Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

Zwölfter Jahrgang.

Für 1921.

Buchdruckerei Wilhelm Gebald, Nürnberg.
1922.

StA/W
Ins. S. 38 K. 148

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

Zwölfter Jahrgang.

Für 1921.

Buchdruckerei Wilhelm Gebald, Nürnberg.
1922.

12094.

Vorwort.

Mit einem gewissen Stolz konnte das Nürnberger Statistische Amt auf das von Jahr zu Jahr an Umfang zunehmende Statistische Jahrbuch blicken. Mit Liebe und besonderer Sorgfalt nahm sich das Amt dieses seines ihm noch gebliebenen größeren Kindes an, nachdem ihm andere kräftige durch mangelhafte Blutzuführung durch den Tod genommen wurden, oder nur noch dahinvegetieren. Mit um so größerer Wehmut gibt es seinen 12. Jahrgang heraus, der ein weiteres schweres Opfer an die Ungunst der Zeit darstellt. Von fast 20 Bogen des 11. Jahrganges sind für den 12. nicht die Hälfte geblieben. Die Benutzer werden das Urteil abzugeben haben, ob es dem Statistischen Amte gelungen ist, das Sprichwort „In der Beschränkung zeigt sich der Meister" wahr zu machen. Ein kleinerer chirurgischer Eingriff nützte nichts, es mußte schon eine weitgehende Amputation an den einzelnen Kapiteln vorgenommen werden. Neben ganzen Abschnitten fielen innerhalb der Abschnitte viele Monats- und historisch-statistische Tabellen weg. Nur das Allernotwendigste blieb stehen. Hoffen wir, daß wir unser letztes Kind trotz alledem am Leben erhalten können. An uns soll es nicht fehlen.

Dank sei wieder allen denen gesagt, die unserer Bitte nachkamen, mit dazu beizutragen, ein Nachschlagebuch zu schaffen, das für alle etwas bringt und die nun nicht verärgert beiseite stehen wollen, wenn manche ihnen zugemutete Arbeit nicht nach außen sichtbar werden kann.

Nürnberg, im Januar 1923.

Statistisches Amt.
Dr. Meyer.

Inhaltsverzeichnis.

		Tabellen
I.	Naturverhältnisse	1— 3
II.	Boden, Bauten und Wohnungswesen	4— 21
III.	Bevölkerungsstand	22— 26
IV.	Bevölkerungsbewegung	27— 73
V.	Wasser, Licht und Kraft	74— 82
VI.	Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit	83— 96
VII.	Landwirtschaft und Viehhaltung	97—102
VIII.	Märkte, Preise, Verbrauch und Vorräte	103—121
IX.	Gewerbe	122—128
X.	Verkehr	129—137
XI.	Kirche und Schule	138—174
XII.	Bildung und Unterhaltung	175—178
XIII.	Gesundheitswesen	179—206
XIV.	Soziale Fürsorge	207—274
XV.	Recht	275—283
XVI.	Staatssteuern und Wahlen	284—286
XVII.	Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt	287—295

	Seite
Alphabetisches Sachregister, Plan und Grenzbeschreibung der statistischen Bezirke	135 ff.

Vorbemerkung.

Bei Benutzung des Jahrbuches ist im allgemeinen Folgendes zu beachten:

1. Die Durchschnittszahlen sind durch ein vor die Jahreszahlen gestelltes D gekennzeichnet.
2. Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl heißt: nicht vorhanden, ein Punkt (.) bedeutet: nicht bekannt.

I. Naturverhältnisse.

Ergebnisse der Wetterbeobachtung. Tabelle I. [1

Jahr	Luftdruck[1]) mm			Luftwärme[1])			Luftfeuchtigkeit[1])		Mittlerer Bewölkungsgrad[6]) in %	Niederschlagsmenge		Größte Schneehöhe[7])
	mittlerer	höchster[2])	tiefster[3])	mittlere °C	höchste °C[4])	tiefste °C[5])	mittlere in %	geringste in %		Summe mm	größter Tagesniederschlag mm	cm
D 1881/1920	734,4	757,7	705,7	8,5	37,2	—27,8	75	10	64	600	78,1[8])	35
1920	735,4	752,8	713,5	9,7	34,2	—11,4	73	29	63	476	46,2	13
1921	**733,0**	**751,1**[9])	**717,0**[10])	**9,8**	**36,1**[11])	**—13,0**[12])	**70**	**20**	**57**	**396,8**	**28,9**	**3**

[1]) Beobachtungsstelle: früher Hauptfeuerwache; 310,6 m Seehöhe, jetzt Waisenhaus; 309,1 m Seehöhe. — Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft wird in Prozenten derjenigen Feuchtigkeitsmenge ausgedrückt, welche bei der jeweils herrschenden Temperatur die Luft überhaupt aufzunehmen vermöchte.
[2]) Der höchste Luftdruck wurde beobachtet: 1881/1920 am 16. I. 1882, 1920 am 7. II., 1921 am 27. II. 11h a.
[3]) Der tiefste Luftdruck wurde erreicht 1881/1920 am 7. I. 1912, 1920 am 15. III., 1921 am 6. XI. 3h p.
[4]) Die höchste Luftwärme wurde erreicht 1881/1920 am 18. VIII. 1892, 1920 am 19. VII., 1921 am 28. VII.
[5]) Die tiefste Luftwärme wurde erreicht 1881/1920 am 19. I. 1893, 1920 am 17. XII., 1921 am 16. XII. Aus früheren Beobachtungsreihen stammen die Zahlen: höchste Luftwärme 38,7° am 20. Juli 1846; tiefste — 34,4° am 2. Jan. 1830. [6]) Beobachtungsstelle: Vestnerturm; 380 m Seehöhe. — Der Grad der Himmelsbewölkung wird fortlaufend allstündlich geschätzt. — [7]) Schneehöhen werden seit 1889 bestimmt. — [8]) Platzregen am 2. Juni 1903 von 3 Stunden 36 Minuten Dauer. — [9]) Am 27. Februar. — [10]) Am 5. Mai. — [11]) Am 28. Juli. — [12]) Am 16. Dezember.

Ergebnisse der Wetterbeobachtung. Tabelle II. [2

Jahr	Sonnenscheinstunden[1]) im ganzen	Sehr sonnige	Sonnige	Mäßig sonnige	Sonnenarme	Tage mit Regen > 0,1 mm[3])	Tage mit Schnee > 0,1 mm[3])	Tage mit Gewittern	Wasserwärme der Pegnitz mittlere	Wasserwärme der Pegnitz höchste	Wasserwärme der Pegnitz tiefste
		Tage[2])							°C		
1920	2292	93	65	71	137	121	17	36	9,2	19,5	0,5
1921	**2537**	**128**	**60**	**56**	**121**	**116**	**4**	**37**	**11,6**	**23,0**	**0,0**

[1]) Unter Sonnenscheindauer ist hier die Zeit verstanden, in der die Sonne wahrnehmbaren Schatten erzeugt.
[2]) Als „sehr sonnig" wird ein Tag bezeichnet, wenn die Sonnenscheindauer länger ist als 3/4 Lichttag; als „sonnig", wenn sie zwischen 1/2 und 3/4 Lichttag, als „mäßig sonnig", wenn sie zwischen 1/2 und 1/4 Lichttag beträgt und als „sonnenarm", wenn sie kürzer ist als 1/4 Lichttag. „Lichttag" bedeutet hierbei die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.
[3]) Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee ist Schmelzwasserhöhe. — Der ergiebigste Regen des Jahres 1921 fiel vom 27. zum 28. Mai mit 4 Stunden Dauer und 30,8 mm Anfall; der stärkste Tagesanfall war 1921 mit 28,9 mm am 27. Mai. — Letzter Schnee des Frühjahres 1921: ohne Anfall; erster Schnee des Herbstes 1921 am 7. Nov. Höchste Schneedecke 1921 mit 3 cm am 26. Dez.; Dauer der Schneedecke 1921 3/4 Tage.

Pegelstand der Pegnitz in Hersbruck, Lauf und Nürnberg. [3

Ort der Messung	Pegelstand 1921 höchster cm	1921 höchster Monat	1921 tiefster cm	1921 tiefster Monat	1921 durchschnitt. cm	1920 höchster cm	1920 höchster Monat	1920 tiefster cm	1920 tiefster Monat	1920 durchschnitt. cm
Hersbruck	64	Januar	—36	Novemb.	— 8	157	Januar	—20	August	11,5
Lauf	64	„	±0	Juni	35	108	„	16	Dezemb.	43
Nürnberg										
a) Museumsbrücke	70	„	—3	Septemb.	32	151	„	19	Septemb.	42,5
b) Ledererstieg . .	81	„	—44	August	—16,5	199	„	—20	Dezemb.	11

II. Boden, Bauten und Wohnungswesen.

4] **Entwicklung des Stadtgebiets.**

Zeit	Bezeichnung des Gebiets	Fläche in ha
Ende 1919 . . .	Gesamtfläche des Stadtgebiets	6 584,71
1. August **1920** . .	Einverleibung der Gemeinde Ziegelstein	**264,00**
	Bestand am 31. Dezember **1920**[1])	**6 848,71**

[1]) Ergänzung für 1921 war nicht möglich, da die Unterlagen des staatlichen Finanzamtes bis zur Drucklegung des Buches nicht beigebracht werden konnten.

5] **Städtischer Grundbesitz.**

Zeit	Städtischer Gesamtgrundbesitz in ha[1])			Erwerbungen		Veräußerungen	
	innerhalb des Stadtgebiets	außerhalb des Stadtgebiets	zusammen[1])	Fläche[3]) qm	Preis ℳ	Fläche[3]) qm	Preis ℳ
31. Dez. 1919	1 061,928	228,407	1 290,330	234 590[4])	1 881 822	28 240[5])	439 549
31. März 1920	1 068,917	228,408	1 297,325	61 540[4])	1 114 347	660[5])	21 578
31. März **1921**	**1 119,406**[2])	**214,274**[2])	**1 333,680**[2])	**352 100**[4])	**2 304 299**	**1 790**[5])	**34 757**

[1]) Ohne den Besitz der Stiftungen und der Sparkasse. — Die Flächenangaben beziehen sich auf bebauten und unbebauten Grundbesitz ohne Straßenfläche, jedoch einschließlich der im Besitz der Stadtgemeinde Nürnberg befindlichen Gewässer (14,32 ha).

[2]) Die Verschiebung der Flächenmaße innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes sowie die Mehrung gegenüber dem Vorjahre ist durch die Einverleibung der Gemeinde Ziegelstein begründet.

[3]) Einschließlich der unentgeltlich abgetretenen Flächen, jedoch ausschließlich der zahlreichen unentgeltlichen Abtretungen kleiner zur Straße entfallender Flächen.

[4]) Darunter durch Ankauf einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde, am 31. Dezember 1919 = 234 590 qm, 31. März 1920 = 61 540 qm, 31. März 1921 = 352 100 qm.

[5]) Darunter durch Ankauf einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde, am 31. Dezember 1919 = 28 240 qm, 31. März 1920 = 660 qm, 31. März 1921 = 1790 qm.

6] **Neu entstandene Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume.**[1])

Zeit	Neu entstandene					Auf 10 000 Einwohner kommen neu entstandene					Auf 1 neu entstandene Wohnung kommen Wohnräume	Von 100 neu entstand. Wohng. waren Kleinwo. mit 1—4 Wohn-R.
	Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen[2])	Wohnräume (einschl. Küche)	heizbare Räume (einschl. Küche)	Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen[2])	Wohnräume (einschl. Küche)	heizbare Räume (einschl. Küche)		
1920	420[3])	1 143	624	4 927	3 434	11,66	31,74	17,33	136,80	95,36	4,31	54,59
1921	**160**[4])	**983**	**655**	**4 004**	**3 074**	**4,36**	**26,77**	**17,84**	**109,05**	**83,72**	**4,07**	**66,63**

[1]) Unter Wohngebäuden sind hier die vorwiegend zu Wohnzwecken dienenden Gebäude zu verstehen; sie umfassen die Wohnvordergebäude und die Wohnrückgebäude. Als Wohnungen und Wohnräume sind hier und in den folgenden Tabellen auch alle diejenigen mitgezählt, die sich in anderen als Wohngebäuden befinden. Die durch Abbruch und Umbau beseitigten Wohnungen (1920: 204; 1921: 293) sind nicht in Abzug gebracht.

[2]) Einschließlich Küche.

[3]) Einschließlich des Siedlungswerkes Buchenbühl (96 Gebäude mit 96 Wohnungen) und Loher Moos (185 Gebäude mit 185 Wohnungen).

[4]) Einschließlich des Siedlungswerkes Buchenbühl (16 Gebäude mit 16 Wohnungen) und Loher Moos (50 Gebäude mit 50 Wohnungen).

Abgeschlossene Bauführungen und Abbrüche. [7

Art der Gebäude bezw. Bauvornahmen	Vollendet		Abgebrochen		Reinzu- bezw.-Abgang (+ oder —)	
	1920	**1921**	1920	**1921**	1920	**1921**
A. Größere massive Gebäude.						
Wohnvordergebäude	415	**155**	2	—	+413	**+155**
Wohnrückgebäude	5	**5**	3	—	+ 2	**+ 5**
Öffentlichen Zwecken dienende Gebäude und Anstalten	—	**3**	—	**1**	—	**+ 2**
Hotels, Vereinshäuser, Konzertsäle usw.	—	—	—	**1**	—	**— 1**
Geschäfts- und Kontorgebäude	3	**7**	—	**1**	+ 3	**+ 6**
Lagergebäude, größ. Remisen usw.	44	**45**	7	**5**	+ 37	**+ 40**
Fabrik-, Betriebs- und Werkstattgebäude	14	**32**	6	**4**	+ 8	**+ 28**
Sonstige größere massive Gebäude	4	**10**	5	**4**	— 1	**+ 6**
Summe A:	485	**257**	23	**16**	+462	**+241**
B. Auf-, An- und Umbauten an größeren massiven Gebäuden.						
An Wohngebäuden	294	**439**	—	—	+294	**+439**
An sonst. größ. massiven Gebäuden	109	**132**	—	—	+109	**+132**
Summe B:	403	**571**	—	—	+403	**+571**
C. Kleinere Baulichkeiten und sonstige Bauführungen.						
Stallgebäude, Remisen, Kegelbahnen, Bedürfnisanstalt. u. dgl.	265	**320**	68	**54**	+197	**+266**
Auf-, An- und Umbau an kleineren Baulichkeiten	79	**99**	—	—	+ 79	**+ 99**
Einfriedigungen, Schutzdächer usw., Fassaden- und sonstige kleinere bauliche Änderungen	324	**310**	—	—	+324	**+310**
Summe C:	668	**729**	68	**54**	+600	**+675**

Die Bautätigkeit nach Stadtteilen. [8

Jahr	Innenstadt		Außenstadt				Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt		
			I. Ring		II. Ring						
	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	Gebald. Seite	Lorenzer Seite[2]	Gebald. Seite	Lorenzer Seite[2]	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	zusammen
	Neu entstandene Wohngebäude.										
1920	—	—	—	1	2	99	285	33	287	133	420
1921	—	—	—	—	**1**	**67**	**67**	**25**	**68**	**92**	**160**
	Neu entstandene sonstige Gebäude mit Wohnungen.										
1920	—	—	—	—	—	1	2	—	2	1	3
1921	—	—	—	**1**	—	**2**	—	**1**	—	**4**	**4**
	Neu entstandene Wohnungen[1].										
1920	9	59	133	117	49	344	306	126	497	646	1 143
1921	**32**	**55**	**127**	**161**	**61**	**314**	**73**	**160**	**293**	**690**	**983**
	Neu entstandene Kleinwohnungen.										
1920	3	41	94	77	33	240	34	102	164	460	624
1921	**25**	**40**	**80**	**105**	**47**	**207**	**12**	**139**	**164**	**491**	**655**

[1]) In den hier eingetragenen Zahlen sind alle neu entstandenen Wohnungen enthalten, also nicht nur die in neugebauten Wohnhäusern und sonstigen Gebäuden zugegangenen Wohnungen, sondern auch die infolge An-, Auf- oder Umbauten entstandenen neuen Wohnungen.

[2]) Die zum „II. Ring Lorenzer Seite" gehörigen Gebietsteile der Gartenstadt und des Rangierbahnhofes sind ihrer abgesonderten Lage wegen in früheren Jahrbüchern unter den „Einzelliegenden Vororten Lorenz" berücksichtigt gewesen. In den hier veröffentlichten Zahlen ist die Gartenstadt im „II. Ring Lorenzer Seite" enthalten, und zwar 1921 (1920) mit 57 (64) neu entstandenen Wohngebäuden, — (—) neu entstandenen sonstigen Gebäuden mit Wohnungen, 57 (64) neu entstandenen Wohnungen und — (1) neu entstandenen Kleinwohnungen.

9]

Gebäudebestand und -Fortschreibung.

Vortrag	Bestand am 1. Jan. 1914	1. Jan. 1916	1. Jan. 1918	1. Jan. 1919	1. Jan. 1920	1. Jan. 1921	1. Jan. 1922
Wohngebäude in							
der Innenstadt Sebalder Seite	2 072	2 070	2 070	2 070	2 070	2 070	2 070
„ „ Lorenzer „	1 756	1 747	1 745	1 745	1 745	1 745	1 745
„ Außenstadt Sebalder „	4 275	4 312	4 319	4 319	4 322	4 324	4 325
„ „ Lorenzer „	7 778	8 039	8 035	8 035	8 054	8 085	8 107
den einzellieg. Vorort. Seb. „	491	495	498	499	499	870	937
„ „ „ Lorenz. „	919	949	960	960	1 010	1 107	1 177
der Gesamtstadt Sebalder „	6 838	6 877	6 887	6 888	6 891	7 264	7 332
„ „ Lorenzer „	10 453	10 735	10 740	10 740	10 809	10 937	11 029
Wohngebäude insgesamt	17 291	17 612	17 627	17 628	17 700	18 201	18 361
Sonstige Gebäude mit Wohnungen[1])	527	548	557	557	559	564	568
Gebäude mit Wohnungen zusammen	17 818	18 160	18 184	18 185	18 259	18 765	18 929

[1]) Anstalten, Schulhäuser, Verwaltungsgebäude usw.

10]

Wohnungsbestand und -Fortschreibung.

Vortrag	Bestand am 1. Jan. 1914	1. Jan. 1916	1. Jan. 1918	1. Jan. 1919	1. Jan. 1920	1. Jan. 1921	1. Jan. 1922
Wohnungen insgesamt	84 885	86 231	86 326	86 501	87 410	88 499	89 189
Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen (einschl. Küche)	57 742	58 745	58 799	58 960	59 860	60 559	61 140
Wohnungen mit Gewerberäumen	6 317	6 377	6 384	6 388	6 398	6 420	6 430
Wohnungen mit							
1 Wohnraum (bezw. Küche)	797	797	797	863	978	986	945
2 Wohnräumen (einschl. Küche)	2 154	2 157	2 160	2 171	2 282	2 346	2 434
3 „ „	17 320	17 454	17 470	17 513	17 949	18 230	18 499
4 „ „	37 471	38 337	38 372	38 413	38 651	38 997	39 262
5 „ „	12 253	12 405	12 425	12 430	12 473	12 851	13 038
6 „ „	6 637	6 724	6 733	6 746	6 759	6 850	6 890
7 „ „	3 736	3 780	3 790	3 789	3 796	3 793	3 795
8 „ „	2 109	2 142	2 141	2 141	2 128	2 106	2 074
9 „ „	1 170	1 186	1 185	1 185	1 170	1 140	1 099
10 u. mehr „ „	1 238	1 249	1 253	1 250	1 224	1 200	1 153
Wohnungen mit							
1 heizb. Raum (einschl. Küche)	1 983	1 985	1 986	2 052	2 220	2 257	2 233
2 „ Räumen „	22 376	22 420	22 433	22 489	22 973	23 381	23 631
3 „ „ „	34 869	35 588	35 603	35 645	35 887	36 445	36 878
4 „ „ „	13 460	13 838	13 868	13 871	13 911	14 033	14 141
5 „ „ „	6 311	6 425	6 440	6 449	6 461	6 483	6 519
6 „ „ „	2 830	2 874	2 878	2 881	2 879	2 865	2 822
7 „ „ „	1 611	1 631	1 640	1 638	1 632	1 622	1 590
8 u. mehr heizb. „ „	1 445	1 470	1 478	1 476	1 447	1 413	1 375
Wohnungen in							
der Innenstadt Sebalder Seite	6 356	6 347	6 353	6 367	6 428	6 433	6 456
„ „ Lorenzer „	4 994	4 983	4 982	5 001	5 024	5 070	5 106
„ Außenstadt Sebalder „	22 142	22 396	22 423	22 451	22 596	22 709	22 784
„ „ Lorenzer „	47 316	48 338	48 374	48 450	48 953	49 239	49 562
d. einzelliegend. Vorort. Seb. „	1 089	1 098	1 103	1 106	1 111	1 564	1 641
„ „ „ Lorenz. „	2 988	3 069	3 091	3 126	3 298	3 484	3 640
der Gesamtstadt Sebalder „	29 587	29 841	29 879	29 924	30 135	30 706	30 881
„ „ Lorenzer „	55 298	56 390	56 447	56 577	57 275	57 793	58 308

Die neu entstandenen Wohnungen. [11

Jahr	Neu entstandene Wohnungen mit														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr	0/1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Wohnräumen (einschl. Küche)									heizbaren Räumen (einschl. Küche)						
1920	8	55	245	316	379	102	22	6	10	33	323	559	135	49	24	20
1921	**2**	**94**	**279**	**280**	**203**	**65**	**37**	**17**	**6**	**20**	**267**	**454**	**125**	**70**	**26**	**21**

Gemeinnützige Bautätigkeit. [12

Jahr	Durch gemeinnützige Bautätigkeit neu entstandene		Von den neu entstandenen Wohnungen hatten										
			1	2	3	4	5	6 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume (einschl. Küche)						heizbare Räume (einschl. Küche)				
1920	407[1])	644[1])	—	4	81	194	307	58	—	158	412	68	6
1921	**144[2])**	**259[2])**	—	—	**6**	**127**	**124**	**2**	—	**5**	**234**	**20**	—

[1]) Darunter vom Siedlungswerk Nürnberg 281 Wohngebäude mit 281 Wohnungen.
[2]) Darunter vom Siedlungswerk Nürnberg 66 Wohngebäude mit 66 Wohnungen.

Mietpreise der Wohnungen. Allgemeine Übersicht. [13

Erhebungszeit	Durchschnittlicher Jahresmietpreis in Mark einer Wohnung										
	mit 1 Wohnraum	mit 2	mit 3	mit 4	mit 5	mit 6	mit 7	mit 8	mit 9	mit 10 u. m.	ohne Rücksicht auf die Raumzahl
		Wohnräumen (die Küche als Wohnraum mitgezählt)									
1. Dezember 1910[1])	118	165	224	300	443	650	849	1 131	1 440	2 107	378
15. Juni 1914[2])	114	166	235	368	511	740	1 072	1 509	1 705	2 365	485
16. Mai 1918[3])	133	194	250	317	471	642	917	1 238	1 592	2 284	405
1. April 1920	170	258	311	428	586	775	1 054	1 353	1 933	2 396	488
1. Juli 1921[4])	182	272	341	474	639	840	1 126	1 466	2 082	2 456	589
1. Juli 1922[4])	199	314	423	588	769	984	1 252	1 625	2 251	2 619	698
1. Oktober 1922[5])	1 063	1 545	2 175	3 411	4 734	6 860	9 937	13992	15808	21927	4 499

[1]) Allgemeine Wohnungserhebung in Verbindung mit der Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

[2]) Letzte Zählung der leerstehenden Wohnungen vor Kriegsausbruch. Da bei den Leerwohnungszählungen die Wohnungen in Neubauten, also besonders gut eingerichtete Wohnungen, verhältnismäßig stark vertreten sind, sind die Durchschnittspreise vornehmlich bei den mittleren und größeren Wohnungen bei solchen Zählungen höher als die Durchschnitte, die sich aus der Gesamtzahl der Wohnungen errechnen würden, gewesen.

[3]) Reichswohnungszählung; für die leerstehenden Wohnungen wurden dabei keine Preise ermittelt.

[4]) Den Feststellungen liegen Berechnungen im Anschluß an die Mietpreiserhebungen des Statistischen Amtes vom 1. Januar und 1. April 1920 zu Grunde unter Berücksichtigung der sämtlichen Mietpreissteigerungen, die von den drei Mieteinigungsämtern genehmigt wurden. Im allgemeinen wurden folgende Mietsteigerungen gestattet: a) bei Wohnungen mit 1 bis einschl. 6 Wohnräumen ein Zuschlag zur Friedensbruttomiete von 67 % ab April 1921, 83 % ab Januar 1922, 105 % ab April 1922 und 130 % ab Juli 1922; b) bei den Wohnungen mit 7 und mehr Wohnräumen ein Zuschlag zur Friedensbruttomiete von 50 % ab April 1921, 60 % ab Januar 1922, 75 % ab April 1922 und 90 % ab Juli 1922; ab 1. Oktober 1922 trat das Reichsmietengesetz in Wirksamkeit.

[5]) Bei Inkrafttreten des Reichsmietengesetzes. Eingesetzt sind die Mietpreise, wenn der Mieter die Tüncher- und Tapeziererarbeiten in der Wohnung selbst vornehmen läßt, wie dies bisher in Nürnberg üblich war. Die durch Umlage gedeckten Hausunkosten sind in der berechneten Miete mitenthalten.

14]

Mietpreise der möblierten Zimmer.

Jahr	a = ohne Pension b = mit voller Pension	Der durchschnittliche Monatspreis für ein heizbares möbliertes Zimmer einschließlich Bedienung betrug im												
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Jahr
1920	a	40	43	43	44	44	47	51	50	53	55	58	64	50
	b	217	215	234	263	265	312	359	349	339	418	412	409	316
1921	a	51	69	77	79	78	81	86	89	103	110	115	123	88
	b	415	478	466	436	444	464	492	455	529	530	577	569	488

15]

Berechnung des Mietzuschlages zur Grundmiete ab 1. XI. 1922.[1])

(Reichsgesetzliche Miete.)

Vortrag	Einheitssatz	Jahresbetrag ℳ	% der Grundmiete
A. Zinsendienst.			
I. Hypothekzinsen und sonstige Zinsenlasten.			
1. Hypothek zu 46 000 ℳ; Verzins. 1914 = 2 070 ℳ; 1 922 = 2300 ℳ; (Mehrung = 230 ℳ)	5,00 %	230,00	5,68
2. Hypothek zu 22 000 ℳ; Verzins. 1914 = 1 045 ℳ; 1922 = 1100 ℳ; (Mehrung = 55 ℳ)	5,00 %	55,00	1,36
II. Rückstellungen für Hypothekerneuerungen und -Verlängerungen.			
Für die 1. Hypothek zu 46 000 ℳ 1914 = 46 ℳ; 1922 = 184 ℳ (Mehrung = 138 ℳ)	0,40 %	138,00	3,40
Für die Nachhypothek zu 22 000 ℳ 1914 = 55 ℳ; 1922 = 110 ℳ (Mehrung = 55 ℳ)	0,50 %	55,00	1,36
Summe A		478,00	11,80
B. Verwaltungskosten und Rückstellungen.			
Verwaltungskosten	25 % d. Grd. M.	1 012,50	25,00
Rückstellungen	2,5 % d. Miete	276,75	6,83
Summe B		1 289,25	31,83
C. Kosten für Instandsetzungen.			
Laufende Instandsetzungsarbeiten (Ofenrep., Wasserleitg. etc.)			
Summe C		26 325,00	650,00
(Die Verschönerungsarbeiten in den Wohnungen — Tünchen, Tapezieren — läßt in der Regel der Mieter selbst ausführen)			
Gesamtsumme A—C		**28 092,25**	[2]) **693,63**
In den Fällen, wo der Hausbesitzer die Tüncher- u. Tapeziererarbeiten in den Wohnungen ausführen läßt, verbleibt es bei dieser Übung und es werden ihm hiefür ersetzt		22 275,00	550,00
Gesamtsumme für den Fall, daß der Hausbesitzer die Kosten der Verschönerungsarbeiten (Tünchen und Tapezieren) trägt		50 367,25	[2])1 243,63
Außerdem kommen durchschnittlich hinzu für			
Betriebskosten, die durch Umlage auf die Mieter gedeckt werden:			
Steuern und Umlagen (bei einer Haussteuerverhältniszahl von 5114)		710,27	17,54
Wassergebühren (850 cbm Durchschnittsverbrauch)	5,90 ℳ	5 015,00	123,83
Kehrichtabfuhrgebühren (Prozentsatz an der auf 5120 aufgerundeten Haussteuerverhältniszahl)	110 %	5 632,00	139,06
Straßenreinigungsgebühren (Prozentsatz an der auf 5120 aufgerundeten Haussteuerverhältniszahl)	116 %	5 939,20	146,65
Grubenentleerungsgebühren (5 Faß Durchschnittsabfuhr)	562,00 ℳ	2 810,00	69,38
Kaminreinigungsgebühren (58 Reinigungen)	Grundgb. 4,40 ℳ Stkw.-Z. 0,60 ℳ T.-Zuschl. 325 %	2 465,00	60,86
Kanalbenützungsgebühren (Prozentsatz an der auf 5120 aufgerundeten Haussteuerverhältniszahl)	32 %	1 638,40	40,45
Zuschlag für Einleitung von Fäkalwässern aus Klärabortgruben in die Kanäle, einschl. der Überwachung der Klärabortgruben (Prozentsatz an der Kanalbenützungsgebühr)	60 % der Kanalbenützungs-Gebühr	983,04	24,27
Gebühr für elektrische Treppenbeleuchtung (5 Lampen u. Schaltuhr)	1 Lampe 480 ℳ Schaltuhr 400 ℳ	2 800,00	69,14
Brandversicherungsgebühren		277,75	6,86
Wasserschädenversicherungsgebühren		77,23	1,91
Haftpflichtversicherungsgebühren		116,24	2,87
Summe der Betriebskosten		28 464,12	702,82

[1]) [2]) Anmerkungen siehe nächste Seite unten.

Der Beruf der Nürnberger Hausbesitzer.[1] [16

Tabelle I.

Berufsarten der Hausbesitzer	Zahl der Häuser mit Wohnungen, deren Besitzer den vorneistehenden Beruf innehaben	Darunter Häuser: in welchen der Besitzer selbst wohnt, und zwar allein	neben anderen Mietparteien	zusammen	in welchen der Besitzer nicht selbst wohnt: aber in Mbg. sein Wohnsitz hat	u. ausw. seinen Wohnsitz hat	von nichtphysischen Personen, die eine Wohnung nicht benötigen	bei welchen die Wohnung des Besitzers unbekannt blieb
Gärtner und Landwirte	328	127	123	250	45	32	—	1
Industrielle	1 092	45	418	463	524	101	—	4
Ingenieure	89	7	45	52	31	6	—	—
Handwerksmeister	2 705	118	1 984	2 102	566	36	—	1
Ärzte und Zahnärzte	62	2	39	41	13	8	—	—
Apotheker	42	1	27	28	7	7	—	—
Rechtsanwälte	18	—	7	7	3	8	—	—
Architekten	119	2	38	40	77	2	—	—
Bau- und Maurermeister	311	1	83	84	208	18	—	1
Arbeiter, Gesellen, Gehilfen	1 149	70	860	930	192	27	—	—
Großkaufleute, Bankiers	497	23	185	208	248	39	—	2
Kleinkaufleute	1 942	75	1 233	1 308	521	112	—	1
Staatsbeamte	326	7	217	224	73	29	—	—
Gemeindebeamte	124	5	93	98	25	1	—	—
Privatangestellte	296	22	166	188	85	23	—	—
Professoren, Mittelschullehrer	27	3	17	20	6	1	—	—
Volksschullehrer	84	7	60	67	14	3	—	—
Hoteliers, Wirte, Cafetiers	783	25	592	617	152	14	—	—
Künstler, Sänger, Musiker, Schriftsteller etc.	71	3	40	43	23	5	—	—
Rentner, Privatiers, Berufslose	859	19	490	509	290	60	—	—
Witwen	1 853	67	1 222	1 289	503	61	—	—
Waisen, Kinder	43	—	21	21	18	4	—	—
Staat und Gemeinde	765	—	—	—	—	—	765	—
Sonstige nichtphysische Personen	2 013	—	—	—	—	129	1 878	6
Beruf unbekannt und zweifelhaft	757	5	109	114	81	20	—	542
Zusammen	**16 355**	**634**	**8 069**	**8 703**	**3 705**	**746**	**2 643**	**558**
In %	100	3,88	49,34	53,22	22,65	4,56	16,16	3,41

[1]) Auf Grund einer Feststellung an Hand des Adreßbuches für 1921.

Anmerkung zur Tabelle 15 auf voriger Seite.

[1]) Der Berechnung sind folgende Annahmen zu Grunde gelegt:

1. Haus mit 9 Wohnungen im Durchschnittsmietwert von je 600 ℳ Friedensmiete, bezw. 450 ℳ Grundmiete, sodaß sich der Ertrag für das ganze Haus auf 5 400 ℳ Friedensmiete bezw. 4 050 ℳ Grundmiete stellt.
2. Der Wert des Hauses war 1914 = 80 000 ℳ, wovon auf Grund und Boden = 25 000 ℳ zu rechnen sind.
3. Die Belastung ist folgende: 1. Hypothek zu 46 000 ℳ, die 1914 mit $4^1/_2$ %, 2. Hypothek zu 22 000 ℳ, die 1914 mit $4^3/_4$ % verzinst wurde.
4. Die Gebühren für Hypothekerneuerungen oder -Verlängerungen betrugen 1914 bei den 1. Hypotheken auf 10 Jahre = 1 % des Darlehens, jährliche Rücklage also 0,1 %; bei den Nachhypotheken auf 5 Jahre = 1,25 % des Darlehens, jährliche Rücklage also 0,25 %. 1922 sind die entsprechenden Gebühren bei den 1. Hypotheken auf 5 Jahre = 2 % bezw. jährlich 0,40 % und bei den Nachhypotheken 2,5 % bezw. jährlich 0,50 %.
5. Zur Berechnung der Kaminreinigungsgebühren sind angesetzt: 2 Küchenschlöte, die je 13 mal und 4 sonstige Schlöte, die je 8 mal jährlich zu reinigen sind. Insgesamt kommen also 58 Reinigungen in Betracht. Der Stockwerkszuschlag ist 7 mal zu berücksichtigen.

   Bei Inkrafttreten des Reichsmietengesetzes ab 1. X. 1922 bis 31. X. 1922 galten als Zuschlagssätze 197 %, wenn der Mieter die Verschönerungsarbeiten (Tünchen und Tapezieren) selbst ausführen ließ, andernfalls 377 %.

[2]) Durch den Mietzinsbildungsausschuß wurden abgerundet 690 % bezw. 1240 % festgesetzt.

17]

Der Beruf der Nürnberger Hausbesitzer. Tabelle II.

Berufsarten der Hausbesitzer	Zahl der Hausbesitzer mit vorbezeichneten Berufen	Darunter Besitzer mit 1 Haus	2 Häusern	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	mehr als 12
Gärtner und Landwirte	284	239	39	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrielle	692	501	101	44	15	9	4	9	1	3	—	1	—	4[1])
Ingenieure	84	78	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Handwerksmeister	2 334	2017	247	47	10	7	3	—	2	1	—	—	—	—
Ärzte und Zahnärzte	56	48	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Apotheker	35	28	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rechtsanwälte	13	10	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Architekten	55	36	7	7	1	1	—	1	—	—	—	—	—	2[2])
Bau- und Maurermeister	148	78	30	16	8	5	7	1	1	—	1	1	—	—
Arbeiter, Gesellen, Gehilfen	1 093	1041	46	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Großkaufleute, Bankiers	360	259	63	17	13	3	2	—	—	2	—	—	—	1[3])
Kleinkaufleute	1 717	1476	188	38	10	2	1	2	—	—	—	—	—	—
Staatsbeamte	280	253	19	4	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Gemeindebeamte	121	118	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Privatangestellte	258	227	25	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Professoren, Mittelschullehrer	24	23	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volksschullehrer	78	72	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hoteliers, Wirte, Cafetiers	668	570	75	17	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Künstl., Säng., Musik., Schriftst. etc.	55	44	8	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Rentner, Privatiers, Berufslose	678	555	84	17	14	4	2	—	1	—	—	—	1	—
Witwen	1 497	1244	179	43	14	9	3	2	1	1	—	—	—	1[4])
Waisen, Kinder	37	32	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat und Gemeinde	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2[5])
Sonstige nichtphysische Personen	363	198	74	26	13	9	3	4	4	3	4	2	2	21[6])
Beruf unbekannt und zweifelhaft	543	409	80	26	11	6	4	3	—	1	1	—	1	1[7])
Zusammen	11475	9556	1296	322	119	57	31	26	10	11	7	4	4	32[8])
in %	100	83,28	11,29	2,81	1,04	0,50	0,27	0,28	0,09	0,09	0,06	0,03	0,03	0,28

[1]) Mit zusammen 141 Häusern. [2]) Mit zusammen 35 Häusern. [3]) Mit 13 Häusern. [4]) Mit 23 Häusern. [5]) Mit zusammen 998 Häusern. [6]) Mit zusammen 1487 Häusern. [7]) Mit 39 Häusern. [8]) Mit 2731 Häusern.

18]

Hypothekenstatistik.[1])

Vortrag	Zahl der Buch- u. Brief-Hypoth. sowie Grundschulden	Zahl der Höchstbetrags- und sonstigen Hypotheken	Zahl der Hypotheken zusammen	Beleihungsbetrag in Mark der Buch- und Briefhypotheken sowie der Grundschulden	Beleihungsbetrag in Mark der Höchstbetrags- und sonstigen Hypotheken	Beleihungsbetrag in Mark der Hypotheken zusammen	Gesamt-Jahreszinsbetrag in Mark der Buch- und Briefhypotheken sowie der Grundschulden	Durchschnittl. Zinsfuß in %
April b. Dez. 1921[2])								
A. Zugänge an zinspflichtigen Hypotheken.								
Insgesamt	1 996	14	2 010	101 115 179	206 595	101 321 774	4 879 295	4,83
Darunter auf bebaute Grundstücke und zwar:								
An I. Stelle	788	—	788	65 250 811	—	65 250 811	3 101 251	4,75
„ II. „	753	3	756	24 334 374	147 668	24 482 042	1 214 207	4,99
„ III. „	319	7	326	7 919 887	49 086	7 968 973	388 375	4,90
„ IV. „	88	1	89	2 215 279	2 400	2 217 679	109 997	4,97
„ V. u. f. Stelle	19	3	22	286 328	7 441	293 769	13 753	4,80
Zusammen	1 967	14	1 981	100 006 679	206 595	100 213 274	4 827 583	4,83
B. Löschungen von zinspflichtigen Hypotheken.								
Insgesamt	2 374	6	2 380	49 344 446	117 761	49 462 207	2 249 688	4,56
Darunter v. bebauten Grundstücken und zwar:								
An I. Stelle	623	—	623	22 646 177	—	22 646 177	1 012 681	4,47
„ II. „	998	—	998	16 497 014	—	16 497 014	760 027	4,61
„ III. „	506	4	510	7 226 657	103 655	7 330 312	338 595	4,69
„ IV. „	137	2	139	1 767 486	14 106	1 781 592	83 745	4,74
„ V. u. f. Stelle	72	—	72	664 153	—	664 153	30 605	4,61
Zusammen	2 336	6	2 342	48 801 487	117 761	48 919 248	2 225 653	4,56
C. Unverzinsl. Hypothek.								
Zugänge	44	359	403	3 445 231	30 327 772	33 773 003	.	.
Löschungen	51	278	329	1 599 382	5 781 833	7 381 215	.	.

[1]) Diese Statistik ist auf Grund des vom Grundbuchamt beim Amtsgericht Nürnberg gelieferten Materials aufgestellt.
[2]) Für das volle Kalenderjahr liegt die Statistik nicht vor, da die Unterlagen erst ab April 1921 unserem Amte zur Verfügung gestellt werden.

Städtisches Wohnungsamt.[1]) [19

Zeit	Zahl der beschlagnahmten Vollwohnungen	Zahl der durch Rationierung erzielten Teilwohnungen mit 1 Zimmern	mit 2 Zimmern	mit 3 u.m. Zimmern	zusammen	Erteilte Bezugsgenehmigung durch Zuweisungen im Tauschwege	sonstige	zusammen	darunter in Notwohnungen	Untergebrachte Personen insgesamt	vollständig obdachlose Familien	Abgelehnte Gesuche
1921	176	590	95	511	1196	2823	2380	5203	97	6793	16	9183

[1]) Bei Jahresschluß 1921 waren insgesamt 8853 Wohnungsgesuche vorgemerkt, darunter 5084 vordringliche, 483 dringliche, 3000 von Neuvermählten und 274 von hierher versetzten Beamten.

Straßenbau. [20

Jahr	Pflasterfläche am Schlusse des Jahres insgesamt[1]) qm	darunter Granitpflaster qm	Quarzitpflaster qm	Dioritpflaster qm	Asphaltpflaster qm	Holzpflaster qm	Sonstiges Pflaster qm	Gesamte Fläche der Schotterstraßen[2]) qm	Gesamte Fläche der mit Randsteinen versehenen Gehsteige qm	Davon geklinkert qm
1920	1 349 909	1 125 745	149 578	7 401	25 346	6 345	35 494[3])	1 234 020	1 378 366	928 692
1921	**1 352 930**	**1 128 766**	**149 578**	**7 401**	**25 346**	**6 345**	**35 494[3])**	**1 239 609**	**1 379 086**	**928 692**

[1]) Mit den gepflasterten Straßenrinnen und Übergängen in den Schotterstraßen.
[2]) Ohne die gepflasterten Straßenrinnen und Übergänge.
[3]) Darunter 35 169 qm Klein- und 325 qm Vulkanol-Pflaster.

Kanalbau. [21

Jahr	Am Schlusse des Jahres waren vorhanden eiförmige Hauptkanäle m	Hauptkanäle nach dem Stützlinienprofil m	Rohrkanäle m	Zusammen[1]) m	Dazu in Vororten (geschätzt) m	Kanäle insgesamt[1]) m	Kanalisiertes Entwässerungsgebiet ha	Angeschlossene Grundstücke
1920	29 556	23 794	206 398	259 748	8 000	267 748	1 689	16 792
1921	**29 558**	**23 794**	**210 843**	**264 195**	**8 000**	**272 195**	**1 735**	**17 253**

[1]) Einschließlich des nördlichen Hauptsammelkanals nebst Rohrkanals bei Schafhof.

III. Bevölkerungsstand.

22] **Bevölkerung nach den Volkszählungen.**

Jahr	Bevölkerung						Mehrung		Zahl der Haushaltungen
	männlich		weiblich		zusammen	Darunter aktive Militärpersonen	Personen	durchschnittlich jährlich in %	
	absolut	in %	absolut	in %					
1900	130 951	50,16	130 130	49,84	**261 081**	3 375	98 695	10,06	57 176
1905	145 324	49,36	149 102	50,64	**294 426**	3 481	33 345	2,42	66 312
1910	162 738	48,85	170 404	51,15	**333 142**	3 533	38 716	2,50	76 761
1916	139 400[1])	42,84	186 034[2])	57,16	**325 434**	22 315[4])	— 7 808	—0,39	83 186
1917[3])	140 952	42,90	187 584	57,10	**328 536**	22 529[4])	3 102	0,95	85 557
1919[5])	165 860	47,03	186 819	52,97	**352 679**	3 500[4])	24 143	3,609	91 294

[1]) Darunter 1380 Militärgefangene und 157 männliche Zivilgefangene.
[2]) Darunter 199 weibliche Zivilgefangene.
[3]) Am 5. Dezember.
[4]) Ohne die Militärgefangenen (1916: 1 380; 1917: 2 311; 1919: 4).
[5]) Am 8. Oktober. Bei dieser Zählung wurde außer der oben angegebenen ortsanwesenden Bevölkerung (352 679) auch die Wohnbevölkerung der Zivilpersonen festgestellt und zwar mit 351 723 Personen.

23] **Mittlere Bevölkerung.**

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1880	98 870	1894	153 960	1908	312 970
1881	101 500	1895	159 530	1909	318 620
1882	104 510	1896	166 310	1910	326 750
1883	106 310	1897	175 580	1911	339 250
1884	108 810	1898	192 120	1912	353 160
1885	112 760	1899	240 640	1913	359 220
1886	116 550	1900	254 180	1914	356 960
1887	120 360	1901	265 180	1915	350 630
1888	125 990	1902	267 730	1916	335 580
1889	133 010	1903	272 170	1917	325 900
1890	139 640	1904	280 000	1918	332 310
1891	145 550	1905	289 760	1919	353 890
1892	148 370	1906	297 980	1920	360 160
1893	149 850	1907	307 140	**1921**	**367 160**

24] **Fortgeschriebene Bevölkerung.**

Zeit	Stand der Bevölkerung bei Beginn des Monats	Während des Monats					Stand der Bevölkerung bei Schluß des Monats
		Geborene	Zugezogene	Gestorbene	Weggezogene	Gesamtmehrung (+), bezw. Minderung (—)	
Jahr 1921.							
Januar . . .	364 093	650	1 788	382	1 642	+ 414	364 507
Februar . . .	364 507	610	1 843	348	1 567	+ 538	365 045
März	365 045	648	2 054	361	1 921	+ 420	365 465
April	365 465	599	2 153	328	2 167	+ 257	365 722
Mai	365 722	547	2 215	320	2 050	+ 392	366 114
Juni	366 114	613	1 978	295	1 725	+ 571	366 685
Juli	366 685	595	1 873	318	1 859	+ 291	366 976
August. . . .	366 976	548	2 295	387	1 972	+ 484	367 460
September . .	367 460	539	2 511	331	1 875	+ 844	368 304
Oktober . . .	368 304	507	2 946	294	1 666	+1 493	369 797
November . .	369 797	556	2 427	312	1 248	+1 423	371 220
Dezember . .	371 220	571	1 658	588	1 132	+ 509	371 729

Bevölkerung nach statistischen Bezirken. [1])

Nr. der Bezirke	Benennung der Bezirke	Fläche 1919 ha	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1917	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1919	Einwohnerzahl nach der Fortschreibung am 1. Juli 1921 [2])
I	Sebald innen, nördlich (Burg)	28,40	8 281	8 734	**8 734**
II	Sebald innen, südlich (Hauptmarkt)	23,48	8 383	9 165	**9 165**
III	Sebald innen, östlich (Laufer Tor)	22,87	5 664	6 196	**6 196**
	Innenstadt Sebalder Seite	74,75	22 328	24 095	**24 095** [2])
IV	Lorenz innen, nördlich (Kaiser- u. Karolinenstr.)	32,88	6 417	7 859	**7 859**
V	Lorenz innen, südöstlich (Bauhof)	28,34	4 675	5 265	**5 265**
VI	Lorenz innen, südwestlich (Deutschhaus)	24,70	6 287	7 502	**7 502**
	Innenstadt Lorenzer Seite	85,92	17 379	20 626	**20 626** [2])
VII	St. Johannis, südlich (St. Johannisstraße)	58,32	7 251	7 476	**7 824**
VIII	Gärten h. d. V., südlich (Pirkheimerstraßen)	52,41	7 075	7 595	**7 952**
IX	Gärten bei Wöhrd, westlich — Wöhrd	60,56	8 943	10 053	**10 496**
	I. Ring Sebalder Seite	171,29	23 269	25 124	**26 272**
X	Marienvorstadt—Tafelhof	67,71	4 215	4 713	**4 926**
XI	Gostenhof, südöstlich (Altgostenhof)	52,95	9 053	9 929	**10 367**
XII	Gostenhof, nordöstlich (Kanalstraßen)	26,02	9 248	10 491	**10 979**
XIII	Kleinweidenmühle—Rosenau	48,34	4 345	4 976	**5 216**
	I. Ring Lorenzer Seite	195,02	26 861	30 109	**31 488**
XIV	St. Johannis, nördlich—Neuwetzendorf—Neuschniegling	274,79	15 211	16 612	**17 386**
XV	Gärten h. d. V., nordwestlich (Nordbahnhof)	95,52	8 669	9 837	**10 271**
XVI	Gärten h. d. V., nordöstlich—Neugroßreuth	141,79	10 090	11 502	**12 042**
XVII	Renniweg—Schoppershof	222,68	12 602	13 707	**14 327**
XVIII	Gärten b. Wöhrd, östlich—Veilhof—St. Jobst	101,61	11 918	12 756	**13 329**
	II. Ring Sebalder Seite	836,39	58 490	64 414	**67 355**
XIX	Neuhausen—Tullnau—St. Peter—Gleißhammer	278,08	10 470	10 465	**10 947**
XX	Glockenhof	33,35	8 449	9 300	**9 723**
XXI	Galgenhof	32,44	12 199	13 282	**13 877**
XXII	Steinbühl, nordöstlich (Tafelhoftunnel)	21,71	7 212	7 772	**8 113**
XXIII	Steinbühl, nordwestlich (Steinbühlertunnel)	23,37	8 633	9 738	**10 174**
XXIV	Bleiweishof—Forsthof—Dutzendteich	477,21	16 380	17 768	**18 577**
XXVa	Steinbühl, südöstlich—Lichtenhof—Hummelstein	229,91	32 468	34 343	**35 899**
XXVb	Lichtenhof (Rangierbahnhof, Gartenstadt Nürnb.)	581,00	3 441	3 535	**3 703**
XXVI	Steinbühl, südwestlich—Gibitzenhof	179,40	19 732	20 627	**21 572**
XXVII	Sündersbühl—St. Leonhard	327,86	17 634	14 432	**15 100**
XXVIII	Gostenhof, südwestlich—Seeleinsbühl	237,33	15 254	16 113	**16 839**
XXIX	Gostenhof, nordwestlich (Bärenschanze)	136,17	11 716	12 163	**12 717**
	II. Ring Lorenzer Seite	2 557,83	163 588	169 538	**177 241**
E. V. S.	Einzelliegende Vororte Sebalder Seite	1 043,48	4 456	4 727	**4 926**
E. V. L.	Einzelliegende Vororte Lorenzer Seite	1 620,04	12 165	14 046	**14 682**
	Einzelliegende Vororte	2 663,52	16 621	18 773	**19 608**
	Zusammenfassung: Innenstadt	160,67	39 707	44 721	**44 721**
	Außenstadt I. Ring	366,31	50 130	55 233	**57 760**
	„ II. Ring	3 394,22	222 078	233 952	**244 596**
	Einzelliegende Vororte	2 663,52	16 621	18 773	**19 608**
	Gesamtstadt	**6 584,72**	**328 536**	**352 679**	**366 685**

[1]) Übersichtsplan über die statistischen Bezirke siehe am Schlusse des Buches.

[2]) Die fortgeschriebene Gesamtbevölkerungszahl vom 1. Juli 1921 wurde im gleichen prozentualen Verhältnisse auf die Stadtteile aufgeteilt wie das Verteilungsverhältnis bei der letzten Volkszählung war. Die vollständig ausgebaute Innenstadt ist bei der Aufteilung des Zuwachses außer Berücksichtigung gelassen worden.

26]

Die deutschen Städte mit mehr als 50000 Einwohnern.

Städte [1])	Ordnungsnummer [2])	Einwohnerzahl bei der Volkszählung 1910	1919
Aachen	33	156 143	145 748
Altona	27	172 628	168 729
Augsburg	32	102 487	154 555
Barmen	31	169 214	156 326
Berlin	1	2 071 257	1 902 509
Berlin-Lichtenberg	34	81 199	144 643
Berlin-Pankow	84	45 165	57 923
Berlin-Schöneberg	26	172 823	175 092
Berlin-Steglitz	57	62 954	83 366
Berlin-Wilmersdorf	37	109 716	139 406
Beuthen i. Oberschles.	67	67 718	71 187
Bielefeld	61	78 380	79 049
Bochum	35	136 931	142 760
Bonn	51	87 978	91 410
Bottrop	68	47 162	71 139
Brandenburg a. d. H.	92	53 595	52 972
Braunschweig	36	143 552	139 539
Bremen	20	247 437	257 923
Breslau	7	512 105	528 260
Buer	53	61 510	88 688
Cassel	29	153 196	162 391
Charlottenburg	12	305 978	322 766
Chemnitz	15	287 807	303 775
Coblenz	86	56 487	56 676
Crefeld	41	129 406	124 325
Darmstadt	59	87 089	82 367
Dessau	85	56 605	57 658
Dortmund	16	214 226	295 026
Dresden	6	548 308	529 326
Düsseldorf	10	358 728	407 338
Duisburg	21	229 483	244 302
Elberfeld	30	170 195	157 218
Elbing	74	58 636	67 127
Erfurt	39	111 463	129 646
Essen a. d. Ruhr	8	294 653	439 257
Flensburg	80	60 922	60 941
Frankfurt a. M.	9	414 576	433 002
Frankfurt a. d. O.	77	68 277	65 055
Freiburg i. B.	54	83 324	87 946
Fürth	72	66 553	68 162
Gelsenkirchen	28	169 513	168 557
Gera	65	49 276	73 660
Gladbeck	93	39 171	52 834
Gleiwitz	71	66 981	69 028
Görlitz	60	85 806	80 332
Hagen i. Westf.	50	88 605	92 862
Halle a. d. S.	25	180 843	182 326
Hamborn	43	101 703	110 102
Hamburg (mit Hafen)	2	931 035	985 779
Hannover	13	302 375	310 431
Harburg	76	67 025	65 933
Heidelberg	81	56 016	60 831
Herne	78	57 147	64 118
Hildesheim	89	50 239	53 499
Hindenburg	75	63 373	66 911
Kaiserslautern	88	54 659	55 707
Karlsruhe	38	134 313	135 952
Kiel	24	211 627	205 330
Köln a. Rhein	3	516 527	633 904
Königsberg i. Pr.	19	245 994	260 895
Königshütte i. Obschl.	63	72 641	74 811
Leipzig	5	589 850	604 380
Liegnitz	69	66 620	70 337
Linden i. Hannover	58	73 379	82 374
Ludwigshafen a. Rh.	52	83 301	90 721
Lübeck	42	98 656	113 071
Magdeburg	17	279 629	285 856
Mainz	44	110 634	107 930
Mannheim	23	193 902	229 576
Mülheim a. d. Ruhr	40	112 580	127 027
München	4	596 467	630 711
München-Gladbach	79	66 414	64 031
Münster i. Westf.	46	90 254	100 452
Neukölln	18	237 289	262 127
Nürnberg	**11**	**333 142**	**352 679**
Oberhausen	47	89 900	98 677
Offenbach a. M.	62	75 583	75 380
Osnabrück	56	65 957	85 017
Pforzheim	64	69 082	73 839
Plauen i. V.	45	121 272	104 918
Potsdam	83	62 243	58 397
Recklinghausen	82	53 701	60 626
Regensburg	94	52 624	52 510
Remscheid	66	72 159	72 568
Rostock	73	65 383	67 953
Rüstringen	91	47 592	53 135
Spandau	49	84 855	95 474
Stettin	22	236 113	232 726
Stuttgart	14	286 218	309 197
Trier	90	49 112	53 248
Ulm	87	56 109	56 020
Wiesbaden	48	109 002	97 566
Würzburg	55	84 496	86 571
Zwickau	70	73 542	69 595

[1]) Alphabetisch geordnet.

[2]) Nach der Einwohnerzahl von 1919.

IV. Bevölkerungsbewegung.

Allgemeine Übersicht der Bevölkerungsbewegung[1]). [27

Jahr	Eheschließungen	Geborene			Gestorbene (ohne Totgeborene)	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung			
		Lebendgeborene	Totgeborene	zusammen		Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß
1910	3 022	9 072	313	9 385	4 946	9,2	27,8	15,1	12,6
1911	3 220	8 836	336	9 172	5 216	9,5	26,0	15,4	10,7
1912	3 314	9 025	318	9 343	4 832	9,4	25,6	13,7	11,9
1913	3 055	8 877	323	9 200	4 691	8,5	24,7	13,1	11,7
1914	3 372	8 145	294	8 439	6 447	9,4	22,8	18,1	4,8
1915	2 029	5 934	234	6 168	5 931	5,8	16,9	16,9	0,01
1916	2 219	4 442	171	4 613	5 958	6,6	13,2	17,8	—
1917	2 430	4 283	167	4 450	5 598	7,5	13,1	17,2	—
1918	2 840	4 686	175	4 861	7 031	8,5	14,1	21,2	—
1919	5 163	6 392	231	6 623	4 692	14,6	18,1	13,3	4,8
1920	5 900	7 501	295	7 796	4 177	16,4	20,8	11,6	9,2
1921	**4 762**	**6 983**	**271**	**7 254**	**4 264**	**13,0**	**19,0**	**11,8**	**7,2**

[1]) Angaben bis zum Jahre 1807 zurück siehe die Tabelle 59 im Jahrbuch für 1919, 1920.

Eheschließungen. [28

Jahr	Eheschließungen zusammen	Davon entfielen auf den Monat											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember
1920	5900	354	394	544	613	590	500	512	474	513	492	413	501
1921	**4762**	**296**	**317**	**449**	**401**	**465**	**365**	**404**	**416**	**382**	**403**	**380**	**484**

Eheschließungen. [29

Nach Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau													Zusammen	In %
	bis 17	über 17—18	über 18—19	über 19—20	über 20—21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60—70	über 70—80		
	Jahre														
Jahr 1921															
Bis 21 Jahre	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,02
über 21-25 „	4	10	55	104	179	808	244	46	7	—	1	—	—	1458	30,62
„ 25-30 „	—	6	27	61	77	590	524	125	26	6	—	—	—	1442	30,28
„ 30-35 „	—	—	4	17	27	177	294	165	46	17	1	—	—	748	15,71
„ 35-40 „	1	—	1	5	6	70	130	108	59	28	3	—	—	411	8,63
„ 40-50 „	—	—	—	—	—	30	85	135	104	87	6	1	—	448	9,41
„ 50-60 „	—	—	—	—	—	8	18	28	28	80	36	4	—	202	4,24
„ 60-70 „	—	—	—	—	—	—	2	4	5	14	17	4	—	46	0,97
„ 70-80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	6	0,12
Zusamm. 1921	5	16	87	188	289	1683	1297	611	275	234	68	9	—	4762	100,00
In %	0,10	0,34	1,83	3,95	6,07	35,34	27,23	12,83	5,77	4,91	1,42	0,20	—	100,00	

30] **Eheschließungen.** Nach Familienstand.

Familienstand des Mannes	Grundzahlen: Familienstand der Frau: Ledig	Verwitwet	Geschieden	Zusammen	Verhältniszahlen (%): Familienstand der Frau: Ledig	Verwitwet	Geschieden	Zusammen
Jahr 1921								
Ledig	3 636	261	131	4 028	76,35	5,48	2,75	84,58
Verwitwet	285	143	31	459	5,99	3,00	0,65	9,64
Geschieden	200	46	29	275	4,20	0,97	0,61	5,78
Zusammen 1921	**4 121**	**450**	**191**	**4 762**	**86,54**	**9,45**	**4,01**	**100,00**

31] **Eheschließungen.** Nach Religionsbekenntnis.

Religionsbekenntnis des Mannes	Grundzahlen: Religionsbekenntnis der Frau: Protestanten[1])	Katholiken	Israeliten	Sonstige	Zusammen	Verhältniszahlen (%): Religionsbekenntnis der Frau: Protestanten	Katholiken	Israeliten	Sonstige	Zusammen
Jahr 1921										
Protestanten[1])	2 317	719	6	13	3 055	48,66	15,10	0,13	0,27	64,16
Katholiken	795	753	3	4	1 555	16,69	15,81	0,06	0,08	32,64
Israeliten	11	6	56	2	75	0,23	0,13	1,18	0,04	1,58
Sonstige	38	16	1	22	77	0,80	0,34	0,02	0,46	1,62
Zusammen 1921	**3 161**	**1 494**	**66**	**41**	**4 762**	**66,38**	**31,38**	**1,39**	**0,85**	**100,00**

[1]) Einschließlich der Reformierten.

32] **Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter.**

Berufsstellung	Eheschließende Männer im Jahre 1921 im Alter von Jahre: bis 21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
a) Junggesellen.									
a) Selbständ. Erwerbstätige u. leitende Beamte.									
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	—	63	114	78	56	42	7	3	**363**
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	—	13	30	23	13	3	1	1	**84**
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	4	12	9	5	5	—	—	**35**
Künstler, Musiker, Sänger	—	7	13	3	2	3	—	—	**28**
Handwerksmeister	—	8	16	12	5	5	1	—	**47**
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsl.	—	10	18	8	7	2	—	—	**45**
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	1	10	9	5	5	—	—	**30**
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a)	—	106	213	142	93	65	9	4	**632**
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.									
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte[1])	—	—	1	—	—	—	—	—	**1**
Technisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	—	30	55	33	13	11	—	—	**142**
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	1	180	191	84	32	17	—	—	**505**
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	—	110	172	75	21	16	4	—	**398**
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	—	13	24	9	9	7	—	—	**62**
Unteroffiziere, Soldaten u. unt. milit. Verwaltungspers.	—	1	10	9	3	—	—	—	**23**
Summe b)	1	334	453	210	78	51	4	—	**1 131**
c) Gehilfen und Arbeiter.									
Handwerksgesellen	—	573	445	151	63	42	5	—	**1 279**
Kellner u. s. Bedienst. i. Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	—	14	8	9	5	3	1	—	**40**
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	—	52	43	17	14	16	3	—	**145**
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	—	359	223	98	36	45	13	1	**775**
Summe c)	—	998	719	275	118	106	22	1	**2 239**
d) Berufslose.									
Rentner und Pensionisten	—	—	—	—	1	1	5	2	**9**
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufs	—	10	5	1	—	1	—	—	**17**
Summe d)	—	10	5	1	1	2	5	2	**26**
Zusammen a) bis d)	**1**	**1448**	**1390**	**628**	**290**	**224**	**40**	**7**	**4 028**

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Noch: Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter. [Noch: 32

Berufsstellung	Eheschließende Männer im Jahre 1921 im Alter von bis 21 Jahre	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
b) Witwer und geschiedene Männer.									
a) Selbständ. Erwerbstätige u. leitende Beamte.									
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	—	—	3	10	15	32	20	4	**84**
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	—	—	—	2	2	3	1	1	**9**
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	—	—	2	1	2	2	—	**7**
Künstler, Musiker, Sänger	—	—	—	4	1	2	1	—	**8**
Handwerksmeister	—	—	1	2	9	13	13	1	**39**
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsl.	—	—	—	—	2	2	—	—	**4**
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	—	—	1	1	2	2	—	**6**
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a)	—	—	4	21	31	56	39	6	**157**
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.									
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte [1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte [1])	—	—	—	2	5	3	1	—	**11**
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte [1])	—	2	2	7	9	14	9	3	**46**
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	—	—	5	14	13	18	15	5	**70**
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	—	1	1	6	6	8	11	4	**37**
Unteroffiziere, Soldaten u. unt. milit. Verwaltungspers.	—	—	—	1	1	—	—	—	**2**
Summe b)	—	3	8	30	34	43	36	12	**166**
c) Gehilfen und Arbeiter.									
Handwerksgesellen	—	6	22	35	29	66	31	5	**194**
Kellner u. s. Bedienst. im Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	—	—	2	3	1	—	1	—	**7**
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	—	—	6	6	5	8	10	1	**36**
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	—	1	10	24	21	49	40	9	**154**
Summe c)	—	7	40	68	56	123	82	15	**391**
d) Berufslose.									
Rentner und Pensionisten	—	—	—	—	—	2	5	10	**17**
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufes	—	—	—	1	—	—	—	2	**3**
Summe d)	—	—	—	1	—	2	5	12	**20**
Zusammen a) bis d)	—	**10**	**52**	**120**	**121**	**224**	**162**	**45**	**734**

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter. [33

Berufsstellung	Eheschließende Frauen im Jahre 1921 im Alter von bis 18 Jahre	über 18—21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
a) Jungfrauen.										
Eigentümerinnen, Besitzerinnen, Händlerinnen	—	1	6	16	6	5	3	2	—	**39**
Weibliche kaufmännische Angestellte	3	41	188	118	31	10	1	—	—	**392**
Weibliche Beamte und Lehrerinnen	—	6	34	43	12	4	2	1	—	**102**
Verkäuferinnen	—	21	63	35	12	4	1	—	—	**136**
Lageristinnen, Packerinnen	—	27	92	36	10	7	—	—	—	**172**
Schneiderinnen, Näherinnen	—	24	117	82	34	12	7	1	—	**277**
Stickerinnen, Modistinnen	—	3	18	12	7	—	—	—	—	**40**
Wäscherinnen, Büglerinnen	—	3	7	9	1	—	1	—	—	**21**
Kellnerinnen, Buffetfräulein	—	—	2	4	3	1	1	—	—	**11**
Arbeiterinnen	12	186	408	235	66	15	13	3	1	**939**
Dienstboten	—	25	126	133	73	29	12	2	1	**401**
Sonstige Berufsarten	1	8	17	9	8	5	5	—	—	**53**
Zusammen	**16**	**345**	**1 078**	**732**	**263**	**92**	**46**	**9**	**2**	**2 583**
Weibliche Personen, die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	5	218	598	439	172	56	44	6	—	**1 538**
Insgesamt	**21**	**563**	**1 676**	**1 171**	**435**	**148**	**90**	**15**	**2**	**4 121**

Noch: 33] Noch: Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter.

Berufsstellung	Eheschließende Frauen im Jahre 1921 im Alter von bis 18 Jahre	über 18—21	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60	zusammen
b) Witwen und geschiedene Frauen.										
Eigentümerinnen, Besitzerinnen, Händlerinnen	—	—	—	3	7	10	15	6	—	**41**
Weibliche kaufmännische Angestellte	—	—	1	4	3	1	—	—	—	**9**
Weibliche Beamte und Lehrerinnen	—	—	—	—	—	2	—	—	—	**2**
Verkäuferinnen	—	—	—	5	—	2	—	—	—	**7**
Lageristinnen, Packerinnen	—	—	1	5	8	3	—	—	—	**17**
Schneiderinnen, Näherinnen	—	—	1	4	7	4	4	3	1	**24**
Stickerinnen, Modistinnen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	**1**
Wäscherinnen, Büglerinnen	—	—	—	1	2	—	3	—	—	**6**
Kellnerinnen, Buffetfräulein	—	—	—	—	—	—	—	—	1	**1**
Arbeiterinnen	—	—	2	40	50	29	23	5	—	**149**
Dienstboten	—	—	1	1	4	2	7	4	—	**19**
Sonstige Berufsarten	—	—	—	1	3	1	2	1	1	**9**
Zusammen	—	—	6	64	84	54	55	19	3	**285**
Weibliche Personen, die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	—	—	2	62	92	73	89	34	4	**356**
Insgesamt	—	—	**8**	**126**	**176**	**127**	**144**	**53**	**7**	**641**

34] Geborene.

Hauptübersicht.

Jahr	Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen: Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	Geburten-Überschuß [1])
1920	7 501	295	7 796	20,82	0,82	21,64	+ 9,28
1921	**6 983**	**271**	**7 254**	**19,02**	**0,74**	**19,76**	**+ 7,41**

[1]) Überschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen (ausschließlich der Totgeborenen) berechnet auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung. Siehe hierzu auch Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg für September 1912 Seite 151 und Oktober 1913 Seite 203.

35] Geborene.

Nach Geschlecht.

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren männlich absolut	in %	weiblich absolut	in %	Von den Totgeborenen waren männlich absolut	in %	weiblich absolut	in %	Von den Gesamtgeborenen waren männlich absolut	in %	weiblich absolut	in %
1920	3 825	50,99	3 676	49,01	176	59,66	119	40,34	4 001	51,32	3 795	48,68
1921	**3 561**	**51,00**	**3 422**	**49,00**	**165**	**60,89**	**106**	**39,11**	**3 726**	**51,36**	**3 528**	**48,64**

Geborene. Nach Ehelichkeit. [36

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren				Von den Totgeborenen waren				Von den Gesamtgeborenen waren			
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1920	6 419	85,58	1 082	14,42	239	81,02	56	18,98	6 658	85,40	1 138	14,60
1921	**5 941**	**85,09**	[1])**1 041**	**14,91**	**220**	**81,18**	**51**	**18,82**	**6 161**	**84,94**	[1])**1 092**	**15,06**

[1]) Außerdem 1 Findling unbekannter Ehelichkeit.

Lebendgeborene. [37

Jahr	Von den Lebendgeborenen des Jahres trafen auf den Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1920	720	725	701	667	655	574	606	596	584	553	522	598
1921	**650**	**610**	**648**	**599**	**547**	**613**	**595**	**548**	**539**	**507**	**556**	**571**

Geborene. Nach Monaten, Geschlecht und Ehelichkeit. [38

Monat	Lebendgeborene				Totgeborene			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.
Jahr 1921								
Januar	274	59	272	45	9	3	4	1
Februar	265	61	242	42	15	1	8	4
März	275	49	271	53	14	1	7	2
April	252	36	261	50	6	3	4	4
Mai	253	39	213	42	19	3	10	1
Juni	270	37	263	43	9	4	5	—
Juli	245	42	258	50	11	3	6	1
August	253	35	224	36	12	3	15	2
September	243	35	226	35	14	1	8	2
Oktober	210	46	213	38	8	1	6	2
November	244	33[1])	233	45	13	3	5	—
Dezember	256	48	225	42	4	5	8	1
Zusammen **1921**	**3 040**	**520**[1])	**2 901**	**521**	**134**	**31**	**86**	**20**

[1]) Außerdem ein Findling unbekannter Ehelichkeit.

Geborene. Nach Tageszeit der Geburt. [39

Jahr	Zahl der Geburten, die fielen auf den					
	Vormittag			Nachmittag		
	von nachts 12^{01} bis morgens 6^{00}	von morgens 6^{01} bis mittags 12^{00}	zusammen	von mittags 12^{01} bis abends 6^{00}	von abends 6^{01} bis nachts 12^{00}	zusammen
1920	2 127	2 039	4 166	1 741	1 889	3 630
1921	**2 017**	**1 851**	**3 868**	**1 617**	**1 768**	**3 385**

Geborene. Nach dem Fruchtalter. [40

Jahr	Lebendgeborene mit einem Fruchtalter von						Totgeborene mit einem Fruchtalter von					
	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.
	männliche			weibliche			männliche			weibliche		
1920	101	177	3 547	113	136	3 427	46	23	107	37	16	66
1921	**110**	**164**	**3 286**	**83**	**162**	**3 177**	**52**	**22**	**91**	**27**	**18**	**61**

41] **Geborene.** Nach dem Alter der Mutter.

Alter der Mutter	Mütter nebenstehenden Alters absolut	Mütter nebenstehenden Alters in %	Darunter ledige (Mütter, die außerehelich geboren haben)	Darunter verwitw. (Mütter, die außerehelich geboren haben)	Darunter geschied. (Mütter, die außerehelich geboren haben)	Darunter zus. (Mütter, die außerehelich geboren haben)	Von Müttern, die außerehelich geboren haben, waren protestant.	katholisch	israelitisch	sonst. Bekennt.
Jahr 1921										
Bis einschließlich 16 Jahre	8	0,11	8	—	—	8	2	6	—	—
über 16—18 „	49	0,68	39	—	—	39	18	21	—	—
„ 18—20 „	264	3,64	167	—	—	167	98	68	—	1
„ 20—22 „	656	9,04	234	1	—	235	140	95	—	—
„ 22—24 „	850	11,72	182	2	1	185	110	74	—	1
„ 24—26 „	977	13,47	131	4	2	137	88	47	—	2
„ 26—28 „	913	12,59	75	7	—	82	43	39	—	—
„ 28—30 „	810	11,17	51	13	4	68	42	26	—	—
„ 30—32 „	699	9,64	31	14	5	50	33	17	—	—
„ 32—34 „	592	8,16	26	19	2	47	26	21	—	—
„ 34—36 „	432	5,96	9	10	6	25	18	7	—	—
„ 36—38 „	393	5,43	6	12	3	21	9	11	1	—
„ 38—40 „	275	3,79	6	4	2	12	7	5	—	—
„ 40—42 „	180	2,48	3	4	2	9	8	1	—	—
„ 42—44 „	107	1,47	1	4	1	6	5	1	—	—
„ 44—46 „	36	0,50	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 46—48 „	11	0,15	—	1	—	1	1	—	—	—
„ 48—50 „	1	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen **1921**	[1])**7 253**	**100,00**	**969**	**95**	**28**	**1 092**	**648**	**439**	**1**	**4**

[1]) Außerdem 1 männlicher Findling.

42] **Die ehelich Geborenen.** Nach dem Stande des Vaters.

Stand des Vaters	Ehelich Lebendgeborene männlich	Ehelich Lebendgeborene weiblich	Ehelich Lebendgeborene zus.	Ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene insgesamt absolut	Ehelich Geborene insgesamt in %
Jahr 1921						
a) Selbständ. Erwerbstätige u. leitende Beamte.						
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	286	271	557	26	583	9,46
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	44	44	88	2	90	1,46
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	27	27	54	—	54	0,88
Künstler, Musiker, Sänger	19	18	37	1	38	0,62
Handwerksmeister	100	105	205	6	211	3,42
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführ., Betriebsleit.	22	31	53	—	53	0,86
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	14	11	25	—	25	0,41
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	2	3	5	—	5	0,08
Summe a)	514	510	1 024	35	1 059	17,19
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.						
Wissenschaftlich gebildete Beamte u. Angestellte	3	3	6	—	6	0,10
Technisch gebildete Beamte u. Angestellte	72	62	134	2	136	2,21
Kaufmännisch gebildete Beamte u. Angestellte	288	229	517	12	529	8,58
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	287	260	547	16	563	9,14
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	56	57	113	8	121	1,96
Unteroffiziere, Soldaten sowie militär. Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	16	14	30	—	30	0,49
Summe b)	722	625	1 347	38	1 385	22,48
c) Gehilfen, Arbeiter.						
Handwerksgesellen	962	961	1 923	74	1 997	32,41
Kellner u. sonstige Bedienstete im Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe	16	15	31	6	37	0,60
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	152	144	296	14	310	5,03
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- u. Tagearbeiter	668	636	1 304	53	1 357	22,03
Summe c)	1 798	1 756	3 554	147	3 701	60,07
d) Berufslose.						
Rentner und Pensionisten	6	7	13	—	13	0,21
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufs	—	3	3	—	3	0,05
Summe d)	6	10	16	—	16	0,26
Zusammen a) bis d)	**3 040**	**2 901**	**5 941**	**220**	**6 161**	**100,00**

Die unehelich Geborenen. Nach dem Stande der Mutter. [43

Stand der Mutter	Unehelich Lebendgeborene männlich	weiblich	zusammen	Unehelich Totgeborene	Unehelich Geborene insgesamt absolut	in %
Jahr 1921						
a) Erwerbstätige.						
Weibliche kaufmämische Angestellte	16	25	41	—	41	3,76
Verkäuferinnen	9	7	16	1	17	1,56
Lagerlstinnen, Packerinnen	29	27	56	1	57	5,22
Schneiderinnen, Näherinnen	20	17	37	3	40	3,66
Stickerinnen, Modistinnen	2	4	6	—	6	0,55
Wäscherinnen, Büglerinnen	7	8	15	—	15	1,37
Kellnerinnen, Büffetfräuleins	5	3	8	—	8	0,73
Arbeiterinnen	265	259	524	24	548	50,18
Dienstboten	99	105	204	17	221	20,24
Sonst. Berufsarten u. unbekannter Beruf	7	10	17	—	17	1,56
Summe a)	459	465	924	46	970	88,83
b) Berufslose (Summe für sich)	61	56	117	5	122	11,17
Zusammen a) und b) **1921**	**520**	**521**	**1 041**	**51**	**1 092**	**100,00**

Mehrlingsgeburten. [44

Ehelichkeit	Mehrlingsgeburten insgesamt	Zwillingsgeburten insgesamt	von 2 Knaben	von 1 Knaben und 1 Mädchen	von 2 Mädchen	Drillingsgeburten
Jahr 1920						
Ehelich	69	67	27	23	17	2
Unehelich	9	9	6	2	1	—
Zusammen 1920	78	76	33	25	18	2
Jahr 1921						
Ehelich	63	63	22	18	23	—
Unehelich	13	13	6	6	1	—
Zusammen **1921**	**76**	**76**	**28**	**24**	**24**	—

Geburtenhäufigkeit. Nach Beruf. [45

Stand des Ehemannes	Zahl der Frauen mit Ehemännern nebenbezeichneten Standes, die geboren haben zum 1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten										
Jahr 1921											
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.											
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	298	139	58	32	19	13	12	4	4	1	3
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	49	22	15	3	—	—	1	—	—	—	—
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	38	9	4	3	—	—	—	—	—	—	—
Künstler, Musiker, Sänger	16	13	4	2	3	—	—	—	—	—	—
Handwerksmeister	71	50	42	20	14	4	1	5	2	—	2
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	27	18	5	2	1	—	—	—	—	—	—
H. Staats- u. G.-Beamte	15	6	1	1	1	—	1	—	—	—	—
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a)	518	258	129	63	38	17	15	9	6	1	5

Noch: Geburtenhäufigkeit. Nach Beruf.

Stand des Ehemannes	Zahl der Frauen mit Ehemännern nebenbezeichneten Standes, die geboren haben zum 1ten mal, einschließlich der Totgeburten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
b) Nichtleitende Beamte, Angestellte.											
Wissenschaftlich gebildete Beamte u. Angestellte[1])	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte[1])	87	37	8	2	1	1	—	—	—	—	—
Kaufmännisch gebildete Beamte u. Angestellte[1])	323	128	39	17	8	4	6	—	1	—	3
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gem.-Dienst	250	152	74	33	18	13	7	5	7	—	4
Wirtschafts- u. Aufsichtsp.	41	27	21	13	5	7	—	2	2	—	3
Unteroffiziere, Soldaten sowie milit. Verwaltgs.-Personal v. gleich. Rang	18	6	3	2	1	—	—	—	—	—	—
Summe b)	722	353	145	67	33	25	13	7	10	—	10
c) Gehilfen, Arbeiter.											
Handwerksgesellen . .	806	475	282	132	86	71	43	30	24	21	27
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgew.	16	10	6	2	1	—	—	—	—	—	2
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere .	96	69	41	29	9	26	15	9	4	3	9
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	400	368	196	125	79	66	40	29	16	10	28
Summe c)	1 318	922	525	288	175	163	98	68	44	34	66
d) Berufslose.											
Rentner und Pensionisten	7	4	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Sonstige Berufslose und Personen unbekannten Berufs	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Summe d)	9	4	—	2	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen a) bis d) 1921	**2 567**	**1 537**	**799**	**420**	**246**	**205**	**126**	**85**	**60**	**35**	**81**
In %	**41,67**	**24,95**	**12,97**	**6,82**	**3,99**	**3,33**	**2,04**	**1,38**	**0,97**	**0,57**	**1,31**

[1]) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

46]

Geburtenhäufigkeit. Nach Alter.

Alter der Mutter	Zahl der Frauen, die im nebenstehenden Alter geboren haben zum 1ten mal, einschließlich der Totgeburten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
Jahr 1921											
Bis einschl. 16 Jahre	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 16—18 „	48	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 18—20 „	243	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 20—22 „	536	106	13	1	—	—	—	—	—	—	—
„ 22—24 „	586	215	39	6	3	1	—	—	—	—	—
„ 24—26 „	584	279	87	23	4	—	—	—	—	—	—
„ 26—28 „	444	262	124	50	21	8	2	1	—	—	1
„ 28—30 „	352	243	122	44	23	16	4	3	1	2	—
„ 30—32 „	230	189	112	70	56	27	7	7	1	—	—
„ 32—34 „	144	152	101	74	45	36	17	12	5	4	2
„ 34—36 „	77	93	94	53	33	33	25	14	5	2	3
„ 36—38 „	51	80	68	53	31	40	27	16	11	8	8
„ 38—40 „	21	33	49	42	29	29	21	17	17	4	13
„ 40—42 „	18	17	20	25	16	14	16	11	8	6	29
„ 42—44 „	6	6	11	12	9	13	12	5	6	9	18
„ 44—46 „	—	3	5	2	3	5	1	5	5	—	7
„ 46—48 „	—	2	1	2	—	1	1	—	—	2	2
„ 48—50 „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Zusammen 1921	**3 348**	**1 701**	**847**	**457**	**273**	**223**	**133**	**91**	**60**	**37**	**83**
In %	**46,16**	**23,45**	**11,68**	**6,30**	**3,76**	**3,08**	**1,83**	**1,26**	**0,83**	**0,51**	**1,14**

Geburtenhäufigkeit. Bei ledigen Müttern. [47

Alter der ledigen Mutter	Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum 1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten					
Jahr 1921						
Bis einschließlich 16 Jahre . . .	8	—	—	—	—	—
über 16—18 „ . . .	38	1	—	—	—	—
„ 18—20 „ . . .	160	7	—	—	—	—
„ 20—22 „ . . .	210	22	2	—	—	—
„ 22—24 „ . . .	142	35	4	1	—	—
„ 24—26 „ . . .	89	37	7	2	—	—
„ 26—28 „ . . .	48	17	5	—	1	—
„ 28—30 „ . . .	26	14	7	1	3	—
„ 30—32 „ . . .	26	1	2	1	1	—
„ 32—34 „ . . .	10	8	3	2	1	2
„ 34—36 „ . . .	6	1	1	—	1	—
„ 36—38 „ . . .	4	2	—	—	—	—
„ 38—40 „ . . .	1	—	3	1	1	—
„ 40—42 „ . . .	3	—	—	—	—	—
„ 42—44 „ . . .	—	—	—	1	—	—
„ 44—46 „ . . .	—	—	—	—	—	—
„ 46—48 „ . . .	—	—	—	—	—	—
„ 48—50 „ . . .	—	—	—	—	—	—
Zusammen **1921**	**771**	**145**	**34**	**9**	**8**	**2**
In %	**79,57**	**14,96**	**3,51**	**0,93**	**0,83**	**0,21**

Gestorbene. Nach Geschlecht und Familienstand. [48

Jahr	Von den Gestorbenen[1]) waren männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannten Familienstands
1920	1 964	2 212[2])	1 758	1 471	926	21	1
1921	**2 062**	**2 202**	**1 627**	**1 629**	**967**	**41**	—

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen. Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen Gestorbene 1918: 21,2, 1919: 13,8, 1920: 11,6, 1921: 11,6.

[2]) Außerdem 1 aufgefundene Kindsleiche unbekannten Geschlechts.

Gestorbene. Nach Alter. [49

Jahr	Gestorbene[1]) insgesamt	Davon im Alter bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—15 Jahre	über 15—30 Jahre	über 30—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
1920	4 177	915	105	76	106	418	680	442	630	565	235	5
1921	**4 264**	**791**	**121**	**78**	**104**	**418**	**723**	**488**	**645**	**668**	**221**	**7**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

Gestorbene. Nach Monaten. [50

Jahr	Gestorbene[1]) im Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1920	349	396	467	391	341	306	306	308	281	296	345	391
1921	**382**	**348**	**361**	**328**	**320**	**295**	**318**	**387**	**331**	**294**	**312**	**588**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

Gestor-

Nach Todesursache

Nummer	Todesursachen	Alter der bis zu 1 Jahr ehelich	bis zu 1 Jahr unehelich	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
	Jahr 1921.								
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	172	65	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	19	5	1	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	1	1	1	—	—	1
5	Masern und Röteln	8	6	21	3	2	—	—	—
6	Diphtherie und Krupp	3	1	4	1	2	—	—	1
7	Keuchhusten	3	3	2	2	—	—	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	2	—	—	—	—	—	—	1
b	Starrkrampf	1	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	7	2	1	—	2	1	—	1
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	7	2	1	1	1	—	—	—
b	Tuberkulose anderer Organe	7	1	6	3	—	1	—	1
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	—	2	—	—	—	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	76	25	37	6	2	5	—	—
13	Influenza	2	—	—	—	—	—	—	—
14a	Venerische Krankheiten	11	11	—	—	—	—	—	—
b	Andere übertragbare Krankheiten	6	—	2	3	1	1	—	2
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	27	9	5	4	—	—	—	1
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	9	3	—	—	2	1	—	1
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	53	18	9	2	2	—	—	—
18a	Magen- und Darmkatarrh	106	43	10	5	1	1	—	—
b	Brechdurchfall	28	9	4	2	3	—	—	1
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	1	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20	12	1	3	—	1	—	—	1
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11 b, 14 a und 20	3	—	2	2	2	—	2	—
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Neubildungen	—	—	2	—	—	—	—	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	—	—	—	1	—	2	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	2	—	4	3	4	1	2	1
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	1	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere benannte Todesursachen	20	2	4	—	1	—	—	—
23	Unbekannte Todesursachen	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen **1921**	**585**	**206**	**121**	**38**	**28**	**12**	**7**	**12**
	Darunter männliche Personen	341	117	58	20	12	4	5	8

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

bene.

und Alter. **1921.** [Noch: 51

Gestorbenen [1])

über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	Gestorbene zus.	Darunter männliche Personen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**237**	153
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**25**	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	123	98	—	**232**	86
—	—	—	—	2	5	4	13	5	—	—	—	—	—	**29**	—
—	—	—	—	—	3	4	10	2	—	—	—	—	—	**19**	—
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	**6**	4
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**41**	19
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	**13**	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**10**	2
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**1**	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	3	4	1	—	**17**	14
—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	**4**	3
—	—	—	2	6	7	2	8	6	6	4	—	—	—	**55**	32
—	—	1	10	34	78	39	97	84	49	40	12	2	—	**458**	226
1	—	—	2	2	3	1	4	6	9	4	2	—	—	**53**	23
—	—	1	—	—	3	4	1	3	1	1	1	—	—	**18**	9
1	—	1	2	8	8	10	19	38	24	69	75	14	—	**420**	210
1	1	—	2	2	10	11	17	18	13	18	21	4	—	**120**	46
—	—	—	—	—	1	—	1	5	6	1	—	—	—	**36**	22
2	—	1	—	2	1	—	4	1	2	7	2	1	—	**38**	17
—	—	1	—	—	2	2	3	8	16	28	41	15	—	**162**	72
—	—	3	6	7	10	13	30	59	113	175	169	45	—	**646**	285
—	—	—	—	—	—	1	2	11	39	56	58	14	—	**181**	88
—	—	—	—	—	1	—	4	4	1	—	2	—	—	**12**	6
2	—	—	3	3	5	3	11	8	13	8	5	—	—	**145**	82
1	—	—	—	—	—	1	—	2	2	3	4	5	—	**184**	105
—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	2	—	**54**	31
—	—	—	3	3	3	—	4	4	2	2	1	—	—	**23**	9
2	4	—	1	6	5	10	14	16	18	16	23	2	—	**135**	52
—	—	—	5	2	1	1	12	23	22	25	23	4	—	**129**	79
—	—	—	—	—	—	3	11	61	103	129	73	10	—	**390**	161
—	—	—	2	—	1	2	5	13	6	9	5	1	—	**46**	24
—	—	—	1	21	7	12	13	19	14	13	6	—	—	**106**	58
—	1	—	—	—	2	—	1	2	—	—	—	—	1	**10**	6
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	**2**	2
2	1	—	6	6	4	8	7	9	8	8	6	3	6	**91**	54
—	—	2	1	3	—	1	3	—	1	—	—	—	—	**12**	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	4	2	2	7	5	2	—	—	**23**	10
1	1	1	4	3	3	4	2	6	9	8	10	—	—	**79**	46
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	**2**	1
14	**8**	**11**	**52**	**112**	**165**	**141**	**302**	**421**	**488**	**645**	**668**	**221**	**7**	**4 264**	**2 062**
5	5	5	21	50	71	56	120	224	262	310	276	87	5	**2 062**	

52]

Gestorbene.

Nach Todesursachen und Feststellung ob ärztlich behandelt.

Nummer	Todesursachen	Gestorbene 1920	Gestorbene 1921 ärztlich behandelt	Gestorbene 1921 ärztlich nicht behandelt	Gestorbene 1921 zusammen	Von 100 der an der vorbezeichneten Krankheit Gestorbenen waren ärztlich behandelt worden 1920	Von 100 der an der vorbezeichneten Krankheit Gestorbenen waren ärztlich behandelt worden 1921	Von 100 der Gesamtgestorbenen[1]) hatten die vorne bezeichnete Krankheit zur Todesursache 1920	Von 100 der Gesamtgestorbenen[1]) hatten die vorne bezeichnete Krankheit zur Todesursache 1921
1 a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	242	65	172	237	31,00	27,43	5,79	5,56
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	28	15	10	25	67,86	60,00	0,67	0,59
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	191	156	76	232	70,68	67,24	4,57	5,44
3 a	Kindbettfieber	21	29	—	29	100,00	100,00	0,50	0,68
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	22	18	1	19	90,91	93,75	0,53	0,45
4	Scharlach	8	6	—	6	100,00	100,00	0,19	0,14
5	Masern und Röteln	28	39	2	41	96,43	95,12	0,67	0,96
6	Diphtherie und Krupp	31	12	1	13	100,00	92,31	0,74	0,31
7	Keuchhusten	22	9	1	10	100,00	90,00	0,53	0,23
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	2	1	—	1	100,00	100,00	0,05	0,02
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	9	17	—	17	100,00	100,00	0,22	0,40
b	Starrkrampf	2	4	—	4	100,00	100,00	0,05	0,09
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	52	55	—	55	100,00	100,00	1,25	1,29
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	447	454	4	458	97,76	99,13	10,70	10,74
b	Tuberkulose anderer Organe	82	53	—	53	98,78	100,00	1,96	1,24
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	10	18	—	18	100,00	100,00	0,24	0,42
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	427	410	10	420	96,49	97,62	10,22	9,85
13	Influenza	123	118	2	120	97,56	98,33	2,95	2,81
14a	Venerische Krankheiten	20	36	—	36	100,00	100,00	0,48	0,84
b	Andere übertragbare Krankheiten	12	37	1	38	100,00	97,37	0,29	0,89
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	187	141	21	162	85,03	87,04	4,48	3,80
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	590	539	107	646	83,78	83,44	14,13	15,15
17a	Gehirnschlag	186	153	28	181	83,87	84,53	4,45	4,24
b	Geisteskrankheiten	15	12	—	12	100,00	100,00	0,36	0,28
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	165	120	25	145	73,33	82,76	3,95	3,40
18a	Magen- und Darmkatarrh	192	161	23	184	84,90	87,50	4,60	4,32
b	Brechdurchfall	51	47	7	54	84,31	87,04	1,22	1,27
c	Blinddarmentzündung	25	23	—	23	96,00	100,00	0,60	0,54
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	168	134	1	135	95,83	99,26	4,02	3,17
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	122	127	2	129	100,00	98,45	2,92	3,03
20a	Krebs	353	387	3	390	98,02	99,23	8,45	9,15
b	Andere Neubildungen	39	46	—	46	100,00	100,00	0,93	1,08
21a	Selbstmord	61	28	78	106	21,31	26,42	1,46	2,49
b	Mord und Totschlag	12	1	9	10	25,00	10,00	0,29	0,23
c	Hinrichtung	1	—	2	2	—	—	0,02	0,05
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	119	51	40	91	57,14	56,04	2,85	2,13
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	9	11	1	12	100,00	91,67	0,22	0,28
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	14	23	—	23	100,00	100,00	0,34	0,54
d	Andere benannte Todesursachen	85	71	8	79	89,41	89,87	2,04	1,85
23	Unbekannte Todesursachen	3	—	2	2	—	—	0,07	0,05
	Zusammen	**4 176**	**3 627**	**637**	**4 264**[2])	**84,79**	**85,06**	**100,00**	**100,00**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

[2]) Außerdem 1 aufgefundene Kindsleiche unbekannten Geschlechts.

Gestorbene. Nach Beruf.

Nr. der Berufsgruppe	Berufsgruppen	a = Selbsttätige b = Angehörige	Gestorbene männl.	weibl.	zus.	Von 100 Sterbefällen aller Selbsttätigen treffen ... Fälle auf die in Sp. 1 bez. Berufsgruppe im Jahre 1920
	Jahr 1920					
1.	Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	29	—	29	1,76
		b	6	49	55	
2.	Forstwirtschaft und Fischerei	a	4	—	4	0,24
		b	—	4	4	
3.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	a	3	—	3	0,18
		b	2	6	8	
4.	Industrie der Steine und Erden	a	15	1	16	0,97
		b	5	24	29	
5.	Metallverarbeitung	a	123	14	137	8,33
		b	90	180	270	
6.	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	a	48	3	51	3,10
		b	56	99	155	
7.	Chemische Industrie	a	6	2	8	0,49
		b	6	20	26	
8.	Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Oele, Fette, Firnisse	a	5	1	6	0,37
		b	1	4	5	
9.	Textilindustrie	a	2	7	9	0,55
		b	—	13	13	
10.	Papierindustrie	a	8	1	9	0,55
		b	2	9	11	
11.	Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	a	13	1	14	0,85
		b	9	17	26	
12.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	a	72	12	84	5,11
		b	28	125	153	
13.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	a	54	2	56	3,41
		b	18	65	83	
14.	Bekleidungsgewerbe	a	49	24	73	4,44
		b	35	88	123	
15.	Reinigungsgewerbe	a	10	7	17	1,04
		b	7	16	23	
16.	Baugewerbe	a	87	—	87	5,29
		b	50	145	195	
17.	Polygraphische Gewerbe	a	19	—	19	1,16
		b	13	20	33	
18.	Künstlerische Gewerbe	a	4	—	4	0,24
		b	1	10	11	
19.	Fabrikarbeiter, Fabrikanten, Gesellen und Gehilfen, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	a	109	26	135	8,21
		b	111	212	323	
20.	Handelsgewerbe	a	199	35	234	14,23
		b	72	245	317	
21.	Versicherungsgewerbe	a	8	—	8	0,49
		b	3	6	9	
22.	Verkehrsgewerbe	a	75	2	77	4,68
		b	58	169	227	
23.	Gast- und Schankwirtschaft	a	36	1	37	2,26
		b	5	56	61	
24.	Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	a	39	54	93	5,66
		b	38	70	108	
25.	Militärpersonen und Militärbeamte	a	5	—	5	0,31
		b	4	5	9	
26.	Beamte und Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- und Gemeindeverwaltungsdienst	a	27	1	28	1,70
		b	25	76	101	
27.	Personal im Dienste der Kirche und Mission	a	2	1	3	0,18
		b	—	6	6	
28.	Lehr- u. Erziehungspers., Gelehrte, Schriftst., Journalisten	a	2	2	4	0,24
		b	6	19	25	
29.	Heilpersonal	a	13	8	21	1,28
		b	1	12	13	
30.	Musik, Theater, Schaustellung aller Art	a	6	1	7	0,43
		b	6	15	21	
31.	Sonstige Berufsarten	a	3	—	3	0,18
		b	7	7	14	
	Berufslose u. Personen ohne Berufsangabe.					
32.	Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	159	31	190	11,56
		b	—	65	65	
33.	Anstaltsinsassen	a	43	69	112	6,81
		b	—	—	—	
34.	Sonstige Berufslose und Personen ohne Berufsangabe	a	17	44	61	3,71
		b	5	5	10	
	Zusammen **1920**	a	**1 294**	**350**	**1 644**	**100,00**
		b	670	1862	2532	
	Insgesamt **1920**		**1 964**	**2 212**	**4 176**	

54]

Gestorbene. Nach Beruf und Todesursache.

Nr. der Berufsgruppe (Bedeutung der Nummern siehe Tab. 53)	Selbständige = a, Angehörige = b	Todesursachen Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 51)																				
		1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
Jahr 1920																						
1.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	4	1	—	—
	b	1	—	9	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	2	—	6	1	—	—
2.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	b	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
4.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	—
	b	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	4	—	—	—
5.	a	—	—	4	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	27	3	—	14	4	—	1
	b	36	3	2	1	1	—	1	4	4	—	—	—	—	—	23	6	1	38	5	1	2
6.	a	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	2	2	—	—
	b	29	3	3	3	3	—	1	2	2	—	—	—	—	1	16	4	2	21	1	—	—
7.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
	b	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	2	—	—	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
9.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	—	—	—
	b	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
10.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
	b	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	2	—	—	—
11.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
	b	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	1	—	8	4	—	—
12.	a	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	1	1	18	4	1	—
	b	15	2	6	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	11	1	—	2	—	—	—
13.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	—	9	3	—	—
	b	7	—	4	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	13	3	1	6	—	—	—
14.	a	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	6	3	—	18	3	2	1
	b	16	1	10	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—
15.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—
	b	7	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	14	3	—	7	4	—	—
16.	a	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	16	1	—	24	5	1	2
	b	12	—	6	—	3	1	3	2	1	—	—	—	—	—	6	1	—	—	1	—	—
17.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	4	—	1	—
	b	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
18.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	30	4	—	11	4	1	1
19.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	6	1	61	10	7	1
	b	24	5	8	2	1	1	9	3	4	—	—	1	—	4	35	4	2	8	9	—	1
20.	a	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	25	4	—	28	14	1	1
	b	29	7	12	1	3	1	2	4	2	—	—	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—
21.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—
	b	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	15	—	—	5	1	—	—
22.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14	5	—	24	5	2	—
	b	17	2	7	3	4	1	8	2	5	—	—	1	1	—	6	2	—	4	2	1	—
23.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	1	—	4	1	—	—
	b	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	18	4	—	8	4	—	—
24.	a	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	2	—	16	6	2	—
	b	12	3	5	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
25.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	2	1	—	—
26.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	11	1	4	1	1	—	—	1	1	—	—	2	—	4	6	2	—	15	4	—	—
27.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—
29.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
30.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	b	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—
31.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	b	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
32.	a	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—	9	1	—	—
	b	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	6	2	—	—
33.	a	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	1	1	14	9	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34.	a	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	12	6	—	3	3	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zus. 1920	a	—	—	79	6	2	4	—	1	—	2	—	1	—	24	265	39	4	115	54	2	5
	b	242	28	112	15	20	4	28	30	22	—	—	8	2	28	182	43	6	312	69	18	7
Insges. 1920		242	28	191	21	22	8	28	31	22	2	—	9	2	52	447	82	10	427	123	20	12

Noch: Gestorbene. Nach Beruf und Todesursache.

Nr. der Berufsgruppe (Bedeutung der Nummern siehe Tab. 53)	a = Selbsttätige, b = Angehörige	Todesursachen Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 51)																				
		15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
Jahr 1920.																						
1.	a	2	4	—	—	—	—	—	—	3	2	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	b	3	10	2	—	1	2	—	—	6	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	b	2	—	2	—	3	—	—	—	1	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
5.	a	4	25	7	2	3	2	—	3	7	4	9	—	2	1	1	7	1	—	—	2	—
	b	17	27	9	—	19	24	7	2	8	1	16	—	1	—	—	3	2	—	—	6	—
6.	a	2	4	1	—	1	1	—	—	4	3	7	1	3	—	—	5	—	—	—	—	—
	b	4	10	3	—	12	8	2	—	1	3	3	2	2	1	—	3	1	—	—	9	—
7.	a	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	1	3	2	—	1	3	—	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—
8.	a	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
9.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
10.	a	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
	b	—	2	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
11.	a	1	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	1	1	—	2	2	1	2	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
12.	a	5	14	2	1	1	—	—	—	3	3	6	—	1	1	—	6	—	—	—	1	—
	b	5	25	7	—	6	8	2	—	6	2	20	1	—	—	—	2	—	—	1	3	—
13.	a	2	11	2	—	1	—	—	—	2	5	12	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
	b	3	8	5	—	3	9	—	—	4	2	7	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—
14.	a	2	10	9	—	4	—	—	1	5	2	4	1	2	—	—	2	—	—	—	1	—
	b	5	12	8	—	5	5	2	—	4	2	7	—	—	1	—	2	—	—	1	5	—
15.	a	—	2	2	—	1	—	—	1	—	1	1	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	1	1	—	—	1	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
16.	a	5	15	3	1	1	1	1	2	6	2	8	1	2	—	—	8	—	—	—	—	—
	b	14	23	8	—	8	15	2	1	8	5	19	2	2	—	—	4	—	—	—	2	—
17.	a	2	3	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	b	2	8	—	—	3	3	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18.	a	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
19.	a	7	21	5	2	3	—	—	1	9	2	11	—	4	1	—	12	—	—	—	1	—
	b	15	22	11	1	13	35	12	1	8	7	17	3	1	1	—	8	—	—	1	6	—
20.	a	8	46	15	1	9	—	1	3	12	17	21	7	9	—	—	8	—	—	5	4	—
	b	14	42	15	1	14	20	7	2	8	6	27	5	4	—	—	1	—	—	1	7	—
21.	a	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
22.	a	4	13	3	1	—	—	1	—	4	4	9	1	—	—	—	13	—	—	—	—	—
	b	11	27	7	—	9	13	1	—	10	3	21	5	3	—	—	3	1	—	—	10	—
23.	a	2	6	1	—	—	1	—	1	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—
	b	1	15	5	—	—	2	2	1	3	1	11	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
24.	a	5	13	5	—	3	—	—	1	6	2	7	—	6	—	—	4	—	—	—	1	—
	b	4	10	3	—	4	20	2	—	3	2	4	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—
25.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
26.	a	—	7	—	—	—	—	—	—	3	—	4	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—
	b	3	15	3	1	7	4	1	—	3	2	7	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
27.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
28.	a	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	2	1	1	1	1	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
29.	a	2	5	2	—	—	—	—	1	1	1	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	2	1	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30.	a	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
	b	—	4	—	—	3	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
31.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	1	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
32.	a	7	53	17	1	3	—	—	—	6	17	20	1	5	—	—	2	—	—	1	—	—
	b	2	8	7	—	1	—	—	—	3	2	13	1	—	—	—	1	—	—	—	3	—
33.	a	7	26	7	—	5	3	—	—	4	3	10	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34.	a	1	9	1	—	3	—	—	1	3	5	2	1	4	—	—	1	1	—	—	2	—
	b	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—
Zus. 1920	a	**71**	**302**	**87**	**11**	**42**	**8**	**3**	**15**	**83**	**77**	**156**	**17**	**46**	**6**	**1**	**84**	**5**	—	**7**	**17**	**3**
	b	116	288	99	4	123	184	48	10	85	45	197	22	15	6	—	35	4	—	7	68	—
Insges. 1920		**187**	**590**	**186**	**15**	**165**	**192**	**51**	**25**	**168**	**122**	**353**	**39**	**61**	**12**	**1**	**119**	**9**	—	**14**	**85**	**3**

55]

Gestorbene.[1])

Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen 1921.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 51)																				
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
Jahr 1921																					
Bezirk I . . .	11	—	7	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	8	2	1	8	4	—	—
„ II . . .	10	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	2	2	18	8	1	3
„ III . . .	2	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	7	1	1	4	2	1	—
I — III	23	2	14	1	1	—	2	—	—	—	—	2	—	3	28	5	4	30	14	2	3
Bezirk IV . . .	9	1	4	3	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	9	—	1	10	1	1	—
„ V . . .	2	1	3	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4	2	—	8	1	1	—
„ VI . . .	8	1	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	17	—	—	21	1	2	2
IV—VI	19	3	14	3	1	—	2	2	—	—	—	1	—	1	30	2	1	39	3	4	2
Bezirk VII . .	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	17	3	—	—
„ VIII . .	4	—	7	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	1	—	9	4	—	—
„ IX . .	10	—	14	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	14	—	—	15	7	—	—
VII — IX	16	—	25	3	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	28	2	—	41	14	—	—
Bezirk X . .	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	6	2	—	—
„ XI . .	1	—	11	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	8	—	1	13	2	—	—
„ XII . .	6	1	7	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	17	4	1	12	2	2	1
„ XIII . .	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	3	3	—	—
X—XIII	13	1	23	3	1	1	—	1	1	—	—	3	—	3	29	5	2	34	9	2	1
Bezirk XIV . .	22	1	5	1	—	—	2	3	1	—	—	1	—	2	17	2	1	33	6	1	1
„ XV . .	8	—	6	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	11	5	1	17	2	1	—
„ XVI . .	11	—	10	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	2	16	1	2	17	2	1	—
„ XVII . .	5	1	12	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	18	1	—	16	5	1	—
„ XVIII .	8	—	21	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	15	1	—	16	15	2	5
XIV—XVIII	54	2	54	6	2	—	8	3	1	—	—	2	1	9	77	10	4	99	30	6	6
Bezirk XIX . .	8	1	5	2	1	—	4	—	—	—	—	—	1	3	18	—	—	14	1	1	2
„ XX . .	4	—	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3	8	—	—	3	2	—	—
„ XXI . .	7	2	9	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	14	1	—	10	7	—	—
„ XXII . .	4	—	7	—	1	1	1	—	—	—	—	2	—	1	13	2	2	4	2	—	—
„ XXIII .	5	—	8	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	6	4	—	11	2	1	1
„ XXIV .	14	3	15	2	—	—	3	—	—	—	—	1	—	4	23	2	—	17	7	1	2
„ XXV a .	13	2	12	—	2	—	2	1	2	—	—	4	—	8	41	1	—	29	11	5	3
„ XXV b .	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	3	1	—	—
„ XXVI .	10	2	9	2	2	3	5	2	1	—	—	—	1	2	29	4	—	21	2	4	5
„ XXVII .	8	—	3	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	1	16	2	—	10	1	4	2
„ XXVIII .	7	2	7	—	—	—	2	1	—	1	—	1	—	2	19	2	1	12	2	2	2
„ XXIX .	10	—	6	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	2	14	4	2	9	5	1	1
XIX—XXIX	91	12	87	10	9	5	24	6	5	1	—	9	2	30	208	22	6	143	43	19	18
Einzelliegende Vororte Sebald	4	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	11	—	—	4	2	—	3
Einzelliegende Vororte Lorenz	10	3	9	1	1	—	2	—	2	—	—	—	1	—	23	6	—	18	2	2	3
Gesamtstadt Sebald	97	6	99	10	3	—	11	4	2	—	—	4	1	16	144	17	8	174	60	8	12
Gesamtstadt Lorenz	133	19	133	17	12	6	28	9	8	1	—	13	3	34	290	35	9	234	57	27	24
Ortsfremd und unbekannt	7	—	—	2	4	—	2	—	—	—	—	—	—	5	24	1	1	12	3	1	2
Zusammen **1921**	**237**	**25**	**232**	**29**	**19**	**6**	**41**	**13**	**10**	**1**	—	**17**	**4**	**55**	**458**	**53**	**18**	**420**	**120**	**36**	**38**
1920	242	28	191	21	22	8	28	31	22	2	—	9	2	52	447	82	10	427	123	20	12

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.
[2]) Außerdem eine aufgefundene Kindsleiche unbekannten Geschlechts.

Noch:

Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen 1921. [Noch: 55

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bedeutung der Nr. siehe Tabelle 51)																				insgesamt
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23	
Jahr 1921																						
Bezirk I . . .	5	22	6	2	3	6	3	1	5	1	15	1	4	—	—	1	—	—	—	3	—	123
„ II . . .	2	23	9	2	—	4	1	—	5	4	13	—	2	—	—	—	—	—	—	5	—	134
„ III . . .	2	21	7	—	3	5	1	—	1	3	11	1	3	—	—	—	—	—	—	2	—	85
I—III	9	66	22	4	6	15	5	1	11	8	39	2	9	—	—	1	—	—	—	10	—	342
Bezirk IV . . .	7	10	5	—	2	1	2	1	2	1	8	2	4	1	—	1	—	—	—	1	—	89
„ V . . .	1	13	—	—	2	—	1	—	1	1	9	—	2	—	—	2	—	—	1	—	—	58
„ VI . . .	6	23	8	—	3	2	1	—	3	6	6	—	3	—	—	5	—	—	—	2	—	129
IV—VI	14	46	13	—	7	3	4	1	6	8	23	2	9	1	—	8	—	—	1	3	—	276
Bezirk VII . .	1	16	6	1	2	5	—	—	6	1	7	4	5	—	—	2	—	—	1	—	—	92
„ VIII . .	3	32	7	—	4	4	—	—	3	7	14	4	2	1	—	1	—	—	2	1	—	118
„ IX . . .	6	23	5	1	3	5	2	1	4	11	10	2	2	—	—	3	—	—	—	4	—	147
VII—IX	10	71	18	2	9	14	2	1	13	19	31	10	9	1	—	6	—	—	3	5	—	357
Bezirk X . . .	3	8	—	—	3	—	—	1	2	1	6	—	4	—	—	1	—	—	1	1	—	47
„ XI . . .	3	23	10	—	3	6	1	—	3	6	11	2	2	1	—	1	—	—	—	2	—	114
„ XII . . .	5	12	4	—	2	5	1	2	5	5	15	—	2	—	—	5	—	—	—	1	—	123
„ XIII . .	2	16	3	—	—	2	1	1	2	—	11	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	59
X—XIII	13	59	17	—	8	13	3	4	12	12	43	2	10	1	—	7	—	—	3	4	—	343
Bezirk XIV . .	5	19	11	—	12	17	2	2	2	4	12	2	4	2	—	4	—	—	—	6	—	203
„ XV . .	1	18	7	—	4	8	1	—	5	5	5	—	2	—	—	1	—	—	1	2	—	115
„ XVI . .	7	24	1	—	6	5	3	—	3	4	11	—	3	2	—	3	—	—	3	—	—	143
„ XVII . .	2	18	7	—	3	8	1	1	3	4	9	2	2	—	—	9	4	—	1	3	—	141
„ XVIII . .	10	39	12	1	6	8	2	—	4	5	24	3	4	—	—	2	—	—	1	4	—	213
XIV—XVIII	25	118	38	1	31	46	9	3	17	22	61	7	15	4	—	19	4	—	6	15	—	815
Bezirk XIX . .	6	18	2	1	3	12	3	2	3	3	9	1	3	—	—	4	—	—	3	1	1	136
„ XX . .	3	25	4	—	4	3	1	1	2	3	8	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	84
„ XXI . .	3	22	3	—	4	1	1	—	2	5	10	—	2	—	—	—	2	—	—	4	—	116
„ XXII . .	2	11	3	—	6	1	—	—	1	2	7	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	78
„ XXIII . .	5	17	5	1	7	5	—	—	2	3	12	2	1	—	—	3	1	—	—	3	—	110
„ XXIV . .	5	24	11	—	5	4	1	1	3	3	22	2	5	—	—	4	1	—	2	2	—	189
„ XXVa. .	14	32	14	—	15	12	—	1	12	12	33	4	6	—	—	6	3	—	—	3	1	304
„ XXVb. .	1	7	3	1	2	—	—	—	2	1	7	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	44
„ XXVI . .	11	30	2	1	8	11	4	—	6	4	20	3	5	—	—	4	—	—	1	6	—	220
„ XXVII .	10	16	7	—	3	11	5	—	3	—	11	—	1	—	—	2	—	—	—	2	—	123
„ XXVIII .	12	22	4	—	2	8	6	1	14	5	11	3	8	2	—	2	1	—	—	4	—	168
„ XXIX . .	2	15	2	—	4	4	1	—	5	6	6	—	3	—	2	7	—	—	2	2	—	119
XIX—XXIX	74	239	60	4	63	72	22	6	55	47	156	16	39	2	2	35	8	—	8	31	2	1 691
Einzelliegende Vororte Sebald	4	14	3	—	4	2	3	1	2	1	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	75
Einzelliegende Vororte Lorenz	10	26	8	1	12	17	6	3	5	4	17	1	2	—	—	5	—	—	—	6	—	206
Gesamtstadt Sebald	48	269	81	7	50	77	19	6	43	50	135	19	35	5	—	26	4	—	9	30	—	1 589
Gesamtstadt Lorenz	111	370	98	5	90	105	35	14	78	71	239	21	60	4	2	55	8	—	12	44	2	2 516
Ortsfremd und unbekannt	3	7	2	—	5	2	—	3	14	8	16	6	11	1	—	10	—	—	2	5	—	159
Zusammen **1921**	**162**	**646**	**181**	**12**	**145**	**184**	**54**	**23**	**135**	**129**	**390**	**46**	**106**	**10**	**2**	**91**	**12**	—	**23**	**79**	**2**	**4 264**
1920	187	590	186	15	165	192	51	25	168	122	353	39	61	12	1	119	9	—	14	85	3	4 176[2])

Gestorbene. Nach Beruf und Alter. [1])

Nr. der Berufsgruppe	Berufsgruppen	a = Selbsttätige b = Angehörige	Gestorbene zusammen: bis 1 Jahr	über 1—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbek.
	Jahr 1920.												
1.	Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	—	—	2	2	2	2	4	9	5	3	—
		b	4	3	—	2	—	5	4	14	16	7	—
2.	Forstwirtschaft und Fischerei	a	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—
		b	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—
3.	Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	a	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—
		b	2	1	—	1	—	—	1	—	3	—	—
4.	Industrie der Steine u. Erden	a	—	—	—	—	1	4	3	6	1	1	—
		b	6	2	—	—	1	1	4	6	5	4	—
5.	Metallverarbeitung	a	—	1	13	20	17	25	20	24	17	—	—
		b	128	30	1	9	12	18	15	30	19	8	—
6.	Industrie d. Maschinen, Instrumente und Apparate	a	—	—	11	11	8	5	7	6	3	—	—
		b	75	31	1	5	12	11	4	6	7	3	—
7.	Chemische Industrie	a	—	—	1	—	—	—	4	1	2	—	—
		b	5	5	—	1	2	2	2	3	4	2	—
8.	Ind. d. forstw. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Oele, Fette, Firnisse	a	—	—	—	2	—	1	3	—	—	—	—
		b	1	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—
9.	Textilindustrie	a	—	1	1	2	3	1	—	—	1	—	—
		b	4	1	—	—	—	1	1	2	2	2	—
10.	Papierindustrie	a	—	1	—	1	—	1	1	4	1	—	—
		b	4	4	—	—	—	—	1	1	1	—	—
11.	Lederind. u. Ind. lederartiger Stoffe	a	—	—	1	5	2	—	3	3	—	—	—
		b	7	5	—	1	2	2	2	—	4	3	—
12.	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	—	—	3	10	8	13	10	15	18	7	—
		b	46	11	—	3	9	7	26	26	19	6	—
13.	Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	a	—	—	4	5	5	8	13	13	6	2	—
		b	26	8	—	3	3	12	8	13	8	2	—
14.	Bekleidungsgewerbe	a	—	—	8	19	7	11	3	11	12	2	—
		b	48	15	—	3	7	5	6	12	19	8	—
15.	Reinigungsgewerbe	a	—	—	5	5	2	1	1	2	—	1	—
		b	13	6	—	—	1	1	—	1	1	—	—
16.	Baugewerbe	a	—	—	2	12	9	20	11	20	12	1	—
		b	60	21	—	10	12	16	19	30	20	7	—
17.	Polygraphische Gewerbe	a	—	—	2	5	3	4	2	1	2	—	—
		b	15	3	—	2	—	3	4	4	1	1	—
18.	Künstlerische Gewerbe	a	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
		b	3	1	—	1	—	2	2	1	1	—	—
19.	Fabrikarb., Fabrikant., Ges. u. Gehilf., der. näh. Erwerbstätigk. zweifelh. blieb	a	—	—	15	22	16	19	25	29	9	—	—
		b	150	52	—	1	15	21	25	31	21	6	1
20.	Handelsgewerbe	a	—	—	21	32	25	36	36	55	26	3	—
		b	101	26	3	14	22	22	40	38	33	18	—
21.	Versicherungsgewerbe	a	—	—	1	—	—	2	2	2	1	—	—
		b	4	—	1	1	—	—	—	2	—	1	—
22.	Verkehrsgewerbe	a	—	—	2	11	8	22	22	10	—	2	—
		b	69	31	1	4	14	28	21	27	21	11	—
23.	Gast- und Schankwirtschaft	a	—	—	2	3	5	5	8	11	2	1	—
		b	9	2	—	1	2	7	7	16	11	6	—
24.	Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechs. Art	a	—	—	8	21	16	10	8	15	11	4	—
		b	62	8	—	—	1	5	5	6	16	5	—
25.	Militärpersonen und -Beamte	a	—	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—
		b	4	1	—	—	—	1	—	—	2	1	—
26.	Beamte u. Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- u. Gemeinde-Verw.-Dienst	a	—	—	—	4	3	6	9	5	—	1	—
		b	33	8	—	1	8	8	7	11	19	6	—
27.	Personal i. Dienste d. Kirche u. Mission	a	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
		b	1	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—
28.	Lehr- u. Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—
		b	6	1	—	1	1	1	—	7	5	3	—
29.	Heilpersonal	a	—	—	—	4	5	3	1	6	1	1	—
		b	5	—	—	1	—	2	—	—	3	2	—
30.	Musik, Theater, Schaustellung all. Art	a	—	—	—	3	—	2	2	—	—	—	—
		b	10	3	—	1	—	1	1	2	3	—	—
31.	Sonstige Berufsarten	a	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—
		b	8	4	1	—	—	—	—	1	—	—	—
	Berufslose und Personen ohne Berufsangabe.												
32.	Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	—	—	—	—	—	4	22	41	80	43	—
		b	—	—	—	1	1	—	5	23	20	15	—
33.	Anstaltsinsassen	a	—	—	1	—	—	1	1	19	60	30	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34.	Sonstige Berufslose u. Person. ohne Berufsangabe	a	—	—	16	19	10	4	6	2	3	1	—
		b	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3
	Zusammen 1920	a	—	3	119	222	158	213	231	317	277	104	—
		b	915	284	8	69	126	183	211	313	288	131	4
	Insgesamt 1920		915	287	127	291	284	396	442	630	565	235	4

[1]) Siehe Anm. zur Tab. 55.

Säuglingssterblichkeit. Tabelle I. [57

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene					Auf 100 Lebendgeborene				
	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich
						treffen Säuglingssterbefälle dieser Art				
1920	915	512	403	661	254	12,20	13,39	10,96	10,30	23,48
1921	**791**	**458**	**333**	**585**	**206**	**11,33**	**12,36**	**9,73**	**9,85**	**19,75**

Säuglingssterblichkeit. Tabelle II. [58

Monat	Gestorbene Säuglinge zusammen	Davon männlich	weiblich	ehelich	unehelich	ärztlich behandelt	ärztlich nicht behandelt	bei den Eltern gestorben	in Pflege gestorben
Jahr 1921									
Januar	74	47	27	63	11	48	26	62	12
Februar	58	35	23	38	20	32	26	44	14
März	60	37	23	42	18	40	20	45	15
April	52	30	22	36	16	35	17	38	14
Mai	59	30	29	45	14	35	24	44	15
Juni	50	32	18	33	17	35	15	37	13
Juli	63	36	27	47	16	44	19	46	17
August	121	73	48	94	27	86	35	98	23
September	74	38	36	55	19	54	20	55	19
Oktober	52	29	23	41	11	43	9	42	10
November	45	26	19	32	13	29	16	35	10
Dezember	83	45	38	59	24	46	37	72	11
Zusammen **1921**	**791**	**458**	**333**	**585**	**206**	**527**	**264**	**618**	**173**
In %	100	57,90	42,10	73,96	26,04	66,62	33,38	78,13	21,87
1920	915	512	403	661	254	627	288	664	251
In %	100	55,96	44,04	72,24	27,76	68,52	31,48	72,57	27,43

Säuglingssterblichkeit. Tabelle III. [59

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Davon wurden gestillt		
	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	zusammen	während der ganzen Lebensdauer	während eines Teils der Lebensdauer	nicht
Jahr 1921								
Bis 1 Monat	195	110	226	79	305	69	6	230
über 1 bis 2 Monat	31	27	39	19	58	30	11	17
„ 2 „ 3 „	44	34	57	21	78	30	26	22
„ 3 „ 4 „	42	39	54	27	81	17	41	23
„ 4 „ 5 „	28	32	48	12	60	9	30	21
„ 5 „ 6 „	20	19	25	14	39	4	24	11
„ 6 „ 7 „	17	15	27	5	32	5	14	13
„ 7 „ 8 „	26	9	27	8	35	5	21	9
„ 8 „ 9 „	14	12	21	5	26	4	14	8
„ 9 „ 10 „	12	19	26	5	31	3	16	12
„ 10 „ 11 „	14	11	19	6	25	2	16	7
„ 11 „ 12 „	15	6	16	5	21	1	13	7
Zusammen **1921**	**458**	**333**	**585**	**206**	**791**	**179**	**232**	**380**
In %	57,90	42,10	73,96	26,04	100,00	22,63	29,32	48,04
1920	512	403	661	254	915	162	212	541
In %	55,96	44,04	72,24	27,76	100,00	17,70	23,17	59,13

60] **Selbstmörder.** [1]) Nach Geschlecht und Familienstand.

Jahr	Selbstmörder insgesamt [1])	Darunter weiblichen Geschlechts	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannten Familienstands
1920	61	34	27	26	7	—	1
1921	**106**	**48**	**39**	**45**	**19**	**3**	—

[1]) Auf 100 000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen 1920: 16,9; 1921: 28,87 Selbstmörder.

61] **Selbstmorde.** Nach Art der Ausführung.

Jahr	Ausgeführte Selbstmorde durch Erhängen	Ertränken	Erschießen	Erstechen	Oeffnen der Pulsader, Halsdurchschneiden	Vergiften	Hinabstürzen	Ueberfahrenlassen	Verbrennen
1920	16	7	11	1	—	19	4	3	—
1921	**20**	**4**	**20**	—	**4**	**46**	**3**	**7**	**2**

62] **Selbstmorde.** Nach Beweggründen.

Jahr	Selbstmorde infolge geistiger Störung	körperlicher Leiden	Not, Arbeitslosigkeit, schlechter Vermögensverhältnisse	Furcht vor Strafe	Häuslichen Zwistes	Liebesgram	Lebensüberdruß	sonstiger u. unbekannter Gründe
1920	7	24	5	1	2	12	8	2
1921	**16**	**27**	**1**	**11**	**3**	**6**	**37**	**5**

63] **Tödliche Verunglückungen.** Tabelle I.

Jahr	Tödliche Verunglückungen bei männlichen Personen: ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	bei weiblichen Personen: ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	insgesamt
1920	54	34	4	92	13	5	9	27	119
1921	**32**	**19**	**3**	**54**	**21**	**7**	**9**	**37**	**91**

64] **Tödliche Verunglückungen.** Tabelle II.

Art der Verunglückung, die zum Tode führte	Geschlecht	Die Verunglückten standen im Alter bis 3 Jahre	über 3—6 Jahre	über 6—10 Jahre	über 10—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60 Jahre	unbekannt
Jahr 1921												
Überfahren	m.	—	2	—	—	—	1	—	2	2	3	—
	w.	—	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—
Abstürzen	m.	2	—	2	1	1	—	2	—	1	1	—
	w.	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—
Erdrücken (Quetschg.)	m.	—	1	—	—	—	—	—	3	2	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrennen	m.	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	w.	1	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—
Ertrinken	m.	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	w.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ersticken (einschl. Gasvergiftung)	m.	1	—	—	—	2	1	1	—	—	1	—
	w.	1	—	—	—	2	—	1	—	1	5	—
Erschießen	m.	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Verunglückungsarten	m.	—	—	1	2	—	3	—	1	—	1	4
	w.	1	—	—	—	—	3	2	—	—	3	2
Zusammen	m.	**5**	**3**	**4**	**5**	**4**	**6**	**3**	**7**	**6**	**7**	**4**
	w.	4	4	—	1	2	6	4	2	2	10	2
Insgesamt 1921		**9**	**7**	**4**	**6**	**6**	**12**	**7**	**9**	**8**	**17**	**6**

Wanderungen. Tabelle I. [65

Jahr	Zugezogene			Weggezogene			Umzüge (Fälle)
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
1920	13 453	15 067	28 520	12 347	12 295	24 642	76 123
1921	**12 124**	**13 617**	**25 741**	**10 053**	**10 771**	**20 824**	**65 302**

Wanderungen. Tabelle II. [66

Zeit	Zugezogene								
	männlich				weiblich				insgesamt
	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
Jahr 1921									
Januar	601	265	17	883	587	291	27	905	1 788
Februar	478	207	45	730	713	298	102	1 113	1 843
März	554	242	49	845	812	314	83	1 209	2 054
April	589	327	61	977	756	337	83	1 176	2 153
Mai	691	265	50	1 006	803	338	68	1 209	2 215
Juni	725	133	38	896	903	123	56	1 082	1 978
Juli	587	236	65	888	661	250	74	985	1 873
August	713	338	97	1 148	721	334	92	1 147	2 295
September	814	280	75	1 169	935	311	96	1 342	2 511
Oktober	663	710	151	1 524	600	668	154	1 422	2 946
November	492	609	98	1 199	476	650	102	1 228	2 427
Dezember	440	344	75	859	392	331	76	799	1 658
Zusammen **1921**	**7 347**	**3 956**	**821**	**12 124**	**8 359**	**4 245**	**1 013**	**13 617**	**25 741**
1920	7 913	4 615	925	13 453	8 870	5 118	1 079	15 067	28 520

Wanderungen. Tabelle III. [67

Zeit	Weggezogene								
	männlich				weiblich				insgesamt
	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
Jahr 1921									
Januar	549	285	30	864	536	233	9	778	1 642
Februar	510	211	54	775	498	221	73	792	1 567
März	567	222	50	839	727	277	78	1 082	1 921
April	666	318	64	1 048	765	295	59	1 119	2 167
Mai	633	259	45	937	744	313	56	1 113	2 050
Juni	631	116	51	798	746	131	50	927	1 725
Juli	608	275	88	971	629	202	57	888	1 859
August	543	303	73	919	633	329	91	1 053	1 972
September	617	199	56	872	684	233	86	1 003	1 875
Oktober	377	419	92	888	342	351	85	778	1 666
November	223	304	55	582	239	349	78	666	1 248
Dezember	265	238	57	560	279	229	64	572	1 132
Zusammen **1921**	**6 189**	**3 149**	**715**	**10 053**	**6 822**	**3 163**	**786**	**10 771**	**20 824**
1920	7 179	4 235	933	12 347	6 938	4 285	1 072	12 295	24 642

68]

Fremdenbeherbergung.

Tabelle I.

Gasthofklassen	Zahl der Beherbergungsstätten	Am 1. August vorhandene Fremdenzimmer	Am 1. August vorhandene Fremdenbetten	Beherbergte Fremde absolut	Beherbergte Fremde in %
Jahr 1921					
Hotels	15	1 085	1 460	183 799	70,74
Gasthöfe einfacher Art	12	240	340	44 791	17,24
Gasthäuser (Gastwirtschaften)	37	239	453	28 483	10,96
Fremdenpensionen	13	71	112	626	0,24
Herbergen	2	33	115	2 125	0,82
Zusammen **1921**	**79**	**1 668**	**2 480**	**259 824**	**100,00**
1920	70	1 578	2 467	227 967	100,00

69]

Fremdenbeherbergung.

Tabelle II.

Gasthofklassen	Mitte Januar 1921 kostete 1 Bett pro Nacht: im allgemeinen Durchschnitt ℳ	bei der teuersten Gaststätte des vorne bezeichneten Ranges durchschnittlich ℳ	bei der billigsten Gaststätte des vorne bezeichneten Ranges durchschnittlich ℳ	Mitte Oktober 1921 kostete 1 Bett pro Nacht: im allgemeinen Durchschnitt ℳ	bei der teuersten Gaststätte des vorne bezeichneten Ranges durchschnittlich ℳ	bei der billigsten Gaststätte des vorne bezeichneten Ranges durchschnittlich ℳ
Hotels	21,33	34,47	9,79	31,26	200,00	12,00
Gasthöfe einfacher Art	8,37	12,10	5,00	14,18	35,00	6,00
Gasthäuser (Gastwirtschaften)	3,51	5,61	0,91	5,67	20,00	1,00
Fremdenpensionen	4,50	5,10	4,20	13,32	30,00	5,00
Herbergen	0,90	1,00	0,75	1,40	1,50	1,40
Ohne Rücksicht auf die Klasse	.	34,47	0,75	.	200,00	1,00

70]

Fremdenbeherbergung.

Tabelle III.

Gasthofklassen	Zahl der Personen mit 1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	Fremde zusammen	Gesamtzahl der Fremdenübernachtungen [2])
	Übernachtungen [1])									
Jahr 1920										
Hotels	91 828	35 854	14 530	6 605	3 513	1 960	1 582	2 575	158 447	304 845
Gasthöfe einfacher Art	32 406	5 809	1 927	802	435	325	337	636	42 677	68 129
Gasthäuser (Gastwirtsch.)	20 727	2 049	676	303	237	165	101	681	24 939	39 119
Fremdenpensionen	237	16	11	16	2	4	12	38	336	940
Herbergen	1 389	45	8	8	4	2	6	106	1 568	2 881
Zusammen	**146 587**	**43 773**	**17 152**	**7 734**	**4 191**	**2 456**	**2 038**	**4 036**	**227 967**	**415 914**
In %	64,30	19,20	7,52	3,39	1,84	1,08	0,90	1,77	100,00	100,00

[1]) Diese Feststellungen waren nur noch für 1920 möglich; ab 1921 fehlen die Unterlagen.

[2]) Berechnung: Zahl der Fremden mal ihre Übernachtungszahl; bei den Personen mit „8 und mehr" Übernachtungen ist der Durchschnitt der Übernachtungsdauer mit 12 Übernachtungen in Rechnung gestellt.

Fremdenbeherbergung. Tabelle IV. [71

Vortrag	Neuzugegangene Fremde im Monat Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Novemb.	Dezemb.	im Jahre
Jahr 1921													
a) Gasthofklassen.													
Hotels	12 330	10 840	13 120	12 879	16 703	16 350	20 464	20 656	18 143	16 293	14 511	11 510	183 799
Gasthöfe einf. Art	3 109	2 861	3 365	3 204	4 296	3 821	4 868	5 020	4 282	3 914	3 244	2 807	44 791
Gasthäuser (Gastwirtschaften) . .	1 969	1 531	2 156	1 962	2 690	2 366	3 132	3 641	2 810	2 362	2 115	1 749	28 483
Fremdenpension .	2	5	16	11	17	23	87	249	146	34	27	9	626
Herbergen	96	104	172	170	227	205	261	233	192	184	163	118	2 125
b) Stellung im Beruf.													
Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte	12 078	9 511	11 863	11 851	15 512	15 160	19 454	20 773	18 542	15 179	14 241	11 440	175 604
Angestellte, nicht leitende Beamte	2 895	3 183	3 452	3 205	3 978	3 781	4 311	3 650	2 884	3 469	2 570	2 239	39 617
Arbeiter, Gehilfen	1 308	1 519	1 662	1 533	1 984	1 512	1 722	1 607	1 346	1 483	1 246	903	17 825
Berufslose und ohne Angabe des Berufs	1 225	1 128	1 852	1 637	2 459	2 312	3 325	3 769	2 801	2 656	2 003	1 611	26 778
Zusammen **1921**	**17 506**	**15 341**	**18 829**	**18 226**	**23 933**	**22 765**	**28 812**	**29 799**	**25 573**	**22 787**	**20 060**	**16 193**	**259 824**
In % d. Ges.-Zahl	6,74	5,90	7,25	7,02	9,21	8,76	11,09	11,47	9,84	8,77	7,72	6,23	100,00
1920	**16 256**	**19 180**	**15 153**	**15 866**	**17 698**	**18 272**	**22 005**	**25 485**	**22 876**	**21 542**	**17 333**	**16 301**	**227 967**
In % d. Ges.-Zahl	7,13	8,42	6,65	6,95	7,76	8,02	9,65	11,18	10,04	9,45	7,60	7,15	100,00

Fremdenbeherbergung. Tabelle V. [72

Jahr	Zahl der Fremden, die als Wohnort bezw. Land des Wohnorts angegeben hatten: München	übriges Bayern	Berlin	übriges Deutschland ohne Bayern	Österreich	Ungarn	Großbritannien	Frankreich	Italien
1920	18 513	93 300	14 602	75 620	5 633	668	755	913	500
1921	**17 807**	**84 015**	**17 691**	**99 700**	**5 837**	**589**	**1 819**	**1 458**	**927**

Fremdenbeherbergung. [73

Tabelle V. (Fortsetzung).

Jahr	Zahl der Fremden, die als Wohnort bezw. Land des Wohnorts angegeben hatten: Holland Belgien Luxemburg	Rußland	Schweiz	sonstiges europäisches Ausland	Nordamerika	Südamerika	Asien	Afrika	Australien	Unbekannt
1920	1 248	300	917	1 891	967	137	76	30	4	11 893
1921	**3 900**	**224**	**2 015**	**8 533**	**3 131**	**306**	**108**	**45**	**11**	**11 708**

V. Wasser, Licht und Kraft.

74] **Wasserversorgung.** Förderung und Abgabe.

Jahr	Gesamtförderung cbm	Davon lieferten in %						Wasserabgabe cbm	Durchschnittlicher Tagesverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung in Litern		
		Ranna	die Ursprungsleitung	das Pumpwerk			die übrigen Anlagen zusammen		von der ganzen Abgabe	von der Abgabe an Private	von der Abgabe f. öffentl. Zwecke
				Erlenstegen	Krämersweiher	Spinnerei					
1920	17 973 146	80,64	17,84	0,71	0,10	—	0,71[1])	16 356 146	124	75,86	16,66
1921	**17 375 380**	**75,50**	**17,55**	**6,00**	**0,10**	**0,25**	**0,60[1])**	**16 675 130**	**124**	**81,96**	**17,14**

[1]) Nämlich: Schwabenmühle 1920: 0,34 %, 1921: — %, Großweidenmühle 1920: 0,06 %, 1921: 0,12 %, Schönbrunnenleitung 1920: 0,22 %, 1921: 0,21 %, Luitpoldhain 1920: 0,09 %, 1921: 0,27 %.

75] **Wasserversorgung.** Abnehmer.

Jahr	Von der Wasserabgabe entfallen auf							
	Private		städt. Anstalten		sonstige öffentliche Zwecke [1])		Selbstverbrauch der Werke und Verlust	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
1920	9 999 501	61,14	1 832 537	11,20	2 194 270	13,42	2 329 838	14,24
1921	**10 983 573**	**65,87**	**1 887 943**	**11,32**	**2 297 295**	**13,78**	**1 506 319**	**9,03**

[1]) Hierher gehört insbesondere das Wasser zum Besprengen und Reinigen der Straßen, zur Speisung der Röhren- und Kunstbrunnen, sowie das für die öffentlichen Anlagen, Piß- und Aborte, für Feuerlöschzwecke usw. benötigte Wasser.

76] **Gaswerk.** Erzeugung und Verbrauch.

Jahr	Gesamte Gaserzeugung cbm	Hierzu waren erforderlich			Durchschnittl. Gasausbeute aus 1 t Vergasungsmaterial cbm	Gasverbrauch (einschließl. Verlust) cbm
		Kohlen t	Koks t	Vergasungsmaterial zusammen t		
1920	44 588 300	125 792,0	13 105,0	138 897,0	321,02	44 585 300
1921	**43 414 480**	**102 084,0**	**12 664,6**	**114 748,6**	**378,34**	**43 413 480**

77] **Gaswerk.** Verbrauch im einzelnen. Tabelle I.

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch fallen auf							
	öffentliche Beleuchtung		städtische Gebäude		Privatbeleuchtung und Beleuchtung der Verkehrsanstalten		technische Zwecke	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
1920	569 254,9	1,28	546 154,5	1,22	26 822 389	60,16	3 603 793	8,08
1921	**1 759 587,4**	**4,05**	**603 062,6**	**1,39**	**25 440 454**	**58,60**	**4 003 768**	**9,22**

78] **Gaswerk.** Verbrauch im einzelnen. Tabelle II.

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch fallen auf							
	Gasselbstmesser		unentgeltliche Abgabe		eigenen Verbrauch		Verlust	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
1920	11 809 881	26,49	27 115	0,06	714 169	1,60	492 543,6	1,11
1921	**9 741 509**	**22,44**	—	—	**718 471**	**1,66**	**1 146 628**	**2,64**

Nebenerzeugnisse der Gasbereitung. [79

Jahr	Anfall während des Jahres in Tonnen			
	Koks[1])	Feinkoks	Teer	Schwefelsaures Ammoniak
1920	70 717,560[2])	16 993,17	4 042,—	677,8
1921	**61 305,185[3])**	**18 080,500**	**4 361,8**	**615,6**

[1]) Großkoks, zerkleinerter Koks und Grieskoks. [2]) Darunter sind 2 466,95 t aus Schlacken zurückgewonnener Koks. [3]) Darunter sind 2446 t aus Schlacken zurückgewonnener Koks.

Elektrizitätswerk. Verteilungsanlagen.[1]) [80

Jahr	Länge des Leitungsnetzes[2]) m	Spannungsumformer	Anschlüsse für Licht[3]) Glühlampen	Anschlüsse für Licht[3]) Bogenlampen	Anschlüsse für technische Zwecke[3]) Motoren	Anschlüsse für technische Zwecke[3]) sonstige Apparate	Anschlüsse für öffentliche Beleuchtung Glühlampen	Anschlüsse für öffentliche Beleuchtung Bogenlampen	Anschlüsse insgesamt KW	Zähler	Schaltuhren für selbsttätige Treppenbeleuchtung
1920	483 658	854[4])	396 664	171	4 764	6 610	888	129	30 219	24 853	6 455
1921	**513 253**	**924[5])**	**425 144**	**153**	**5 089**	**7 687**	**381**	**19**	**33 244**	**28 896**	**6 915**

[1]) Bestand am Schlusse des Jahres. [2]) Hin- und Rückleitung ist, weil in einem Kabel enthalten, einfach gemessen. [3]) Unter den Anschlüssen für Licht und technische Zwecke sind auch jene für den Selbstverbrauch des Werkes enthalten. [4]) 739 Spannungsumformer für Einphasenstrom, 115 für Drehstrom. [5]) 786 Spannungsumformer für Einphasenstrom, 138 für Drehstrom.

Elektrizitätswerk. Betriebsergebnisse.[1]) [81

Jahr	Strombezug vom Großkraftwerk Franken KW-Std.	Davon: Abgabe für Licht KW-Std.	Abgabe für Licht in %	Abgabe für technische Zwecke KW-Std.	Abgabe für technische Zwecke in %	Abgabe für Licht u. Kraft an Großabnehmer KW-Std.	Abgabe für Licht u. Kraft an Großabnehmer in %	Abgabe für öffentliche Beleuchtung KW-Std.	Abgabe für öffentliche Beleuchtung in %	Eigenverbrauch des Werkes KW-Std.	Eigenverbrauch des Werkes in %	Verlust KW-Std.	Verlust in %
1920	12609542	4 962 729	39,39	4 245 893	33,61	1 402 675	11,13	65 984	0,56	22 099	0,17	1910162	15,14
1921	**15954358**	**6 366 444**	**39,91**	**5 173 671**	**32,44**	**1 831 899**	**11,49**	**196 632**	**1,23**	**[2])6 420**	.	**2379292**	**14,92**

[1]) Das Kraftwerk des Elektrizitätswerks wurde Mitte Juni 1913 stillgelegt. Der Strombezug erfolgt durch das Großkraftwerk Franken.
[2]) Der Selbstverbrauch wird ab 1. IV. 21 in der Rechnung durchgeführt und erscheint der Stromverbrauch unter Licht und techn. Zwecke.

Öffentliche Beleuchtung.[1]) [82

Jahr	Straßenbeleuchtung[2]) Gasglühlichtflammen	Straßenbeleuchtung[2]) Bogenlampen bezw. hochkerzige Glühlamp.	Straßenbeleuchtung[2]) Glühlampen	Straßenbeleuchtung[2]) Petroleumlampen	Pißortbeleuchtung Gasflammen Glühlicht	Pißortbeleuchtung Gasflammen Schnittbrenner	Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung Gasflammen Glühlicht	Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung Gasflammen Schnittbrenner	Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung Glühlampen	Flammen insgesamt	Flammen auf 1000 Einwohner
1920	1 934	128	44	3	54	—	—	—	77	2 240	6,15
1921	**3 072[3])**	**175**	**104**	**3**	**52**	—	—	—	**114**	**3 520**	**9,5**

[1]) Stand am Schlusse des Jahres nach der tatsächlichen Benutzung. [2]) Einschließlich Beleuchtung der öffentlichen Anlagen und vor öffentlichen Gebäuden. [3]) Es brannten Glühlichtlampen a) 3 102 mit 1 Flamme, b) — mit 2 Flammen, zusammen 3 102 Laternen mit 3102 Flammen, außerdem 14 Starklichtlampen mit 22 Flammen, im ganzen also 3 116 Laternen und Lampen mit 3 124 Flammen. Vorhanden waren bei Jahresschluß: 6 605 einflammige, 30 zweiflammige, im ganzen also 6 635 Laternen mit 6 665 Flammen; außerdem 154 Niederdrucklampen mit 300 Flammen, wovon 55 Lampen mit 63 Flammen brannten. Die 34 Hochdrucklampen wurden bis auf weiteres entfernt. Von den dreiflammigen Glühlichtlaternen brannten — mit 2 Flammen, von den vierflammigen Starklichtlampen brannten 8 mit 2 Flammen, — mit 1 Flamme,

VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit.

83] **Sicherheitspolizei.**

Jahr	Personalstand am Jahresschluß [2]: Sicherheitskommissäre	Wachtmeister	Ermittlungsbeamte	Schutzmänner	Zusammen	Außerdem Wachleute (f. d. Nachtdienst)	Tätigkeit der Schutzmannschaft: Festgenommene u. vorgeführte Personen	Zur Anzeige gebrachte strafbare Handlungen	Davon waren: Verbrechen und Vergehen	Vergehen und Übertretungen gegen die Reichsgewerbeordnung	Übertretungen
1920 [1]	30	47	27	483	587 [3]	123	4 112	31 653	14 778	501	16 374
1921 [4]	**38**	**95**	**25**	**440**	**598** [5]	**116**	**3 789**	**30 360**	**12 387**	**882**	**17 091**

[1]) Im Jahre 1920 waren 26 Polizeiwachen vorhanden, nämlich 24 Bezirkswachen, die Wache der berittenen Abteilung I und die Wache im Hauptbahnhof. Die Stadt war in 24 Wachbezirke, 47 Rundenbezirke und 10 ständige Posten eingeteilt.

[2]) Durch die Besoldungsordnung vom 1. April 1920 wurden folgende Amtsbezeichnungen eingeführt: Sicherheitskommissär = bisher Oberwachtmeister; Oberwachtmeister = bisher Wachtmeister; Wachtmeister = bisher Vizewachtmeister, Polizeiassistent, Sergeant, Schutzmann; Ermittelungsbeamte = bisher Wachbesetzer. Infolge Einführung des Stellenplanes im Jahre 1921 kam die Amtsbezeichnung Oberwachtmeister (nun Sicherheitskommissär) in Wegfall und der größere Teil der Wachtmeister erhielt wieder die frühere Amtsbezeichnung „Schutzmann". Die neben den Schutzleuten ständig diensttuenden Wachleute (Kriegseinrichtung) wurden wieder eingezogen und entlassen. — Die früheren Hilfsschutzleute (für den Nachtdienst) führen nun die Bezeichnung „Wachmann".

[3]) Davon beritten insgesamt 15 Mann.

[4]) Gegenüber dem Sollstande, welcher am 31. Dezember 1921 samt einer Reserve von 60 Mann — 672 Mann betrug, waren 74 Stellen unbesetzt. — Im Jahre 1921 waren 26 Polizeiwachen vorhanden, nämlich 24 Bezirkswachen, die Wache der berittenen Abteilung I und die Wache im Bahnhof. Die Stadt war in 24 Wachbezirke, 50 Rundenbezirke und 12 ständige Posten eingeteilt.

[5]) Davon beritten: 2 Kommissäre, 5 Wachtmeister, 8 Schutzleute.

84] **Kriminalpolizei.**

Jahr	Späheleute [1]: Sicherheitskommissäre	Sicherheitsassistenten	Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen: Vorführungen	Durchsuchungen u. Beschlagnahmen	Vernehmungen	Aufenthaltsermittelungen	Sonstige Erhebungen	Zusammen
1920	37 [2]	47 [3]	5 599	16 493	111 869	28 581	229 006	391 548 [4]
1921	**58**	**29**	**3 449**	**12 584**	**98 293**	**22 948**	**215 255**	**352 529** [5]

[1]) Am Schlusse des Jahres. — Der Sollstand der Späheleute betrug am 1. Januar 1920 = 80, am 1. Januar 1921 = 84.

[2]) 15 Sicherheitskommissäre und 22 Oberwachtmeister.

[3]) 44 Kriminalassistenten und 3 Wachtmeister.

[4]) 1920 wurden 6 166 Täter auf Grund von 8 605 Anzeigen ermittelt, darunter in 836 Fällen 2 543 Täter bei schweren Diebstählen; in 124 Fällen schwerer Diebstähle blieb der Täter unermittelt.

[5]) 1921 wurden 2 702 Täter auf Grund von 5 719 Anzeigen ermittelt, darunter in 468 Fällen 1 183 Täter bei schweren Diebstählen; in 252 Fällen schwerer Diebstähle blieb der Täter unermittelt.

Anzeigen in Kriminalsachen. [85

Gegenstand	Insges. erstattete Anzeigen in Kriminalsachen[1]) 1920	1921	Gegenstand	Insges. erstattete Anzeigen in Kriminalsachen[1]) 1920	1921
Abtreibung der Leibesfrucht	163	**105**	Hehlerei	372	**246**
Amtsanmaßung	13	**4**	Jagd- und Forstfrevel	3 910	**504**
Amts-Verbrechen und -Vergehen	13	**22**	Kindstötung	12	**5**
Anschuldigung, falsche	3	**2**	Körperverletzung	2 050	**1 394**
Bedrohung	301	**289**	Kuppelei	241	**180**
Beleidigung	387	**432**	Landesfriedensbruch	113	**2**
Bestechung	21	**4**	Meineid	23	**89**
Betrug	1 146	**1 147**	Mord und Mordversuch	31	**23**
Brandstiftung	8	**4**	Münzverbrechen und -Vergehen	714	**316**
Briefgeheimnis-Verletzung	1	**2**	Nötigung	78	**84**
Diebstahl durch bekannte Täter	4 479	**3 058**	Pfandbruch	1	**—**
Diebstahl durch unbekannte Täter	5 634	**4 034**	Raub	41	**46**
Ehebruch	4	**2**	Religionsvergehen	—	**2**
Eigennutz, strafbarer	3	**—**	Sachbeschädigung	192	**202**
Eisenbahntransportgefährdung	65	**46**	Siegelverletzung	1	**2**
Entführung jugendlicher Personen	4	**—**	Sittlichkeitsverbrechen u. -Vergehen	276	**364**
Erpressung	26	**26**	Unterschlagung und Untreue	714	**697**
Fischereifrevel	11	**9**	Urkundenfälschung	83	**67**
Freiheitsberaubung	6	**3**	Widerstand gegen die Staatsgewalt	153	**143**
Gefangenenbefreiung	13	**5**	Wucher	2	**—**
Hausfriedensbruch	356	**342**	Sonstige Anzeigen	3 195	**2 299**
			Zusammen	24859	**16201**

[1]) D. h. von der Schutzmannschaft, den Späheleuten und von Privaten beim Stadtrat erstattete Anzeigen.

Innere Sicherheitspolizei. [86

Jahr	Ausgewiesene	Verschubte und mit Zwangspaß Heimgewiesene	In Arbeitshäuser und Erziehungsanstalten Eingeschaffte	Auf Grund des Fürsorgeerziehungsgesetzes Untergebrachte	Unter Polizeiaufsicht Gestellte	Nach Verbüßung längerer Freiheitsstrafen hierher Verwiesene	Vor Ablauf der Strafzeit vorläufig hierher Entlassene
1920	95	39	28	234	6	6	3
1921	**146**	**26**	**21**	**302**	**6**	**1**	**2**

Sittenpolizei. [87

Jahr	Am Schlusse des Jahres vorhandene: Beamte	Sicherheitskommissäre (Gruppe VII)	Sicherheitskommissäre (Gruppe VI)	Sicherheitsassistenten	Schutzleute	Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen: Behandelte Strafanzeigen	davon von der Sittenpolizei erstattet wegen: Gewerbsunzucht	sittenpoliz. Übertret.	Zuhälterei	Kuppelei	Gaukelei	sonstiger Straftat.	zusammen	Durch die Schutzleute der Sittenpolizei ausgef. Amtshandlungen	Unter sittenpol. Aufsicht stehende Dirnen
1920	2	1	2	4	2	929	456	94	54	179	25	605	1 413	30 186[1])	132
1921	**2**	**2**	**6**	**6**	**—**	**844**	**334**	**96**	**41**	**169**	**46**	**439**	**1 125**	**31 779[2])**	**118**

[1]) Darunter 1 026 Vorführungen, 675 Durchsuchungen und Beschlagnahmungen, 9 101 Vernehmungen, 4 648 Aufenthaltsermittlungen, 11 193 sonstige Erhebungen, Erstattung von 1 413 Anzeigen, 696 malige Nachschau in öffentlichen Häusern, 1 434 malige in Dirnenwirtschaften.

[2]) Darunter 739 Vorführungen, 667 Durchsuchungen und Beschlagnahmungen, 10 044 Vernehmungen, 4 818 Aufenthaltsermittlungen, 12 787 sonstige Erhebungen, Erstattung von 1 126 Anzeigen, 690 malige Nachschau in öffentlichen Häusern, 908 malige Nachschau in Dirnenwirtschaften.

88]

Gewerbepolizei.

Tabelle I.

Jahr	In Fabriken und sonstigen Betrieben[1]) hinsichtlich der Arbeiterschutzbestimmungen			Sonntagsruhe			Erteilte Genehmigungen von genehmigungspflichtigen Betrieben[4])	Ausgestellte		
	vorgenommene Kontrollen	veranlaßte		Außerordentliche Kontrollen[2])	Verwarnungen	Strafanzeigen[3])		Jagdkarten	Schußgewehrscheine	Fischerkarten
		Beanstandungen	Strafanzeigen							
1920	2 024	1 257	—	1 809	28	—	664	880[5])	23	491
1921	**1 773**	**1 128**	—	**976**	**26**	—	**631**	**878**[5])	**31**	**452**

[1]) Außer Fabriken kommen in Betracht: Werkstätten mit Motorbetrieb, einschließlich der Wäschefabriken, Betriebe zur Verarbeitung von Tierhaaren und Borsten, Buchdruckereien, Steinmeßbetriebe, Kleidermachereien, sowie Gast- und Schankwirtschaften. Bezüglich der Nachschau in Bäckereien siehe Tabelle „Lebensmittelkontrolle".

[2]) Zur ständigen Überwachung der Betriebe ist die Schutzmannschaft angewiesen.

[3]) Durch die Schutzmannschaft wurden 1920: 170; 1921: 440 Anzeigen, darunter 1920: 98; 1921: 78 wegen unbefugten Verkaufs von Tabak, Zigarren und Zigaretten erstattet.

[4]) In Betracht kommen Anlagen gemäß § 16 der R.-G.-O., Gast- und Schankwirtschaften, Branntwein-Kleinhandel und -Ausschank, Theater-, Schauspiel-, Singspiel- und Kinotheatergenehmigungen.

[5]) Außerdem 17 Arealregiejagdkarten.

89]

Gewerbepolizei.

Tabelle II.

Vortrag	Stand am Schlusse 1920	Im Jahre 1921 wurden neu errichtet	Im Jahre 1921 sind eingegangen[1])	Stand am Schlusse 1921
Gastwirtschaften	63	1	3	61
Schankwirtschaften mit Ausschank von Branntwein	111	1	11[2])	101
Schankwirtschaften ohne Ausschank von Branntwein	1 511	11[1])	151	1 371
Branntweinausschank allein	162	4	5	161
Kleinhandel mit Branntwein oder Spiritus	69	5	1	73
Ausschank nichtgeistiger Getränke	222	8	1	229
Flaschenbierhandlungen	70	.	.	82

[1]) Polizeiliche Schließungen von Wirtschaften fanden im Jahre 1921: 7 statt.

[2]) Von den eingegangenen 11 Schankwirtschaften mit Branntweinausschank sind 2 in solche ohne Branntweinausschank umgewandelt worden.

90]

Gewerbepolizei.

Tabelle III.

Jahr	Gewerbelegitimationskarten		Wandergewerbescheine			Hausier- u. Druckschriftenscheine		Ausgestellte	
	ausgefertigt	versagt	ausgestellt	ausgedehnt	versagt	ausgestellt	versagt	Giftscheine	Arbeitsbücher
1920	2 662	9	726	207	36	353	4	67	5 564
1921	**3 959**	**22**	**1 172**	**379**	**73**	**438**	**7**	**64**	**6 419**

Sonstige Polizeisachen. [91

Jahr	Ausgestellte Reisepässe	Ausgestellte Paßkarten	Versammlungen zusammen	Versammlungen davon polizeilich überwacht	Gemeldete Gegenstände verloren	Gemeldete Gegenstände gefunden	Erteilte Genehmigungen für Polizeistundenverlängerungen	Erteilte Genehmigungen für öffentliche Tanzmusiken	Erteilte Genehmigungen für Ständchen
1920	7 919	—	498	—	3 466	4 526	—	1 910	1 231
1921	**10 976**	**2**	**407** [1]	—	**4 167**	**5 509**	**439**	**1 367**	**1 015**

[1]) Die Staatskommissar-Bekanntmachung vom 28. November 1919, auf Grund deren die obigen Versammlungen genehmigt wurden, trat am 15. Oktober 1921 außer Kraft. Von diesem Zeitpunkt ab fällt die Anzeigepflicht für Versammlungen weg.

Brände. [92

Jahr	Brände [1])	Darunter Brände innerhalb des Stadtgebiets	Unter den Bränden innerhalb des Stadtgebiets waren Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Fälle, in denen Hilfe geleistet wurde	die Brände beim Eintreffen der Feuerwehr gelöscht waren	Außerdem Fälle von blindem Alarm
1920	184	168	20	35	113	134	50	40
1921	**238**	**216** [2])	**33**	**35**	**148**	**174**	**64**	**43**

[1]) Soweit die Feuerwehr ausgerückt ist.
[2]) Darunter Fabrik- und Lagerhausbrände 24, Werkstättenfeuer 25, Dachstuhlfeuer 7, Zimmerbrände 70, Zwischengebälkfeuer 9, Kellerbrände 17, Kaminbrände 20, Hopfendarrenbrände 1, Feuer im Freien, Waldbrände usw. 43. — Die Ursache bildete: Brandstiftung in 6 Fällen, Fahrlässigkeit in 87 Fällen, fehlerhafte und gefährliche Anlagen in 27 Fällen, Selbstentzündung in 33 Fällen, Explosion in 8 Fällen, sonstige und unbekannte Ursachen in 55 Fällen.

Blitzableiter und Saalaufsicht. [93

Jahr	Blitzableiter auf Staatsgebäuden	Blitzableiter auf Gebäuden mit Staatstelephonständern	Blitzableiter auf Kultusgebäuden	Blitzableiter auf städt. und Stiftungsgebäuden	Blitzableiter auf Privatgebäuden	Blitzableiter zusammen	Kontrollen von Sälen auf Feuersicherheit wurden ausgeführt	davon führten zu Strafanzeigen	davon führten zu Verwarnungen
1920	256	1 126	41	231	1 819	3 473	6 358	10	110
1921	**256**	**1 130**	**41**	**230**	**1 830**	**3 487**	**6 943**	**7**	**113**

Straßenreinigung. [94

Jahr	Gesamte Straßenreinigungsfläche am Schlusse des Jahres qm	Davon waren zu reinigen auf Kosten Privater qm	der Stadtgemeinde [1]) qm	der Staats- und Militärbehörden qm	der Kirchenverwaltungen und anderer öffentl. Körperschaften qm	Beteiligte Privatgrundstücke am Schlusse des Jahres	Beschäftigte Personen (ohne Verwaltungspersonal)
1920	4 325 753	2 128 330	2 025 663	128 710	43 050	15 826	350
1921	**4 350 283**	**2 136 644**	**2 038 712**	**132 662**	**42 265**	**15 916**	**336**

[1]) Und auf Kosten von Wohltätigkeitsstiftungen.

95]

Grubenentleerung.

Jahr	Entleerte Abortgruben	Abgefahrene Fuhren	Fäkalienlieferung					Eisenbahnwagen für Fäkalienversand (am Schlusse des Jahres)	Darunter stadteigene Wagen
			Fuhren [1]	Eisenbahnwagenladungen					
				an städt. Sammelgruben [2]	an private Sammelgruben [3]	an Einzelbesteller	zusammen		
1920	17 355 [4]	72 732	11 950	1 708	967	1 634	4 309	94	30
1921	**16 750** [5]	**68 853**	**9 191**	**1 181**	**1 244**	**2 411**	**4 836**	**94**	**30**

[1]) Lieferung an die städt. Vorortssammelgrube bei Schnepfenreuth und (seit 4. Januar 1908) an die bei Stein.

[2]) Ende 1916 zu Bach und Raitersaich.

[3]) Ende 1916 zu Frauenaurach, Petersaurach, Neunkirchen a. Br., Laubendorf, Unterferrieden, Allersberg, Neuendettelsau, Heilsbronn, Windsbach, Sachsen, Großhabersdorf und Hausen.

[4]) Der Inhalt der entleerten Gruben betrug im ganzen 69 858 cbm. Davon wurden in Sammelgruben untergebracht 39 189 cbm und unmittelbar an Käufer abgegeben 15 750 cbm; 14 919 cbm waren wertlos.

[5]) Der Inhalt der entleerten Gruben betrug im ganzen 68 728 cbm. Davon wurden in Sammelgruben untergebracht 35 956 cbm und unmittelbar an Käufer abgegeben 17 100 cbm; 15 672 cbm waren wertlos.

96]

Grubenaufsicht, Klärgruben, Bedürfnisanstalten.

Jahr	Grubenaufsicht		Neu- und Umbauten von Gruben [1] waren zu überwachen	Vorhandene Klärgruben bei Schluß des Jahres [2]	Oeffentliche Bedürfnisanstalten mit Aborten [3]	Oeffentliche Pißorte
	Untersuchte Abortgruben	Darunter beanstandet			am Schlusse des Jahres	
1920	15 480	72	61	2 923	14	55 [4]
1921	**14 837**	**78**	**108**	**2 952**	**14**	**53** [5]

[1]) Einschließlich Dung- und Sammelgruben; Sammelgruben waren vorhanden Ende 1920: 349, 1921: 388, Dunggruben 1920: 1 379, 1921: 1 387.

[2]) Außerdem Ende 1920: 46, 1921: 47 biologische Klärgruben und 3 Kläranlagen „System Emscherbrunnen".

[3]) Über öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserspülung siehe Tabelle 147 Jahrb. 1919/20.

[4]) Errichtung eines weiteren Pißortes in der Erlenstegenstraße Ecke Eichendorffstraße.

[5]) Entfernung des Pißortes im Kapadocia und am Vestnertorgraben.

VII. Landwirtschaft und Viehhaltung.

Landwirtschaftliche Anbauflächen. [97

Jahr	Anbauflächen [1]) in ha für									
	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Winterspelz u. sonst. Getreidearten	Kartoffeln	Futterrüben	Wiesen	Klee, Luzerne	vorbezeichnete Anbauflächen zusammen ha
1920	108,32	347,84	103,28	71,50	—	300	105	370	11,50	1 417,94
1921	**131**	**392**	**96**	**83**	—	**328**	**126**	**432**	**21**	**1 609** [2])

[1]) Schätzung für alle innerhalb des Stadtgebietes gelegenen Anbauflächen ohne Rücksicht darauf, ob die Eigentümer im Gemeindebezirk wohnen oder nicht.

[2]) Die Zunahme gegen das Vorjahr ist in der Hauptsache auf die Einverleibung von Ziegelstein zurückzuführen.

Ernteschätzung. [98

Flurbezirk	Mutmaßlicher Durchschnittsernteertrag vom Tagwerk in Zentnern bei							
	Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Wintergerste	Sommergerste	Gemenge a. diesen Getreidearten	Kartoffeln
Jahr 1921								
Erlenstegen	—	—	9,5	—	—	6	—	15
Spitalhof, Schafhof	6	5	11	7	6	11	—	40
Schoppershof	7	5	9	—	6	8	—	20
Gärten h. d. V.	10	8	10	7	8	6	5	30
Großreuth h. d. V.	10	8	10,5	7,5	8	6	5	30
Kleinreuth h. d. V.	10	8	9,5	9	10	6,5	—	30
Wetzendorf	10,5	9,5	9,5	—	8,5	12	—	30
Schniegling	15	—	14	—	15	13	—	50
St. Johannis	12	7	10	7	11	10	—	25
Sündersbühl	10	—	9	—	11	11	—	15
St. Leonhard	7	—	9	—	7	7	—	15
Schweinau	7,5	—	9,5	—	8	8,5	—	15
Großreuth b. Schw.	11	12	10,5	11	7	8	—	25
Kleinreuth b. Schw.	10	—	10	—	—	10	—	25
Höfen	10,5	12	10,5	10	8	9	—	25
Gebersdorf	10	—	8,5	—	—	7	—	15
Gibitzenhof	—	—	7	—	—	—	—	15
Gleißhammer	9	—	9	—	—	—	—	15
Mögeldorf	7	—	6	—	—	6,5	—	10
Ziegelstein	9,5	7	8	7	5	7	—	15
Durchschnitt für die Gesamtstadt pro Tgw.	9,5	8	9,5	8	8,5	8,5	5	23
Mutmaßlicher Gesamternteertrag in der Stadt	3 490	150	10 400	420	630	1 440	15	22 000

Viehzählungen. [99

Zeitpunkt der Zählung	In der Stadt und im Vieh- und Schlachthof vorhanden gewesene										
	viehbesitzende Haushaltungen	Pferde (ohne Militärpferde [1])	Esel, Maultiere und Maulesel	Rindvieh	Schafe	Schweine (einschl. Ferkel)	Ziegen	Gänse	Enten	Hühner	Kaninchen
1. Dezember 1920	9 686	1 954		2 287	406	4 129	3 804	2 117	1 809	55 459	18 631
1. Dezember **1921**	**9 213**	**2 117**	**22** [2])	**1 641**	**515**	**3 267**	**4 227**	**1 755**	**1 360**	**68 042**	**11 253**
Darunter im Vieh- und Schlachthof	12	36	—	71	380	20	2	5	—	105	2

[1]) Als Militärpferde gelten alle zu militärischen Zwecken gehaltenen Pferde, für deren Verpflegung die Militärbehörde aufkommt. Auch die von der Heeresverwaltung ausgeliehenen Pferde gelten als Militärpferde. [2]) Darunter 5 Esel.

100]

Milchversorgung. Tabelle I.

Jahr	Milchzufuhr		Hier erzeugte Milch		Zufuhr und Selbsterzeugung zusammen	Milch-Ausfuhr	Zur Verfügung bleibende Milch
	durch die Bahn Ltr.	von auswärts auf Landstraßen Ltr.	zusammen Ltr.	Darunter von den Selbsterzeugern verbraucht	Ltr.	Ltr.	Ltr.
1920	23 211 958	432 937	544 014	180 882	24 188 909	14 400	24 174 509
1921	**25 075 699**	**627 752**	**1 124 331**	**71 639**	**26 827 782**	**122 940**	**26 704 842**

101]

Milchversorgung. Tabelle II.

Jahr	Von der Milchversorgungsstelle als verdorben verarbeitete Milch Ltr.	Gewonnene(r)		Abgegebene Milch Ltr.
		Quark Pfd.	Butter Pfd.	
1920	941 758	49 844	68 876	23 247 151
1921	**923 501**	**51 893**	**65 015**	**25 031 105**

102]

Milchversorgung durch die Eisenbahn.[1])

Jahr	Empfang in Litern von der Strecke								Gesamtbahnempfang Liter
	Nürnberg-Ingolstadt	Nürnberg-Passau	Nürnberg-Furth i. W.	Nürnberg-Marktredwitz	Nürnberg-Eschenau	Nürnberg-Lichtenfels	Nürnberg-Würzburg	Nürnberg-Crailsheim	
1920	7 995 856	1 955 401	50 552	177 221	337 516	—	681 713	5 361 732	16 559 991
1921	**13 801 727**	**2 311 889**	**41 610**	**248 689**	**76 665**	**15 136**	**366 886**	**6 399 409**	**23 262 011**

[1]) Nach Mitteilung der Eisenbahndirektion Nürnberg.

VIII. Märkte, Preise, Verbrauch und Vorräte.

Märkte und Messen. [103

Ort und Art des Verkehrs	1920	1921
An jedem Samstag (Markttag mit stärkstem Marktverkehr) waren		
durchschnittlich auf dem Großmarkt ständige Verkäufer	104	**110**
nicht ständige Verkäufer	40	**35**
auf dem Hauptmarkte ständige Verkäufer	325	**432**
nicht ständige Verkäufer	87	**90**
auf dem Obstmarkte ständige Verkäufer	85	**59**
nicht ständige Verkäufer	30	**30**
auf den Nebenmärkten ständige Verkäufer	57	**56**
In der Markthalle am Hauptmarkt Verkaufsplätze	46	**45**
davon am Jahresschlusse vermietet	25	**38**
In der Markthalle am Trödelmarkt Verkaufsplätze	88	**88**
davon am Jahresschlusse vermietet	52 [1])	**52**
gegen Tagesgebühr überlassen	11 [2])	**18**
Auf dem Heumarkt wurden abgewogen Fuhren Heu	104	**71**
Fuhren Stroh	26	**23**
Fuhren Kalk, Brennmaterialien usw.	361	**173**
Auf dem Hauptmarkt wurden abgewogen		
Gegenstände gegen Bezahlung	3 988	**1 665**
Gegenstände unentgeltlich	—	—
Auf dem Großmarkt wurden abgewogen Gegenstände gegen Bezahlung	3 892	**3 220**
In der Markthalle am Trödelmarkt wurden abgewogen		
Gegenstände gegen Bezahlung	4 716	**1 346**
Gegenstände unentgeltlich	—	—
Zum Christbaummarkt wurden gebracht Christbäume	44 233	**65 175**
Auf der Ostermesse waren Verkäufer	148	**233**
Auf der Herbstmesse waren Verkäufer	217	**239**
Auf dem Christmarkt waren Verkäufer	243	**249**
In der Obstlagerhalle (vorderer Spitalhof 11/13) vermietete		
Lagerräume an ständige Händler	41	**35**
an nicht ständige Händler	19	**20**

[1]) 1920: an 23 Verkäufer; 1921: an 23 Verkäufer.
[2]) 1920: an 900 Verkäufer; 1921: an 800 Verkäufer.

Hopfenmarkt. Tabelle I. [104

Jahr	Zahl der Ballen,[1]) die umgesetzt wurden im						
	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
1919/1920	11 300	7 900	1 600	780	510	145	70
1920/1921	**12 050**	**10 650**	**2 750**	**300**	**880**	**2 325**	**1 230**

[1]) Der Ballen ist mit 100 kg anzunehmen.

Hopfenmarkt. Tabelle II. [105

Vortrag	1 Zentner Hopfen kostete . . . . Mark im				
	September	Oktober	November	Dezember	Januar
Jahr 1920/21					
Markthopfen	1 700 — 2 300	2 000 — 2 700	2 600 — 3 200	2 200 — 2 700	1 500 — 2 000
Gebirgshopfen	2 000 — 2 300	2 700 — 3 000	2 900 — 3 200	2 600 — 2 800	1 900 — 2 100
Aischgründer	2 000 — 2 300	2 700 — 3 000	2 900 — 3 200	2 600 — 2 800	1 900 — 2 100
Hallertau o. Sieg.	2 000 — 2 500	2 000 — 3 100	2 600 — 3 300	2 000 — 2 600	1 800 — 2 100
„ mit Siegel	2 200 — 2 550	2 700 — 3 000	3 200 — 3 500	2 400 — 2 800	1 800 — 2 200
Spalter Land	2 300 — 2 500	2 700 — 2 900	3 000 — 3 400	2 400 — 2 800	1 800 — 2 250
Württemberger	2 500 — 2 800	2 700 — 3 200	3 000 — 3 300	2 000 — 2 600	1 500 — 2 200

106] **Viehmarkt.** Zufuhr des Marktviehs. [1])

Zeit	Zufuhr von Ochsen	Kühen	Stieren	Rindern	Kälbern	Schafen	Ziegen [2])	Schweinen	Spanferkeln	Zufuhr zusammen
Jahr 1921										
Januar	1 194	1 548	362	938	908	1 449	115	3 491	4	10 009
Februar	565	995	318	700	1 033	937	112	4 032	—	8 692
März	959	1 656	382	1 590	1 849	1 170	158	6 108	—	13 872
April	1 028	1 918	481	1 911	2 252	1 880	154	6 183	—	15 807
Mai	1 485	2 612	665	2 258	4 217	2 647	97	6 425	—	20 406
Juni	1 607	2 888	767	2 811	4 073	2 616	52	5 232	—	20 046
Juli	1 155	2 464	621	2 510	5 096	2 777	42	5 540	—	20 205
August	1 807	4 865	983	4 831	5 894	4 128	137	6 300	12	28 957
September	998	2 892	506	2 475	5 111	6 085	145	5 276	216	23 704
Oktober	1 160	2 229	343	1 615	3 796	7 498	177	6 100	983	23 901
November	1 434	3 639	443	2 231	3 875	10 069	334	6 095	1 715	29 835
Dezember	1 260	2 062	371	1 269	3 339	6 993	183	6 504	853	22 834
Zusammen	14 652	29 768	6 242	25 139	41 443	48 249	1 706	67 286	3 783	238 268
Außerdem geschlachtet eingeführt	—	—	—	—	7 449	695	73	5 732	—	13 949
Insgesamt 1921	**14 652**	**29 768**	**6 242**	**25 139**	**48 892**	**48 944**	**1 779**	**73 018**	**3 783**	**252 217**

[1]) Das sogenannte Metzgervieh, das von auswärts direkt in den Schlachthof gebracht wird, also kein Marktvieh darstellt, ist in den hier gebrachten Zahlen nicht enthalten. An derartigem Metzgervieh wurden 1921 (bezw. auch 1920) auf dem Landweg von auswärts direkt zum Schlachthof gebracht: 8 (114) Ochsen, — (98) Stiere, 18 (305) Kühe, — (22) Rinder, 94 (145) Kälber, 30 (156) Schafe), 3 (107) Ziegen, 2 (—) Kitzen, 153 (75) Schweine, 147 (35) Ferkel und 481 (369) Pferde.
[2]) Ohne die zu Markt gebrachten geschlachteten Geißlein (1920: 10 169 Stück, 1921: 1 752 Stück).

107] **Viehmarkt.** Verbleib des Marktviehs.[1])

Jahr	Großvieh: in der Stadt verblieben	Großvieh: ausgeführt nach bayerisch. Orten	Großvieh: ausgeführt nach außerbayerisch. Orten	Kleinvieh: Kälber: in der Stadt verblieben	Kälber: ausgeführt nach Bayern	Kälber: ausgeführt nach außerbayern	Schafe: in der Stadt verblieben	Schafe: ausgeführt nach Bayern	Schafe: ausgeführt nach außerbay.	Schweine[2]): in der Stadt verblieben	Schweine: ausgeführt nach Bayern	Schweine: ausgeführt nach außerbay.	Ziegen: in der Stadt verblieben	Ziegen: ausgeführt nach Bayern
1920	15 852	4 626	15 320[3])	8 885	385		28 138	13 268		21 761	50		6 238	350
1921	**34 638**	**12 864**	**28 299**[4])	**44 271**	**16 63**	**2 958**	**47 572**	**1028**	**344**	**68 249**	**4268**	**501**	**1 689**	**90**

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Ende des Jahres. [2]) Einschließlich Ferkel. [3]) Vorwiegend nach Sachsen und dem Ruhrgebiet. [4]) Darunter 1 232 Großvieh nach der Rheinpfalz.

108] **Sonstige Fleischeinfuhr in die Stadt.**

Jahr	Von den in bereits geschlachtetem Zustand zum Viehhof gebrachten Tieren kamen in die Stadt: Großviehst.	Kälber	Schafe	Zieg.	Geißl.	Schweine	Pferde	Zum Verbrauch bestimmte Sendungen von Fleisch- u. Fleischwaren [1]) kg
1920	3 721	890 3/4	74	109	95	112	444	806 828
1921	**210**	**383**	**18**	**4**	**8**	**234 1/2**	**430 3/4**	**487 573,5**

[1]) Soweit sie durch den Schlachthof gegangen sind und zwar einschließlich der Pferdefleischsendungen: 1920: 1301 kg Pferdefleisch und 467 281,5 kg vom Ausland eingeführte Fleischwaren.

109] **Schlachthof.** Schlachtungen nach Monaten.[1])

Zeit	Es wurden geschlachtet: Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Spanferkel	Zusamm.	Pferde
Jahr 1921											
Januar	362	1 285	96	435	926	1 680	117	3 438	4	8 343	55
Februar	207	945	93	416	1 038	927	112	4 017	2	7 757	56
März	296	1 262	69	595	1 832	1 128	158	6 116	15	11 471	38
April	164	1 300	75	691	2 190	1 831	148	5 905	10	12 314	24
Mai	201	1 407	76	674	4 115	2 581	94	5 819	3	14 970	18
Juni	203	1 441	146	824	3 865	2 492	49	4 819	1	13 840	26
Juli	198	1 072	155	877	4 792	2 897	37	5 311	5	15 344	20
August	457	1 844	193	1 791	5 241	3 857	119	5 960	40	19 502	34
September	449	1 647	194	1 246	4 232	5 905	129	5 022	299	19 123	18
Oktober	758	1 501	303	996	3 127	7 175	157	5 195	983	20 195	46
November	821	1 988	275	1 258	2 824	9 799	323	5 485	1 714	24 487	91
Dezember	835	1 537	293	822	2 974	6 887	184	5 879	853	20 264	63
Zusam. 1921	**4 951**	**17 229**	**1 968**	**10 625**	**37 156**	**47 159**	**1 627**	**62 966**	**3 929**	**187 610**	**489**

[1]) Ausschließlich der Hausschlachtungen, aber einschließlich der Notschlachtungen (Tabelle 110). Über die bereits in geschlachtetem Zustande von auswärts eingeführten und im Stadtbezirk verbliebenen Kleinviehstücke siehe Tabelle 108.

Haus- und Notschlachtungen. [110

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zusammen
A. Hausschlachtungen											
1920	5	24	—	76	105	—	60	128	41	3 656	3 885
1921	—	**22**	—	**10**	**32**	—	**15**	**9**	**28**	**2 576**	**2 628**
B. Notschlachtungen											
1920	2	28	4	1	35	89	6	3	5	23	37
1921	1	**29**	**1**	**1**	**32**	**63**	**13**	**5**	**2**	**162**	**182**

Viehpreise. [111

Monat	Preis für 1 ℔ Lebendgewicht in Pfennigen[1]) bei							
	Großvieh		Schlachtschweinen		Kälbern		Schafen[2])	
	1920	**1921**	1920	**1921**	1920	**1921**	1920	**1921**
Januar . . .	100—130	300— 840	300	1200—1450	130	600— 900	80—130	400—580
Februar . . .	100—130	300— 800	300— 600	900—1700	130	600— 900	122—130	650
März	90—130	250— 780	500— 600	—	100—130	500— 900	110—130	—
April	80—130	220— 840	500— 600	—	80—130	—	125—130	—
Mai	80—130	200— 780	400— 600	1000—1200	100—130	500— 800	80—130	—
Juni	100—420	200— 780	600	900—1200	110—450	500— 750	80—130	380—500
Juli	400	150— 720	600	900—1175	—	400— 750	—	—
August	180—380	180— 730	—	1000—1480	290—350	450— 850	400	—
September .	150—380	200— 770	—	1100—1450	350	600— 900	280	550—850
Oktober . . .	300—770	200— 860	1200	1000—1300	550—800	600—1000	300—650	—
November . .	320—780	300— 950	1100-1400	1000—1600	500—850	800—1100	300—600	—
Dezember . .	250—800	300—1000	1200-1410	1200—1700	600—900	900—1200	300—650	—
Jahr	**80—800**	**150—1000**	**300—1410**	**900—1700**	**80—900**	**400—1200**	**80—650**	**380—850**

[1]) Ausnahmspreise sind weggelassen. — Ab Oktober 1920 werden auch Schlachtgewichtspreise festgestellt, die sich für Schlachtschweine stellten auf 1000—1850 Pfennig; für Kälber 750—1200 Pfennig und für Schafe 500—1000 Pfennig für das Pfund. Schlachtgewichtpreise 1921: Schlachtschweine 1000—2300 Pfg.; Kälber 450—1550 Pfg. und für Schafe 450—1200 Pfg. [2]) Ohne Sauglämmer.

Getreidepreise. [112

Monat	Höchstpreise[1]) in ℳ für 1 Doppelzentner				Höchstpreise[3]) in ℳ für 1 Doppelzentner			
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer[2])	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
	1920				**1921**			
Januar . .	79,30	74,30	74,30	107	162,90	148,90	143,90	147,00
Februar . .	79,30	74,30	74,30	107	162,90	148,90	143,90	149,00
März . .	79,30	74,30	74,30	107	162,90	148,90	143,90	149,00
April . . .	79,30	74,30	74,30	107	162,90	148,90	143,90	149,00
Mai . . .	79,30	74,30	74,30	107	162,90	148,90	143,90	149,00
Juni . . .	79,30	74,30	74,30	107	162,90	148,90	143,90	149,00
Juli . . .	79,30 182,90	74,30 168,90	74,30 163,90	107	162,90	148,90	143,90	149,00
August . .	182,90 177,90	168,90 163,90	163,90 158,90	147	290,00	270,00	260,00	149,00 240,00[4])
September .	177,90	163,90	158,90	147	290,00	270,00	260,00	240,00
Oktober . .	177,90 162,90	163,90 148,00	158,90 143,90	147	290,00	270,00	260,00	240,00
November .	162,90	148,90	143,90	147	290,00	270,00	260,00	240,00
Dezember .	162,90	148,90	143,90	147	290,00	270,00	260,00	240,00

[1]) Gesetzliche Höchstpreise, einschl. der Druschprämien, Kommissionsgebühren. In den Preisen für 1920 ist ab 1. Jan. mit Mitte Juli (Getreide aus der Ernte 1919) für Weizen, Roggen und Gerste eine Ablieferungsprämie von 30 ℳ per dz und eine Kommissionsgebühr von 2,80 ℳ per dz enthalten. Die Preise für Getreide aus der Ernte 1920 enthalten neben dem Grundpreis bis einschließl. 28. VIII. 20. 20 ℳ Frühdruschprämie und 4,40 ℳ Kommissionsgebühr, vom 29. VIII. bis einschl. 27. X. 20. 15 ℳ Frühdruschprämie und 4,40 ℳ Kommissionsgebühr und ab 28. X. 20. nur 4,40 ℳ Kommissionsgebühr. [2]) Im Haferpreis sind das ganze Jahr hindurch 4 ℳ Kommissionsgebühr enthalten. [3]) In den Preisen ab 1. I. 21 mit 15. VIII. 21 (Getreide aus der Ernte 1920) sind neben dem Grundpreis 4,40 ℳ per dz Kommissionsgebühr. Im Hafer sind im Januar 4 ℳ, ab 1. II. 21 6 ℳ per dz Kommissionsgebühr enthalten. Die Preise ab 16. VIII. 21 mit 31. XII. 21 (Umlagengetreide aus der Ernte 1921) enthalten eine Kommissionsgebühr von 13 ℳ und einen Zuschlag von 47 ℳ per dz zur Verbilligung des Auslandsgetreides im Wirtschaftsjahr 1921. [4]) Ab 16. August 1921.

Preise für wichtige Lebens-

Vortrag	Einheit	Preis in Januar	Februar	März	April	Mai
Jahr 1921.						
I. Brot und Mehl.						
Weißbrot	1 Stck.	0,20	0,20	0,20	0,20	0,22— 0,35
Schwarzbrot	1 Pfd.	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
Schwarzbrot	2 „	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40
Weizenmehl	1 „	1,90	1,90	1,90	1,90— 2,15	2,15
Kornmehl	1 „	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
II. Hülsenfrüchte und Mühlenfabrikate.						
Grieß, inländischer	1 Pfd.	1,90	1,90	1,90	1,90— 3,00	1,90— 3,00
Erbsen, gelb	„	2,60— 3,80	2,60— 3,25	2,00— 3,20	1,65— 2,50	2,00— 2,50
Linsen	„	3,50— 6,00	4,50— 6,00	4,00— 6,00	3,50— 6,00	4,80— 5,80
Bohnen (Kerne)	„	2,40— 2,80	2,20— 2,50	2,20— 2,50	2,20— 2,70	1,80— 3,00
Reis	„	2,75— 7,00	2,50— 6,00	2,30— 6,00	2,30— 6,00	2,25— 5,00
Kochgerste	„	2,60— 2,80	2,70— 2,80	2,70— 2,80	2,50— 2,80	2,50— 2,70
Gerstengrütze	„	2,60— 2,70	2,70— 2,80	2,70— 2,80	2,50— 2,80	2,50— 2,75
Haferflocken	„	3,00— 3,50	3,00— 4,40	3,00— 3,20	2,50— 3,60	2,50— 3,20
III. Zucker, Kaffee, Kakao, Tee.						
Zucker, vom Hut	1 Pfd.	3,80	3,80	3,80	3,80	3,85
Zucker, in Würfeln	„	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90— 3,95
Zucker, gemahlen	„	3,75	3,75	3,75	3,75	3,70— 3,80
Bohnenkaffee, gebrannt	„	20,00—36,00	20,00—34,00	22,00—36,00	20,00—34,00	20,00—36,00
Malzkaffee	„	3,50— 3,90	3,90— 4,00	3,80— 3,90	3,50— 3,90	3,50— 4,20
Gerstenkaffee	„	3,50— 3,70	3,50— 3,70	3,50— 3,70	3,40— 3,70	3,40— 3,70
Kakao, rein	„	19,00—25,00	18,00—24,00	18,00—24,00	16,00—25,00	16,00—25,00
Tee, schwarz	„	16,00—40,00	25,00—38,00	23,00—40,00	22,00—40,00	22,00—38,00
IV. Eier, Milch, Butter, Käse, Fett.						
Eier, frische	1 Stck.	1,55— 1,90	1,15— 1,35	1,10— 1,20	0,85— 1,00	1,10— 1,25
Milch (Vollmilch)	1 Liter	1,50	1,50	1,50	1,50	2,15
Butter	1 Pfd.	11,30	11,30	11,30	11,30	15,50
Emmentaler Käse	„	5,75	5,75— 7,30	7,30	7,30— 7,45	7,45— 7,50
Limburger Käse	„	3,25	3,25— 3,50	3,40— 3,50	3,40— 3,55	3,50— 3,55
Schweinefett	„	15,00—22,00	13,50—18,00	12,00—18,00	12,00—14,00	11,50—20,00
Margarine	„	12,50—16,40	12,00—15,50	11,00—13,50	10,00—13,00	9,50—16,00
Speck, gesalzenen	„	20,00	20,00—25,00	—	20,00—25,00	25,00
V. Fleisch, Wurstwaren.						
Rindfleisch [1].	1 Pfd.	8,00—18,00	8,00—15,00	7,00—14,00	7,00—13,50	7,00—13,50
	„	(13,00)	(13,00)	(12,00)	(13,00)	(12,00)
Kalbfleisch [1].	„	10,00—20,00	9,00—16,00	8,00—15,00	8,00—13,00	8,50—13,00
	„	(13,00)	(12,00)	(11,00)	(10,00)	(11,00)
Lamm- und Schaffleisch [1].	„	9,00—15,00	8,00—14,00	7,00—13,00	7,00—13,00	7,00—13,00
	„	(11,00)	(12,00)	(10,00)	(10,00)	(10,00)
Schweinefleisch, frisch [1].	„	15,00—20,00	13,00—19,00	12,00—16,00	12,50—15,50	14,00—17,00
	„	(18,00)	(15,00)	(14,00)	(15,00)	(16,00)
Stadtwurst	„	12,00—20,00	11,00—17,50	10,00—17,50	9,50—17,50	10,00—17,50
Frankfurter Leberwurst	„	12,50—20,00	10,00—20,00	11,00—25,00	10,00—20,00	11,00—20,00
Pressack, weiß und rot	„	10,00—20,00	10,00—20,00	10,00—20,00	10,00—19,00	9,00—20,00

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

mittel und Gebrauchsgegenstände. 1921. [Noch: 113

Mark im							Jahres-durch-schnitt
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
0,22— 0,35	0,22— 0,35	0,22— 0,40	0,40	0,40	0,50	0,50	0,31
1,20	1,20	1,20— 1,90	1,90	1,90	1,90	2,05	1,48
2,40	2,40	2,40— 3,80	3,80	3,80	3,80	4,10	2,96
2,15	2,15	2,15— 4,20	3,50— 4,50	3,80— 4,60	5,20— 6,50	5,20— 6,50	3,46
1,40	1,40	1,40— 2,30	2,30	—	—	—	1,58
1,90— 2,40	1,90— 2,00	1,90— 2,00	1,90— 2,00	4,50— 4,80	4,50— 5,00	5,00— 6,75	3,20
1,70— 3,50	2,20— 3,50	2,60— 4,20	3,00— 4,50	3,50— 5,00	4,00— 8,05	4,80— 8,15	3,53
3,00— 5,25	3,00— 5,25	3,00— 5,25	3,80— 8,50	4,00— 8,50	4,00— 8,50	7,20—10,00	5,39
1,80— 2,80	2,20— 2,80	2,20— 3,00	3,00— 3,50	4,50	4,50— 6,00	4,70— 6,00	3,11
2,20— 5,00	2,70— 5,00	3,30— 6,00	3,30— 6,00	3,30— 6,00	4,25—12,00	5,00—11,00	4,88
2,50— 2,80	2,50— 2,80	2,80— 3,00	3,00— 4,00	3,00— 4,50	4,25— 5,80	3,80— 6,80	3,27
2,50— 2,80	2,50— 2,80	2,70— 2,80	3,25— 3,80	3,70— 4,80	4,25— 6,35	6,00— 6,80	3,41
2,50— 4,00	3,00— 3,50	3,00— 4,80	3,80— 5,00	4,00— 7,20	4,80— 7,60	5,00— 7,20	4,05
3,85— 3,90	3,85	3,85	3,90	3,80— 5,00	4,90— 5,00	5,00— 5,20	4,21
3,95	3,90— 3,95	3,95	3,95	3,90— 5,00	5,00— 5,20	5,00— 7,20	4,38
3,80	3,80	3,80	3,80	3,75— 4,85	4,80— 5,00	4,80— 7,00	4,24
18,00—36,00	20,00—36,00	20,00—36,00	22,00—36,00	24,00—40,00	34,00—68,85	38,00—70,00	32,37
3,50— 3,90	3,90	3,50— 5,50	3,90— 5,40	4,50— 5,40	3,90— 6,60	5,00— 6,55	4,83
3,50— 3,70	3,50— 3,70	3,30— 4,20	3,70— 4,50	3,70— 4,80	4,00— 6,00	5,00— 6,70	4,00
15,00—20,00	15,00—18,00	15,00—20,00	15,00—20,00	15,00—24,00	15,00—35,00	15,50—50,00	20,94
24,00—40,00	22,00—40,00	22,00—40,00	22,00—40,00	26,00—40,00	35,00—55,00	35,00—80,00	34,88
1,15— 1,40	1,25— 1,40	1,30— 1,70	1,70— 2,10	2,00— 2,40	2,30— 3,30	3,10— 3,80	1,72
2,15	2,60	2,60— 2,70	2,70	3,00	3,00— 3,45	3,95	2,45
15,50—24,00	18,00—23,00	21,50—27,00	24,00—26,50	24,00—27,00	25,00—36,00	30,00—36,60	22,04
7,40— 8,00	7,50— 9,00	8,00— 9,80	11,00—16,00	15,00—18,00	15,50—24,00	18,00—22,00	11,14
3,50— 5,00	5,60— 8,00	7,50— 9,00	8,00—10,00	9,00—10,00	9,50—12,00	9,80—12,00	6,51
10,50—22,00	11,50—17,00	12,00—18,00	14,00—20,00	16,50—25,00	22,00—40,00	26,00—36,00	18,60
9,00—12,50	8,80—13,50	10,00—16,00	11,50—18,00	11,50—20,00	19,00—36,00	22,00—36,00	12,58
25,00	20,00	20,00	25,00	22,00	—	25,00	22,67
7,00—13,50	6,00—13,00	6,00—12,00	7,00—13,00	7,00—13,00	7,00—14,00	8,00—16,00	10,56
(12,00)	(12,00)	(10,00)	(12,00)	(12,00)	(12,00)	(13,00)	(12,17)
8,00—13,00	7,00—11,00	8,00—12,00	9,00—13,00	10,00—14,00	10,00—14,00	11,00—17,00	11,56
(10,00)	(9,00)	(10,00)	(11,00)	(12,00)	(12,00)	(15,00)	(11,33)
7,00—12,00	7,00—11,00	6,00—11,00	6,00—11,00	6,50—11,00	7,00—11,00	8,00—14,00	9,77
(9,00)	(9,00)	(9,00)	(10,00)	(10,00)	(9,00)	(12,00)	(10,08)
14,00—16,00	13,00—16,00	14,00—18,00	15,00—18,00	15,00—18,50	16,00—20,00	18,00—24,00	16,23
(15,00)	(15,00)	(16,00)	(17,00)	(18,00)	(18,00)	(22,00)	(16,58)
10,00—17,50	10,00—14,00	10,00—14,00	11,00—14,00	11,00—14,00	11,00—25,00	15,00—27,50	14,44
12,00—20,00	11,00—20,00	11,50—22,00	11,00—23,00	11,00—21,00	12,00—25,00	15,00—30,00	16,33
9,00—20,00	11,00—15,00	10,00—18,00	11,00—19,00	12,00—20,00	12,00—20,00	15,00—25,00	15,21

Noch: 113]

Noch: Preise für wichtige Lebens-

Vortrag	Einheit	Preis in Januar	Februar	März	April	Mai
VI. Gewürze, Essig, Öl.						
Kochsalz	1 Pfd.	0,35— 0,55	0,35— 0,55	0,35— 0,55	0,35— 0,55	0,35— 0,55
Kümmel	„	5,00—10,00	6,00— 9,80	5,00— 9,80	5,00— 8,00	5,00— 8,00
Majoran I. Qualität	„	15,00—16,00	14,00—16,00	10,50—20,00	15,00—16,00	15,00—17,00
Pfeffer, schwarz, gestoßen	„	14,00—20,00	12,00—16,00	12,50—16,00	12,00—16,00	12,00—16,00
Zichorie	„	3,70— 3,80	3,50— 3,80	3,50— 3,80	3,50— 3,80	3,50— 3,80
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,80— 2,00	0,80— 2,00	0,80— 2,00	0,80— 2,00	0,80— 1,20
Essig, doppelter	„	2,00— 2,80	1,80— 2,60	1,80— 2,60	1,80— 2,20	1,30— 2,30
Weinessig	„	2,90— 3,80	2,80— 3,80	2,80— 3,80	2,60— 5,00	2,60— 5,00
Salatöl	„	38,00	24,00—38,00	25,00—38,00	25,00—28,50	25,00
VII. Geflügel, Wild.						
Gänse, lebend	1 Stck.	70,00	60,00—80,00	50,00—75,00	45,00—60,00	28,00—80,00
Gänse, lebend od. geschlacht.	1 Pfd.	9,50—11,00	10,00—10,50	8,00—11,00	7,00—17,00	8,00—15,00
Gänse, bratfertig hergerichtet	„	10,00—12,00	12,00	12,00	—	—
Enten, lebend	1 Stck.	—	40,00—60,00	30,00—60,00	35,00—50,00	15,00—40,00
Enten, lebend od. geschlacht.	1 Pfd.	9,00—12,00	10,00	7,00—10,00	—	—
Enten, bratfertig hergerichtet	„	10,00—12,00	11,00—12,00	12,00	—	—
Hühner, alte	1 Stck.	25,00—30,00	20,00—38,00	18,00—40,00	20,00—40,00	15,00—40,00
Hühner, alte, lebend oder geschlachtet	1 Pfd.	—	—	11,00	9,00—11,00	12,00
Hühner, alte, küchenfertig	„	—	—	—	—	—
Hühner, junge	1 Stck.	15,00	10,00—20,00	10,00—20,00	14,00—26,00	—
Hühner, junge, lebend oder geschlachtet	1 Pfd.	—	—	10,00—11,00	—	—
Hühner, junge, küchenfertig	„	—	—	12,00	10,00—12,00	—
Tauben, junge	1 Stck.	6,00— 6,50	4,00— 7,00	4,00— 6,50	4,00— 6,50	3,00— 7,00
Tauben, alte	„	6,50	4,00— 6,50	4,50— 6,50	4,50— 6,50	4,00— 6,50
Rehschlegel	1 Pfd.	12,00—13,00	12,00—13,00	12,00	—	—
Rehragout	„	6,50— 8,00	7,00	6,00—10,00	—	—
Hasenschlegel	„	9,50—10,00	—	—	—	—
Hasenragout	„	7,00	—	—	—	—
Rebhühner, junge	1 Stck.	—	—	—	—	—
Rebhühner, alte	„	—	—	—	—	—
VIII. Fische, Fischmarinaden.						
Karpfen	1 Pfd.	8,50— 9,00	9,00—10,00	7,00— 9,50	7,00—11,00	9,00—10,00
Hechte	„	7,00	7,00— 9,00	7,00— 9,00	—	7,00— 7,50
Schleien	„	9,00	—	9,50	—	—
Stockfisch	„	3,50	3,00— 3,50	3,00— 3,50	3,50	—
Schellfisch	„	3,00— 5,50	2,00— 6,00	2,00— 4,00	2,50— 4,50	2,00— 4,00
Bismarckheringe	1 Stck.	1,20— 1,80	1,00— 1,80	1,00— 2,00	1,00— 1,80	1,00— 2,00
Rollmops	„	1,00— 2,00	1,20— 2,00	1,00— 2,00	1,00— 2,00	1,00— 2,00
Salzheringe	„	0,75— 1,40	0,50— 1,50	0,55— 1,50	0,50— 1,00	0,40— 1,20
Geräucherte Heringe	„	1,70— 2,30	1,50— 1,80	1,00— 2,00	1,10— 2,00	0,90— 1,50
Geräucherter Schellfisch	1 Pfd.	4,50— 6,00	3,00— 6,00	4,50— 6,00	4,00— 5,00	4,00— 5,00
IX. Kartoffeln, Gemüse, Obst.						
Kartoffeln	1 Pfd.	0,45— 0,50	0,45	0,45— 0,52	0,50— 0,52	0,40— 0,55
Blaukraut	„	0,70— 1,00	0,90— 1,35	1,00— 1,70	1,60— 1,75	—
Weißkraut	„	0,40— 0,90	0,80— 1,00	0,90— 1,50	1,60	—
Sauerkraut	„	0,60— 0,70	0,50— 0,70	0,70— 0,90	0,70— 0,90	0,90
Wirsing	„	0,50— 0,90	0,70— 1,00	1,00— 1,70	1,40— 1,90	—
Gelbe Rüben	„	0,40— 0,50	0,30— 0,50	0,35— 0,60	0,25— 0,80	0,70— 1,50
Spinat	„	0,60— 1,80	0,75— 2,00	0,90— 3,50	0,30— 1,40	0,20— 0,60

mittel und Gebrauchsgegenstände. 1921. [Noch: 113

Mark im							Jahresdurchschnitt
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
0,35— 0,50	0,35— 0,50	0,35— 0,50	0,35— 0,50	0,35— 0,60	0,35— 0,60	0,40— 0,70	0,45
5,00— 7,00	5,00— 8,00	5,00— 8,00	4,80— 8,00	6,00— 8,00	6,00—14,00	6,00—15,00	7,89
10,50—18,00	16,00	15,00—16,00	16,00—27,50	10,00—28,00	22,00—32,65	22,00—32,50	18,29
12,00—16,00	12,50—16,00	13,00—16,00	12,50—20,00	16,00—20,00	22,00—37,30	20,00—42,00	17,58
3,50— 3,80	3,45— 3,80	3,40— 3,80	3,00— 3,80	3,00— 3,80	3,80— 7,00	3,80—12,00	4,11
0,80— 2,00	0,80— 2,00	0,80— 2,00	0,80— 2,00	0,80— 2,00	0,80— 2,50	0,80— 2,50	1,41
1,80— 2,30	1,80— 2,30	2,00— 2,60	2,00— 2,60	2,00— 2,60	2,00— 3,20	2,00— 3,20	2,25
2,60— 6,25	3,20— 3,80	3,50— 5,00	3,00— 3,80	3,50— 3,80	3,50— 6,00	3,20— 5,00	3,80
18,00—24,00	18,00—22,00	19,00—22,00	22,00—25,00	24,00—25,50	58,00	58,00	28,85
30,00—60,00	25,00—60,00	40,00—60,00	40,00—60,00	45,00—70,00	50,00—100,00	65,00—100,00	58,38
10,00—12,00	10,00—12,00	8,00—11,00	7,50—12,00	8,00—11,50	8,00—13,00	10,00—18,00	10,75
12,00	13,00	11,00—12,00	11,00—12,00	12,00	12,00—13,00	12,00—18,00	12,27
18,00—33,00	10,00—40,00	10,00—40,00	16,00—40,00	24,00—50,00	25,00—50,00	40,00—60,00	35,73
—	13,00	12,00	10,00—12,00	9,00—11,00	9,00—12,00	14,00—15,00	11,00
—	9,00—20,00	8,00—12,00	12,00	9,00—12,50	10,00—13,00	14,00—15,00	11,97
20,00—35,00	10,00—30,00	15,00—30,00	15,00—30,00	18,00—30,00	18,00—30,00	15,00—35,00	25,71
—	—	—	—	—	10,00—11,00	—	10,67
—	—	—	—	—	12,00	—	12,00
30,00	5,00—25,00	6,00—25,00	10,00—40,00	19,00—40,00	9,00—30,00	10,00—40,00	20,26
—	—	—	—	—	10,00—20,00	—	12,75
—	—	—	9,00—15,00	—	12,00—17,00	—	12,43
4,50— 6,50	5,00— 6,00	4,00— 6,50	4,50— 6,50	5,00— 7,00	5,00— 7,00	5,80— 7,50	5,64
4,00— 6,50	4,00— 6,00	5,00—10,00	4,00— 6,50	5,00—10,00	5,00— 7,00	5,00— 7,50	5,67
10,00—12,00	10,00—13,00	10,00—13,00	10,00—13,00	12,00—13,00	10,00—13,00	12,00—18,00	12,16
5,00— 7,00	5,00— 7,00	4,50— 6,00	5,50— 7,00	5,00— 8,00	6,00— 8,00	7,00— 9,00	6,71
—	—	—	—	7,00—11,00	10,00—11,00	9,00—12,00	9,94
—	—	—	—	6,00— 8,00	8,00	8,00— 9,00	7,67
—	—	4,00— 7,50	4,50—12,00	8,00—12,00	10,00—12,00	11,00—14,00	9,50
—	—	5,00— 6,50	5,00—10,00	6,50—10,00	8,00—12,00	11,00—14,00	8,80
—	4,00— 8,00	7,00—10,00	9,00—11,00	8,00—12,00	9,00—12,00	12,00—14,00	9,36
—	7,00— 8,00	8,00	7,00— 7,50	6,00— 8,00	9,00	9,00—12,00	7,94
8,00	—	—	—	—	9,00—11,00	10,00—12,00	9,79
—	—	—	—	—	4,00	4,50— 5,50	3,78
2,50— 4,50	2,50— 3,80	2,50— 3,50	3,50— 5,00	4,50— 6,00	4,50— 8,00	5,00— 6,00	4,05
1,00— 2,00	1,20— 2,00	1,20— 1,80	1,20— 1,60	1,50— 1,80	1,50— 2,50	1,50— 2,50	1,58
1,00— 1,80	1,00— 2,00	1,00— 2,00	1,20— 1,50	1,50— 1,80	1,50— 2,50	1,50— 2,50	1,58
0,35— 1,00	0,35— 1,20	0,35— 1,50	0,45— 1,60	0,50— 2,20	0,60— 1,50	0,70— 1,50	0,96
1,00— 1,20	1,30— 1,70	1,30	1,20— 1,80	1,20— 2,00	1,80— 2,00	1,80— 2,80	1,60
3,00— 5,00	3,00	4,00— 5,00	5,00— 6,00	5,00— 6,00	6,00—10,00	8,00	5,18
0,45— 0,65	0,65	0,90— 1,20	0,70— 0,80	0,75— 1,00	1,00— 1,40	1,40— 1,60	0,77
—	4,00	1,30— 2,00	0,65— 1,30	1,00— 1,40	1,10— 1,50	1,50— 2,50	1,49
—	0,80— 1,00	1,10— 1,20	0,80— 1,10	0,80— 1,00	0,80— 1,30	1,20— 1,60	1,04
—	—	—	1,50	1,20— 1,80	1,50— 1,70	1,70— 1,80	1,11
1,60— 2,00	0,70— 1,80	1,20	0,60— 1,20	0,70— 1,20	0,70— 1,20	1,20— 1,50	1,20
0,95	1,00	1,00— 1,50	0,60— 1,20	0,70— 1,20	0,80— 1,30	1,00— 1,50	0,85
0,20— 0,50	0,50— 1,00	—	0,60— 2,50	0,60— 1,00	0,50— 2,00	1,30— 3,00	1,17

Noch: 113] Noch: Preise für wichtige Lebens-

Vortrag	Einheit	Preis in Januar	Februar	März	April	Mai
Blumenkohl	1 Stck.	2,00— 5,00	1,00— 6,00	2,00— 7,00	2,00— 7,00	3,00— 8,00
Kopfsalat	„	—	—	4,00	1,30— 2,50	0,30— 1,50
Sellerie	„	0,20— 1,50	0,30— 3,00	0,30— 2,50	0,40— 2,50	3,00— 4,00
Zwiebeln	1 Pfd.	1,00— 1,20	0,70— 1,00	0,50— 0,90	0,70— 1,30	1,30— 3,00
Äpfel	„	1,20— 3,00	1,00— 3,00	1,50— 3,50	1,60— 4,50	2,80— 5,00
Birnen	„	1,50— 2,70	1,80— 2,80	2,50	—	—
Kirschen	„	—	—	—	—	—
Zwetschgen	„	—	—	—	—	—
Orangen	1 Stck.	0,50— 1,60	0,80— 1,80	0,70— 1,80	0,70— 2,00	1,00— 2,50
Zitronen	„	0,35— 0,70	0,30— 0,65	0,30— 0,80	0,30— 0,70	0,30— 0,60
X. Kohlen, Holz.						
(Lieferung frei ins Haus.)						
Steinkohlen, sächsisch. Stücke	1 Ztr.	23,90—25,30	24,90—25,50	24,90—25,80	25,50—26,80	26,10—26,80
Steinkohlen, sächs. Würfel	„	23,80—25,15	24,85—25,35	24,85—25,35	24,85—26,85	25,95—26,65
Steinkohlen, Ruhrer Nußkohle	„	19,90—20,75	20,95	20,95	24,20	24,20—24,30
Deutscher Anthrazit, Würfel, Nuß II	„	23,20—24,05	24,20	24,20	24,20—28,00	27,80
Braunkohlen, böhm. Bruch-Ossegger	„	22,40	23,25	23,25	27,30	27,30
Braunkohlen, böhm. Brüxer Glanzwürfel	„	—	—	20,45	20,45	—
Briketts, deutsch. Braunkohl.	„	16,40—17,20	17,30—18,20	18,20	18,20—19,60	19,50
Bayernbriketts	„	16,50—17,45	17,60	17,60	18,00	18,00
Koks: Nürnberger Gaskoks, kleinst.	„	19,65—20,35	20,15	20,15—25,15	25,15—25,35	25,35
Holz: Buchenholz gespalten	„	16,50—19,50	16,50—19,00	16,50—19,00	17,65—19,00	17,40—19,00
Föhrenholz gespalten	„	15,65—19,00	15,65—19,00	15,50—19,00	15,65—19,00	14,90—19,00
Bündelholz	1 Bund	0,90— 1,75	0,90— 1,75	0,90— 2,15	0,90— 2,15	0,90— 2,15
XI. Sonstige Leuchtstoffe, Reinigungsmaterial.						
Petroleum	1 Liter	7,20— 7,25	7,20— 7,25	6,50— 7,25	6,50	5,30— 6,50
Brennspiritus	„	6,65	6,65	6,65	6,65	6,65
Zündhölzer	1 Pak.	2,40— 2,50	2,40— 2,50	2,30— 2,50	2,30— 2,50	2,30— 2,50
Kerzen	„	6,35—10,80	8,25—10,80	7,75—10,80	4,95— 9,10	4,95— 5,75
Koch- und Leuchtgas	1 cbm	1,00	1,25	1,25	1,25	1,25
Elektrisches Licht	1 kwst	1,90	2,50	2,55	2,60	2,60
Kernseife, gelb	1 Pfd.	12,00	12,00	7,20— 9,00	4,50— 6,00	4,50— 5,65
Kristallsoda	„	0,85— 1,10	1,00— 1,10	0,85— 1,00	0,80— 1,00	0,70— 5,00
Bleichsoda	„	1,25— 1,60	1,25— 1,60	1,25— 1,60	1,25— 1,60	1,60
XII. Schuhwaren.						
Herrenschuhe, Boxkalf	1 Paar	180,00-287,00	170,00-287,00	153,00-282,00	170,00-260,00	175,00-260,00
Herrenschuhe, Rindleder	„	170,00-225,00	160,00-250,00	145,00-250,00	140,00-250,00	140,00-240,00
Damenschuhe, Boxkalf	„	160,00-254,00	160,00-254,00	160,00-254,00	160,00-240,00	160,00-240,00
Damenschuhe, Rindleder	„	140,00-200,00	140,00-200,00	125,00-200,00	125,00-200,00	125,00-200,00
Kinderschuhe, Boxkalf	„	90,00—150,00	80,00—150,00	80,00—150,00	80,00—150,00	80,00—160,00
Kinderschuhe, Rindleder	„	75,00—130,00	70,00—130,00	70,00—130,00	70,00—130,00	70,00—130,00
Sohlen und Flecken von Herrenschuhen	„	53,00—58,00	50,00—55,00	48,00—52,00	48,00—52,00	48,00—52,00
Damenschuhen	„	42,00—46,00	40,00—45,00	38,00—42,00	38,00—42,00	38,00—42,00
Knaben- u. Mädchenschuhen	„	32,00—38,00	30,00—35,00	28,00—33,00	28,00—33,00	28,00—33,00
Kinderschuhen	„	22,00—32,00	20,00—30,00	19,00—29,00	19,00—29,00	19,00—29,00
XIII. Kleidung.						
Herrenanz., bess., Maßarbeit	1 Stck.	1200—2200	1200—2200	1200—2200	1200—2200	1200—2200
Herrenanz., bess., Konfektion	„	650—1050	650—1050	625—1050	550—1050	350—1050
Herrenpaletot, besser., Maßarbeit	„	1000—1800	1000—1800	1000—1800	1000—1800	1000—1800

mittel und Gebrauchsgegenstände. **1921.** [Noch: 113

Mark im							Jahres-durch-schnitt
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
1,50— 6,00	0,25— 6,00	1,00— 4,00	0,50— 8,00	0,50—10,00	0,50— 8,00	1,00— 8,00	4,09
0,10— 0,40	0,05— 0,55	0,50— 1,20	0,50— 1,00	0,50— 1,00	—	—	1,08
0,30— 0,60	0,40— 0,70	—	0,40— 2,00	0,50— 3,00	0,50— 4,00	0,50— 5,00	1,62
2,50— 2,80	0,80— 2,80	1,00— 1,50	1,00— 1,50	1,00— 1,20	1,00— 1,40	1,40— 1,80	1,39
4,00— 5,00	2,00— 5,00	0,80— 4,50	0,80— 3,00	0,50— 3,50	1,80— 4,00	2,00— 6,00	2,92
4,00	2,00— 6,00	0,50— 5,00	0,60— 4,00	0,90— 3,50	2,00— 3,50	2,00— 4,50	2,77
2,00— 5,00	2,50— 4,20	—	—	—	—	—	3,48
—	5,00	2,50— 4,00	2,00— 4,00	—	—	—	3,50
1,00— 3,00	2,00— 3,50	—	—	—	—	3,00	1,73
0,50— 1,20	0,35— 1,20	0,45— 0,80	—	0,40— 1,20	0,70— 1,00	—	0,64
26,10—26,80	26,10—26,80	26,10—27,45	29,20—29,90	29,20—29,90	29,20—33,05	48,80—49,60	28,90
25,95—26,65	25,95—26,65	25,95—27,30	26,60—29,75	29,05—29,75	29,05—32,90	48,45—49,55	28,68
24,20	25,95	25,95	28,50	28,50	31,65—32,05	47,50	26,64
27,80	27,80—30,30	29,50—30,15	31,20—32,50	32,50	32,50—36,00	54,30	30,01
27,30	27,30	—	—	—	—	—	25,44
—	20,30	20,30—20,95	—	—	20,95—23,05	—	20,92
19,50	19,50	19,50—20,15	20,15—21,35	21,20—21,35	21,20—29,70	33,25	20,60
18,00	18,00	18,00	18,65	18,65	20,80—21,20	—	18,84
25,35	25,35	25,35—26,00	26,00	26,00—28,00	29,30	—	24,54
17,40—19,00	17,40—19,00	17,40—19,00	17,65—19,10	19,00—19,50	21,40—27,00	27,00—28,00	19,50
14,90—19,00	14,90—19,00	14,90—19,00	16,15—19,00	17,35—19,00	20,40—27,00	27,00—28,00	18,66
0,90— 2,15	0,90— 2,15	0,90— 2,35	0,90— 2,35	0,90— 2,35	0,90— 2,50	2,35— 2,65	1,61
5,30— 6,50	4,60— 5,00	4,60— 5,00	4,20— 4,80	4,20— 4,80	6,50— 8,00	8,00— 9,00	6,15
6,60— 6,65	6,65	6,65	6,65	6,65	6,60— 6,65	6,60—10,00	6,86
2,20— 2,50	2,20— 2,50	2,20— 2,50	2,20— 2,80	2,40— 3,00	3,00	2,80— 3,50	2,52
4,00— 6,75	4,50— 5,25	4,45— 6,70	5,00	—	—	—	6,88
1,25	1,25	1,25	1,25	1,50	1,50	2,25	1,35
2,60	2,70	2,70	2,70	3,20	3,20	3,90	2,76
3,75	3,75— 5,20	6,00	5,60— 7,60	6,00— 9,00	11,00—15,00	11,00—12,00	7,84
0,70— 0,85	0,70— 0,80	0,70— 0,80	0,65— 0,85	0,60— 0,80	0,60— 1,25	1,00— 1,25	0,87
1,25— 3,20	1,25— 1,60	1,25— 1,60	1,25— 1,60	1,25— 1,60	1,30— 1,80	1,25— 2,60	1,56
168,00-260,00	168,00-260,00	168,00-260,00	190,00-280,00	197,00-320,00	275,00-535,00	275,00-535,00	254,79
130,00-240,00	130,00-240,00	130,00-240,00	150,00-250,00	180,00-270,00	225,00-489,00	225,00-489,00	223,25
160,00-240,00	160,00-240,00	165,00-240,00	180,00-260,00	190,00-300,00	250,00-450,00	250,00-450,00	232,38
125,00-200,00	125,00-200,00	125,00-200,00	145,00-220,00	160,00-240,00	180,00-365,00	180,00-375,00	187,29
80,00—160,00	80,00—162,00	80,00—162,00	90,00—170,00	90,00—200,00	100,00-270,00	100,00-270,00	132,67
70,00—130,00	70,00—130,00	70,00—130,00	80,00—140,00	80,00—160,00	90,00—220,00	90,00—220,00	111,88
48,00—52,00	55,00—60,00	55,00—60,00	55,00—60,00	60,00—70,00	75,00—80,00	90,00—100,00	59,88
38,00—42,00	42,00—45,00	42,00—45,00	42,00—45,00	45,00—55,00	55,00—60,00	65,00—75,00	42,04
28,00—33,00	33,00—35,00	33,00—35,00	33,00—35,00	35,00—40,00	40,00—45,00	50,00—60,00	35,54
19,00—29,00	22,00—32,00	22,00—32,00	22,00—32,00	32,00—36,00	36,00—40,00	45,00—55,00	29,25
1100—2200	1100—2200	1100—2200	1200—2600	1200—2600	1500—3500	1500—3500	1854,17
530—1050	550—1050	650—1050	650—1250	750—1500	950—1800	950—2200	958,54
1000—1800	1000—1800	1000—1800	1000—2400	1000—2400	1200—3000	1200—3000	1566,67

Noch: 113]

Noch: Preise für wichtige Lebens-

Vortrag	Einheit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
Herrenpaletot, besserer, Konfektion	1 Stck.	425— 900	425— 900	425— 900	425— 900	425— 900
Herrenhose, bessere, Maßarbeit	„	400— 800	400— 800	400— 800	400— 800	360— 800
Herrenhose, bessere, Konfektion	„	75— 275	75— 275	75— 250	75— 250	75— 250
Knabenanzug, Maßarbeit	„	500— 800	500— 800	500— 800	500— 800	500— 800
Knabenanzug, Konfektion	„	250— 475	250— 475	250— 475	250— 450	250— 400
Knabenpaletot, Maßarbeit	„	450— 700	450— 700	450— 700	450— 700	450— 700
Knabenpaletot, Konfektion	„	250— 450	250— 450	250— 400	250— 400	250— 400
XIV. Hüte, Schirme.						
Herrenschirm, gewöhnlicher, Baumwolle	1 Stck.	60,00—95,00	60,00—75,00	60,00—75,00	60,00—75,00	60,00—75,00
Herrenschirm, besserer, Halbseide	„	85,00—180,00	85,00—230,00	85,00—125,00	85,00—250,00	85,00—250,00
Herrenhut, gewöhnl., Tuchfilz	„	30,00—75,00	30,00—65,00	28,00—65,00	28,00—65,00	27,00—59,00
Herrenhut, besserer, Wollfilz	„	60,00—100,00	60,00—100,00	55,00—95,00	50,00—90,00	48,00—90,00
Herrenhut, besserer, Haarfilz	„	85,00—150,00	85,00—150,00	75,00—150,00	70,00—150,00	65,00—150,00
XV. Wäsche.						
Herrenhemd, weiß	1 Stck.	52,00—150,00	52,00—150,00	47,00—150,00	45,00—140,00	29,80—140,00
Herrenhemd, Halbwolle	„	31,00—130,00	31,00—130,00	31,00—120,00	30,00—120,00	30,00—120,00
Herrenhemd, Baumwolle	„	33,00— 90,00	33,00— 90,00	33,00— 90,00	28,00— 90,00	20,00—110,00
Damenhemd, weiß	„	33,00—100,00	33,00—100,00	28,00—100,00	25,00—100,00	24,00—100,00
Kinderhemd, weiß	„	7,60—50,00	18,00—50,00	12,00—50,00	13,00—50,00	9,00—50,00
Kinderhemd, Halbwolle	„	18,00—70,00	14,00—70,00	14,00—70,00	14,00—70,00	15,00—60,00
Kinderhemd, Baumwolle	„	15,00—74,00	20,00—74,00	15,00—74,00	12,00—74,00	10,00—60,00
Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	15,00—41,00	18,00—41,00	12,00—41,00	10,00—41,00	9,00—42,50
Herrensocken, Halbwolle	„	6,00—20,00	6,50—20,00	5,00—20,00	4,00—20,00	3,00—20,00
Herrensocken, Baumwolle	„	5,50—28,50	5,00—28,50	4,00—28,50	3,00—28,50	2,50—26,80
Damenstrümpfe, Ganzwolle	„	19,00—96,00	19,00—96,00	19,00—96,00	15,00—96,00	13,00—65,00
Damenstrümpfe, Halbwolle	„	12,00—30,00	12,00—30,00	10,00—30,00	10,00—25,00	9,00—25,00
Damenstrümpfe, Baumwolle	„	8,00—73,00	7,00—73,00	6,00—73,00	6,00—73,00	6,00—53,00
Herren-Stehkragen	1 Stck.	4,00—15,00	4,00—15,00	4,00—15,00	3,00—12,00	4,00—14,00
Herren-Vorhemd (Chemis.)	„	4,00—20,00	4,00—20,00	4,00—18,00	4,00—20,00	4,00—16,00
Manschetten	1 Paar	9,50—19,00	6,50—19,00	9,00—19,00	9,00—19,00	8,00—18,50
Taschentuch, weiß	1 Stck.	3,00—20,00	3,00—20,00	3,00—20,00	3,00—20,00	2,50—20,00
Handtuch	„	4,50—35,00	6,50—30,00	6,50—30,00	4,50—35,00	6,00—30,00
XVI. Wäschereinigung.						
Waschen und Bügeln:						
Herrenhemd m. Manschetten	1 Stck.	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Herren-Umliege- und Eckkragen	„	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
Herren-Stehkragen	„	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
Manschetten	1 Paar	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
Vorhemd (Chemisett)	1 Stck.	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Taschentuch	„	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Herrensocken	1 Paar	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
XVII. Heu und Stroh.						
Heu	1 dz.	94,00—120,00	72,00—110,00	56,00—100,00	56,00—90,00	62,00—100,00
Richtstroh	„	56,00—80,00	56,00—76,00	44,00—70,00	50,00—62,00	50,00—70,00
Maschinenstroh	„	54,00—70,00	54,00—68,00	42,00—66,00	44,00—60,00	40,00—60,00

mittel und Gebrauchsgegenstände. **1921.** [Noch: 113

Mark im							Jahres-durch-schnitt
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
425— 900	425— 850	425— 900	700— 1350	750— 1650	850— 1750	850— 2400	868,75
360— 800	360— 800	360— 800	400— 900	400— 900	500— 1200	500— 1200	643,38
75— 250	75— 250	75— 250	125— 350	125— 350	200— 450	200— 650	212,50
500— 800	500— 800	500— 800	700— 800	700— 1050	850— 1200	1000— 1200	745,63
250— 400	250— 350	250— 400	295— 400	400— 600	450— 600	450— 650	386,25
450— 700	450— 700	450— 700	600— 750	700— 900	900— 1000	900— 1100	668,75
250— 400	250— 340	256— 400	250— 450	300— 700	350— 700	350— 700	376,92
50,00—75,00	50,00—75,00	50,00—75,00	50,00—95,00	65,00—120,00	65,00—120,00	85,00—120,00	74,58
85,00—250,00	85,00—250,00	85,00—125,00	85,00—250,00	125,00-250,00	125,00-250,00	125,00-250,00	158,33
27,00—59,00	27,00—59,00	27,00—59,00	27,00—75,00	36,00—89,00	45,00—89,00	50,00—90,00	51,29
48,00—90,00	48,00—90,00	45,00—90,00	45,00—90,00	55,00—100,00	55,00—120,00	65,00—165,00	77,25
65,00—150,00	65,00—150,00	65,00—150,00	65,00—150,00	90,00—180,00	105,00-200,00	160,00-225,00	122,92
32,00—140,00	32,00—140,00	32,00—140,00	38,00—155,00	43,50—155,00	57,00—195,00	65,00—245,00	101,05
30,00—120,00	30,00—120,00	30,00—120,00	30,00—120,00	30,00—135,00	60,00—150,00	35,00—250,00	84,71
20,00—110,00	20,00—110,00	20,00—110,00	20,00—110,00	25,00—137,50	35,00—165,00	35,00—140,00	69,77
24,00—100,00	24,00—100,00	24,00—100,00	24,00—100,00	28,00—100,00	29,00—100,00	34,00—120,00	64,58
9,00—50,00	9,00—50,00	10,00—50,00	12,00—50,00	18,00—50,00	32,00—50,00	24,00—75,00	33,28
15,00—60,00	15,00—60,00	18,00—60,00	20,00—60,00	25,00—75,00	25,00—90,00	25,00—80,00	43,46
10,00—60,00	10,00—60,00	12,00—60,00	15,00—60,00	15,00—75,00	20,00—90,00	20,00—80,00	42,29
9,00—42,50	9,00—42,50	10,00—42,50	12,00—42,50	13,00—53,15	16,00—63,75	16,00—45,00	28,64
3,00—20,00	3,00—20,00	4,00—20,00	5,00—20,00	5,00—23,15	7,00—30,00	7,00—35,00	13,61
2,50—26,80	2,50—26,80	3,00—26,80	4,00—26,80	5,00—33,50	6,50—40,20	5,50—35,00	16,88
13,00—65,00	15,00—65,00	15,00—65,00	15,00—65,00	15,00—81,25	19,00—97,50	19,00—70,00	48,07
9,00—25,00	9,00—25,00	10,00—28,00	10,00—30,00	10,00—36,00	18,00—38,00	18,00—38,00	20,71
5,00—53,00	5,00—53,00	6,00—53,00	6,00—53,00	6,00—66,25	7,50—79,50	7,50—70,00	35,36
2,50—12,00	4,00—14,00	3,00—14,00	4,00—15,00	4,00—18,50	4,90—20,00	5,00—20,00	9,62
4,00—16,00	4,00—16,00	4,00—16,00	4,00—16,00	4,00—22,00	4,00—24,00	4,00—24,00	11,50
8,00—18,50	8,00—18,50	9,00—18,50	9,00—18,50	9,00—22,00	12,50—28,00	15,00—28,00	14,96
2,50—20,00	2,50—20,00	3,00—20,00	3,00—20,00	3,00—20,00	4,00—20,00	4,00—20,00	11,52
4,00—30,00	4,00—30,00	4,50—30,00	4,50—38,00	9,00—30,00	10,00—30,00	10,00—40,00	19,25
3,00	3,10	3,10	3,10	4,00	4,00	5,60	3,41
1,40	1,40	1,40	1,40	1,60	1,60	2,20	1,50
1,20	1,20	1,20	1,20	1,30	1,30	1,80	1,27
1,60	1,60	1,60	1,60	1,80	1,80	2,50	1,71
1,50	1,50	1,50	1,50	1,70	1,70	2,40	1,61
0,30	0,30	0,30	0,30	0,35	0,35	0,50	0,33
0,85	0,90	0,90	0,90	1,10	1,10	1,50	0,96
70,00—100,00	70,00—170,00	120,00-145,00	124,00-180,00	160,00-220,00	190,00-310,00	260,00-340,00	138,29
45,00—70,00	50,00—72,00	52,00—72,00	58,00—80,00	70,00—100,00	78,00—120,00	92,00—140,00	71,38
44,00—60,00	44,00—68,00	46,00—68,00	52,00—80,00	58,00—90,00	68,00—110,00	90,00—130,00	65,25

114] **Großhandelspreise für Kohlen.**

Kohlensorten	1921	1920
	Mark für 1 Tonne [1])	
Ia. Ruhrnuß I und II	**299,10—716,90**	201,80—320,80
„ „ III	**299,10—716,90**	201,20—315,60
„ „ IV	**289,10—696,90**	200,80—311,80
„ Ruhrförderkohle	**270,40—599,80**	192,80—270,40
„ Saar-Stück-Würfel-Nuß I	—	—
„ Saar-Nuß II	—	—
„ Sächs. Gaspechstück	**379,20—748,80**	183,20—366,60
„ „ gew. Gaspechwürfel I u. II	**376,60—740,80**	180,80—363,90
„ „ „ Gaspechknörpel I	**374,80—736,70**	179,50—362,70
„ „ „ Gaspechknörpel II	**370,40—733,80**	175,90—358,80
„ Gaskoks, grob	**505,00** [2])	580,00
„ Gaskoks, zerkleinert	**520,20—871,70**	—
„ Ruhrbriketts	**429,10—757,10**	259,40—425,80
„ Bruch-Ossegger-Grobsorten	**415,80—570,80** [3])	220,20—570,80
„ „ „ -Nuß I	**415,00—1158,50**	220,20—532,70
„ „ „ -Nuß II	**414,40—1158,50**	220,20—532,70
„ „ „ -Nuß III	**367,50—1132,50**	219,60—532,70
„ Brüxer Grobsorten	**310,70—767,45**	169,40—396,70
„ Brüxer Nuß I	**310,70—767,45**	169,40—365,20
„ Falkenauer, grob	**265,80—563,40**	130,80—370,80
„ „ Nuß I	**265,60—563,40**	130,80—332,80
„ Briketts	**229,70—448,70**	119,50—289,70

[1]) Franko Nürnberg-Hauptbahnhof. [2]) Preisnotierung für die Monate Juli und August 1921. [3]) Spannungspreise für die Monate Januar mit Oktober 1921; für die Monate November und Dezember lagen Preisnotierungen nicht vor.

115] **Jährliche Mindestkosten und Normalaufwand zur Lebenshaltung.**

Größe der Haushaltung und Berichtszeit	Jährliche Mindestkosten [1])					Normalbedarf für	
	f. Lebensmittel [2]) einschließl. Bier ℳ	für Wohnung ℳ	für Heizung und Beleuchtung ℳ	für Wäsche, Kleider, Schuhe, Steuern, Versicherungen, Sonstiges ℳ	zusammen ℳ	Arbeiterverhältnisse [3]) ℳ	mittlere Beamtenverhältnisse [4]) ℳ
I. Alleinsteh. Person							
1904	431	120	11	139	701	841	1 093
1914	504	244	15	263	1 026	1 231	1 600
1919	2 073	321	55	1 055	3 504	4 380	5 694
1920	3 673	579	142	2 981	7 375	9 219	11 985
1921	**6 349**	**938**	**199**	**3 596**	**11 082**	**13 853**	**18 009**
Mehrung 1921 gegen 1914	1159,72 %	284,43 %	1226,67 %	1267,36 %	980,12 %	1025,23 %	1025,56 %
II. Ehepaar oh. Kinder							
1904	484	190	45	146	865	1 100	1 430
1914	556	222	52	265	1 095	1 369	1 780
1919	1 551	280	150	1 578	3 559	4 625	6 013
1920	4 002	352	290	3 272	7 916	10 291	13 378
1921	**6 763**	**366**	**502**	**3 707**	**11 338**	**14 739**	**19 161**
Mehrung 1921 gegen 1914	1116,37 %	64,86 %	865,38 %	1298,87 %	935,53 %	976,43 %	976,46 %
III. Ehepaar mit 1 Kind							
1904	609	190	50	169	1 018	1 283	1 668
1914	698	222	57	293	1 270	1 587	2 063
1919	2 068	280	201	1 641	4 190	5 447	7 081
1920	5 108	352	432	3 534	9 426	12 254	15 930
1921	**8 682**	**366**	**637**	**3 975**	**13 660**	**17 758**	**23 085**
Mehrung 1921 gegen 1914	1143,84 %	64,86 %	1017,54 %	1256,66 %	975,58 %	1018,97 %	1019,46 %

[1]) Im Mindestbedarf sind nicht berücksichtigt die Ausgaben für Genußmittel und für alle über das Maß des unumgänglich Notwendigen hinausgehende Lebensmittel, also z. B. für Kaffee, Tee, Schokolade, Kakao, Tabak, Zigarren usw.; ferner sind im Mindestbedarf nicht berücksichtigt die Ausgaben für Gesundheits- und Körperpflege, für Schulgeld und Lehrmittel, für geistige und gesellige Bedürfnisse, Verkehrsmittel, persönliche Bedienung, Geschenke, Erwerbs- und Erneuerungskosten. [2]) Der Auswahl der Lebensmittel und der Bestimmung ihrer Menge ist eine vom Reich ausgearbeitete Tabelle zu Grunde gelegt, welche die zur Erhaltung des Lebens erforderliche Kalorienzufuhr berücksichtigt. [3]) Im Normalbedarf für Arbeiterverhältnisse sind die bei den Mindestkosten nicht berücksichtigten Ausgaben (siehe Anmerkung 1 und 2) durch einen prozentualen Zuschlag eingerechnet. Dieser prozentuale Zuschlag beträgt für die Zeit vor dem Kriege (1904 und 1914) 20 % bei alleinstehenden Personen, 25 % bei verheirateten Personen; für die Zeit nach dem Kriege 25 % bei alleinstehenden Personen und 30 % bei verheirateten Personen. [4]) Der Normalbedarf für mittlere Beamtenverhältnisse ist allgemein durch Zuschlag von 30 % zum Normalbedarf für Arbeiter berechnet.

Noch: Jährliche Mindestkosten und Normalaufwand zur Lebenshaltung. [Noch: 115

Größe der Haushaltung und Berichtszeit	Jährliche Mindestkosten [1]) f. Lebensmittel [1]) einschließl. Bier ℳ	für Wohnung ℳ	für Heizung und Beleuchtung ℳ	für Wäsche, Kleider, Schuhe, Steuern, Versicherungen, Sonstiges ℳ	zusammen ℳ	Normalbedarf für Arbeiterverhältnisse [1]) ℳ	mittlere Beamtenverhältnisse [1]) ℳ
IV. Ehepaar m. 2 Kindern							
1904	741	201	55	175	1 172	1 465	1 905
1914	850	234	62	299	1 445	1 806	2 348
1919	2 548	318	252	1 704	4 822	6 269	8 150
1920	6 213	352	575	3 796	10 936	14 217	18 482
1921	**10 782**	**366**	**795**	**4 255**	**16 198**	**21 057**	**27 374**
Mehrung 1921 gegen 1914	1168,47 %	56,41 %	1182,26 %	1323,05 %	1020,97 %	1065,93 %	1065,34 %
V. Ehepaar m. 3 Kindern							
1904	865	270	58	179	1 372	1 715	2 230
1914	978	347	73	314	1 712	2 140	2 782
1919	3 186	412	303	1 767	5 668	7 368	9 578
1920	7 348	453	694	4 178	12 673	16 475	21 418
1921	**12 699**	**489**	**972**	**4 510**	**18 670**	**24 271**	**31 552**
Mehrung 1921 gegen 1914	1198,67 %	40,92 %	1231,31 %	1336,31 %	990,52 %	1034,16 %	1034,15 %

[1]) Siehe die Anmerkungen auf der vorigen Seite.

Tägliche Mindestkosten[1]) der Lebenshaltung. [116

Größe der Haushaltung und Art der Ausgaben	Tägliche Mindestausgaben 1921 in ℳ und zwar im Monat: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezemb.
Jahr 1921.												
I. Alleinstehende Person.												
Lebensmittel	13,24	13,04	13,32	13,04	14,08	15,80	16,78	18,55	19,31	20,29	24,31	26,75
Wohnung	1,67	2,25	2,52	2,47	2,47	2,47	2,60	2,60	2,70	2,93	2,96	3,15
Heizung und Beleuchtung	0,46	0,49	0,50	0,50	0,51	0,51	0,51	0,51	0,52	0,55	0,61	0,87
Wäsche, Kleidung, Schuhe	5,40	5,39	5,44	5,27	5,24	5,14	5,08	5,19	5,83	6,12	7,98	8,39
Steuern, Versicherung., Sonstiges	3,98	3,40	3,44	3,45	3,44	3,72	3,89	3,56	3,79	4,58	4,91	5,52
Zusammen	24,85	24,57	25,13	24,73	25,74	27,44	28,86	30,41	32,15	34,57	40,77	44,66
II. Kinderloses Ehepaar.												
Lebensmittel	14,60	14,30	14,48	14,31	15,34	16,88	18,05	20,18	20,08	21,30	25,08	27,51
Wohnung	0,97	0,97	0,97	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	1,03	1,03	1,04	1,07
Heizung und Beleuchtung	0,90	0,98	1,02	1,02	1,01	1,00	0,99	0,99	1,76	1,86	2,00	2,96
Wäsche, Kleidung, Schuhe	5,31	5,29	5,20	5,14	5,13	5,07	4,98	5,09	6,19	6,52	8,46	8,89
Steuern, Versicherung., Sonstiges	6,57	5,16	3,57	3,17	3,13	3,46	3,99	3,47	3,52	4,40	4,76	5,39
Zusammen	28,35	26,70	25,24	24,63	25,60	27,40	29,00	30,72	32,58	35,02	41,34	45,82
III. Ehepaar mit 1 Kind.												
Lebensmittel	18,61	18,22	18,44	18,23	19,61	21,66	22,21	25,83	25,77	27,24	32,50	35,66
Wohnung	0,97	1,26	1,26	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	1,03	1,03	1,04	1,07
Heizung und Beleuchtung	1,36	1,41	1,45	1,52	1,52	1,51	1,50	1,50	1,86	1,95	2,11	3,10
Wäsche, Kleidung, Schuhe	5,93	5,66	5,52	5,73	5,72	5,66	5,59	5,73	6,69	7,08	9,11	9,59
Steuern, Versicherung., Sonstiges	6,57	5,97	3,84	3,25	3,20	3,53	4,06	3,56	3,78	4,63	5,06	5,35
Zusammen	33,44	32,52	30,51	29,72	31,04	33,35	34,35	37,60	39,13	41,93	49,82	55,27
IV. Ehepaar mit 2 Kindern.												
Lebensmittel	22,62	22,14	22,42	22,15	23,88	26,44	28,87	31,48	32,96	34,81	41,29	45,88
Wohnung	0,97	0,97	0,97	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	1,03	1,03	1,04	1,07
Heizung und Beleuchtung	1,82	1,96	2,02	2,02	2,03	2,02	2,01	2,01	2,11	2,23	2,42	3,47
Wäsche, Kleidung, Schuhe	6,55	6,47	6,36	6,32	6,31	6,25	6,20	6,37	7,16	7,60	9,76	10,33
Steuern, Versicherung., Sonstiges	6,57	5,16	3,77	3,33	3,27	3,60	4,13	3,63	3,97	4,25	5,43	6,37
Zusammen	38,53	36,70	35,54	34,81	36,48	39,30	41,70	44,48	47,23	50,62	59,94	66,57
V. Ehepaar mit 3 Kindern.												
Lebensmittel	26,66	26,06	26,35	26,08	28,13	31,23	33,55	37,08	38,66	40,87	48,65	53,49
Wohnung	1,26	1,26	1,26	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,42	1,48
Heizung und Beleuchtung	2,22	2,39	2,45	2,45	2,48	2,47	2,47	2,47	2,59	2,73	2,96	4,23
Wäsche, Kleidung, Schuhe	6,91	6,84	6,68	6,64	6,61	6,50	6,50	6,68	7,61	8,09	10,34	10,95
Steuern, Versicherung., Sonstiges	7,77	5,97	4,04	3,28	3,27	3,62	3,95	3,74	4,22	5,25	5,52	6,91
Zusammen	44,82	42,52	40,81	39,87	41,81	45,14	47,79	51,29	54,48	58,34	69,19	77,06

[1]) Über den Begriff „Mindestkosten" siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 115.

117]

Teuerungszahlen.[1])

Zeit	a = absolut in Pfennigen b = Verhältniszahl [2])	Teuerungszahlen für Berlin	München	Nürnberg	Augsburg	Ludwigshafen	Fürth	Schweinfurt	Straubing	Gelb	das Reich im Durchschnitt
Jahr 1921											
Januar	a	960	925	936	835	921	820	788	755	845	924
	b	926	866	990	922	949	949	951	841	986	904
Februar	a	916	912	929	804	877	793	814	766	936	893
	b	884	854	983	888	904	918	983	853	1092	874
März	a	913	901	897	782	849	800	773	755	959	901
	b	881	843	949	864	875	926	933	841	1118	882
April	a	897	886	941	787	934	774	793	818	832	894
	b	866	829	996	869	963	896	957	911	970	875
Mai	a	875	913	851	810	903	836	827	837	876	880
	b	844	855	901	895	931	968	998	932	1022	861
Juni	a	880	1048	892	870	918	800	929	811	876	896
	b	849	981	944	961	946	926	1121	903	1022	877
Juli	a	999	1140	1002	881	983	884	953	958	1041	963
	b	964	1067	1060	973	1013	1023	1150	1067	1214	942
August	a	1045	1092	1086	967	1073	943	1040	812	1061	1045
	b	1008	1022	1149	1068	1106	1091	1255	905	1237	1022
September	a	1056	1106	1081	949	1083	1053	999	928	1046	1062
	b	1019	1035	1144	1048	1116	1222	1206	1034	1220	1039
Oktober	a	1139	1160	1157	1036	1181	1094	1064	981	1120	1146
	b	1099	1086	1224	1144	1218	1266	1284	1093	1306	1121
November	a	1416	1492	1415	1269	1372	1331	1238	1128	1343	1397
	b	1367	1396	1497	1402	1414	1541	1494	1257	1566	1367
Dezember	a	1555	1670	1537	1439	1542	1506	1463	1310	1489	1550
	b	1501	1563	1626	1590	1590	1743	1766	1459	1737	1516
Jahr 1922											
Januar	a	1620	1740	1688	1544	1686	1680	1609	1352	1578	1640
	b	1563	1585	1786	1706	1738	1944	1942	1506	1840	1605
Februar	a	1992	2046	2001	1770	2156	1975	1953	1614	2027	1989
	b	1922	1877	2117	1955	2223	2286	2358	1798	2364	1946
März[3])	a	2360	2417	2365	2163	2704	2395	2325	2161	2502	2639
	b	2217	2150	2372	2288	2635	2772	2670	2321	2758	2582
April	a	2924	2992	2802	2731	2997	2926	2792	2554	3010	3175
	b	2910	2611	3101	3035	3268	3387	3423	2645	3668	3106
Mai	a	3102	3177	3206	3180	3443	3173	2838	2803	3100	3432
	b	3087	2773	3543	3534	3753	3672	3478	2903	3777	3387
Juni	a	3283	3754	3262	3650	3852	3656	3193	3367	3404	3779
	b	3267	3276	3610	4056	4198	4231	3913	3487	4143	3697
Juli	a	4510	5099	4916	4498	4824	5374	4367	4864	4835	4990
	b	4488	4450	5440	4999	5258	6220	5352	5037	5891	4882
August	a	6543	6541	6052	6406	6591	6079	5807	5422	6901	7029
	b	6512	5709	6697	7119	7184	7036	7116	5615	8409	6877
September	a	10397	11023	9977	10964	10552	10889	9942	8466	10653	11376
	b	10347	9620	11040	12185	11501	12603	12184	8768	12980	11130

[1]) Nach den Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Der Berechnung der Teuerungszahlen sind die Kosten des vierwöchigen Bedarfes einer 5köpfigen Familie (Ehepaar und 3 Kinder im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren) an Lebensmitteln (Normalration), ferner die Kosten für Heizstoffe und Leuchtmittel sowie der monatliche Mietpreis für eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche zu Grunde gelegt. Die Teuerungszahl bezeichnet demnach den Kostenbetrag (in Mark), der für die genannten Lebensbedürfnisse monatlich aufzuwenden ist.

[2]) Die Verhältniszahlen bezeichnen den Stand der Teuerung, wenn die Teuerungszahl von 1913/14 für jede Gemeinde 100 gleichgesetzt wird.

[3]) Vom März 1922 ab ist eine Änderung in der Berechnungsmethode eingetreten.

118]

Biererzeugung, Bierverkehr und Bierverbrauch.

Jahr	Malzverbrauch Doppel-Ztr.	Biererzeugung hl	Bierausfuhr hl	Biereinfuhr hl	Bierverbrauch hl
1920	66 436,54	620 837,24	138 820	156 403	638 420
1921	**75 842,79**	**576 758,90**	**172 239**	**187 056**	**591 576**

Fleischverbrauch. [119

Jahr	Fleischmenge der in der Stadt geschlachteten oder in geschlachtetem Zustande eingeführten Tiere[1]) kg	Eingeführtes Fleisch und Fleischwaren kg	Gesamtfleischverbrauch kg	Auf den Kopf der mittleren Bevölkerung kommen kg
1920	5 437 846,0	1 309 083,0	6 746 929,0	18,78
1921	**14 945 087,5**	**565 946,5**	**15 511 034,0**	**42,25**

[1]) Bei der Berechnung werden die im Schlachthof ermittelten Durchschnittsgewichte der geschlachteten Tiere in Rechnung gezogen; die als untauglich beseitigten Gewichtsmengen kommen in Abzug; Pferdefleisch bleibt außer Betracht (1921: 181 586,5 kg Pferdefleisch, d. s. auf den Kopf der Bevölkerung 0,49 kg.

Kohlenverbrauch. [120

Tabelle I.

Jahr	Einfuhr von deutschen Kohlenrevieren t	Einfuhr von ausländ. Kohlenrevieren t	Einfuhr zusammen t	Ausfuhr nach Bayern t	Ausfuhr nach dem übrigen Deutschland t	Ausfuhr nach dem Ausland t	Ausfuhr zusammen t	Verbrauch (in Nürnberg verblieben) t
	I. Steinkohlen, Koks und Steinkohlenbriketts.							
1920	352 993	2 742	355 735	14 365	343	—	14 708	341 027
1921	**303 625**	**6 007**	**309 632**	**13 100**	—	—	**13 100**	**296 532**
	II. Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.							
1920	125 660	41 025	166 685	1 695	—	—	1 695	164 990
1921	**143 310**	**37 744**	**181 054**	**4 517**	**10**	—	**4 527**	**176 527**

Kohlenverbrauch. [121

Tabelle II.

Gebiet	Einfuhr von Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts in Tonnen 1920	Einfuhr von Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts in Tonnen **1921**	Einfuhr von Braunkohlen, Braunkohlenbriketts in Tonnen 1920	Einfuhr von Braunkohlen, Braunkohlenbriketts in Tonnen **1921**	Ausfuhr von Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts in Tonnen 1920	Ausfuhr von Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts in Tonnen **1921**	Ausfuhr von Braunkohlen, Braunkohlenbriketts in Tonnen 1920	Ausfuhr von Braunkohlen, Braunkohlenbriketts in Tonnen **1921**
A. Inland.								
Bayern	29 415	24 014	36 556	25 603	14 365	13 100	1 695	4 517
Sachsen, Freistaat	43 453	48 275	18 441	27 380	—	—	—	—
Sachsen, Provinz	16 007	7 284	57 773	74 158	—	—	—	—
Rheinland-Westfalen	68 682	122 987	3 955	11 464	—	—	—	—
Saargebiet	12	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	105 903	59 103	548	1 580	—	—	—	—
Hessen-Nassau	9 131	5 279	227	143	—	—	—	10
Übriges Deutschland	80 390	36 683	8 160	2 982	343	—	—	—
Inland zusammen	352 993	303 625	125 660	143 310	14 708	13 100	1 695	4 527
B. Ausland.								
Tschecho-Slowakei	2 742	5 957	41 025	37 744	—	—	—	—
Übriges Ausland	—	50	—	—	—	—	—	—
Ausland zusammen	2 742	6 007	41 025	37 744	—	—	—	—
C. Inland und Ausland.							—	—
Zusammen	**355 735**	**309 632**	**166 685**	**181 054**	**14 708**	**13 100**	**1 695**	**4 527**

IX. Gewerbe.

Gewerbe-Anmeldungen.

Gewerbegruppen	Gewerbe-Anmeldungen [1]) im Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Jahr 1921	Gesamtanmeldungen 1920
Jahr 1921.														
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	1	1	2	2	1	2	—	1	—	—	—	—	10	10
II. Tierzucht und Fischerei	5	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7
III. Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
IV. Industrie der Steine und Erden	3	—	1	2	2	—	3	3	1	3	1	1	20	27
V. Metallverarbeitung	16	18	16	5	15	12	10	10	11	9	12	4	138	105 (2)
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	18	5	10	22	13	15	16	8	10	14	12	2	145	165
VII. Chemische Industrie	4	1	2	3	3	1	2	1	5	3	1	1	27	22
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Seifen, Fette, Oele	4	1	—	1	2	1	—	2	1	—	—	—	12	18
IX. Textilindustrie	3	—	—	1	—	2	1	—	3	2	1	—	13	21 (1)
X. Papierindustrie	4	2	4	2	—	—	—	1	—	2	1	—	16	41
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	5	1	4	5	3	6	7	4	3	2	5	1	46	32
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	17	21	7	11	9	11	18	22	11	22	12	6	167	171 (1)
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	13	11	12	7 (1)	5	3	10	10	10	16	15	5	117 (1)	139 (12)
XIV. Bekleidungsgewerbe	32	32	35	38	26	29	24	34	30	56	30	16	382	353 (1)
XV. Reinigungsgewerbe	10	5	5	2	3	4	7	10	5	4	8	3	66	91
XVI. Baugewerbe	8	14	15	17	12	5	11	10	8	12	10	3	125	114 (3)
XVII. Polygraphische Gewerbe	6	4	2	2	5	3	2	5	—	2	4	1	36	37 (1)
XVIII. Künstlerische Gewerbe	3	1	4	3	1	2	—	2	1	2	2	1	22	31 (2)
XIX. Handelsgewerbe	478 (70)	345 (56)	366 (40)	362 (79)	345 (54)	395 (46)	327 (43)	330 (38)	273 (68)	316 (35)	270 (29)	208 (9)	4015 (567)	3 849 (360)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	3	4	5	3	3	8	1	4	3	4	5	2	45	39
XXII. Gast- u. Schankwirtschaften	35	26	21	30	41	49	32	43	50	24	16	28	395	454 (28)
XXIII. Musik-, Theater- u. Schaustellungsgewerbe	3	5	12	15	7	14	19	12	9	6	7	8	117	87 (1)
XXIV. Sonstige Gewerbe	7	1	3	8	7	4	5	3	5	6	1	—	50	40 (1)
Zusammen	**678 (70)**	**499 (56)**	**527 (40)**	**542 (80)**	**503 (54)**	**566 (46)**	**495 (43)**	**515 (38)**	**439 (68)**	**505 (35)**	**413 (29)**	**290 (9)**	**5972 (568)**	**5 857 (413)**

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

Gewerbe-Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Gewerbe-Abmeldungen [1]) im Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Jahr 1921	Gesamtabmeldungen 1920
Jahr 1921.														
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	1	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	6	6
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	3
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
IV. Industrie der Steine und Erden	4	1	1	—	—	—	1	4	1	1	1	—	14	24
V. Metallverarbeitung	8	16	8	5	8	4	2	4	8	7	6	4	80	72
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	8	11	5	6	6	9	5	3	6	8	7	5	79	98 (1)
VII. Chemische Industrie	1	—	—	1	—	2	—	1	2	—	1	2	10	9
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Seifen, Fette, Oele	1	—	—	2	—	2	1	—	1	—	—	1	8	5
IX. Textilindustrie	—	—	3	2	—	—	1	1	—	3	2	1	13	10
X. Papierindustrie	2	1	1	1	—	—	—	—	—	3	—	2	10	32
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	6	—	1	4	1	1	2	2	3	3	1	2	26	40
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	7	9	10	10	3	18	6	11	10	8	9	8	109	109 (1)
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	12	11	6	7 (1)	4	6	8	3	4	17	4 (1)	4	86 (2)	91 (2)
XIV. Bekleidungsgewerbe	43	35	32	31	23	33	28	26	37	38	23	20	369	460 (7)
XV. Reinigungsgewerbe	8	3	5	4	2	4	8	7	9	11	9	6	76	75
XVI. Baugewerbe	12	6	13	8	4	7	2	4	9	9	7	4	85	93 (1)
XVII. Polygraphische Gewerbe	3	2	1	2	1	—	—	1	2	3	2	2	19	38
XVIII. Künstlerische Gewerbe	1	1	2	—	—	2	1	—	—	2	1	—	10	9
XIX. Handelsgewerbe	247 (13)	188 (27)	185 (13)	186 (15)	134 (9)	174 (14)	185 (21)	159 (11)	152 (20)	166 (21)	119 (30)	133 (13)	2028 (207)	1 724 (74)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	5	3	—	4	—	5	5	—	—	2	3	2	29	45
XXII. Gast- u. Schankwirtschaften	29	23	38	38	21	24	26	24	36	33	27	25	344	393 (3)
XXIII. Musik-, Theater- u. Schaustellungsgewerbe	3	2	1	2	—	3	—	1	2	3	—	—	17	16
XXIV. Sonstige Gewerbe	3	—	—	2	2	3	2	4	1	3	2	—	22	15
Zusammen	**404 (13)**	**314 (27)**	**312 (13)**	**317 (16)**	**211 (9)**	**297 (14)**	**283 (21)**	**255 (11)**	**283 (20)**	**321 (21)**	**224 (31)**	**221 (13)**	**3442 (209)**	**3 370 (89)**

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

124]

Aktiengesellschaften.[1])

Mit Sitz oder wenigstens 1 Zweigniederlassung in Nürnberg.
Betriebskapitalien, Verzinsung und Aktienkurs.

Gewerbegruppe und Name der Gesellschaft	Sitz bezw. Hauptsitz der Gesellschaft	Geschäftsjahr	Aktienkapital (in Millionen ℳ)	Anleihekapital (in Millionen ℳ)	Aktiendividende (in %)	Anleihenverzinsung (in %)	Aktienkurs an der Börse am Jahresschluß[2])
Tierzucht und Fischerei:							
1. Tiergarten Nürnberg	Nürnberg	1919	0,505	0,117	—	3,5	—
		1920	0,505	0,117	—	3,5	—
Bergbau-, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei:							
1. A.-G. für Petroleumindustrie	Nürnberg	1919	1,150	—	10	—	—
		1920	25,000	—	10	—	—
2. Fritz Neumeyer A.-G. (bis 2. Juli 1919 „Bayerisches Hüttenwerk Fritz Neumeyer A.-G.")	Nürnberg	1919	4,000	—	4	—	—
		1920	25,000	—	—	—	—
Industrie der Steine u. Erden:							
1. Donau-Ziegelwerk	Nürnberg	1919	1,500	—	—	—	—
		1920	1,500	—	—	—	—
2. J. v. Schwarz A.-G. (Fabrik von Speckstein- und Steatiterzeugnissen und Gasbrennern)	Nürnberg	1920	4,500	—	[4])	—	—
3. Vereinigte Pfeifenfabriken	Nürnberg	1919	0,460	—	10 u. 10% Bonus	—	—
		1920	0,400	—	20 u. 10% Bonus	—	—
Metallverarbeitung:							
1. A.-G. Röhrenwerk Herrnhütte A. Hering	Nürnberg	1919	0,400	—	—	—	—
		1920	1,000	—	10	—	—
2. Bingwerke (bis 31. März 1919 „Nürnberger Metall- und Lackierwarenfabrik vormals Gebr. Bing")	Nürnberg	1919	15,075	12,864	12 u. 6% Bonus	4,5	204
		1920	60,000	12,526	18	4,5	300,50
				25,000	—	5	
3. Leonische Werke Roth-Nürnberg	Nürnberg	1919	3,500	—	4	—	—
		1920	6,000	—	8	—	—
4. Metallwarenfabrik vorm. Dannhorn	Nürnberg	1919	1,000	—	10	—	125[3])
		1920	2,000	—	14	—	285[3])
5. Preß-, Stanz- und Ziehwerke R. Chillingworth	Nürnberg	1919	4,200	4,000	10	4,5	—
		1920	8,400	4,000	25	4,5	—
6. Süddeutsche Metallindustrie	Nürnberg	1919	3,000	1,500	7	4,5	—
		1920	4,000	1,500	8	4,5	—
7. Württembergische Metallwarenfabrik Geislingen-St.	Geislingen-Stuttgart	1919	6,750	0,575	16	4	—
		1920	13,500	—	25	—	—
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate:							
1. Adlerwerke vormals H. Kleyer (bis 1907 „Adlerfahrradwerke")	Frankfurt a. M.	1919	18,000	—	10	—	255[5])
		1920	72,000	—	10	—	340
2. Apparatebau-A.-G. Kracker & Co.	Nürnberg	1919	0,300	—	10[6])	—	—
		1920	1,900	—	12	—	—
3. Armaturen- und Maschinenfabrik vormals J. A. Hilpert	Nürnberg	1919	3,750	0,556	8	4	105
		1920	10,000	0,512	10	4	240
4. Continentale Gesellschaft für elektrische Unternehmungen	Nürnberg	1919	32,000	5,660	—[7])	4	80
		1920	32,000	5,305	—[7])	4	—

[1]) Die Angaben sind dem „Handbuch der Deutschen Aktiengesellschaften" entnommen. Bei denjenigen Aktiengesellschaften, bei denen sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr deckt, sind die Geschäftsjahre 1918/19 und 1919/1920 zu Grunde gelegt. Gesellschaften, die sich in Liquidation oder Konkurs befinden, sind nicht aufgeführt. [2]) Soweit nichts Besonderes bemerkt ist, beziehen sich die Notierungen auf die Berliner Börse. [3]) Notierung in Frankfurt a. M. [4]) Dividende noch nicht festgesetzt. [5]) Neue Aktien 230. [6]) Für 15 Monate. [7]) Für Vorzugsaktien betrugen die Dividenden 1919 und 1920: 3%.

Noch: Aktiengesellschaften. [Noch: 124

Mit Sitz oder wenigstens 1 Zweigniederlassung in Nürnberg.
Betriebskapitalien, Verzinsung und Aktienkurs.

Gewerbegruppe und Name der Gesellschaft	Sitz bezw. Hauptsitz der Gesellschaft	Geschäftsjahr	Aktienkapital	Anleihekapital	Aktiendividende	Anleihenverzinsung	Aktienkurs an der Börse am Jahresschluß[1])
			in Millionen ℳ		in %		
5. Eisenwerk Nürnberg vormals J. Tafel	Nürnberg	1919	1,000	—	10	—	—
		1920	1,000	—	25	—	—
6. Elektrizitäts-A.-G. vormals Schuckert & Co.	Nürnberg	1919	70,000	2,900	8	4	152
				46,000		4,5	
		1920	140,000	2,900	10²/₃	4	287
				46,200		4,5	
7. Fahrzeugfabriken Ansbach und Nürnberg (seit 23. Juni 1920 „Faunwerke")	Ansbach	1919	2,600	—	5	—	—
		1920	6,000	—	12	—	—
8. Fränkisches Überlandwerk	Nürnberg	1919	4,000	—	5	—	—
		1920	4,000	—	5	—	—
9. Gasmotorenfabrik Deutz	Köln-Deutz	1919	22,002	5,172	7	4	—
		1920	6,000	4,926	10[2])	4	150,75
				20,000	6[3])	4,5	290
10. Gesellschaft für Linde's Eismaschinen	Wiesbaden	1919	12,000	1,805	12	4	205,50
				2,805		5	
		1920	16,000	1,260	20	4	355
				2,650		5	
11. Großkraftwerk Franken	Nürnberg	1919	4,000	7,112	5	5	—
		1920	6,000	11,200	5	5	—
12. J. Haag, Maschinen- u. Röhrenfabrik	Augsburg	1919	1,600	0,524	8	4	151
		1920	2,200	0,511	10	4	300
13. Marswerke (Fahrräder- und Werkzeugmaschinenfabrik)	Nürnberg-Doos	1919	1,000	—	—	—	—
		1920	3,000	—	10	—	—
14. Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg	Augsburg	1919	36,000	5,238	10	4	205
				19,068		4,5	
		1920	54,000	5,045	12	4	454,50
				43,509		4,5	
15. Maschinenfabrik P. Leistritz	Nürnberg	1919	0,300	—	—	—	—
		1920	0,300	—	—	—	—
16. Nürnberger Herkuleswerke (Fahrräder-, Lastkraftwagen und Isolierrohrefabrik)	Nürnberg	1919	1,000	—	16	—	203
		1920	1,500	—	20	—	440
17. Süddeutsche Telephonapparate-, Kabel- und Drahtwerke	Nürnberg	1919	2,000	—	18	—	—
		1920	10,000	5,000	18	5	—
18. Triumphwerke (Fahrräder- und Werkzeugmaschinenfabrik)	Nürnberg-Doos	1919	1,000	—	6	—	146[4])
		1920	2,500	—	30	—	466[4])
19. Victoria-Werke (Fahrräder- und Werkzeugmaschinenfabrik)	Nürnberg	1919	1,600	—	—	—	160
		1920	2,600	—	22	—	420
Chemische Industrie:							
1. Bayerische Sprengstoffwerke und Chemische Fabriken	Nürnberg	1919	3,000	—	5	—	—
		1920	3,000	—	4 u. 1% Bonus	—	—
2. Bleistiftfabrik vormals J. Faber	Nürnberg	1919	6,000	—	15	—	315
		1920	6,000	—	10[5])	—	395
3. Nürnberger Sodafabrik	Nürnberg-Doos	1919	0,650	—	5 u. 5% Bonus	—	—
		1920	0,650	—	5 u. 5% Bonus	—	—
4. Rheinisch-Westfälische Sprengstoff-A.-G.	Köln	1919	26,000	1,648	12,8	4,5	171
		1920	56,000	1,568	12,8	4,5	348
5. C. F. Weber (Teer- und Asphaltproduktenfabrik)	Leipzig-Plagwitz	1919	2,000	—	16	—	—
		1920	2,000	—	16	—	—
Lederindustrie:							
1. Nürnberger Lederfabrik vormals Schreier & Naser	Nürnberg	1919	0,600	—	15	—	—
		1920	0,900	—	20	—	—

[1]) Soweit nichts Besonderes bemerkt ist, beziehen sich die Notierungen auf die Berliner Börse.
[2]) Stammaktien. [3]) Vorzugsaktien. [4]) Notierung in München. [5]) Diese Dividende galt für das Geschäftsjahr 1919/20; für das 2. Halbjahr 1920 wurden 25% verteilt.

Noch: 124]

Noch: Aktiengesellschaften.
Mit Sitz oder wenigstens 1 Zweigniederlassung in Nürnberg.
Betriebskapitalien, Verzinsung und Aktienkurs.

Gewerbegruppe und Name der Gesellschaft	Sitz bezw. Hauptsitz der Gesellschaft	Geschäftsjahr	Aktienkapital	Anleihekapital	Aktienbiidende	Anleihenverzinsung	Aktienkurs an der Börse am Jahresschluß[1])
			in Millionen ℳ		in %		
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe:							
1. Bayerische Celluloidwarenfabrik vormals Albert Wacker . . .	Nürnberg	1919	1,400	—	20	—	162
		1920	1,400	—	20 und 20 % Bon.	—	600
2. Vereinigte Pinselfabriken . . .	Nürnberg	1919	3,750	—	15 u. 6,6 % Bonus	—	220
		1920	7,500	—	25	—	380
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel:							
1. Bierbrauereigesellschaft vormals Gebr. Lederer	Nürnberg	1919	2,950	—	3[2])	—	—
		1920	2,950	—	[4])	—	—
2. Brauhaus Nürnberg	Nürnberg	1919	5,200	—	9	—	163
		1920	5,200	—	9 und 3 % Bonus	—	308
3. Süddeutsche Spiritusindustrie[3])	Nürnberg	1919	0,120	0,200	6	6	—
		1920	0,120	0,200	6	6	—
4. Freiherrl. von Tucher'sche Brauerei	Nürnberg	1919	4,700	—	10	—	191
		1920	6,000	—	10	—	—
5. Vereinigte Nord- u. Süddeutsche Spritwerke u. Preßhefefabrik Bast	Nürnberg	1919	2,100	—	20	—	226
		1920	6,600	—	20	—	—
6. Vereinigte Nürnberg. Lebkuchen- und Schokoladenfabriken Heinr. Häberlein — F. G. Meßger . .	Nürnberg	1920	3,000	—	20[4])	—	—
Bekleidungsgewerbe:							
1. Verein. Schuhfabriken Berneis-Wessels	Augsburg	1919	9,000	0,889	14 u. 4 % Bonus	4	210,75
		1920	27,500	9,000	18	4,5	295
Baugewerbe:							
1. Dyckerhoff & Widmann (Tief- und Hochbauunternehmungen) .	Biebrich a. Rh.	1919	6,000	1,805	9	4,5	—
		1920	10,000	7,000	10	4,5	—
2. Nürnberger Wohnungsverein .	Nürnberg	1919	0,165	—	5	—	—
		1920	0,165	—	5	—	—
3. Wayß & Freytag (Bauunternehmungen)	Neustadt a. H.	1919	8,000	—	8	—	135,60[6])
		1920	13,000	5,000	10[5])	5	325[6])
Polygraphische Gewerbe:							
1. Balnea, A.-G. für Reiseandenken und Fotochrombilder	Nürnberg	1919	0,550	—	10	—	—
		1920	1,000	—	15	—	—
Handelsgewerbe:							
a) Banken:[1])							
1. Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank)	Berlin und Darmstadt	1919	160,000	—	8	—	118
		1920	220,000	—	10	—	180
2. Bayerische Disconto- u. Wechselbank	Nürnberg	1919	20,000	—	6	—	
		1920	20,000	—	8[4])	—	—
3. Bayerische Notenbank	München	1919	15,000	—	6	—	130[8])
		1920	15,000	—	8	—	449[8])
4. Bayerische Vereinsbank . . .	München und Nürnberg	1919	51,000	—	8	—	130[8])
		1920	72,000	—	10	—	179,50[8])
5. Commerz- und Privatbank . .	Hamburg und Berlin	1919	85,000	—	9	—	132,25
		1920	200,000	—	12	—	213,50
6. Deutsche Bank	Berlin	1919	275,000	—	12	—	265
		1920	400,000	—	18	—	327

[1]) Soweit nichts Besonderes bemerkt ist, beziehen sich die Notierungen auf die Berliner Börse. [2]) Auf Vorzugsaktien wurden im Jahre 1918/19: 8 % und 1919/20: 10 % Dividende verteilt. [3]) Kommanditgesellschaft auf Aktien. [4]) Für die Zeit vom 1. Mai 1920 bis 30. April 1921. [5]) Auf Vorzugsaktien 6 % Vorzugsdividende. [6]) Notierung in Frankfurt a. M. [7]) Für das Geschäftsjahr 1919/20; für die 2. Hälfte des Kalenderjahres wurde eine weitere Dividende von 8 % gewährt. [8]) Notierung in München.

Noch: Aktiengesellschaften. [Noch: 124

Mit Sitz oder wenigstens 1 Zweigniederlassung in Nürnberg.
Betriebskapitalien, Verzinsung und Aktienkurs.

Gewerbegruppe und Name der Gesellschaft	Sitz bezw. Hauptsitz der Gesellschaft	Geschäftsjahr	Aktienkapital	Anleihekapital	Aktiendividende	Anleihenverzinsung	Aktienkurs an der Börse am Jahresschluß[1])
			in Millionen ℳ		in %		
7. Deutsche Schiffskreditbank . .	Duisburg	1919	7,000	—	5	—	—
		1920	7,000	—	5	—	—
8. Dresdner Bank	Dresden und Berlin	1919	260,000	—	9	—	149
		1920	260,000	—	12,5	—	219,50
9. Landwirtschftl. Zentraldarlehenskasse für Deutschland	Berlin	1919	20,000	—	5	—	—
		1920	40,000	—	5	—	—
10. Mitteldeutsche Creditbank . .	Frankfurt a. M. und Berlin	1919	60,000	—	8	—	128
		1920	90,000	—	10	—	181
11. Nordbayerische Handels- und Gewerbebank	Nürnberg	1919	1,000	—	6 u. 4% Bonus[5])	—	—
		1920	1,000	—	6 u. 5% Bonus[5])	—	—
12. Pfälzische Bank	Ludwigshafen a. Rh.	1919	50,000	—	7	—	113
		1920	75,000	—	10	—	151,25
13. Treuhandbank für das graphische Gewerbe	Nürnberg	1920	1,000	—	—	—	—
14. Vereinsbank	Nürnberg	1919	21,000	—	10	—	—
		1920	21,000	—	10	—	—
Sonstiges Handelsgewerbe:							
1. Bayerische Terrain-A.-G. . . .	Nürnberg	1919	2,320	—	—	—	—
		1920	2,320	—	—	—	—
2. Bayerische Treuhand-A.-G. .	München	1919	1,500	—	7	—	—
		1920	1,500	—	10	—	—
3. Deutsche Allgemeine Treuhand-A.-G.	Nürnberg	1919	0,800	—	—	—	—
		1920	0,800	—	5	—	—
4. Haasenstein & Vogler, (Insertions- und Verlagsgeschäft) . .	Berlin	1919	2,000	—	4	—	—
		1920	2,000	—	.	—	—
5. Nürnberger Lagerhaus-Gesellschaft	Nürnberg	1919	0,800	—	3	—	—
		1920	0,800	—	3	—	—
6. Terrain-A.-G. Nürnberg-Süd	Nürnberg	1919	1,000	—	—[2])	—	—
		1920	1,000	—	—[2])	—	—
Versicherungsgewerbe:							
1. Bavaria Versicherungs-A.-G.	Nürnberg	1920	2,000	—	—	—	—
2. Noris, Versicherungs-A.-G. .	Nürnberg	1919	4,000	—	4	—	—
		1920	4,000	—	6	—	—
3. Nürnberger Lebensversicherungsbank	Nürnberg	1919	3,000	—	10	—	—
		1920	3,000	—	10	—	—
Verkehrsgewerbe:							
1. Demerag, Donau-, Main-, Rhein-Schiffahrts-A.-G.	Nürnberg	1919	2,500	—	—	—	—
		1920	2,500	—	—	—	—
2. Ludwigs-Eisenbahngesellschaft .	Nürnberg	1919	0,303	—	—	—	—
		1920	0,303	—	—	—	—
3. Nürnberg-Fürther Transportgesellschaft und Laderkorporation	Nürnberg u. Fürth	1919	1,000	—	10	—	—
		1920	1,000	—	12	—	—
Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe:							
1. Continental-Hotel-A.-G. . .	Nürnberg[3])	1919	1,500	—	—	—	—
		1920	1,500	—	—	—	—
2. Dutzendteich-Park	Nürnberg	1919	0,033	—	—[4])	—	—
		1920	0,033	—	—[4])	—	—

[1]) Soweit nichts Besonderes bemerkt ist, beziehen sich die Notierungen auf die Berliner Börse.
[2]) Die Verteilung des Reingewinnes erfolgt erst, nachdem die Gesellschaft in Liquidation getreten ist.
[3]) Bisher Wiesbaden.
[4]) Eine Dividende wird statutenmäßig nicht verteilt; etwaiger Überschuß wird zur Verbesserung des Anwesens verwendet.
[5]) Bonus der Warenabteilung auf das eingezahlte Aktienkapital (50% des gesamten Aktienkapitals).

125] **Umsatz im Bezirk der Reichsbankhauptstelle Nürnberg.**[1])

Jahr	Wechsel		Giro-Verkehr		Giro-Einzahlungen von Nichtkonteninhabern
	angekaufte	eingezogene	Einnahme	Ausgabe	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1920	117 256	254 873	24 920 703	24 853 970	272 416
1921	**233 110**	**314 514**	**40 048 177**	**40 010 515**	**448 952**

[1]) Nach Mitteilung der Reichsbankhauptstelle. Die Beträge sind auf 1000 ℳ abgerundet.

126] **Stand der Bayerischen Staatsbank.**[1])

Vortrag	Stand am				
	31. Dezember 1919	30. Juni 1920	31. Dezember 1920	30. Juni 1921	31. Dezember 1921
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Aktiva	1 644 108 000	2 300 180 000	3 361 469 000	3 724 663 000	4 882 024 000
Passiva	1 644 108 000	2 300 180 000	3 361 469 000	3 724 663 000	4 882 024 000

[1]) Nach Mitteilung der Bayerischen Staatsbank. — Die Beträge sind auf 1000 ℳ abgerundet.

127] **Streiks.**

Jahr	Streiks	Davon betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeiter	Streiks					
				mit vollem		mit teilweisem		ohne	
				Erfolg für die Arbeitnehmer					
				Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter
1920	45[1])	721	12 967	6	345	30	10 490	9	2 132
1921	**28**[1])	**276**	**3 704**	**4**	**161**	**17**	**2 928**	**7**	**615**

[1]) Außerdem ein politischer Generalstreik mit schätzungsweise 100 000 Streikenden.

128] **Aussperrungen.**

Jahr	Aussperrungen	Betroffene Betriebe	Ausgesperrte Arbeiter	Aussperrungen					
				mit vollem		mit teilweisem		ohne	
				Erfolg für die Arbeitgeber					
				Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter	Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter	Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter
1920	2	44	1 225	—	—	2	1 225	—	—
1921	**3**	**51**	1 266	—	—	**2**	**1 254**	**1**	**12**

X. Verkehr.

Staatseisenbahn.[1]) Personenverkehr. [129

Zeit	Fahrkarten zur einfachen Fahrt	Rückfahrt- und Doppelkarten[2])	Monats- und Arbeiterfahrkarten	Zuschlagkarten für Schnellzüge	insgesamt	Gepäck- und Expreßgut kg
Jahr 1920						
Januar-März	883 299	5	25 321	16 308	924 933	2 352 798
April-Juni	1 053 142	919	30 037	22 639	1 106 737	1 662 933
Juli-September	1 211 381	—	27 808	40 099	1 279 288	2 397 036
Oktober-Dezemb.	997 220	—	28 331	33 522	1 059 073	2 640 992
Zusammen **1920**	**4 145 042**	**924**	**111 497**	**112 568**	**4 370 031**	**9 053 759**
1919	4 842 736	180	99 982	132 810	5 075 708	9 338 643

[1]) Tabelle 129—132 nach Mitteilungen des Verkehrsamtes der Bayer. Staatseisenbahnen rechts des Rheins. — Die Nachweisungen umfassen den Verkehr aller Staatseisenbahnstationen des Stadtbezirks mit Ausnahme der Station Stein, deren Verkehr sich nach dem außerhalb des Stadtbezirks gelegenen Fabrikort Stein richtet.

[2]) Die Rückfahrkarten im innerdeutschen Verkehr wurden am 1. Mai 1907 aufgehoben; im Verkehr mit einigen außerdeutschen Staaten blieb die Einrichtung der Rückfahrkarten bestehen. Seit 1908 wurden sogenannte Doppelkarten zur Hin- und Rückfahrt auf bestimmten kleineren Strecken eingeführt. Die Zahl der abgegebenen Doppelkarten ist in dieser Spalte mit eingetragen.

Staatseisenbahn. Güterverkehr.[1]) [130

Jahr	Versand in Tonnen: Eilstückgut	Frachtstückgut	Wagenladungsgut	insgesamt	Empfang in Tonnen: Eil- und Frachtstückgut	Wagenladungsgut	insgesamt	Gesamter Güterverkehr t
1919	19 647	112 247	444 611	576 505	118 451	1 410 738	1 529 189	**2 105 694**
1920	**16 816**	**117 300**	**440 325**	**574 441**	**122 547**	**1 526 450**	**1 648 997**	**2 223 438**

[1]) In den Zahlen ist der Empfang und Versand des Bahnhofes Stein, dessen Verkehr fast ausschließlich nach der Ortschaft Stein gerichtet ist, nicht enthalten. Der Versand vom Bahnhof Stein aus betrug 1919: 8 129 t, 1920: 9 909 t; der Empfang betrug 1919: 117 447 t, 1920: 139 821 t.

Staatseisenbahn. Angekommene Tiere. [131

Jahr	Angekommene(s): Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
1919	5 296	64 391	17 207	9 621	17 109	113 624
1920	**7 987**	**41 261**	**40 869**	**22 151**	**11 448**	**123 716**

Staatseisenbahn. Abgegangene Tiere. [132

Jahr	Abgegangene(s): Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
1919	22 244	96 891	33 719	32 375	15 959	201 188
1920	**9 735**	**21 294**	**11 913**	**4 701**	**1 158**	**48 801**

133] **Straßenbahn.** Anlagen und Betriebsmittel.

Jahr	Am Schlusse des Jahres betrug die: Betriebslänge[1] m	Gleislänge[2] m	Länge des Kabelnetzes m	Am Jahresschlusse waren vorhanden: Triebwagen: 4achsige	2achsige	zusammen	mit ... Plätzen	Beiwagen: geschlossene	offene	zusammen	mit ... Plätzen
1920	56 471	129 700	53 279	50	176[3]	226	9 378	156	60	216	8 885
1921	**56 807**	**130 280**	**53 279**	**50**	**174[4]**	**224**	**9 308**	**185**	**31**	**216**	**8 885**

[1]) Das ist die mit Gleisen belegte Straßenlänge. [2]) Als Einfachgleis gemessen. [3]) Darunter 58 kleine. [4]) Darunter 56 kleine.

134] **Straßenbahn.** Personal.

Jahr	Beamte und Arbeiter am Jahr.-schluß	Davon trafen auf: Verwaltung	Fahrdienst	Kraftwerk	Bahnunterhaltung	Fahrleitgsunterhaltg.	Werkstätten	Außerd. Hilfskräfte u. zwar: Aushilfsschaffner	Aushilfsführer	Angestellte	Gesamtperson. am 31. Dezember
1920	1 478	36	842	14	185[1])	15	386	24	17	21	1 540
1921	**1 360**	**47**	**811**	**14**	**139**	**14**	**335[2])**	**7**	**2**	**18**	**1 387**

[1]) Einschließlich 49 Notstandsarbeiter. [2]) Einschließlich 49 Lehrlinge.

135] **Straßenbahn.** Betriebsergebnisse.

Jahr	Beförderte Personen: mit Abonnenten[1])	ohne Abonnenten	Wagentage	Wagenkilometer	Rechnungskilometer[2])	Einnahmen an Fahrgeld[3]) ℳ	Darunter Einnahmen aus Fahrscheinen ℳ
1920	65 634 681	43 318 936	79 690	10 511 822	7 969 325	22 825 820	18 387 859
1921	**58 261 082**	**36 024 002**	**76 429**	**10 681 996**	**8 113 691**	**35 825 797**	**27 327 919**

[1]) Geschätzt, da Zählungen der Fahrten der Dauerkarteninhaber nicht vorgenommen werden.
[2]) Unter Rechnungskilometer versteht man die Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km.
[3]) Ohne Verkehrssteuer (1920: 1 171 843 ℳ; 1921: 1 814 655 ℳ); einschließlich der Einnahmen für Güterbeförderung (1920: 12 826 ℳ; 1921: 4550 ℳ).

136] **Straßenbahn.** Fahrgeldeinnahme.

Jahr	Fahrgeldeinnahme: aus Fahrscheinen ℳ	aus Netzkarten ℳ	aus Streckenmonatskarten ℳ	aus Schülermonatskarten ℳ	aus Arbeiter-, Schülerwochenkarten ℳ	aus Allgemeinen Wochenkarten ℳ	aus Fahrscheinheften ℳ	aus Sond.-wagen ℳ	zusammen[1]) ℳ	auf 1 Wagen und 1 Tag ℳ
1920	19 470 450	635 560	571 571	95 669	2 989 918	54 188	121 407	38 477	23 977 240	300,88
1921	**28 936 241**	**1 166 581**	**1 100 294**	**144 093**	**4 692 135**	**220 291**	**1 348 345**	**27 922**	**37 635 902**	**492,43**

[1]) Tariferhöhungen am 1. Januar 1921, 1. Oktober 1921, 1. Dezember 1921.

137] **Öffentliches Fuhrwerk und Dienstmänner.**

Jahr	Öffentliche Fuhrwerke am Schlusse des Jahres: Fahrzeuge mit Fahrpreisanzeigern: Zweispänner	Einspänner	Gewöhnliche Fahrzeuge: Zweispänner	Einspänner	Kraftfahrzeuge	Öffentliche Fuhrwerke insgesamt	Standplätze für öffentliche Fuhrwerke	Dienstmänner am Jahresschlusse
1920	—	—	6	6	37	49	7	51
1921	—	—	**14**	**14**	**63**	**91**	**9**	**54**

XI. Kirche und Schule.

Protestantische Kirche. [138

Jahr	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Konfirmierte	Geschlossene Ehen: beide Teile evangelisch	Geschlossene Ehen: davon kirchlich eingesegnet	Geschlossene Ehen: nur ein Teil evangelisch	Geschlossene Ehen: davon evangelisch eingesegnet	Getraute Paare	Kirchl. Beerdigungen
Jahr 1921									
Dek. Sebalder Stadtseite	86 188	1 990	1 628	814	696	450	250	946	1 243
Dek. Lorenzer Stadtseite	135 665	2 604	2 962	1 366	1 085	811	371	1 456	1 580
Zusammen **1921**	**221 853**	**4 594**	**4 590**	**2 180**	**1 781**	**1 261**	**621**	**2 402**	**2 823**
1920	220 696	4 634	3 033	2 815	2 398	1 482	824	3 222	2 837

Katholische Kirche.[1] [139

Jahr	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Gefirmte	Kirchliche Trauungen: beide Teile katholisch	Kirchliche Trauungen: nur ein Teil katholisch	Kirchliche Trauungen: zusammen	Kirchliche Beerdigungen
1920	120 000	2 663	2 392	858	572	1 430	1 216
1921	**120 000**	**2 278**	**2 242**	**705**	**460**	**1 165**	**1 232**

[1]) Die Zahlen beziehen sich auf die 5 Nürnberger katholischen Pfarreien zusammen. Ihre Sprengel decken sich nicht ganz mit dem Stadtgebiet.

Israelitische Kultusgemeinde. [140

Jahr	Seelenzahl[1])	Schulkinder	Konfirmierte	Ehepaare: in Nürnberg getraut	Ehepaare: darunter von auswärts	Ehepaare: auswärts[2]) getraute Nürnberger	Beerdigungen
1920	9 050	1 256	97	102	19	29	99
1921	**9 200**	**1 219**	**100**	**62**	**12**	**23**	**92**

[1]) Auf Grund der Zuzugsliste in der Gemeinde geschätzt.
[2]) Soweit ein „Dimissoriale" ausgestellt wurde.

Handelshochschule Nürnberg. Tabelle I. [141

Semester	Eingeschriebene Studenten: männlich	weiblich	zusammen	davon im Alter: bis 20 Jahr	über 20—25 Jahr	über 25—30 Jahr	über 30—40 Jahr	über 40 Jahr	nach der Staatsangehörigkeit: Bayern	sonstiges Deutschland	Deutsch-Österr.	Sonstige	mit belegten Wochenstunden: bis 10	11 bis 20	21 bis 30	über 30
Sommersemester 1920	163	8	**171**	26	67	33	32	13	154	12	3	2	.	.	.	.
Wintersemester 1920/21	187	9	**196**	42	67	43	33	11	176	15	2	3	.	.	.	.
Sommersemester **1921**	214	15	**229**	25	99	50	55		199	21	2	7	.	.	.	.
Wintersemester **1921/22**	221	15	**236**	36	109	36	20	35	201	18	2	15	19	95	107	15

142] **Handelshochschule Nürnberg.** Tabelle II.

Bezeichnung der Vorlesungen und Übungen im Wintersemester 1921/22	Zahl der Studenten, welche nebenbezeichnete Vorlesungen und Übungen besuchten: insgesamt	ohne berufliche Tätigkeit	mit beruflicher Tätigkeit[1]) und zwar: als Kaufleute u. Angest.	als Beamte im öff. Dienst	als Lehrer	in techn. Berufen	als Chemik. und Apoth.	freie Berufsarten	als Militärpersonen	sonstige und unbekannt
1. Privatwirtschaftslehre										
a) Vorlesungen	538	293	150	26	19	22	6	8	5	9
b) Übungen	78	32	30	5	4	3	—	—	—	4
Summe 1	616	325	180	31	23	25	6	8	5	13
2. Volkswirtschaftslehre										
a) Vorlesungen	557	280	156	33	22	28	6	10	5	17
b) Übungen	118	61	28	4	11	6	—	1	1	6
Summe 2	675	341	184	37	33	34	6	11	6	23
3. Rechtslehre										
a) Vorlesungen	524	229	183	21	28	32	9	4	2	16
b) Übungen	210	98	71	5	13	11	—	2	1	9
Summe 3	734	327	254	26	41	43	9	6	3	25
4. Allgemeine Wissenschaften										
Summe 4	13	3	6	1	—	—	1	2	—	—
5. Sprachen										
Englisch	26	8	14	1	—	1	—	1	—	1
Französisch	17	2	8	3	2	—	—	1	1	—
Spanisch	9	2	5	—	1	—	—	1	—	—
Esperanto	4	1	2	1	—	—	—	—	—	—
Summe 5	56	13	29	5	3	1	—	3	1	1

[1]) Es ist hier sowohl die ständige, als auch die nur vorübergehend in den Ferien ausgeübte berufliche Tätigkeit berücksichtigt.

143] **Handelshochschule Nürnberg.** Tabelle III.

Semester[1])	Eingeschrieb. Hörer (Physische Personen)	Zahl der belegten Vorlesungen: durch männliche Hörer	durch weibliche Hörer	durch Hörer zusammen	Darunter belegte Vorlesungen von Hörern, die ihrem Berufe nach waren: Kaufleute	Beamte	Lehrer und Geistliche	Schüler höherer Anstalten	Ingenieure, Techniker	Handwerker, Gewerbetreibde.	Militärpersonen	freien Berufsarten zugehörig	sonstig. Berufsarten zugehörig	berufslose Frauen	ohne Angabe des Berufs
Sommersemester 1920	.	1277	324	1601	807	104	168	179	174	30	23	12	19	85	—
Wintersemester 1920/21	3026	2912	1298	4210	1811	410	561	248	321	76	33	68	20	604	58
Sommersemester 1921	302	450	96	546	240	48	95	72	4	1	12	13	15	38	8
Wintersemester 1921/22	645	795	181	976	345	253	205	43	15	12	24	5	3	68	3

[1]) Bis einschließlich zum Wintersemester 1920/21 beziehen sich die eingesetzten Zahlen auf die Handels- und Volkshochschule zusammen.

144] **Städtische Volkshochschule.** Tabelle I.

Trimester und Fächer	Zahl der: Vortragsreihen	Arbeitsgemeinschaft.	Einschreibung: d. männliche Hörer	d. weibliche Hörer	zusammen	Darunter von Hörern im Alter: bis 20 Jahr	über 20 bis 25 Jahr	über 25 bis 30 Jahr	über 30 bis 35 Jahr	über 35 bis 40 Jahr	über 40 bis 50 Jahr	über 50 Jahr	unbekannt
I. Trimester (X.—XII. 1921)	23	17	1875	1618	3493	378	928	687	563	412	377	128	20
II. Trimester (I.—III. 1922)	33	27	1950	1032	2982	342	719	538	440	374	361	138	70
III. Trimester (IV.—VI. 1922)	8	37	954	1201	2155	207	537	463	368	222	240	92	26
1. Lehrjahr zusammen	**64**	**81**	**4779**	**3851**	**8630**	**927**	**2184**	**1688**	**1371**	**1008**	**978**	**358**	**116**

Städtische Volkshochschule. Tabelle II. [145

Trimester und Fächer	Einschreibungen zusammen	Darunter von Hörern, die ihrem Berufe nach waren: selbständige Berufstätige	Beamte und Angestellte bei Reich, Staat und Gemeinde und zwar im Verwaltungsdienst	technischen Dienst	Schul- und Kirchendienst	Militärdienst	im Privatdienst	Gesellen, Gehilfen, Arbeiter	Dienstboten und Wirtschaftspersonal	Berufslose und Ehefrauen	ohne Berufsangabe	besuchten Volks- und Fortbildungsschulen	höhere Schulen
I. Trimester (X.—XII. 1921)	3 493	195	454	49	465	2	1 045	348	76	799	60	1 232	2 261
II. Trimester (I.—III. 1922)	2 982	184	265	51	231	—	1 008	641	15	555	32	1 362	1 620
III. Trimester (IV.—VI. 1922)	2 155	84	173	41	206	3	745	369	7	485	42	934	1 221
1. Lehrjahr zusammen	**8 630**	**463**	**892**	**141**	**902**	**5**	**2 798**	**1 358**	**98**	**1 839**	**134**	**3 528**	**5 102**

Gymnasien. [146

Schulen und Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
Altes Gymnasium							
1919/20	16	389	69,15	18,51	11,06	1,28	24,31
1920/21	**12**	**371**	**65,77**	**20,75**	**11,86**	**1,62**	**30,92**
Neues Gymnasium							
1919/20	13	353	46,46	37,96	15,58	—	27,15
1920/21	**15**	**401**	**46,18**	**42,14**	**11,78**	—	**26,73**
Real- und Reformgymnasium							
1919/20	39	1 287	67,88	17,72	13,60	0,85	33,00
1920/21	**39**	**1 266**	**67,06**	**18,32**	**13,67**	**0,95**	**32,46**

Kreisoberrealschule und Kreisrealschulen. [147

Schulen und Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
Kreisoberrealschule							
1919/20	30	1 047	72,80	22,82	3,15	1,73	34,90
1920/21	**25**	**815**	**72,89**	**23,68**	**1,84**	**2,09**	**32,60**
Kreisrealschule I							
1919/20	18	713	67,46	29,74	2,10	0,70	39,61
1920/21	**20**	**760**	**70,89**	**27,11**	**1,84**	**0,66**	**38,00**
Kreisrealschule II							
1919/20	21	790	69,62	26,96	2,28	1,14	37,62
1920/21	**21**	**747**	**70,98**	**26,90**	**1,61**	**1,21**	**35,57**
Kreisrealschule III							
1919/20 [1])	12	534	68,73	29,96	0,75	0,56	44,50
1920/21	**14**	**602**	**67,94**	**30,56**	**0,66**	**0,84**	**43,00**

[1]) Eröffnet bei Beginn des Schuljahres 1919/20.

148]

Sonstige Staats- und Kreisschulen.

Schuljahr	Höh. techn. Staatslehranst. [1])	Kunstgewerbeschule		Kreislandwirtschaftsschule Schafhof		Kreistaubstummenanstalt		
	Schüler[2])	Schüler[2])	davon weiblich	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	davon weiblich
	bei Beginn des Schuljahres							
1919/20	622	214	46	5	125	12	115	49
1920/21	**664**	**300[3])**	**72**	**5**	**125**	**11**	**117**	**52**

[1]) Die höhere technische Staatslehranstalt ist nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt. [2]) Einschließlich der Hospitanten. [3]) Außerdem noch 4 Hörer und 40 Hörerinnen.

149]

Städtische Volksschulen. Simultanschulen.[1])

Schuljahr	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres							Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse[2])
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %				
			Knaben	Mädchen	prot.	kathol.	israel.	sonstige	
1919/20[3])	802	35 683	17 966	17 717	72,52	24,65	0,99	1,84	45,31
1920/21[3])	**809**	**34 318**	**17 195**	**17 123**	**71,95**	**24,46**	**1,12**	**2,47**	**43,26**

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige (1919/20: 29 Klassen mit 658 Schülern, 1920/21: 29 Klassen mit 621 Schülern). [2]) Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige. [3]) Von dem Lehrpersonal an den Simultanschulen waren dem Religionsbekenntnisse nach 1919/20 (1920/21): 81,14 % (81,89 %) prot., 0,18 % (— %) reform., 18,78 % (18,11 %) kath. und — % (— %) israel.

150]

Städtische Volksschulen. Konfessionsschulen[1]).

Schuljahr	Protestantische Schulen					Katholische Schulen				
	Klassen	Schüler			Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Klassen	Schüler			Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	Knaben	Mädchen			insgesamt	Knaben	Mädchen	
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1919/20	126	5 595	2 707	2 888	44,40	177	8 136	3 892	4 244	45,96
1920/21	**138**	**6 044**	**2 901**	**3 143**	**43,80**	**186**	**8 190**	**3 898**	**4 292**	**44,03**

[1]) Diese Schulen werden ausschließlich von Angehörigen der betreffenden Konfession besucht.

151]

Städtische Volksschulen.

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen.[1]) Tabelle I.

Schuljahr	Schulgebäude und benutzte Baracken[2])	Räumlichkeiten[2])	Darunter Lehrsäle[2])	Klassen	Schüler		
					insgesamt	nach Geschlecht	
						Knaben	Mädchen
	bei Beginn des Schuljahres				bei Beginn des Schuljahres		
1919/20	105	1 064	737	1 105[3])	49 414	24 565	24 849
1920/21	**92**	**933**	**647**	**1 133[4])**	**48 552**	**23 994**	**24 558**

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.
[2]) Diese Zahlen geben den Stand am Schlusse des jeweils zuerst genannten Kalenderjahres an.
[3]) Hierunter 447 Knabenklassen, 449 Mädchenklassen, 209 gemischte Klassen.
[4]) Hierunter 453 Knabenklassen, 462 Mädchenklassen, 218 gemischte Klassen.

Städtische Volksschulen. [152

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen. Tabelle II.

Schuljahr	a—Klassen b—Schülerzahl	Mit Beginn des Schuljahres waren vorhanden I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Hilfs-
		Klassen ..... mit ..... Schülern								
1919/20	a	152	143	141	145	136	126	123	110[1])	29
	b	7 184	6 536	6 463	6 603	6 016	5 778	5 593	4 583[1])	658
1920/21	a	**156**	**149**	**145**	**141**	**132**	**135**	**127**	**119**	**29**
	b	**6 730**	**6 740**	**6 589**	**6 298**	**5 683**	**5 794**	**5 388**	**4 709**	**621**

[1]) Von den VIII. Klassen sind 1919/20: 53 Knabenklassen mit 2151 Knaben, 57 Mädchenklassen mit 2432 Mädchen, 1920/21: 56 Knabenklassen mit 2111 Knaben, 63 Mädchenklassen mit 2598 Mädchen. 1919/20 waren sämtliche Klassen simultan, ausgenommen 4 protestantische und 7 katholische Knabenklassen, sowie 5 protestantische und 9 katholische Mädchenklassen. 1920/21 waren sämtliche Klassen simultan, ausgenommen 5 protestantische und 8 katholische Knabenklassen, sowie 8 protestantische und 9 katholische Mädchenklassen.

Städtische Volksschulen. [153

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen. Tabelle III.

Art der Klassen	Bei Beginn des Schuljahres vorhandene Klassen insgesamt	und zwar mit bis 20	21—25	26—30	31—35	36—40	41—45	46—50	51—55	56—60	61—65	66—70
		Kindern										
Schuljahr 1920/21												
I. Klass.[1])	156	4	—	3	11	37	46	42	13	—	—	—
II. „	149	2	4	3	3	24	60	26	16	9	2	—
III. „	145	3	1	3	4	20	52	39	19	4	—	—
IV. „	141	3	2	3	8	28	46	27	18	6	—	—
V. „	132	3	—	3	9	41	32	25	16	3	—	—
VI. „	135	4	1	—	12	42	36	24	15	1	—	—
VII. „	127	2	1	1	6	37	50	20	9	1	—	—
VIII. „	119	2	2	2	17	42	44	7	3	—	—	—
Hilfsklassen	29	10	15	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus. 1920/21	**1133**	**33**	**26**	**22**	**70**	**271**	**366**	**210**	**109**	**24**	**2**	—

[1]) Bei kombinierten Klassen sind die Kinder der höheren Klasse zugezählt.

Städtische Volksschulen. [154

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen.[1]) Tabelle IV.

Schuljahr	Schüler bei Beginn des Schuljahres nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse bei Beginn des Schuljahres[2])	Lehrkräfte bei Beginn des Schuljahres[3]) insgesamt	darunter weibliche
1919/20	63,69	34,27	0,71	1,33	45,31	1 317[4])	397
1920/21	**63,80**	**34,17**	**0,79**	**1,74**	**43,42**	**1 257[5])**	**387**

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

[2]) Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

[3]) Einschließlich der Religionsunterricht erteilenden Geistlichen und der Arbeitslehrerinnen.

[4]) 758 Lehrer, 161 Lehrerinnen, 36 Verweser, 65 Verweserinnen, 35 Hilfslehrer, 23 Hilfslehrerinnen, 135 Arbeitslehrerinnen [davon waren 14 Verweserinnen] und 11 Katecheten im Hauptamt und 80 Religionslehrer (Geistliche) im Nebenamt und 4 Lehrerinnen für den Kochunterricht an den VIII. Klassen, 3 Hauswirtschaftslehrerinnen und 6 Sprachlehrerinnen.

[5]) 818 Lehrer, 213 Lehrerinnen, 46 Hilfslehrer, 45 Hilfslehrerinnen, 127 Arbeitslehrerinnen [davon 13 Hilfslehrerinnen] und 6 Katecheten, 2 Hauswirtschaftslehrerinnen.

155]

Städtische Volksschulen.

Schüleranmeldungen.

Schuljahr	a = Protest. Schulen b = Kathol. Schulen c = Simultanschulen	Anmeldungen zu den I. Volkshauptschulklassen			Klassen
		Knaben	Mädchen	Besucher zusamm.	
1919/20	a	391	416	807	17
	b	559	625	1 184	24
	c	2 697	2 496	5 193	111
	Zusammen	**3 647**	**3 537**	**7 184**	**152**
1920/21	a	547	535	1 082	24
	b	589	634	1 223	29
	c	2 266	2 159	4 425	103
	Zusammen	**3 402**	**3 328**	**6 730**	**156**

156]

Städtische Volksschulen.

Schülerentlassungen.

Schuljahr	Entlassungen am Schlusse des Schuljahres[1])			Von 100 Entlassungen trafen auf				
	insgesamt	Knaben	Mädchen	Klasse VIII	Klasse VII	Klasse VI	eine frühere Klasse	Hilfsklassen
1919/20	5 789	2 783	3 006	.[2])	.[2])	.[2])	.[2])	.[2])
1920/21	**5 958**	**2 812**	**3 146**	**79,07**	**13,46**	**4,78**	**0,91**	**1,78**

[1]) Die Entlassungen erfolgen für Knaben und Mädchen nach achtjährigem Schulbesuch am Schlusse des Schuljahres (30. April). [2]) Feststellungen sind unterblieben.

157]

Städtische Volksschulen.

Hilfsklassen für Schwachsinnige[1]).

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres							Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %				
			Knaben	Mädchen	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
1919/20	29	658	385	273	59,57	38,91	0,91	0,61	22,69
1920/21	**29**	**621**	**372**	**249**	**54,10**	**44,12**	**0,97**	**0,81**	**21,41**

[1]) Hilfsklassen f. Schwachsinnige befinden sich nur in Simultanschulen. Sie sind sämtl. gemischte Klassen.

158]

Städtische Volksschulen.

Turnunterricht.[1])

Schuljahr	Lehrer	Lehrerinnen	Klassen	Turnunterricht erhielten			Von 100 Volksschülern bezw. Volksschülerinnen erhielten Turnunterricht bei den	
	bei Beginn des Schuljahres			insgesamt Schüler	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
1919/20	414	78	537	23 164	11 519	11 645	46,89	46,82
1920/21	**464**	**84**	**629**	**26 584**	**13 182**	**13 402**	**54,94**	**54,57**

[1]) Turnunterricht genießen die Schüler der Klassen IV—VIII (einschließlich der Hilfsklassen).

Städtische Volksschulen. Zeichen-, Handarbeits- und Kochunterricht. [159

Schuljahr	Zeichenunterricht [1]) bei Beginn des Schuljahres				Weiblicher Handarbeitsunterricht [2]) bei Beginn des Schuljahres				Kochunterricht [4]) b. Beg. d. Schuljahres	
	Lehrer	Klassen	Schüler (Knaben)	Auf 100 Schüler treffen	Lehrerinnen [3])	Klassen	Schülerinnen	Auf 100 Schülerinnen treffen	Schulküchen	Kochschülerinnen
1919/20	279	365	13 706	55,67	135	564	21 395	86,10	9	1 954
1920/21	**330**	**368**	**12 996**	**54,16**	**135**	**576**	**21 120**	**86,00**	**10**	**3 493**

[1]) Am Zeichenunterricht nehmen teil die Knaben der Klassen IV—VIII (einschl. der Hilfsklassen).
[2]) Am Handarbeitsunterricht nehmen teil die Mädchen der Klassen II—VIII (einschl. der Hilfsklassen).
[3]) Arbeitslehrerinnen, Verweserinnen ausschl. der Praktikantinnen.
[4]) Der Kochunterricht wird an die Besucher der Mädchenklassen des 8. Schuljahres und an Fortbildungsschülerinnen erteilt.

Handfertigkeitsunterricht.

Seit September 1900 besucht eine Anzahl unbemittelter Volksschüler auf Kosten der Stadt eine private Handfertigkeitsschule, wo sie in Laubsäge-, Hobel- und Schnitzarbeiten unterwiesen werden. 1919/20: 59 Schüler (darunter 9 Mädchen), 1920/21: 23 Schüler, (darunter 3 Mädchen), außerdem 29 nichtschulpflichtige Knaben und 12 nichtschulpflichtige Mädchen. In den Schulhäusern Scharrerstraße 33 und Reutersbrunnenstraße 12 sind Schülerwerkstätten eingerichtet, in welchen die Schüler der in diesen Schulhäusern untergebrachten VIII. Klassen Handfertigkeitsunterricht erhalten.

Städtische Fortbildungsschulen. [160

Schuljahr	Berufsfortbildungsschule [1])					Mädchenfortbildungsschule		
	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler Knaben	Schüler Mädchen	Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse	Klassen	Schülerinnen	Durchschnittl. Schülerinnenzahl einer Kl.
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres		
1919/20	400	9 261	8 020	1 241	23,15	167	4 247	25,48
1920/21	**513**	**12 385**	**8 572**	**3 813**	**24,14**	**84**	**2 036**	**24,24**

[1]) Ausschließlich der privaten Fortbildungsschulen: Lehrlingskurse der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, der technischen Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke und der Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur. — Mit Beginn des Schuljahres 1917/18 wurde die Knabenfortbildungsschule in eine Berufsfortbildungsschule umgewandelt und derselben Kurse für Verkäuferinnen, Kontoristinnen und Damenschneiderinnen zugeteilt. 1919/20: 11 Verkäuferinnenkurse, 17 Kontoristinnenkurse und 19 Damenschneiderinnenkurse. 1920/21: 15 Verkäuferinnen-, 22 Kontoristinnen- und 22 Damenschneiderinnenkurse. Um die Zahl aller fortbildungsschulpflichtigen Mädchen zu erhalten, sind die Schülerinnen der Berufs- und der Mädchenfortbildungsschule zu addieren.

Gewerbliche Fortbildungsschulen. [161

Schuljahr	Anzahl der Schulen [1])	Kurse	Schüler	Lehrkräfte	Ausgaben im ganzen ℳ	Ausgaben hiervon an Gehalt für die Lehrer ℳ	Auf 1 Schüler treffen von der gesamten Ausgabe ℳ	Zuschüsse im ganzen ℳ	Zuschüsse der Gemeinde ℳ	Zuschüsse aus Kreisfonds ℳ	Zuschüsse aus Staatsfonds ℳ	Zuschüsse sonst. ℳ
1919/20	3	380	8 813	268	1028133,66	354 791,70	116,66	727 937,00	618 087,00	106 000	3 850	18 778,85
1920/21	**3**	**535**	**12858**	**319**	**1989542,80**	**1533799,80**	**154,73**	**1696747,28**	**1430717,00**	**150 000**	**2 500**	**113530,28**

[1]) 1 städtische und 2 private Fortbildungsschulen.

162]

Städtische höhere Handelsschule.

Schuljahr	Klassen bei Beginn d. Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte[1]) bei Beginn des Schuljahres
		insgesamt	nach Religion in %					
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		
1919/20	6	189	72,49	22,22	4,76	0,53	31,50	20
1920/21	**7**	**227**	**71,36**	**21,15**	**7,05**	**0,44**	**32,43**	**21**

[1]) Einschließlich des Direktors, der Religions- und sonstigen Fachlehrer.

163]

Handelsschule für Mädchen.

Schuljahr	Klassen bei Beginn d. Schuljahres	Schülerinnen bei Beginn des Schuljahres					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte[1]) bei Beginn des Schuljahres
		insgesamt	nach Religion in %					
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		
1919/20	21	748	65,51	30,95	2,81	1,33	35,62	44
1920/21	**17**	**561**	**64,17**	**31,55**	**3,21**	**1,07**	**33,00**	**31**

[1]) Einschließlich des Direktors, der Religions- und sonstigen Fachlehrer.

164]

Städtische höhere Mädchenschulen.

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schülerinnen bei Beginn des Schuljahres					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte[1]) bei Beginn des Schuljahres
		insgesamt	nach Religion in %					
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		
1919/20	54[2])	2 048[3])	67,09	11,57	20,26	1,08	37,9	104
1920/21	**62[2])**	**2 172[3])**	**67,68**	**12,70**	**18,10**	**1,52**	**35,03**	**106**

[1]) Einschließlich der 2 Direktoren, der Religionslehrer, Arbeitslehrerinnen und sonstiger Fachlehrer.
[2]) Die Klassen bei Beginn des Schuljahres setzen sich zusammen 1919/20: aus 12 Klassen Vorbereitungsschule (4 Jahrgänge), 34 Klassen höhere Mädchenschule (6 Jahrgänge), 2 Frauenkursen und 6 Realgymnasialkursen. 1920/21: aus 11 Klassen Vorbereitungsschule (3 Jahrgänge), 43 Klassen höhere Mädchenschule (6 Jahrgänge), 2 Frauenkursen und 6 Realgymnasialkursen.
[3]) Von den Schülerinnen des Jahres 1919/20 kamen auf die Schule an der Labenwolfstraße 801, an der Findelgasse-Frauentorgraben 1 247; 1920/21: von den 2 172 Schülerinnen kamen auf die Schule an der Labenwolfstraße 950, an der Findelgasse-Frauentorgraben 1 222. Beide Schulen haben je 2 Schulhäuser.

Städtisches Konservatorium der Musik.[1] [165

Schuljahr	Klassen am Schlusse des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres						
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %			
			männl.	weibl.	protest.	kathol.	israel.	sonstige
1919/20	68	563	247	316	66,96	19,89	10,13	3,02
1920/21	**70**	**528**	**227**	**301**	**70,83**	**19,32**	**7,39**	**2,46**

[1]) Die Schüler und Schülerinnen des Konservatoriums der Musik (früher Städtische Musikschule) sind größtenteils auch schon als Besucher anderer Anstalten bei diesen mitgezählt. An der Musikschule wirkten 1919/20: 37 Lehrkräfte (23 Herren und 14 Damen); 1920/21: 38 Lehrkräfte (25 Herren und 13 Damen).

Städtische Bauschule. [166

Semester	Sommer-Tagesschule		Sommer-Abendschule		Winter-Tagesschule		Winter-Abendschule	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
	bei Beginn des Semesters							
Sommer 1919, Winter 1919/20	6	154	26	726	7	452	27	928
Frühjahr 1919 (eingeschalt. Zwischensemester)[1])	7	156	—	—	—	—	—	—
Sommer 1920, Winter 1920/21	**6**	**190**	**26**	**759**	**15**	**383**	**32**	**1 020**

[1]) Um Kriegsinvaliden und sonstigen Heeresentlassenen eine rasche Fortbildung zu ermöglichen, wurde 1919 ein Zwischensemester eingeschaltet.

Privatschulen. [167

Bezeichnung der Schulen	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres						
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %			
			männl.	weibl.	protest.	kath.	israel.	sonstige
Schuljahr 1920/21								
Institut der Englischen Fräulein . . .	15	645	—	645	15,66	83,87	0,31	0,16
Hierzu Vorschule	8	333	—	333	15,32	83,48	1,20	—
Evangelische höhere Töchterschule . . .	19	560	—	560	100,00	—	—	—
Hierzu Vorschule	7	228	—	228	100,00	—	—	—
Nürnberger Frauenarbeits- und Kochschule	18	236	—	236	81,78	15,25	1,70	1,27
Frauenarbeitsschule d. Ver. „Frauenwohl"	10	259	—	259	81,08	15,06	1,93	1,93
Hierzu Handarbeitslehrerinnenseminar	2	27	—	27	92,59	7,41	—	—
Wirtschaftslehrerinnenseminar	2	25	—	25	84,00	16,00	—	—
Hauswirtschaftsschule	1	14	—	14	78,57	14,29	7,14	—
und Hausangestelltenschule . .	2	26	—	26	50,00	46,15	—	3,85
Handarbeitsschule von Emma Rösel . .	5	525	—	525	76,00	22,10	1,52	0,38
Nürnberger Lehranstalt für weibliche Handarbeiten (Godron).	4	128	—	128	70,31	23,44	6,25	—
Institut Lohmann	8	160	—	160	88,75	10,00	1,25	—
Inst. Gombrich, Real- u. Handelslehranst.	.[1])	373	373	—	59,50	18,50	20,93	1,07
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer)	4	180	180	—	60,00	9,44	30,56	—
Erziehungsanstalt Veilhof	3	111	79	32	91,00	9,00	—	—
Fürsorge-Erziehungsanstalt Schafhof . .	3	11	—	11	100,00	—	—	—
Blindenanstalt.	2	22	14	8	59,09	40,91	—	—
Pflege- u. Krippenanst. (Haushaltungssch.)	8	133	45	88	86,46	13,54	—	—
Lehrlings-Fortbildungsschule der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg	19	392	392	—	68,34	30,11	0,52	1,03
Technische Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke	5	138	138	—	74,63	23,93	0,72	0,72
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur	.[1])	378	378	—	72,48	22,22	4,77	0,53
Zusammen **1920/21**	**145**	**4 904**	**1 599**	**3 305**	**66,87**	**28,90**	**3,79**	**0,44**
1919/20	120	5 446	1 689	3 757	70,27	24,64	4,74	0,35

[1]) Diese Privatanstalten sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.

168]

Schulen insgesamt.

Tabelle I.

Schuljahr	Staats- und Kreisschulen					Städtische Schulen (einschließlich Musikschule)				
	Klassen	Schüler männl.	Schüler weibl.	Schüler zus.	Lehrkräfte	Klassen	Schüler männl.	Schüler weibl.	Schüler zus.	Lehrkräfte
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1919/20	166	6 093	96	6 189	282	1 902	35 437	33 449	68 886	1 677
1920/21	**162**	**6 044**	**124**	**6 168**	**408**	**1 971**	**35 299**	**33 441**	**68 740**	**1 763**

169]

Schulen insgesamt.

Tabelle II.

Schuljahr	Privatschulen					Schulen insgesamt[1])				
	Klassen	Schüler männl.	Schüler weibl.	Schüler zus.	Lehrkräfte	Klassen	Schüler männl.	Schüler weibl.	Schüler zus.	Lehrkräfte
	bei Beginn des Schuljahres					bei Beginn des Schuljahres				
1919/20	120	1 689	3 757	5 446	262	2 188	43 219	37 302	80 521	2 228
1920/21	**145**	**1 599**	**3 305**	**4 904**	**250**	**2 133**	**41 343**	**33 565**	**74 908**	**2 171**

[1]) Wie schon an anderer Stelle gesagt, sind die Schüler und Schülerinnen der Musikschule größtenteils auch noch als Besucher anderer Anstalten bei diesen gezählt, sodaß die angegebenen Gesamtschülerzahlen etwas zu groß sind.

170]

Schulgeld.

Schuljahr	Das Schulgeld betrug für das Schuljahr[1])							
	in den humanistisch. Gymnasien und im Realgym. ℳ	in der Oberrealschule und den Realschulen ℳ	in der städt. höheren Handelsschule ℳ	in den höheren Mädchenschulen ℳ	in der Vorschule zu den höher. Mädchenschulen ℳ	in der Handelsschule für Mädchen ℳ	in der evangel. höheren Töchterschule ℳ	im Institut der englischen Fräulein ℳ
1920/21	45	30	36	200	300	36	250-400[2])	250
1921/22	**150**	**150**	**150**	**250**	**300**	**150**	**480-600[2])**	**300—450**

[1]) Zahlbar in 10 Monatsraten.

[2]) Das Schulgeld beträgt in der Vorschule (4 Klassen) monatlich 48 ℳ, in den Klassen I—III 55 ℳ, den Klassen IV—VI 60 ℳ und in der Frauenschule (2 Klassen) 60 ℳ pro Monat.

171]

Lehrpersonal der Volkshauptschule.

Jahr	Im Hauptamt: seminar. gebild. Volksschullehrer: Bezirksschulräte älterer Ordnung	Bezirksschulräte neuerer Ordnung	Lehrer	Lehrerinnen	Hilfslehrer	Hilfslehrerinnen	Volksschulfachlehrer: Handarbeitslehrerinnen	Handarbeitshilfslehrerinnen	Religionslehrer (früher Katecheten)	Im Nebenamt: Sprachlehrerinnen (städt. Sprachkurse für Volksschüler)
1921 (31. Dez.)	**9**	**4**	**806**	**210**	**31**	**36**	**114**	**13**	**6**	**4**

Lehrpersonal der städtischen Schulen. [172

Bezeichnung der Stellen	Lehrpersonal nach dem Stande vom 31. Dezember 1921											Zusammen
	Berufsfortbildungsschule	Städt. Volksbildungskurse mit Offenem Zeichensaal	Städt. Offener Arbeitssaal	Vorschule zur Höh. Mädchenschule	Höh. Mädchenschule	Handelsschule für Mädchen	Höh. Handelsschule für Knaben	Bauschule	Konservatorium der Musik	Handelshochschule	Volkshochschule	
A. Im Hauptamt												
Akademisch gebildete												
Direktoren	—	—	—	—	2	—	1	1	1	1	1	7
Lehrer	1	7	—	—	20	1	12	25	13	8[1])	1[1])	88
Lehrerinnen	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	5
Seminaristisch gebildete												
Direktoren	7	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9
Lehrer	66	5	—	3	15	14	—	—	2	—	—	105
Lehrerinnen	24	—	—	4	9	2	—	—	2	—	—	41
Religionslehrer (früher Katecheten)	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	5
Sprachlehrerinnen	1	2	—	—	5	5	—	—	—	—	—	13
Hauswirtschaftslehrerinnen	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Handarbeitslehrerinnen	5	—	—	4[2])	5	—	—	—	—	—	—	14
Lehrerinnen für Stenographie u. Maschinenschreiben	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Turnlehrerinnen	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5
Zeichenlehrer	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Zeichenlehrerinnen	2	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	7
Bauschullehrer	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Musiklehrer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Musiklehrerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstig. Fachunterricht	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Zusammen A.:	118	28	—	11	72	25	13	27	22	9	2	327
B. Im Nebenamt												
Religionslehrer												
protestantisch	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
katholisch	—	—	—	2	3	1	1	—	—	—	—	7
altkatholisch	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
israelitisch	—	—	—	2	10	1	1	—	—	—	—	14
Lehrer für												
Deutsch, Schönschr. usw.	151	4	—	—	—	—	1	9	—	—	—	165
Zeichnen u. Modellieren	24	3	—	—	—	—	—	6	—	—	—	33
Stenographie	3	2	—	—	—	4	1	2	—	1	—	13
Musik	—	1	—	—	—	—	—	—	16	—	—	17
neuere Sprachen	8	10	—	—	—	1	—	1	—	3	—	23
Gesundheitslehre	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2
Turnen	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	4
Kochunterricht	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5
Gewerbekunde usw.	7	17	—	—	—	—	—	2	—	—	—	26
Physik und Chemie	4	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	7
Geschäftskunde	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
Mathematik	6	11	—	—	—	—	—	1	—	—	—	18
Erziehungslehre	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Gesang	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	4
Fachunterricht im Offenen Arbeitssaal	—	—	64	—	—	—	—	—	—	—	—	64
Sonstig. Fachunterricht	18	17	—	—	—	—	—	8	—	24	57	124
Handarbeiten	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Zusammen B.:	227	68	64	7	20	7	8	34	16	30	57	538

[1]) Dozenten. [2]) Staatliche Lehrkräfte.

173]

Schulärzte.[1])

Schuljahr	Schulärzte am Schlusse des Schuljahres	Unter schulärztl. Aufsicht stehende Kinder	Besuche durch die Schulärzte	Untersuchungen		Auf einen Schularzt treffen durchschnittlich	
				absolut	auf 100 Kinder	Besuche	Untersuchungen
1919/20	13	59 729	3 407[2])	42 942[3])	72	267[4])	3 303[5])
1920/21	**12[6])**	**54 096**	**2 065**	**24 661**	**46**	**203**	**2 242**

[1]) Die Tätigkeit der Schulärzte erstreckt sich auf die Volksschulen, die städtischen höheren Mädchenschulen, die städtische Handelsschule für Mädchen, sowie auf folgende Privatschulen: Institut der Englischen Fräulein, Institut Lohmann, Evangelische höhere Töchterschule und die Knabenschulen von Gombrich und Kraus.
[2]) Darunter 64 Besuche in den Kleinkinderbewahranstalten und Kindergärten.
[3]) Darunter 1 462 Untersuchungen in den Kleinkinderbewahranstalten und Kindergärten.
[4]) Davon treffen auf einen Schularzt durchschnittlich 5 Besuche in den Kleinkinderbewahranstalten und Kindergärten.
[5]) Davon treffen auf einen Schularzt durchschnittlich 112 Untersuchungen in den Kleinkinderbewahranstalten und Kindergärten.
[6]) Da ein Schularzt gestorben, ein anderer seinen Bericht nicht eingesandt, so beziehen sich die Angaben über „Umfang der Tätigkeit" und „Gesamtzahl der Erkrankungen" auf die Berichte von nur 11, die Angaben über „Sehschärfe" und „Gehörschärfe" auf die Berichte von nur 12 Schulärzten.

174]

Tätigkeit der Schulzahnklinik.

Zeit	Besuche von Kindern	Behandelte bezw. neuzugegangene Kinder[1])			Zahnärztliche Leistungen								
					Milchzähne		Bleibende Zähne		Wurzelbehandlungen u. Füllungen	Zahnreinigungen u. Zahnfleischentfernungen	Einlagen und sonstige Maßnahmen	Konsultationen	zusammen
		männlich	weiblich	zusammen	gefüllt	entfernt	gefüllt	entfernt					
Übergänge a. d. Vorjahre	—	73	193	266	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusam. 1921[2])	**11 550**	**2 073**	**3 708**	**5 781**	**5**	**4308**	**4 465**	**983**	**1 163**	**372**	**3 580**	**3 072**	**17 951**

[1]) Dasselbe Kind ist auch bei mehrmaliger Behandlung nur einmal gezählt.
[2]) Vom 19. — 31. August 1921 war die Klinik geschlossen.

XII. Bildung und Unterhaltung.

Stadttheater. Spielzeit 1920/21.[1]

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Aufführungen zusammen	Aufführungen davon im Abonnement	Aufführungen davon Gastspiele	Besucher einschließl. der Abonnenten	Durchschnittl. Besucherzahl einer Vorstellung	Bemerkungen
	I. Opern.						
1	Adam: Die Nürnberger Puppe	6	2	—	7 814	1 302	dazu 6 mal Flotow: Alessandro Stradella
2	d'Albert: Tiefland	5	1	1	6 536	1 307	1mal als geschl. Vorst.
3	Beethoven: Fidelio	7	4	1	8 794	1 256	
4	Bizet: Carmen	11	6	—	13 724	1 248	1mal als geschl. Vorst.
5	Boildieu: Die weiße Dame	4	1	—	5 112	1 278	
6	Donizetti: Don Pasquale	2	1	—	1 886	943	
7	Flotow: Alessandro Stradella	(6)	(2)	—	—	—	dazu 6mal Adam: Die Nürnberger Puppe
8	Heger: Ein Fest zu Hadersleb	2	1	—	2 938	1 469	
9	Kähler: Lombardische Schule	4	4	3	4 752	1 188	Uraufführung; dazu 3mal Rorich: Tanzszenen, Ballett; dazu 1mal Wendland: Das kluge Felleisen; 3mal erhöhte Preise
10	Lortzing: Der Waffenschmied	4	1	—	5 952	1 488	3mal als Schülervorst. 1mal als geschl. Vorst.
11	„ Der Wildschütz	7	4	—	8 942	1 277	1mal als geschl. Vorst.
12	„ Zar und Zimmermann	3	1	—	4 114	1 371	2mal als geschl. Vorst.
13	Meyerbeer: Der Prophet	6	4	—	7 576	1 263	1mal als geschl. Vorst.
14	Mozart: Così fan tutti	7	5	—	6 521	932	
15	„ Der Schauspieldirektor	6	3	—	6 724	1 121	dazu 6mal Offenbach: Fortunios Lied. dazu 6mal Wendland: Das kluge Felleisen
16	Offenbach: Fortunios Lied	(6)	(3)	—	—	—	dazu 6 mal Mozart: Der Schauspieldirekt., dazu 6mal Wendland: Das kluge Felleisen
17	Platen: Der heilige Morgen	4	3	—	4 857	1 214	Zum 1. Male
18	Puccini: Tosca	4	3	1	5 393	1 348	1mal erhöhte Preise
19	Smetana: Die verkaufte Braut	4	2	—	4 494	1 124	1mal als geschl. Vorst.
20	Strauß Rich.: Der Rosenkavalier	4	4	1	5 274	1 319	
21	„ „ Salome	1	—	1	1 400	1 400	Festvorst. erhöhte Pr.
22	Verdi: Aïda	5	4	3	6 669	1 334	1 mal erhöhte Preise
23	„ Don Carlos	2	1	—	2 649	1 324	
24	„ Rigoletto	4	2	2	5 601	1 400	2 mal erhöhte Preise, 1mal als geschl. Vorst.
25	„ Der Troubadour	4	3	1	5 091	1 273	1 mal erhöhte Preise
26	Wagner Rich.: Der flieg. Holländ.	7	4	—	9 190	1 313	1mal als geschl. Vorst.
27	„ Lohengrin	8	6	1	11 548	1 444	1 mal erhöhte Preise
28	„ Die Meistersinger von Nürnberg	9	3	—	12 020	1 336	1mal als geschl. Vorst.
29	„ Das Rheingold	5	—	—	7 199	1 440	2mal als geschl. Vorst.
30	„ Die Walküre	6	1	2	8 561	1 427	2mal als geschl. Vorst.
31	„ Siegfried	8	1	2	11 362	1 420	2 mal erhöhte Preise, 3mal a. geschl. Vorst
32	„ Götterdämmerung	6	—	1	8 341	1 390	1 mal erhöhte Preise. 3mal a. geschl. Vorst.
33	„ Tannhäuser	10	4	1	14 587	1 459	1 mal erhöhte Preise. 2mal a. geschl. Vorst.
34	„ Tristan und Isolde	1	—	—	1 155	1 155	
35	Wagner Siegfr.: Sonnenflammen	3	2	—	3 807	1 269	Zum 1. Male
36	Weber: Der Freischütz	8	3	—	11 097	1 387	1mal a. Schülervorst., 1mal a. geschl. Vorst.
37	„ Oberon	5	3	—	6 368	1 274	1mal als geschl. Vorst.
38	Wendland: Das kluge Felleisen	(7)	(4)	—	—	—	dazu 6 mal Mozart: Der Schauspieldirkt., dazu 6mal Offenbach: Fortunios Lied, dazu 1 mal Kähler: Lombardische Schule
39	Wolff: Frau Berthes Vespergang	1	—	—	995	995	
	Zahl der Opernabende:	**183**	**87**	**21**	**239 043**	**1 306**	Die 183 Opernabde. umfaßt 202 Opernauffg.

[1]) Siehe Fußnote Seite 83.

Noch: 175]

Noch: Stadttheater. Spielzeit 1920/21.[1])

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Aufführungen zusammen	Aufführungen davon im Abonnement	Aufführungen davon Gastspiele	Besucher einschließl. der Abonnenten	Durchschnittl. Besucherzahl einer Vorstellung	Bemerkungen
	II. Operetten, Singspiele, Possen mit Gesang.						
1	Ascher: Hoheit tanzt Walzer	2	1	1	2 128	1 064	
2	Fall: Der fidele Bauer	1	—	—	955	955	
3	„ Die Rose von Stambul	7	4	—	9 609	1 373	
4	Gfaller: Der glückliche Klebitz	7	2	—	8 047	1 150	Uraufführung
5	Gilbert: Die Kinokönigin	6	3	—	7 885	1 314	
6	Jarno: Die Csikosbaroneß	5	2	—	6 020	1 204	
7	Jessel: Die Postmeisterin	6	3	—	7 105	1 184	
8	„ Das Schwarzwaldmädel	6	—	—	6 283	1 047	
9	Kálmán: Die Csárdásfürstin	5	1	1	5 534	1 107	
10	„ Das Hollandweibchen	24	8	—	33 034	1 376	
11	Kollo: Der Juxbaron	3	—	3	2 628	876	
12	„ Filmzauber	3	1	—	3 014	1 005	
13	Lehar: Der Graf von Luxemburg	2	2	—	2 217	1 109	
14	„ Der Rastelbinder	5	2	1	5 277	1 055	1mal als geschl. Vorst.
15	„ Die lustige Witwe	3	1	1	3 602	1 201	1mal als geschl. Vorst.
16	Millöcker: Der Bettelstudent	1	—	—	822	822	
17	„ Der arme Jonathan	4	1	—	4 717	1 179	
18	„ Der Vizeadmiral	2	—	—	2 940	1 470	1mal als geschl. Vorst.
19	Nedbal: Polenblut	1	—	—	1 106	1 106	
20	Raeder: Robert und Bertram	3	—	3	3 827	1 276	
21	Reichwein: Hol' mich der Teufel	2	—	—	2 586	1 293	Zum 1. Male
22	Schubert-Berté: Das Dreimäderlhaus	6	1	—	6 487	1 081	
23	Snaga: Frau Bärbel	5	2	—	6 729	1 346	
24	Strauß Joh.: Die Fledermaus	3	1	1	3 982	1 327	1mal als geschl. Vorst.
25	„ Der Zigeunerbaron	4	—	2	4 073	1 018	
26	Strauß Oskar: Der letzte Walzer	1	—	—	939	939	
27	„ Ein Walzertraum	1	—	—	1 040	1 040	
28	Sullivan: Der Mikado	3	1	—	3 984	1 328	
29	Thoms: Die Frau von Korosin	2	—	—	2 043	1 022	
30	Zeller: Der Vogelhändler	3	—	1	2 552	851	
31	Zumpe: Farinelli	5	1	—	5 681	1 136	
	Zahl der Operettenabende bezw. Operettenaufführungen	**131**	**37**	**14**	**156 846**	**1 197**	
	III. Dramen, Schauspiele, Trauerspiele.						
1	Netter: Bildung	11	5	—	11 032	1 003	Uraufführung. 1 mal als geschloss. Vorst.
2	Fulda: Der Talisman	1	—	—	1 495	1 495	
3	Goethe: Egmont	5	3	—	6 463	1 293	1mal als Schülervorst.
4	Graf: Luther (der Prophet)	3	2	—	3 466	1 155	Uraufführung
5	Halbe: Mutter Erde	3	1	—	3 650	1 217	1mal als geschl. Vorst.
6	Hartleben: Rosenmontag	1	—	—	990	990	
7	Hasenclever: Jenseits	1	1	—	1 106	1 106	
8	Hauptmann: Einsame Menschen	2	1	—	2 326	1 163	
9	„ Die Weber	4	2	—	5 176	1 294	1mal als geschl. Vorst.
10	Hebbel: Gyges und sein Ring	2	—	1	1 448	724	1 mal erhöhte Preise, 1 mal als Schülervorst.
11	Heijermanns: Die Hoffnung auf Segen	3	1	—	3 107	1 036	1mal als geschl. Vorst.
12	Hoffmannsthal: Das alte Spiel von Jedermann	7	4	—	8 045	1 149	2mal als geschl. Vorst.
13	Ibsen: John Gabriel Brinkmann	2	1	—	2 509	1 255	
14	Kleist: Das Käthchen von Heilbronn	2	2	—	2 713	1 357	
15	König: Wielant der Schmied	2	2	—	2 464	1 232	Uraufführung
16	Ortner: Der Marquis u. sein Sohn	2	1	—	2 516	1 258	Uraufführung

[1]) Siehe Fußnote Seite 83.

Noch: Stadttheater. Spielzeit **1920/21.**[1]) [Noch: 175

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Aufführungen zusammen	Aufführungen davon im Abonnement	Aufführungen davon Gastspiele	Besucher einschließl. der Abonnenten	Durchschnittl. Besucherzahl einer Vorstellung	Bemerkungen
17	Rolland: Die Wölfe	2	1	—	2 140	1 070	Zum 1. Male
18	Schiller: Fiesco	2	—	—	2 176	1 088	
19	„ Kabale und Liebe	1	—	—	1 066	1 066	1mal als Schülervorst.
20	„ Die Räuber	5	3	—	5 926	1 185	1mal als Schülervorst., 1mal als geschl. Vorst.
21	„ Wilhelm Tell	8	1	—	10 687	1 336	2mal als Schülervorst.
22	Schmidtbonn: Der Geschlagene	2	1	—	2 237	1 119	
23	Shakespeare: Macbeth	3	1	—	4 128	1 376	1mal als geschl. Vorst.
24	Sudermann: Die Ehre	2	1	—	2 602	1 301	
25	„ Die Raschhoffs	1	1	1	1 339	1 339	1mal erhöhte Preise
26	Toller: Masse Mensch	5	—	—	7 319	1 464	Uraufführung, 2 mal als geschloss. Vorst.
27	Wynnytschenko: Die Lüge	2	2	—	1 748	874	Uraufführung
	Zahl der Schauspielabende bezw. Aufführungen	**84**	**37**	**2**	**99 874**	**1 189**	
	IV. Lustspiele, Schwänke, Komödien.						
1	Anzengruber: Die Kreuzelschreiber	4	2	—	5 291	1 323	1mal als geschl. Vorst.
2	Arnold und Bach: Das Jubiläum	2	2	—	2 053	1 027	
3	Beaumarchais: Figaros Hochzeit	2	2	—	2 472	1 236	
4	Blumenthal und Kadelburg: Im weißen Rössel	4	2	—	4 888	1 222	
5	Freytag: Die Journalisten	2	—	—	2 990	1 495	1mal als geschl. Vorst.
6	Lessing: Minna von Barnhelm	1	—	—	1 177	1 177	
7	Neumann: Aber Hoheit . . . !	1	1	—	1 023	1 023	
8	Sachs: Peterle	4	3	—	3 957	989	
9	Schönthan: Der Raub der Sabinerinnen	3	1	—	3 159	1 053	
10	Schönthan und Koppel-Ellfeld: Renaissance	1	—	—	436	436	
11	Shakespeare: Was ihr wollt	4	2	—	4 878	1 220	1mal als geschl. Vorst.
	Zahl der Lustspielabende bezw. Aufführungen	**28**	**15**	**—**	**32 324**	**1 154**	
	V. Kindervorstellungen.						
1	Brech: Gold und Silber lieb'ich sehr	2	—	—	2 966	1 483	Uraufführung
2	Günther: Maxels Weihnachtsreise	3	—	—	4 355	1 452	Uraufführung, 1 mal als geschloss. Vorst.
3	Günzel: Die Bremer Stadtmusikant.	3	—	—	3 234	1 078	1mal als geschl. Vorst.
4	„ In den Himmel geflogen	2	—	—	2 032	1 016	1mal als geschl. Vorst.
5	Hermann: Der gestiefelte Kater	2	—	—	2 340	1 170	1mal als geschl. Vorst.
6	Schilfarth: Der Himmelsschneider	5	—	—	6 695	1 339	3mal als geschl. Vorst.
	Zahl der Kindervorstellungen	**17**	—	—	**21 622**	**1 272**	
	VI. Ballett.						
1	Rorich: Tanzszenen	(3)	(3)	—	—	—	3mal zu Kähler: Lombardische Schule
2	Gasttanzveranstaltungen	13	—	—	6 491	499	2mal ermäßigte Preise
	VII. Sonstige Veranstaltungen.						
1	Konzerte	3	—	—	1 800	600	
2	Streichquartette	2	—	—	562	281	
3	Humoristische und andere Vormittagsveranstaltungen	10	—	—	11 023	1 102	

[1]) Die Spielzeit erstreckte sich vom 1. September 1920 bis 31. Juli 1921. Im Anschluß hieran wurden vom 1. bis 31. August 1921 30 Abendvorstellungen eines Berliner Ensembles (Potasch und Perlmutter) gegeben, welche einen Besuch von 16 886 Personen (durchschnittl. 563 Personen) aufzuweisen hatten.

176]

Lichtspieltheater.

Größengruppen	Kinos in dieser Größe	Gesamtzahl der Plätze	Spielzeit in Tagen: insgesamt	Spielzeit in Tagen: durchschnittl. für 1 Kino	Die Jahreseinnahmen[1]) aus verkauften Eintrittskarten betragen bei . . . Lichtspieltheatern: bis 50000 ℳ	über 50000 bis 100000 ℳ	über 100000 bis 200000 ℳ	über 200000 bis 300000 ℳ	über 300000 bis 500000 ℳ	über 500000 b. 1000000 ℳ	über 1000000 ℳ	insgesamt ℳ[1])	Durchschnittseinnahmen eines Kinos pro Tag ℳ
Jahr 1921													
101—200 Plätze[2])	9	1 533	1 981	220	4	4	1	—	—	—	—	545 681	275
201—300 „	7	1 671	1 997	285	1	1	3	—	—	2	—	1 669 303	836
301—400 „	9	3 073	3 066	341	1	—	2	2	—	4	—	4 119 175	1 343
über 400 „ [2])	2	1 242	560	280	—	—	1	—	—	—	1	2 025 204	3 616
Zusammen **1921**	**27**	**7 519**	**7 604**	**282**	**6**	**5**	**7**	**2**	—	**6**	**1**	**8 359 363**	**1 099**
1920	27	7 125	9 841	364	6	6	7	—	5	2	1	6 211 386	631

[1]) Die Berechnung der Einnahmen erfolgte auf Grund der Lustbarkeitssteuersätze; sie stellt also nur einen Annäherungswert dar, da mitunter der Lustbarkeitssteuersatz für Plätze von verschiedenem Preise der gleiche ist. (In solchen Fällen wurde der Durchschnittseintrittspreis angenommen.) Andererseits ist auch die Zahl der abgegebenen Freikarten, die ebenfalls mit Steuer belegt sind, nicht bekannt. Die Einnahme an Lustbarkeitssteuer betrug 1921 = 2 287 240 ℳ (1920 = 1 165 986 ℳ).
[2]) Das kleinste Lichtspieltheater hatte 147, das größte 749 Plätze.

177]

Lustbarkeiten.

Art der Belustigungen	Zahl der Veranstaltungen 1919/20[1])	Zahl der Veranstaltungen **1920/21[2])**	Ertrag der Lustbarkeitssteuer in ℳ 1919/20[1])	Ertrag der Lustbarkeitssteuer in ℳ **1920/21[2])**
1. Tanzunterichtskurse[3]) und Tanzunterhaltungen aller Art, auch die in Privatwohnungen stattfindenden Hausbälle	6 746	**5 082**	245 658,60	**558 682,80**
2. Kinematographische Vorführungen	8 750	**7 708**	755 123,20	**1 497 014,80**
3. Redouten, Maskenbälle, aller Art, Maskenfeste einschl. der Kindermaskenfeste, Kostümfeste, Karnevalssitzungen	367	**102**	12 941,60	**42 539,60**
4. Konzerte	25 918	**21 509**	86 568,25	**175 734,85**
5. Theatervorstellungen	1 183	**1 067**	241 087,15	**708 103,40**
6. Deklamatorische Vorlesungen, Rezitationen und Vorträge	211	**206**	8 704,25	**17 993,25**
7. Variété-Vorstellungen, Singspielvorstellungen, Vorführung lebender Bilder, Gesangs- und Tanzaufführungen, humoristische oder deklamatorische Vorträge (Tingel-Tangel), Kabaretts	6 863	**4 252**	318 226,15	**765 912,75**
8. Zirkusvorstellungen	18	**42**	5 296,50	**64 846,25**
9. Darbietungen von Kunstreitern, Gymnastikern, Equilibristen, Ballett- u. Seiltänzern, Taschenspielern, Zauberkünstlern, Bauchrednern, Hypnotiseuren u. dgl.	140	**21**	1 505,25	**732,00**
10. Wettlaufen, Wettrudern, Wettschwimmen, Wettfahren, Pferde-, Rad-, Motor- und Automobilrennen, Luftschiff-, Luftballon- u. Flugmaschinenauffahrten, Veranstaltung von Ringkämpfen, Preiskegeln, Preisschießen, Preisbillardspielen und anderen Preis- und Wettspielen	288	**518**	14 748,50	**58 135,80**
11. Aufstellung von Billards[3])	—	**226**	—	**12 699,00**
Übertrag	50 484	**40 733**	1 689 859,55	**3 902 394,56**

[1]) Für das Rechnungsjahr vom 1. Januar 1919 bis 31. März 1920 (5/4 Jahre).
[2]) Für das Rechnungsjahr vom 1. April 1920 bis 31. März 1921.
[3]) Durch Satzungsänderung vom 30. VI. 1920 wurde die Steuerpflicht auf die Tanzkurse, Billards und Kahnfahrten ausgedehnt. Durch Satzungsänderung vom 20. XII. 1920 erfolgte eine allgemeine Erhöhung der Kartensteuersätze und durch Aenderung vom 30. IV. 1921 eine solche der Pauschsteuersätze (siehe Amtsblätter No. 146, 227/1920 und No. 100/1921.)

Noch: Lustbarkeiten. [Noch: 177

Art der Belustigungen	Zahl der Veranstaltungen 1919/20[1])	Zahl der Veranstaltungen 1920/21[2])	Ertrag der Lustbarkeitssteuer in ℳ 1919/20[1])	Ertrag der Lustbarkeitssteuer in ℳ 1920/21[2])
Übertrag	50 484	**40 733**	1 689 859,55	**3 902 394,50**
12. Aufstellung eines Totalisators, Betrieb eines Glücksrades, einer Glücksbude, Christbaumverlosung oder sonstige Veranstaltungen zum Ausspielen von Waren	257	**456**	2 813,00	**18 829,00**
13. Stiftungsfeste, Gartenfeste, Vereinstheatervorstellungen, Familien- und Bunte Abende, Christbaumfeiern u. dgl., sämtlich ohne Tanz	806	**857**	37 160,80	**79 647,15**
14. Veranstaltung eines Jahrmarktes, von Basaren	—	—	—	—
15. Karussells, Russische oder Schiffsschaukeln, Rutschbahnen und ähnliche Veranstaltungen, Reitbuden usw., gewerbliche Unternehmen mit Genußmitteln und Luxartikeln	3 547	**9 406**	36 730,60	**96 566,80**
16. Abbrennen eines Feuerwerks, von Feuerwerkskörpern	106	**3**	398,00	**1 093,40**
17. Öffentliche Um- und Aufzüge aller Art	7	**14**	33,00	**158,00**
18. Aufstellung von Musik- und Sprechautomaten an öffentlichen Orten, einschließlich Musikautomatenausstellungen	542	**308**	2 387,60	**2 404,40**
19. Aufstellung von Schau-, Elektrisier-, Geschicklichkeitsautomaten und ähnlichen Veranstaltungen aller Art an öffentlichen Orten	5	—	28,00	—
20. Hochzeitsfeiern, silberne und goldene Hochzeitsfeiern sowie Vor- und Nachfeiern zu solchen in öffentlichen Wirtschaften		**251**		**13 436,00**
21. Abschieds-, Geburtstags-, Namenstagsfeiern, Wirtschaftseröffnungsfeiern, Fisch- und Ganskränzchen in öffentlichen Räumen sowie Kahnfahrten[3]) in öffentlichen und privaten Gewässern und sonstige öffentliche und Vereinslustbarkeiten noch nicht angegebener Art	2 331	**3 046**	16 435,20	**24 796,80**
Zusammen	58 085	**55 074**	1 785 845,75	**4 139 325,55**

Anmerkungen siehe vorige Seite.

Vereine, Gesellschaften, Innungen. [178

Art der Vereinigungen	Ende 1920	1921 Zugang	1921 Abgang	1921 Stand am Jahresschluß
Ärztliche und tierärztliche Vereine	21	—	—	**21**
Berufs- und Fachvereine	308	5	16	**297**
Gesellige Vereine	647	44	6	**685**
Innungen, freie	15	3	3	**15**
„ Zwangs-	21	1	—	**22**
Kirchliche und religiöse Vereine	117	23	2	**138**
Kranken-, Begräbnis- und sonstige Unterstützungsvereine	33	1	1	**33**
Los-, Spar- und Darlehensvereine	52	2	2	**52**
Musik- und Gesangvereine	179	7	6	**180**
Politische Vereine	41	2	—	**43**
Radfahrervereine	42	1	—	**43**
Scharfschützengesellschaften	4	—	—	**4**
Stahlbogenschützengesellschaften	3	1	—	**4**
Zimmerstutzenschützenvereine	27	—	3	**24**
Luftbüchsenschützengesellschaften	1	—	—	**1**
Turnvereine und Feuerwehren	57	—	6	**51**
Vereine für Kunst und Wissenschaft	72	—	1	**71**
Vereine von Militär- und ehemaligen Militärpersonen	73	2	3	**72**
Wohltätigkeitsvereine	84	—	1	**83**
Vereine verschiedener Art	246	21	11	**256**
Zusammen	2 043	113	61	**2 095**

XIII. Gesundheitswesen.

179] **Ausübung der Heilkunde.**

Jahr	Praktizierende Aerzte: Gestorben oder nach auswärts verzogen sind	Praktizierende Aerzte: Neu niedergelassen haben sich	Praktizierende Aerzte: Stand am Jahresschlusse	Privat-Krankenanstalten (am Jahresschlusse)	Apotheken[1]) (am Jahresschlusse)	Hebammen (am Jahresschlusse)	Approbierte Bader (am Jahresschlusse)
1920	6	26	304	16	39	144	81
1921	**7**	**23**	**312**	**16**	**39**	**139**	**77**

Davon sind 7 realberechtigt.

180] **Übertragbare Krankheiten.** Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten auf der Sebalder Stadtseite: Innenstadt	Sebalder Stadtseite: Außenstadt I. Ring	Sebalder Stadtseite: Außenstadt II. Ring	Sebalder Stadtseite: Einzelliegende Vororte	Lorenzer Stadtseite: Innenstadt	Lorenzer Stadtseite: Außenstadt I. Ring	Lorenzer Stadtseite: Außenstadt II. Ring	Lorenzer Stadtseite: Einzelliegende Vororte	Erkrankungen b. Ortsfremd. u. Unbekannt.	Insgesamt
Jahr 1921.										
Augenerkrankungen, kontag.										
a) Blennorrhoe	—	—	1	—	3	—	5	—	—	9
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	2	5	—	—	2	8	3	—	20
Brechdurchfall	50	60	142	41	25	44	382	40	6	790
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	12	39	64	2	22	32	114	15	5	305
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akuter	11	13	55	6	9	22	146	13	1	276
Genickstarre	1	1	—	—	1	1	—	—	1	5
Influenza	498	568	1 113	155	440	817	2 400	259	9	6 259
Keuchhusten	15	15	26	4	17	15	77	11	—	180
Kindbettfieber	3	6	11	—	2	1	25	1	3	52
Kinderlähmung, spinale	1	—	4	—	—	1	1	2	—	9
Knochenmarkentzündung	2	1	1	—	—	—	4	1	—	9
Lungenentzündung, kruppös.	32	29	86	6	25	39	226	26	—	469
Masern	80	145	315	26	42	51	425	92	3	1 179
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mumps	24	18	15	4	9	13	125	1	1	210
Röteln	3	—	3	—	—	2	7	1	—	16
Rotlauf	41	34	95	5	27	33	188	26	3	452
Ruhr	12	10	48	13	9	13	96	23	3	227
Scharlach	32	34	72	2	12	42	167	15	3	379
Unterleibstyphus	2	—	4	—	—	1	11	—	—	18
Wechselfieber (int. Neuralg.)	2	2	1	—	—	—	1	—	—	6
Windpocken	26	19	74	8	30	16	150	7	—	330
Zusammen **1921**	**847**	**996**	**2 135**	**272**	**673**	**1145**	**4 558**	**536**	**38**	**11 200**
1920	736	853	1 873	64	569	1034	4 513	350	61	10 053
Außerdem neu aufgenommen **1921**										
Bißverletzung durch tollwutverdächtige Tiere	17	12	23	1	13	10	52	3	1	132
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Paratyphus	—	—	1	—	—	2	6	—	—	9
Kehlkopftuberkul. (V.—XII.)	—	—	4	—	2	1	2	—	1	10
Lungentuberkulose (V.—XII.)	11	12	31	2	6	4	86	10	2	164
Malaria (V.—XII.)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Schlafsuchtkrankheit (V.—XII.)	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Zusammen **1921**	**29**	**24**	**59**	**3**	**21**	**17**	**148**	**13**	**4**	**318**

Übertragbare Krankheiten. Männliche Erkrankte nach dem Alter. [181

Krankheiten	Männliche Erkrankte im Alter von							
	bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren
Jahr 1921.								
Augenerkrankungen, kontag. a) Blennorrhoe	8	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	1	—	—	1	1	2	3	—
Brechdurchfall	39	114	43	48	45	32	22	9
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	8	89	28	16	3	4	—	1
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akuter	—	6	28	21	26	21	19	2
Genickstarre	2	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	4	148	364	559	469	359	198	89
Keuchhusten	12	72	1	—	1	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderlähmung, spinale	1	2	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	—	3	3	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	5	59	35	48	34	34	27	31
Masern	17	474	24	3	1	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—
Mumps	2	90	10	2	4	4	1	—
Röteln	1	4	2	—	—	—	—	—
Rotlauf	3	5	15	24	23	37	23	18
Ruhr	4	29	20	23	11	10	7	15
Scharlach	—	76	51	9	4	2	—	—
Unterleibstyphus	—	1	3	1	1	2	—	—
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	—	—	1	1	—	—
Windpocken	11	133	6	—	—	—	—	—
Zusammen **1921**	**118**	**1 302**	**633**	**758**	**624**	**508**	**300**	**165**
1920	135	1 733	630	474	414	402	217	134
Außerdem neu aufgenommen **1921**								
Bißverletzung durch tollwutverdächtige Tiere	—	15	38	10	7	11	—	1
Fleisch-, Fisch- u. Wurstvergiftung	—	—	—	—	—	—	1	—
Paratyphus	—	—	1	—	—	1	—	—
Kehlkopftuberkulose (V.—XII.)	—	—	—	3	1	1	1	—
Lungentuberkulose (V.—XII.)	—	4	5	29	20	21	10	3
Malaria (V.—XII.)	—	—	—	1	—	—	—	—
Schlafsuchtkrankheit (V.—XII.)	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen **1921**	—	**19**	**44**	**43**	**28**	**34**	**13**	**4**

Übertragbare Krankheiten. [182

Weibliche Erkrankte und solche ohne Angabe des Geschlechts nach dem Alter.

Krankheiten	Weibliche Erkrankte im Alter von								Erkrankte, deren Geschlecht und Alter nicht angegeben wurden
	bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	
Jahr 1921.									
Augenerkrankungen, kontag. a) Blennorrhoe	1	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	2	1	1	5	2	1	—	—	—
Brechdurchfall	50	104	36	65	50	66	30	21	16
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	6	86	20	31	10	2	1	—	—
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akut.	—	6	38	35	24	24	17	6	3
Übertrag	59	197	95	136	86	93	48	27	19

Noch: 182]

Noch: Übertragbare Krankheiten.

Weibliche Erkrankte und solche ohne Angabe des Geschlechts nach dem Alter.

Krankheiten	Weibliche Erkrankte im Alter von bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	Erkrankte, deren Geschlecht und Alter nicht angegeben wurden
Übertrag	59	197	95	136	86	93	48	27	19
Genickstarre	2	—	—	—	1	—	—	—	—
Influenza	6	149	382	797	593	372	205	123	1 442
Keuchhusten	13	77	2	1	—	—	—	—	1
Kindbettfieber	—	—	1	23	25	3	—	—	—
Kinderlähmung, spinale	3	3	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	5	50	27	29	19	22	22	21	1
Masern	23	508	25	3	1	—	2	—	98
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mumps	—	70	13	4	4	4	1	—	1
Röteln	2	7	—	—	—	—	—	—	—
Rotlauf	1	11	29	35	50	79	51	46	2
Ruhr	4	18	16	19	22	14	8	7	—
Scharlach	1	115	95	21	5	—	—	—	—
Unterleibstyphus	—	1	4	—	5	—	—	—	—
Wechselfieber (int. Neural.)	—	1	—	—	1	—	1	1	—
Windpocken	12	160	4	—	1	—	—	—	3
Zusammen **1921**	**131**	**1 370**	**693**	**1 068**	**813**	**587**	**338**	**225**	**1 567**
1920	148	1 872	671	825	661	422	263	189	863
Außerdem neu aufgenommen **1921**:									
Bißverletzung durch tollwutverdächtige Tiere	—	11	13	9	6	2	2	1	6
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paratyphus	—	—	1	4	1	1	—	—	—
Kehlkopftuberkul. (V.—XII.)	—	—	—	2	—	1	—	1	—
Lungentuberkulose (V.—XII.)	—	1	9	18	16	11	9	4	4
Malaria (V.—XII.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlafsuchtkrankh. (V.—XII.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen **1921**	—	**12**	**23**	**33**	**23**	**15**	**11**	**6**	**10**

183] **Erhebung über die Geschlechtskranken im November 1921.** Tabelle I.

Bezeichnung der Geschlechtskrankheiten	Zahl der im November 1921 durch Nürnberger Ärzte behandelten geschlechtskrank. Person.[1]) männliche	weibliche	zusammen	Auf 10 000 Einwohner der mittleren Bevölkerung treffen	Das Bordell war als Infektionsquelle angegeben in . . . Fällen
Ulcus molle	3	—	3	0,08	—
Gonorrhoe	405	179	584	15,91	34
Frische Lues	82	57	139	3,79	5
Lues recidiv	59	79	138	3,76	5
Lues latens	187	194	381	10,38	11
Tertiäre Lues: a) der inneren Organe	24	6	30	0,82	3
b) des Nervensystems	51	17	68	1,85	3
c) der übrigen Körperteile	23	18	41	1,12	—
d) in Kombinationen von a bis c	6	8	14	0,38	—
Hereditäre Lues	14	17	31	0,84	—
Ulcus molle in Verbindung mit Gonorrhoe	2	—	2	0,05	—
Ulcus molle „ „ „ Lues	2	—	2	0,05	—
Gonorrhoe „ „ „ Lues	28	26	54	1,47	3
Insgesamt	**886**	**601**	**1 487**	**40,50**	**64**
Darunter im städtischen Krankenhaus	37	75	112	3,05	—
in der Poliklinik	32	32	64	1,74	—
im Versorgungskrankenhaus	26	—	26	0,71	2

[1]) Diejenigen Personen, die weder in Nürnberg wohnten noch daselbst in Arbeit waren, sondern die lediglich von auswärts zu einem Nürnberger Arzt in Behandlung kamen (zusammen 128 Fälle) sind in den Zahlen der Tabelle nicht mit enthalten.

Erhebung über die Geschlechtskranken im November 1921. Tabelle II. [184

Vortag	Geschlecht	Gesamtzahl der Geschlechtskrankheiten	Davon wurden behandelt wegen: Ulcus molle	Gonorrhoe	frischer Lues	Lues recidiv	Lues latens	tertiärer Lues	hereditärer Lues	Ulcus molle mit Gonorrhoe	Ulcus molle mit Lues	Gonorrhoe mit Lues
Die Erkrankten nach Familienstand												
Ledig	m.	514	—	279	50	35	103	17	13	1	1	15
	w.	358	—	119	37	50	103	12	16	—	—	21
Verheiratet	m.	336	3	113	30	23	72	80	1	1	1	12
	w.	188	—	49	15	21	71	28	—	—	—	4
Verwitwet	m.	16	—	5	1	—	5	5	—	—	—	—
	w.	28	—	6	—	4	11	6	—	—	—	1
Geschieden	m.	11	—	2	—	—	7	2	—	—	—	—
	w.	20	—	5	3	4	4	3	1	—	—	—
Getrennt lebend	m.	9	—	6	1	1	—	—	—	—	—	1
	w.	7	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—
Alter												
Bis einschl. 6 Jahre	m.	7	—	1	1	—	—	—	5	—	—	—
	w.	21	—	12	1	—	—	—	8	—	—	—
über 6—15 Jahre	m.	7	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—
	w.	16	—	10	—	—	—	—	6	—	—	—
über 15—20 Jahre	m.	81	—	44	15	4	10	—	2	1	—	5
	w.	94	—	34	14	15	20	4	1	—	—	6
über 20—30 Jahre	m.	395	—	218	32	30	88	11	1	—	—	15
	w.	297	—	91	32	41	113	3	1	—	—	16
über 30—40 Jahre	m.	237	1	104	25	19	60	20	—	—	2	6
	w.	114	—	27	8	18	43	14	—	—	—	4
über 40—50 Jahre	m.	107	2	29	8	6	20	39	—	1	—	2
	w.	39	—	5	1	3	15	14	1	—	—	—
über 50 Jahre	m.	52	—	9	1	—	8	34	—	—	—	—
	w.	20	—	—	1	2	3	14	—	—	—	—
Beruf												
Selbständige Erwerbstätige	m.	36	1	17	1	2	4	9	—	—	—	2
	w.	5	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—
Beamte und Angestellte	m.	317	—	147	24	19	75	43	2	—	1	6
	w.	65	—	31	6	9	13	2	—	—	—	4
Gewerbsgehilf., Arbeiter	m.	497	2	230	55	38	103	47	1	2	1	18
	w.	331	—	78	34	50	130	20	1	—	—	18
Berufslose Selbständige	m.	6	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—
	w.	27	—	7	4	4	5	6	1	—	—	—
Berufslose Angehörige	m.	27	—	9	1	—	4	—	11	—	—	2
	w.	162	—	60	13	12	42	18	15	—	—	2
Ohne Berufsangabe	m.	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
	w.	11	—	3	—	2	4	—	—	—	—	2
Dauer d. ärztl. Behandlung												
Bis 1/4 Jahr	m.	533	3	326	74	28	42	36	7	2	2	13
	w.	334	—	127	47	39	70	22	10	—	—	19
über 1/4—1/2 Jahr	m.	90	—	49	5	8	17	3	1	—	—	7
	w.	75	—	32	5	8	19	6	1	—	—	4
über 1/2—1 Jahr	m.	67	—	10	2	6	33	15	—	—	—	1
	w.	62	—	11	3	12	28	5	1	—	—	2
über 1 Jahr	m.	173	—	14	—	14	90	45	4	—	—	6
	w.	108	—	3	1	16	67	16	4	—	—	1
unbekannt	m.	23	—	6	1	3	5	5	2	—	—	1
	w.	22	—	6	1	4	10	—	1	—	—	—
Wohnort												
Nürnberg	m.	871	3	396	81	58	184	103	14	2	2	28
	w.	587	—	174	54	77	193	48	17	—	—	24
Auswärts	m.	15	—	9	1	1	3	1	—	—	—	—
	w.	14	—	5	3	2	1	1	—	—	—	2
Beschäftigungsort												
Nürnberg	m.	881	3	402	81	59	187	104	14	2	2	27
	w.	600	—	178	57	79	194	49	17	—	—	26
Auswärts	m.	5	—	3	1	—	—	—	—	—	—	1
	w.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsfähigkeit												
Arbeitsfähig	m.	773	3	356	70	57	173	76	8	2	1	27
	w.	551	—	175	52	74	182	29	16	—	—	23
Arbeitsunfähig	m.	101	—	47	10	2	11	28	1	—	1	1
	w.	48	—	4	5	4	11	20	1	—	—	3
Ohne Angabe	m.	12	—	2	2	—	3	—	5	—	—	—
	w.	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—

185] **Beratungsstelle für Geschlechtskranke der Landesversicherungsanstalt Mittelfranken in Nürnberg.**

Tabelle I.

Jahr	Zahl der Geschlechtskranken, die unter Beobachtung der Beratungsstelle standen u. zwar			Abgänge während des Berichtsjahres durch					Am Schlusse des Berichtsjahres standen unter Beobachtung
	Übergänge aus früheren Jahren	Neuzugänge	insgesamt	Wegzug und Überweisung an andere Stellen	eigene Meidung der Beobachtung seitens der Kranken	Tod	Gesundung oder aus sonstigen Gründen	zusammen	
1920	464	675	1 139	31	95	4	506	636	503
1921	**503**	**805**	**1 308**	**14**	**46**	**5**	**485**	**550**	**758**

186] **Beratungsstelle für Geschlechtskranke der Landesversicherungsanstalt Mittelfranken in Nürnberg.**

Tabelle II.

Jahr	Von den bei der Beratungsstelle im Berichtsjahr zugegangenen Geschlechtskranken litten an											
	Syphilis			Tripper			Syphilis u. Tripper			anderen Geschlechtskrankheiten		
	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
1920	314	192	4	111	27	5	—	—	—	17	5	—
1921	**280**	**280**	**13**	**121**	**41**	**5**	**12**	**12**	—	**26**	**11**	**4**

187] **Fleischbeschau.**

Ergebnis	Beschau[1]) bei									
	Ochsen	Kühen	Stieren	Rindern	Kälbern	Schafen	Ziegen	Ferkeln	Schweinen	Pferden
Jahr 1921										
Minderjährig[2]) . . .	$66\frac{56}{4}$	$881\frac{389}{4}$	4	$116\frac{66}{4}$	$204\frac{49}{4}$	619	31	1	$138\frac{121}{4}$	—
Bedingt tauglich[3]) . .	$3\frac{38}{4}$	$10\frac{144}{4}$	—	$18\frac{43}{4}$	$1\frac{40}{4}$	—	—	2	$45\frac{111}{4}$	—
Teilweise beanstandet[4])	1 031	4 935	217	741	392	1 995	21	1	1 650	27
Gänzlich untauglich[5]) .	4	$60\frac{32}{4}$	—	$12\frac{4}{4}$	33	12	3	1	$27\frac{4}{4}$	$12\frac{13}{4}$

[1]) Die ganzen Zahlen in der Tabelle bedeuten „ganze Tiere", die Brüche außerdem „Tiervierteil".

[2]) Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt und daher der Fleischbank überwiesen.

[3]) Nachdem das Fleisch im Fleischsterilisator gedämpft oder 21 Tage im Kühlraum gekühlt, auf der Freibank verkauft.

[4]) Von diesen Tieren waren nur einzelne Teile als unbrauchbar zu vernichten, der übrige Tierkörper war vollkommen tauglich.

[5]) Daher zur Tiermehlbereitungsanstalt nach Fürth i. B. geleitet. Außer den hier aufgeführten Tieren wurden als „gänzlich untauglich" befunden: an Muskelfleich, Knochen, Fett und Hautteile von hier geschlachteten Tieren mit Pferdefleisch 1920: 1533 kg und 1921: 5371,5 kg und von den geschlachtet eingebrachten Fleischsendungen 1920: 16291 kg, 1921: 1378,5 kg.

Untersuchungsanstalt.

Gegenstand der Untersuchungen	Untersuchte Proben	Von den untersuchten Proben waren: durch die Untersuchungsanstalt entnommen: bei der Nachschau in Verkaufsstellen	auf Grund einer Anzeige	übersandt durch: Gerichte und Staatsanwaltschaft	den Stadtrat	sonstige Behörden	Private	Gutachtliche Äußerungen ohne vorgenommene Untersuchung
Jahr 1921.								
Nahrungs- und Genußmittel.								
Fleisch und Fleischwaren	1	—	—	—	1	—	—	2
Wurstwaren	1	—	1	—	—	—	—	1
Fleisch und Wurstkonserven	—	—	—	—	—	—	—	1
Fleischbrühersatzmittel	—	—	—	—	—	—	—	—
Eier	25	5	19	—	1	—	—	—
Milch	10 773	10 365	111	11	280	5	1	84
Käse	51	3	11	—	32	1	4	4
Speisefette und Oele	1 092	128	36	3	92	6	827	31
Mehl, Brot und Teigwaren	104	13	34	1	55	—	1	37
Hefe	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewürze	93	86	2	—	2	—	3	7
Essig	1	—	1	—	—	—	—	
Zucker und Zuckerwaren	5	2	3	—	—	—	—	2
Fruchtsäfte und Essenzen	—	—	—	—	—	—	—	—
Früchte und Fruchtdauerwaren	35	7	12	—	11	2	3	5
Honig	21	5	12	2	—	—	2	3
Branntwein und Liköre	28	—	16	7	1	1	3	5
Wasser	75	—	—	—	75	—	—	18
Mineralwasser	36	32	—	—	4	—	—	—
Bier	166	162	2	—	2	—	—	6
Wein	5	—	2	—	1	1	1	17
Kakao und Schokolade	18	13	4	—	—	—	1	1
Kaffee, Tee usw.	7	—	7	—	—	—	—	—
Gebrauchsgegenstände.								
Kochgeschirre	4	4	—	—	—	—	—	1
Metallgerätschaften	5	—	5	—	—	—	—	3
Farben	8	—	—	—	8	—	—	—
Spielwaren	3	3	—	—	—	—	—	2
Petroleum	3	—	3	—	—	—	—	—
Tapeten u. Glanzpapiere, Sonstiges	82	20	5	6	47	4	—	180
Verschiedene Untersuchungen.								
Technische Begutachtungen und Untersuchungen	100	2	2	2	88	2	4	209
Äußerungen in eigener Angelegenheit	—	—	—	—	—	—	—	65
Zusammen **1921**	**12 742**	**10 850**	**288**	**32**	**700**	**22**	**850**	**684**
1920	19 252	14 406	282	26	2 465	90	1 983	914
Darunter beanstandete Proben **1921**	**522**	**315**	**117**	**8**	**78**	**2**	**2**	—
1920	943	391	107	16	401	11	17	—

189]

Lebensmittelkontrolle.

Art der Kontrolltätigkeit	1920	1921
1. Fleisch, Fleischwaren, Fische.[1])		
Kontrollen bei Metzgern, Wirten, Händlern usw.	4 214	**8 083**
Beanstandungen	205	**565**
Strafanzeigen	20	**13**
Untersuchungen der aus dem Zollausland eingeführten Fleischwaren:		
Sendungen	3 153	**1 186**
darunter Schweineschinken kg	3 784	**1 210**
Därme „	13 157	**13 921**
Beanstandet wurden kg Fleischwaren	98	**41**
„ „ „ Därme	—	—
2. Brot.[2])		
Kontrolle bei Bäckern und Brothändlern	8 140	**6 901**
Beanstandungen	621	**400**
Strafanzeigen	—	—
3. Milch.[3])		
a) Kontrollen.		
Kontrollen in Milchverkaufs- und Milchaufbewahrungsräumen, sowie Milchbahnhöfen, Stall und Milchkuranstalten		
chemische	3 782	**3 560**
hygienische	6 823	**4 125**
Kontrollen bei hausierenden Milchhändlern auf der Straße		
chemische	3 813	**895**
hygienische	729	**1 390**
b) Untersuchte Proben.		
Voruntersuchte Proben chemische	23 570	**29 251**
hygienische	14 992	—
In der Untersuchungsanstalt untersuchte Proben		
chemische	14 790	**10 773**
hygienische	3 922	**4 535**
Angestellte hygienische Untersuchungen	21 421	**26 853**
c) Beanstandungen		
bei chemischen Untersuchungen	394	**285**
bei den hygienischen Untersuchungen	1 471[3])	**1 116**[3])
d) Strafanzeigen		
infolge Beanstandungen bei den chemischen Untersuchungen	159	**71**
infolge Beanstandungen bei den hygienischen Untersuchungen	—	—
e) Verwarnungen[4])		
infolge Beanstandungen bei den hygienischen Untersuchungen und Kontrollen	49	**240**
infolge Beanstandungen bei den chemischen Untersuchungen	296	**1**
f) Polizeilicher Verweis mit Geschäfts- bezw. teilweisem Milchentzug	—	—
Bezirksamtlicher Verweis	1	**2**
g) Kannenkontrollen.		
Zahl der geprüften Kannen	10 423	**14 355**
Zahl der beanstandeten Kannen	362	**8**
4. Bier.[5])		
Kontrollen in Wirtschaften, Gasthöfen, Flaschenbier-Geschäften und -Handlungen und Stehbierhallen	1 789	**321**
Beanstandungen	761	**141**
Strafanzeigen	5	—

[1]) Die Überwachung wird durch städtische Beamte ausgeführt.
[2]) Die chemische Milchkontrolle obliegt seit 1904 der Untersuchungsanstalt, die hygienische Kontrolle seit 1914 der hygienischen Milchuntersuchungsstelle.
[3]) Darunter 1920: 869, 1921: 240 Beanstandungen bei den Kontrollen und Vorprüfungen. Die Zahl der geprüften leeren Kannen betrug 1920: 10 423, 1921: 14 355. Die Zahl der beanstandeten leeren Kannen betrug 1920: 362, 1921: 8.
[4]) Die Verwarnungen erfolgten auf Antrag des Stadtrats durch die zuständigen Behörden (Bezirksämter).
[5]) Die Überwachung wird durch städtische Beamte ausgeführt.

Öffentliche und Vereins-Krankenanstalten.[1]) [190

Vortrag	Jahr	Städtisches Krankenhaus	Krankenabteilung des St. Sebastianspitals	Krankenabteilung d. Heiliggeistspitals	Enopfsches Kinderspital	Klinik des Martha-Maria-Vereins für allg. Krankenpflege	Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenkranke	Wöchnerinnenheim	Krankenhaus des Vereins für Krankenpflege	Zusammen
Leitende	1920	6[2])	1	1	2	1[3])	1	1	1	14
Ärzte	**1921**	6[2])	1	1	2	1[3])	1	1	1	14
Assistenzärzte . .	1920	15[4])	—	—	3[5])	—	1[6])	3	—	22
	1921	15[4])	—	—	2[5])	—	1[6])	3	—	21
Männlich. Pflege-	1920	51[7])	1	—	—	—	—	—	1	53
personal . . .	**1921**	52[7])	2	—	—	—	—	—	1	55
Weibliches Pflege-	1920	72[8])	6	3	35	40	4	12	10	182
personal . . .	**1921**	77[8])	6	4	35	44	4	11[9])	10	191
Krankenbetten .	1920	1 314	171	90	150	86	58	44	32	1 945
	1921	1 314	171	90	150	86	58	46	32	1 947
Männliche verpfl.	1920	6 068	214	38	861	423	225	—	273	8 102
kranke Personen	**1921**	4 195	237	38	705	392	212	—	297	6 076
Weibliche verpfl.	1920	5 563	197	101	661	1 658	230	1 038	553	10 001
kranke Personen	**1921**	5 164	188	78	499	1 514	215	968	544	9 170
Verpflegungstage	1920	152 776	27 325	5 673	23 113	5 062	4 987	—	3 480	222 416
bei Männern .	**1921**	145 469	25 185	6 839	22 079	5 617	3 902	—	3 405	212 496
Verpflegungstage	1920	160 034	34 310	15 581	19 029	18 752	5 613	10 796	6 885	271 000
bei Frauen . . .	**1921**	161 385	32 208	17 406	16 936	18 295	4 777	9 293	6 814	267 114

[1]) Stand am Jahresschluß. [2]) 1920 und 1921 je 1 Direktor, 4 Oberärzte und 1 Prosektor, 1920: 2, 1921: 3 Sekundärärzte. [3]) Als leitender Arzt waltete einer der selbständigen Ärzte, die ihre Kranken in die Klinik legen; 1920 waren dies 57, 1921: 62. [4]) Außerdem 1920: 10, 1921: 6 Volontärärzte, 1920: 14 und 1921: 15 Medizinalpraktikanten. [5]) Außerdem 1920: 1 Medizinalpraktikantin, 1921: 1 Medizinalpraktikant. [6]) Außerdem 1920: 1 Medizinalpraktikantin, 1921: 1 Medizinalpraktikantin bis 31. III. 1921. [7]) Davon 1920: 17, 1921: 19 Diakone, 1920: 14, 1921: 13 Wärterlehrlinge, 1920 und 1921 je 1 Bademeister, 2 Operationswärter und 17 weltliche Krankenwärter. [8]) Davon 1920: 56, 1921: 61 Schwestern, 1920 und 1921 je 2 Röntgen-Assistentinnen, 4 Laborantinnen, 1 Hebamme und 9 weltliche Wärterinnen. [9]) Außerdem: 4 Pflegeschülerinnen.

Städtisches Krankenhaus. Tabelle I. [191

Jahr	Angestellte Personen am Jahresschlusse	Krankenbetten	Krankenbewegung: Zugang	Abgang: durch Austritt	Abgang: durch Tod	Bestand am Jahresschlusse	Verpflegte Personen	Verpflegungstage
1920	409	1 314	10 902	10 145	711	775	11 631	312 810
1921	**413**	**1 314**	**11 128**	**10 333**	**744**	**841**	**11 903**	**306 854**

Städtisches Krankenhaus. Tabelle II. [192

Jahr	Durchschnittlicher Tages-Krankenstand	Verpflegungstage auf einen Kranken	Auf einen Kranken entfallen: reine Betriebskosten ℳ	Auf einen Kranken entfallen: Gesamtkosten[1]) ℳ	Auf einen Verpflegungstag entfallen[2]): reine Betriebskosten ℳ	Auf einen Verpflegungstag entfallen[2]): Gesamtkosten[1]) ℳ
1919/20[3])	901	28,88	303,70	343,80	10,05	11,90
1920/21[4])	**859**	**28,20**	**765,08**	**788,98**	**28,67**	**29,57**

[1]) D. h. Kosten der Anstalt einschließlich des Aufwandes für Verzinsung und Tilgung, jedoch unter Ausschluß der durchlaufenden Posten und Ersatzleistungen. [2]) Der Verpflegungssatz für den Tag betrug, abgesehen von Sonderverpflegung, vom 1. Oktober 1916 ab 4,00 ℳ für Einheimische und 4,50 ℳ für Auswärtige; er wurde ab 1. Februar 1918 auf 4,50 ℳ für Einheimische und 5 ℳ für Auswärtige erhöht; ferner ab 1. Mai 1919 auf 6,00 ℳ für Einheimische, 6,50 ℳ für Auswärtige; ab 1. Dezember 1919 auf 8,00 ℳ für Einheimische, 9,00 ℳ für Auswärtige; ab 25. März 1920 auf 12,00 ℳ für Einheimische, 14,00 ℳ für Auswärtige; ab 15. 7. 20 auf 20,00 ℳ für Einheimische, 22,00 ℳ für Auswärtige; ab 29. 1. 21 auf 25,00 ℳ für Einheimische und 30,00 ℳ für Auswärtige. [3]) Rechnungsjahr vom 1. Januar 1919 bis 31. März 1920. [4]) Rechnungsjahr vom 1. 4. 1920 bis 31. 3. 1921.

193]

Städtisches Krankenhaus.

Übersicht der behandelten Erkrankungen und deren Heilerfolge.[1])

Namen der Erkrankungen	Bestand am 1. Jan. 1921		Zugang im Jahre 1921		Abgang infolge Entlassung als genesen		gebessert		ungeh.		infolge Todes		zusammen		Bestand am 31. Dez. 1921	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Jahr 1921.																
I. Chirurgische Abteilung.																
Wunden	7	2	175	43	37	8	109	36	12	—	8	—	166	44	16	1
Quetschungen und Zerreißungen	3	3	111	33	45	9	63	26	3	—	—	1	111	36	3	—
Brüche und Verrenkungen	12	9	155	70	21	5	111	58	10	1	9	8	151	72	16	7
Verbrennungen und Erfrierungen	1	1	22	22	3	7	13	8	3	1	2	5	21	21	2	2
Akute Entzündungen	14	16	207	201	70	98	104	92	6	4	13	8	193	202	28	15
Chronische Entzündungen	11	8	120	95	31	17	67	72	10	3	10	2	118	94	13	9
Geschwülste (Tumoren)	1	1	27	18	5	2	17	15	3	—	2	—	27	17	1	2
Kopf und Hals	1	1	86	129	25	32	42	86	8	3	6	5	81	126	6	4
Brusthöhle	5	—	9	11	5	1	4	4	—	1	5	1	14	7	—	4
Unterleibsorgane (Abdominalorg.)	11	13	489	382	238	80	191	251	18	3	34	46	481	380	19	15
Harn- und Geschlechtsorgane	7	37	86	438	31	135	48	292	2	10	10	16	91	453	2	22
Schwangersch., Geburt, Kindbettfieb.	—	5	—	234	—	119	—	92	—	3	—	21	—	235	—	4
Verschiedenes	2	—	68	101	20	16	35	73	3	4	10	5	68	98	2	3
Abteilung I zusammen	75	96	1555	1777	531	529	804	1105	78	33	109	118	1522	1785	108	88
Summe der im Jahre 1921 Verpflegten:													3 503			
II. Medizinische Abteilung.																
Entwicklungskrankheiten	—	—	4	17	—	—	—	1	—	—	4	8	4	9	—	8
Infektions- u. parasitäre Krankheit.	43	68	513	626	147	211	174	209	63	46	95	80	479	546	77	148
Allgemein-Erkrankungen	1	7	102	134	33	15	54	105	6	10	7	6	100	136	3	5
Vergiftungen	—	4	45	108	24	51	20	43	—	4	1	14	45	112	—	—
Krankheiten des Nervensystems	7	20	203	188	23	18	130	149	22	17	18	14	193	198	17	10
Krankheiten der Kreislauforgane	10	25	110	127	15	6	54	80	16	18	19	36	104	140	16	12
Krankheiten der Atmungsorgane	22	19	378	300	95	48	217	198	15	21	20	18	347	285	53	34
Krankheiten der Verdauungsorgane	18	24	373	540	128	119	185	367	35	18	17	24	365	528	26	36
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg.	3	22	77	223	9	23	46	188	7	13	15	15	77	239	3	6
Krankheiten der Bewegungsorgane	11	14	138	109	57	17	69	82	11	6	1	1	138	106	11	17
Hautkrankheiten	1	2	6	13	2	2	3	9	—	2	1	—	6	13	1	2
Krankheiten der Ohren u. der Augen	—	—	4	4	1	—	2	2	—	—	—	—	3	2	1	2
Andere Erkrankungen und unbestimmte Diagnosen	—	2	156	105	15	13	45	54	94	37	1	—	155	104	1	3
Abteilung II zusammen	116	207	2109	2494	549	523	999	1487	269	192	199	216	2016	2418	209	283
Summe der im Jahre 1921 Verpflegten													4926			
IIIa. Abteilung für Geschlechtskrankheiten	28	73	183	538	109	480	84	74	5	6	—	—	198	560	13	51
Summe der im Jahre 1921 Verpflegten													822			
IIIb. Abteilung für Hautkrankheiten	8	11	284	243	229	210	57	38	1	—	—	1	287	249	5	5
Summe der im Jahre 1921 Verpflegten													546			
IV. Abteilung für Geistes- und Nervenkrankheiten	24	35	600	461	16	6	426	304	121	113	33	37	596	460	28	36
Summe der im Jahre 1921 Verpflegten													1 120			
Abteilung I—IV zusammen	251	422	4731	5513	1434	1748	2370	3008	474	344	341	372	4619	5472	363	463
													10 917			
hierzu Militär-Personen	102	—	882	4	106	1	684	3	160	—	34	—	984	4	—	—
Zusammen 1921	353	422	5613	5517	1540	1749	3054	3011	634	344	375	372	5603	5476	363	463
Gesamtsumme der 1921 in der Anstalt Verpflegten	775		11 130		3 289		6 065		978		747		11 905			
Jahr 1920	313	416	5755	5146	1416	2194	3327	2278	618	311	354	357	5715	5140	353	422
													11 630			

[1]) Personen mit mehreren Erkrankungen sind nur einmal gezählt und zwar nach dem Ergebnis der Hauptdiagnose.

Enopf'sches Kinderspital. [194

Jahr	Zugang	Abgang durch Austritt	Abgang durch Tod	Abgang überhaupt	Bestand am Jahresschlusse
1920	1 415	1 156	257	1 413	109
1921	**1 095**	**901**	**187**	**1 088**	**116**

Maximilians-Heilungs-Anstalt für arme Augenkranke. [195

Jahr	In der Anstalt verpflegte Patienten	Darunter unentgeltlich od. ermäßigt verpflegt u. behandelt	Darunter Ortsangehörige	Darunter weiblichen Geschlechts	Darunter im Alter von Jahren bis 10	11—20	21—40	41—60	61 u. mehr	Verpflegungstage	Von den Behandelten wurden geheilt	gebessert	nicht gebessert[1]	Besucher des Ambulatoriums
1920	455	197	233	230	105	118	78	65	89	10 600	383	30	42	2 305
1921	**427**	**150**	**223**	**215**	**83**	**102**	**101**	**84**	**57**	**8 679**	**374**	**25**	**28**	**2 693**

[1]) D. h. gestorben oder ungeheilt entlassen oder auf das nächste Jahr übernommen.

Verein für Krüppelfürsorge. [196

Jahr	Pfleglinge m.	Pfleglinge w.	Die Pfleglinge nach Art der Verkrüppelung: Eigentliche Deformitäten	Krankheiten des Nervensystems	Konstitutionelle Krankheiten: Rhachitis	Konstitutionelle Krankheiten: Tuberkulose	Verkrüppelung durch äußere Einflüsse	Aerztlicher Hilfe bedurften (Pfleglinge)	Klinisch behandelt wurden (Pfleglinge)	Vorgenommene Operationen	Angefertigte orthopädische Apparate
1920	240	379	380	59	117	45	18	595	19	44	17
1921	**314**	**447**	**506**	**70**	**112**	**58**	**15**	**737**	**22**	**32**	**28**

Am 15. Oktober 1921 wurde das Krüppelheim Rummelsberg des Vereins eröffnet. Dortselbst waren im Jahre 1921 insgesamt 15 Pfleglinge (11 männliche, 4 weibliche) untergebracht.

Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.[1]) [197

Jahr	Sprechstundentage	Durchschn. Besuchszahl an 1 Sprechtag	Zahl der Untersuchungen: Erst-Untersuchungen Männer	Erst-Untersuchungen Frauen	Erst-Untersuchungen Kinder	Erst-Untersuchungen zusammen	Wiederholungsuntersuch.	insgesamt	In Fürsorge standen: Männer	Frauen	Kinder	zusammen	Wohnungsbesuche d. Fürsorgeschwestern
1920	251	84	1 621	1 671	1 307	4 599	16 440	21 039	.	.	2 630	7 847	12 795
1921	**304**	68	**1 642**	**2 627**	**1 398**	**5 667**	**15 124**	**20 791**[2])	**4 586**	**6 030**	**2 545**[3])	**13 161**	**12 642**

[1]) Errichtet vom Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose; die Stelle befindet sich in dem von der Stadt kostenlos überlassenen Hause Endterstraße 18 (das Erdgeschoß benützt die Sparkasse, 3 Stockwerke der Verein), außerdem leistet die Stadt dem Verein namhafte jährliche Zuschüsse. — Die Gesamtausgaben der Fürsorgestelle betrugen 1921: 192 594 ℳ (1920: 115 575 ℳ), darunter 3 365 ℳ (1 986 ℳ) für geleistete Mietzuschüsse und Barunterstützungen sowie 20 926 ℳ (11 390 ℳ) Gesamtaufwendungen für Fürsorgeunterstützungen. [2]) Darunter 565 Kostkinderfrauen, wovon 31 abgelehnt wurden. — Sputum-Untersuchungen wurden 1958 vorgenommen; Röntgen-Durchleuchtungen täglich durchschnittlich 30, Röntgen-Aufnahmen (seit 13. IV. 21) 132, Höhensonnenbestrahlungen 1 146 ℳ in 739 Bestrahlungsstunden (seit 9. V. 21 eingeführt) an 3 Erwachsene und 49 Kinder. [3]) Darunter 563 Kinder von Kriegsbeschädigten und Kriegerhinterbliebenen, wovon 158 im Walderholungsheim Rückersdorf untergebracht waren. — An 40 Kinder wurden 454 Solebäder im Volksbad abgegeben.

198] **Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung" Rückersdorf.** Kinderabteilung.

Jahr	Zahl der verpflegt. Kinder[1]) Knaben	Mädchen	zusammen	Davon treffen auf Vollpfleglinge	Tagespfleglinge	Zahl der Verpflegungstage von Knaben	von Mädchen	zusammen	Davon treffen auf Vollpfleglinge	Tagespfleglinge	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer Tage	Längste Aufenthaltsdauer Tage	Gewichtszunahme bei ... Kindern	durchschnittlich kg
1920	165	164	329	133	196	7 133	6 794	13 927	6 575	7 352	42,6	62	309	2,5
1921	**271**	**271**	**542**	**443**	**99**	**13 701**	**13 597**	**27 298**	**23 507**	**3 791**	**50,5**	**72**	**519**	**2,6**

[1]) Die Kinder wurden alle vollständig ohne eigene Beisteuer auf Kosten des Vereins verpflegt mit einem Aufwand von 146 025 Mark im Jahre 1920 und 349 920 Mark im Jahre 1921.

199] **Heilstätte Engelthal.**[1])

Jahr	Kranke aus dem Vorjahr übernommen	neu aufgenommen	insgesamt verpflegt	Verpflegungstage	Krankenbetten	Lungenbefund der Entlassenen[2]) sehr gebessert und gebessert	unverändert	verschlechtert
1920	91	387	478	29 930	108	350	31	23
1921	**67**	**510**	**577**	**33 396**	**108**	**393**	**48**	**24**

[1]) Die Heilstätte für Lungenkranke bei Engelthal, begründet und unterhalten durch den „Heilstättenverein Nürnberg", wurde am 30. Dezember 1899 dem Betrieb übergeben. Sie ist für minderbemittelte männliche Lungenkranke bestimmt. Am 1. Januar 1914 ging die Heilstätte in den Besitz der Stadt Nürnberg über. [2]) Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen.

200] **Erholungsheim für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene in Roth.**[1])

Zeit	Aufgenommene Männer	Frauen	Kinder	zusammen	Verpflegungstage der Männer	der Frauen	der Kinder	zusammen	Durchschnittl. Aufnahmedauer für Erwachsene Tage	Kinder Tage	Durchschnittliche Gewichtszunahme bei Kindern kg
1. III.—31. XII. 1920	52	106	276	434	1 225	2 587	7 780	11 592	24	28	1,600
1921	**21**	**83**	**442**	**546**	**481**	**2 422**	**15 924**	**18 827**	**28**	**36**	**3,5**

[1]) Das Ministerium für Soziale Fürsorge hat als Landeshauptstelle der Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge mit Entschließung vom 10. November 1919 und im Benehmen mit dem bayerischen Kriegsinvalidenfonds a. V. in München dem Stadtrat zu Nürnberg bezw. der städt. Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene daselbst die Führung und Verwaltung des vormaligen Genesungsheimes für Unteroffiziere der bayerischen Armee „Erholungsheim für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene" in Roth bei Nürnberg übertragen. Das Heim wurde am 1. März 1920 eröffnet. Der Aufenthalt erstreckt sich auf die Dauer von 4—6 Wochen.

201] **Beerdigungen.**[1])

Jahr	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirk und zwar: auf dem westlichen u. Süd-Friedhof	auf den andern städt. Friedhöfen[2])	auf den Friedhöfen der protestant. Kirchenverwaltungen[3])	auf den israelitischen Friedhöfen	auf dem Militärfriedhof[4])	insgesamt	Darunter von auswärts übergeführte Leichen: Gesamtzahl	davon aus eingepfarrten Landgemeinden	Außerdem nach auswärts übergeführte Leichen	Davon nach Poppenreuth[5])
1920	2 949	70	1 079	74	7	4 179	131	31	127	4
1921	1 369 1 451	**75**	**1 131**	**79**	**5**	**4 110**	**51**	**23**	**152**	**5**

[1]) Einschließlich der Begräbnisse von totgeborenen Kindern. — [2]) In Höfen und Großreuth bei Schweinau. — [3]) Zu St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf und St. Jobst. Das Beerdigungsrecht auf dem Friedhofe zu Mögeldorf haben auch die Einwohner von Zerzabelshof, Unter- und Oberbürg, Laufamholz, Hammer u. Malmsbach anzusprechen, während den Einwohnern von Herrnhütte und Ziegelstein dieses Recht bezüglich des Friedhofes in St. Jobst zusteht. — [4]) Der Militärfriedhof ist nunmehr für Beerdigungen geschlossen. — [5]) Der Friedhof zu Poppenreuth liegt im Gebiet der Stadtgemeinde Fürth. Die Einwohner der Vororte Schniegling, Doos und Wetzendorf kommen auf diesem Friedhofe dann zur Bestattung, wenn der Besitz eines Familiengrabes nachgewiesen ist.

Nürnberger Feuerbestattungsanlage. [202

Jahr	Eingeäscherte Leichen			Von den eingeäscherten Leichen kamen aus				Dem Bekenntnisse nach waren			
	m.	w.	zusammen	Nürnberg	Mittelfranken (ohne Nürnberg)	dem sonstigen Bayern (ohne Mittelfr.)	außerbayerisch. Orten	Protestant.	Katholiken	Israeliten	Sonstige
1920	170	104	274[1])	217	40	16	1	217	18	20	19
1921	**221**	**149**	**370[1])**	**300**	**53**	**14**	**3**	**287**	**35**	**22**	**26**

[1]) Darunter eingeäscherte Leichen von Personen unter 16 Jahren, für die der Inhaber der väterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte, im Jahre 1920: 5; 1921: 6.

Badeanstalten. [203

Jahr	Private Badeanstalten am Jahresschlusse[1])	Städtische Badeanstalten							
		Flußbäder und Dutzendteichbad	Reinaufwand dafür ℳ	Volksbad	Reinaufwand dafür ℳ	Brausebäder am Jahresschlusse	Besucher der Brausebäder insgesamt	Besucher der Brausebäder darunter Frauen	Betriebsmehreinnahme (+) bezw. Mehrausgabe (—) der Brausebäd. ℳ
1919	5	6	85 191	1	256 237	6[2])	367 502	124 033	— 256 571
1920	3	6	179 725	1	648 567	6[2])	304 789	95 807	— 346 554
1921	**4**	**7**	**366 052**	**1**	**984 196**	**6[2])**	**295 763**	**102 252**	**— 464 618**

[1]) Einschließlich des im städtischen Eigentum befindlichen und verpachteten Hallertorbades.
[2]) Ein Brausebad ist außer Betrieb.

Städtisches Volksbad. [204

Tabelle I.

Zeit	Besucher der Schwimmbäder m.	Schwimmbäder w.	Wannenbäder m.	Wannenbäder w.	Brausebäder m.	Brausebäder w.	Schwitzbäder m.	Schwitzbäder w.	aller Bäder m.	aller Bäder w.	aller Bäder zus.	Abgegebene Karten für das Hundebad
Jahr 1921.												
Januar	21 095	6 731	6 705	7 016	5 224	406	841	402	33 865	14 555	48 420	244
Februar	22 231	8 875	6 829	7 226	5 209	396	858	498	35 127	16 995	52 122	294
März	26 415	12 055	7 534	8 165	5 697	443	938	359	40 584	21 022	61 606	360
April	30 087	14 303	7 804	8 179	6 027	459	850	410	44 768	23 351	68 119	393
Mai	29 295	17 777	6 698	7 404	5 485	435	625	257	42 103	25 873	67 976	443
Juni	30 128	21 307	5 512	6 325	4 866	424	579	223	41 085	28 279	69 364	297
Juli	35 765	24 067	5 838	6 697	5 340	498	456	203	47 399	31 465	78 864	399
August	37 104	23 464	5 086	5 661	4 518	376	416	230	47 124	29 731	76 855	336
September	32 236	18 620	6 715	6 971	4 971	347	655	281	44 577	26 219	70 796	441
Oktober	25 517	11 511	7 332	7 087	5 068	295	868	334	38 785	19 227	58 012	422
November	25 144	10 023	7 796	6 973	4 488	328	1 028	364	38 456	17 688	56 144	360
Dezember	22 265	7 127	9 479	7 706	5 299	359	1 337	337	38 380	15 529	53 909	474
Jahr **1921**	**337282**	**175860**	**83 328**	**85 410**	**62 192**	**4 766**	**9 451**	**3898**	**492253**	**269934**	**762187**	**4 463**
1920	173621	75 195	86 273	80 802	61 498	5 532	4 802	1715	326194	163244	489438	1 799

205]

Städtisches Volksbad. Tabelle II.

Jahr	Betriebseinnahmen	Wasserverbrauch		Koksverbrauch [1])		Dampfverbrauch		Stromverbrauch	
		zusammen	durchschnittl. pro Bad	zusammen	durchschnittl. pro Bad	erzeugte Dampfmenge	mittlerer Verbrauch pro Bad	zusammen	durchschnittl. pro Bad
	ℳ	cbm	l	kg	kg	kg	kg	KW	KW
1920	951 583,76	217 200	443,8	2 942 400	6,01	12 486 810	25,5	18 762	0,038
1921	**1513966,11**	**299 831**	**396,6**	**3 422 200**	**4,69**	**15 229 335**	**20,7**	**27 281**	**0,038**

[1]) Als Brennstoff wurde größtenteils Abfallkoks (Grieskoks) aus dem Gaswerk verwendet.

206]

Sonstige städtische Badeanstalten.

Zeit	Dutzendteichbad		Männerflußbad an der Wöhrder Wiese [1])		Brausebäder		Wannenbäder	
	Tageskarten				Tageskarten für			
	für Männer	für Frauen	Zeitkarten	Tageskarten	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1920	17 307	18 131	663	19 912	197 168	17 796	11 814	78 011
1921	**21 982**	**26 823**	**821**	**33 772**	**171 994**	**16 634**	**21 517**	**85 618**

[1]) Für die Benützung der übrigen Flußbäder werden Gebühren nicht erhoben.

XIV. Soziale Fürsorge.

Reichsgesetzliche Krankenkassen. [207

Namen der Kassen	Mitglieder am Jahresschlusse[1]) Männer	Frauen	zusammen	Erkrankungsfälle	Krankheitstage	Ausgaben für Krankenfürsorge ℳ
Jahr 1921.						
I. Ortskrankenkassen:						
1. Allgemeine Ortskrankenkasse in Nürnberg	57 221	55 161	112 382	66 227	1 768 418	31 773 123
2. Ortskrankenkasse für die polygraphischen Gewerbe in Nürnberg[2])	—	—	—[2])	2 040	59 730	1 040 654
Ortskrankenkassen zusammen	57 221	55 161	112 382	68 267	1 828 148	32 813 777
II. Betriebskrankenkassen:						
1. Eisenwerk Nürnberg, A.-G. (vormals J. Tafel & Co.)	475	128	603	613	11 361	264 011
2. Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, A.-G.	6 735	351	7 086	4 068	94 935	2 684 343
3. Nürnberger Herkuleswerke, A.-G.	218	34	252	152	3 398	60 585
4. Probst, Gottfried, Kammfabrik	127	130	257	87	1 074	37 181
5. Rheinisch-westfälische Sprengstoff-Akt.-Ges.	511	1 053	1 564	836	19 534	482 543
6. J. von Schwarz, Gasbrenner-Fabrik	152	597	749	509	9 107	216 026
7. Siemens-Schuckertwerke, G. m. b. H.	8 402	3 522	11 924	6 698	163 507	4 913 911
8. Südd. Telefon-Apparate, Kabel- u. Drahtwerke, A.-G.	406	328	734	432	10 286	269 107
9. Triumph-Werke, A.-G.	752	117	869	517	8 860	212 512
Betriebskrankenkassen zusammen	17 778	6 260	24 038	13 912	322 062	9 140 219
III. Innungskrankenkassen:						
1. Bader-, Friseur- und Perückenmacherinnung	453	171	624	215	4 920	88 631
2. Bäckerinnung für Nürnberg und Umgebung (Zwangsinnung)	923	325	1 248	327	7 430	127 228
3. Bauinnung	2 004	70	2 074	847	22 085	488 946
4. Fleischerinnung[3])	527	306	833	4	101	2 071
5. Gastwirtsinnung	894	1 307	2 201	889	21 597	400 492
6. Gewerbeverein Nürnberger Gastwirte, freie Innung	73	223	296	142	5 875	38 051
7. Mastochsen-Fleischerinnung[3])	—	—	—	3	39	4 740
8. Metzgerinnung[4])	—	—	—	227	4 264	98 164
9. Schweinemetzgerinnung[3])	—	—	—	14	171	5 817
Innungskrankenkassen zusammen	4 874	2 402	7 276	2 668	66 482	1 254 140
Ziff. I—III insgesamt **1921**	**79 873**	**63 823**	**143 696**	**84 847**	**2 216 692**	**43 208 136**
Insgesamt 1920	76 406	57 469	133 875	64 923	1 773 650	24 517 023

[1]) Einschließlich der Erwerbslosen (Ende 1920 = 3 279; 1921 = 880). [2]) Ab 24. X. 21 mit der Allg. Ortskrankenkasse Nürnberg vereinigt. [3]) Diese 3 Krankenkassen wurden ab 28. II. 21 geschlossen, dafür. [4]) Ab 1. III. 21 die Innungskrankenkasse der Zwangsinnung für das Metzgergewerbe errichtet.

Mitgliederstand der Krankenkassen. [208

Zeit	Mitglieder insgesamt	Mitglieder davon weiblich	Versicherungspflichtige Mitglieder insgesamt	Versicherungspflichtige Mitglieder davon weiblich	Erwerbsunf. krank gemeldete Mitglieder insgesamt	Erwerbsunf. krank gemeldete Mitglieder davon weiblich	Prozentanteil der erwerbsunfähig krank gemeldeten: Mitgl. an der Gesamtzahl der Mitglieder	Prozentanteil der erwerbsunfähig krank gemeldeten: weibl. Mitgl. an der Gesamtzahl der weibl. Mitgl.
Jahr 1921.								
Am 1. Januar	133 875	57 469	122 308	48 885	6 122	3 324	4,57	5,78
„ 1. Februar	135 677	57 941	123 751	49 147	7 398	4 125	5,45	7,12
„ 1. März	135 452	57 946	123 556	49 164	7 053	3 917	5,21	6,76
„ 1. April	132 755	58 187	120 227	49 307	6 285	3 632	4,73	6,24
„ 1. Mai	132 647	57 816	119 836	48 757	6 754	4 203	5,09	7,27
„ 1. Juni	134 182	57 958	120 956	48 637	7 120	4 165	5,31	7,19
„ 1. Juli	134 775	58 603	121 408	49 183	6 803	4 077	5,05	6,96
„ 1. August	135 160	58 646	121 723	49 214	6 641	3 945	4,91	6,73
„ 1. Septbr.	137 136	59 551	123 849	50 233	6 270	3 734	4,57	6,27
„ 1. Oktober	139 038	60 854	125 554	51 600	4 986	2 985	3,59	4,91
„ 1. November	142 324	63 055	129 034	54 069	4 833	2 876	3,40	4,56
„ 1. Dezember	145 263	64 718	131 867	55 799	5 803	3 299	3,99	5,10

209] **Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg.** Tabelle I.

Bezeichnung der Mitglieder	Am 31. Dezember 1921 waren vorhanden in Lohnstufe A[1])	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	Zusammen
	Personen[2])																
Jahr 1921.																	
A. Pflichtmitglieder:																	
männlich . .	679	994	1038	650	603	679	453	393	593	444	1897	1331	1192	769	918	42177	54 810
weiblich . .	350	322	434	351	887	660	433	632	580	606	2230	8837	2213	2576	3728	22390	47 229
Zusammen	1029	1316	1472	1001	1490	1339	886	1025	1173	1050	4127	10168	3405	3345	4646	64567	102039
B. Freiwillige Mitglieder:																	
männlich . .	2	55	37	75	65	205	64	37	61	38	682	44	85	37	39	853	2 379
weiblich . .	4	482	1667	1303	575	629	398	239	218	176	831	318	308	205	129	413	7 895
Zusammen	6	537	1704	1378	640	834	462	276	279	214	1513	362	393	242	168	1266	10 274
Summe A u. B:																	
männlich . .	681	1049	1075	725	668	884	517	430	654	482	2579	1375	1277	806	957	43030	57 189
weiblich . .	354	804	2101	1654	1462	1289	831	871	798	782	3061	9155	2521	2781	3857	22803	55 124
Zusammen	**1035**	**1853**	**3176**	**2379**	**2130**	**2173**	**1348**	**1301**	**1452**	**1264**	**5640**	**10530**	**3798**	**3587**	**4814**	**65833**	**112313**

[1]) Lehrlinge ohne Lohn. [2]) Ohne die unständig und die im Wandergewerbe Beschäftigten.

210] **Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg.** Tabelle II.

Bezeichnung der Mitglieder	Es wurde Entschädig. geleist. f. Krankenhilfe	Wochenhilfe	Sterbefälle	Krankheitstage	Betrag des ausbezahlten Krankengeldes	Wochengeldes	Sterbegeldes
	in . . . Fällen				ℳ		
Jahr 1921.							
A. Pflichtmitglieder:							
männlich . . .	31 904	—	379	744 424	9 792 046,29	—	184 931,40
weiblich . . .	29 489	2 620	185	879 258	9 105 408,68	1 489 477,76	57 665,05
Zusammen	61 393	2 620	564	1 623 682	18 897 454,97	1 489 477,76	242 596,45
B. Freiw. Mitglieder:							
männlich . . .	847	—	38	25 708	230 274,70	—	8 000,00
weiblich . . .	3 293	1 418	83	110 028	498 579,62	1 489 446,71	9 593,00
Zusammen	4 140	1 418	121	135 736	728 854,32	1 489 446,71	17 593,00
Summe A und B:							
männlich . . .	61 393	—	564	1 623 682	18 897 454,97	—	242 596,45
weiblich . . .	4 140	4 038	121	135 736	728 854,32	2 978 924,47	17 593,00
Zusammen	**65 533**	**4 038**	**685**	**1 759 418**	**19 626 309,29**	**2 978 924,47**	**260 189,45**

211] **Alters- und Invalidenversicherung.**

Jahr	Anträge auf Altersrenten: genehmigte[1])	angewiesener Jahresbetrag ℳ	Anträge auf Invalidenrenten: genehmigte[1])	angewiesener Jahresbetrag ℳ	Ausgezahlte Altersrenten[2]): Zahl (Jahresdurchschnitt)	Betrag ℳ	Ausgezahlte Invalidenrenten: Zahl (Jahresdurchschnitt)	Betrag ℳ	Quittungskarten: ausgestellte erste	umgetauschte
1920	188	37 980	804	174 243	983[3])	188 128	5 792[3])	1231922	8 017	104 230
1921	**223**	**92 127**	**1 081**	**533 000**	**1 086[3])**	**219 314**	**6 089[3])**	**1341659**	**7 486**	**103 330**

[1]) Abzüglich derjenigen Fälle, in denen die Antragsteller vor Zustellung des Bescheides verstorben sind. — [2]) Ab 1. Januar 1916 ist die Altersgrenze für die Erlangung der Altersrente vom 70. auf das 65. Lebensjahr herabgesetzt worden. [3]) Von den Altersrentnern des Durchschnittsstandes waren weiblichen Geschlechts, 1920: 123 (= 12,61 %); 1921: 132 (= 12,15 %); von dem Durchschnittsstand an Invalidenrentnern 1920: 2 366 (= 40,85 %); 1921: 5 250 (= 43,11 %).

Unfallversicherung. [212

Berufsgenossenschaften	Betriebsunfälle				Geschlecht der Verletzten[3])	
	insgesamt	darunter			männl.	weibl.
		leichte[1])	schwere[2])	tödliche		
Jahr 1921.						
Bayerische Baugewerks-B.-G.	218	182	35	1	216	2
Bekleidungsindustrie-B.-G.	99	89	10	—	65	34
Binnenschiffahrts-B.-G.	4	4	—	—	4	—
Brauerei- u. Mälzerei-B.-G.	81	64	16	1	81	—
Brennerei-, Molkerei- und Stärke-Industrie-B.-G.	20	18	2	—	11	9
Buchdrucker-B.-G.	27	23	4	—	18	9
B.-G. der chemischen Industrie	102	90	11	1	61	41
Detailhandels-B.-G.	39	34	5	—	31	8
Südd. Edel- und Unedelmetall-B.-G.	1 177	1 035	141	1	678	499
Südd. Eisen- und Stahl-B.-G.	1 397	1 283	112	2	1 304	93
B.-G. der Feinmechanik	594	539	54	1	455	139
Fleischerei-B.-G.	32	26	5	1	30	2
Fuhrwerks-B.-G.	41	31	10	—	39	2
B.-G. der Gas- und Wasserwerke	99	86	13	—	99	—
Glas-B.-G.	1	1	—	—	1	—
Bayer. Holzindustrie-B.-G.	288	250	37	1	245	43
Lagerei-B.-G.	277	233	42	2	262	15
Land- und forstwirtschaftl.-B.-G.	28	22	6	—	25	3
Lederindustrie-B.-G.	28	22	6	—	27	1
Müllerei-B.-G.	3	3	—	—	3	—
Musikinstrumenten-Industrie-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelindustrie-B.-G.	95	82	13	—	66	29
Papierverarbeitungs-B.-G.	120	106	14	—	51	69
Privatbahn-B.-G.	11	11	—	—	11	—
Vers.-G. d. Privatfahrz. u. Reittierbesitz.	—	—	—	—	—	—
Schmiede-B.-G.	7	6	1	—	7	—
B.-G. der Schornsteinfeger	1	1	—	—	1	—
Steinbruchs-B.-G.	11	10	1	—	11	—
Straßenbahn-B.-G.	71	65	5	1	69	2
Tabak-B.-G.	3	3	—	—	2	1
Südd. Textil-B.-G.	4	4	—	—	1	3
Tiefbau-B.-G.	53	49	4	—	53	—
Töpferei-B.-G.	24	18	6	—	16	8
Ziegelei-B.-G.	1	1	—	—	1	—
Stadtrat (Ausführungsbehörde)	110	96	14	—	107	3
Leinen-B.-G.	2	2	—	—	—	2
Zusammen **1921**	**5 068**	**4 489**	**567**	**12**	**4 051**	**1 017**
1920	4 369	3 659	696	14	3 519	850

[1]) Das ist mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen. [2]) Das ist mit Erwerbsunfähigkeit von mehr als 13 Wochen. [3]) Im Jahresdurchschnitt waren 2 675 Rentenempfänger vorhanden, die Unfallrente ausbezahlt erhielten (1920 = 2 662). Die Summe der ausbezahlten Unfallrente betrug 1 184 417 ℳ (1920 = 816 228 ℳ).

Hinterbliebenenversicherung.[1]) [213

Art der Renten	Anträge				Renten, Witwengelder, Waisenaussteuer			
	genehmigte		angewiesener Betrag ℳ		ausgezahlte Fälle		ausgezahlter Betrag ℳ	
	1920	1921	1920	1921	1920	1921	1920	1921
Witwen- und Witwerrenten	119[2])	172[2])	9 768	49 064	520	637	44 417	59 161
Waisenrenten	244[3])	203[4])	18 469	54 678	6 328	6 547	255 533	271 128
Witwengeld	137	111	11 827	9 768	137	111	11 827	9 768
Waisenaussteuer	88[5])	78[5])	2 492	2 220	88	78	2 492	2 220

[1]) Witwen-, Witwer- und Waisenrenten sowie Witwengeld und Waisenaussteuer werden gewährt seit dem 1. Januar 1912 auf Grund § 1252 der Reichsversicherungsordnung. Ab 1. Oktober 1921 werden Witwengeld und Waisenaussteuern nicht mehr gewährt. [2]) Vom Durchschnittsstand der Witwen- und Witwerrentner (1920: 520, 1921: 637) waren weiblichen Geschlechts 1920: 519, 1921: 636. [3]) Diese 244 Anträge bezogen sich auf 432 Waisen, wovon 210 weiblichen Geschlechts waren. [4]) Diese 203 Anträge bezogen sich auf 362 Waisen, wovon 187 weiblichen Geschlechts waren. [5]) Von den Waisenaussteuerempfängern waren 1920: 44, 1921: 38 weiblichen Geschlechts.

214]

Geldanschläge für Naturalbezüge (Sachbezüge).

(Nach den Festsetzungen auf Grund der Reichsversicherungsordnung.)

Zeit	Geschlecht	Sachbezüge für Versicherte werden angerechnet mit täglich ..... ℳ für								
		Frühkaffee	Frühstück	Mittagessen	Vesperbrot	Abendessen	Gesamtwert der Kost	Wohnung	Beheizung und Beleuchtung	Kost und Wohnung
Ab 22. April 1920 . . .	m.	0,20	0,40	1,50	0,30	0,80	3,20	0,30		3,50
	w.	0,20	0,40	1,40	0,30	0,75	3,05	0,30		3,35
Ab 6. Juni 1921 . . .	m.	0,50	0,80	3,80	0,75	2,00	7,85	0,35		8,20
	w.	0,50	0,80	3,55	0,75	1,90	7,50	0,35		7,85
Ab 3. Oktober 1921 . .	m.	0,60	1,00	4,85	0,95	2,60	10,00	0,40		10,40
	w.	0,60	1,00	4,55	0,95	2,50	9,60	0,40		10,00
Ab 3. Juli 1922	m.	1,28	1,52	5,73	1,97	3,50	13,95	0,70	0,35	15,00 [1]
	w.	1,06	1,32	4,97	1,71	3,04	12,10	0,60	0,30	13,00 [1]
	[2]	0,98	1,22	4,58	1,57	2,80	11,15	0,55	0,30	12,00 [1]

[1]) Vom Gesamtanschlag sind 93 % für Kost, 4,6 % für Wohnung und 2,4 % für Beheizung und Beleuchtung zu rechnen. Der Gesamtwert der Kost wird folgendermaßen aufgeteilt: Frühkaffee 8,8 %, Frühstück 10,9 %, Mittagessen 41,1 %, Vesperbrot 14,1 %, Abendessen 25,1 %. (Bekanntmachung des städt. Versicherungsamts vom 26. Juni 1922, Amtsblatt Nr. 77/1922.)

[2]) Für jugendliche Arbeitnehmer bis zu 16 Jahren beiderlei Geschlechts.

215]

Ortslöhne gewöhnlicher Tagearbeiter.

(Nach den Festsetzungen auf Grund der Reichsversicherungsordnung.)

Zeit	Täglicher Ortslohn für					
	männliche Personen			weibliche Personen		
	über 21 Jahre	von 16 bis 21 Jahren	unter 16 Jahren	über 21 Jahre	von 16 bis 21 Jahren	unter 16 Jahren
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1884 bis 31. Dezember 1892 . . .	2,00 [1]	2,00 [1]	1,80	1,80 [1]	1,80 [1]	0,90
1. Januar 1893 bis 17. August 1900	2,20 [1]	2,20 [1]	1,80	1,40 [1]	1,40 [1]	0,90
18. August 1900 bis 22. Dezember 1906	2,90 [1]	2,90 [1]	1,50	1,70 [1]	1,70 [1]	1,00
23. Dezemb. 1906 b. 31. Dezember 1908	3,10 [1]	3,10 [1]	1,60	1,70 [1]	1,70 [1]	1,10
1. Januar 1909 bis 31. Dezember 1913	3,40 [1]	3,40 [1]	1,90	1,90 [1]	1,90 [1]	1,20
1. Januar 1914 bis 16. März 1919	3,70	3,00	1,80	2,10	1,90	1,30
17. März 1919 bis 9. Juli 1921 .	5,90	4,80	2,90	3,40	3,00	2,10
10. Juli 1921 bis 31. Dezember 1921	20,00	16,00	9,00	14,00	12,00	6,50
1. Januar 1922 bis 31. Oktober 1922	27,00	21,00	12,00	18,00	14,00	9,00
Ab 1. November 1922	102,00	72,00	45,00	66,00	54,00	30,00

[1]) Bei Personen über 16 Jahre wurde bis Dezember 1913 die weitere Unterscheidung mit der Grenze bei 21 Jahren nicht gemacht.

216]

Sparkasse. Gesamtvermögen. [1])

Jahr	Gesamtvermögen im Nennwert	Davon		Gesamtvermögen im Kurswert	Davon	
		Betriebsvermögen	Reservefonds		Betriebsvermögen	Reservefonds
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1919	124 557 310	121 289 931	3 267 379	117 056 000	114 691 600 [2])	2 364 400
1920	175 773 454	165 484 527	10 288 927	165 484 527	165 484 527 [3])	—
1921	**229 454 986**	**218 561 608**	**10 893 378**	**218 561 608**	**218 561 608** [4])	—

[1]) Am Jahresschlusse.
[2]) Darunter 7 842 750,86 ℳ garantierter Kursrückgang.
[3]) „ 3 997 327,76 „ „ „
[4]) „ 4 012 889,35 „ „ „

Sparkasse. Spargelder. [217

Vortrag	Einlagen: Gesamtbetrag ℳ	Einlagen: Durchschnittsbetrag ℳ	Rücknahmen: Gesamtbetrag ℳ	Rücknahmen: Durchschnittsbetrag ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen: ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen: in %	Gutgeschriebene Zinsen ℳ	Einlagenstand bei Jahresschluß (einschließl. Zinsen) ℳ
Jahr 1920								
Allgemeiner Sparverkehr .	77 118 145,16	373,21	43 160 222,29	373,73	+33 957 922,87	78,68	3 262 798,71	142 729 239,73
Scheckverkehr .	386 623 672,37	4 690,21	376 870 665,27	3 902,48	+ 9 753 007,10	2,58	376 377,20	21 676 867 07
Zusammen 1920	**463 741 817,53**	**1 604,26**	**420 030 887,56**	**1 980,89**	**+43 710 929,97**	**10,41**	**3 639 175,91**	**164 406 106,80**
Jahr 1921								
Allgemeiner Sparverkehr .	87 561 945,51	431,62	64 357 189,88	562,53	+23 204 756,12	36,06	4 413 933,63	170 347 929,48
Scheckverkehr .	492 669 651,88	4 250,85	472 625 777,11	3 174,54	+20 043 874,77	4,24	606 904,69	42 327 646,58
Zusammen 1921	**580 231 597,39**	**1 820,24**	**536 982 966,50**	**2 039,45**	**+43 248 630,89**	**8,06**	**5 020 838,32**	**212 675 576,01**

Sparkasse. Sparbücher und Konten.[1]) [218

Vortrag	Sparbücher und Konten: Zugang	Sparbücher und Konten: Abgang	Sparbücher und Konten: Mehrung (+) oder Minderung (—)	Sparbücher und Konten: Stand am Jahresschluß	Durchschnittsguthaben ℳ
Jahr 1920					
Allgemeiner Sparverkehr .	21 592	11 974	+ 9 618	162 384	878,75
Scheckverkehr	1 489	231	+ 1 258	3 908	5 546,79
Zusammen 1920	**23 081**	**12 205**	**+ 10 876**	**166 292**	**988,65**
Jahr 1921					
Allgemeiner Sparverkehr .	21 167	12 468	+ 8 699	221 355[2])	769,00[2])
Scheckverkehr	1 576	371	+ 1 205	5 113	8 278,48
Zusammen 1921	**22 743**	**12 839**	**+ 9 904**	**226 468**	**939,09**

[1]) Die Kriegssparbücher und Kriegssparscheinkonten sind in diesen Zahlen nicht enthalten.
[2]) Einschließlich der Kriegssparbücher.

Sparkasse. Sparmarken (Pfennigsparkasse und Schulsparkasse). [219

Jahr	Verkaufsstellen am Jahresschlusse	Während des Jahres: waren im Verkehr[1])	Während des Jahres: wurden zur städtischen Sparkasse eingelegt	Während des Jahres: wurden gegen bar eingelöst	Schulsparkasse: Zahl der beteiligten Lehrer	Schulsparkasse: Vermittelte Einlagen ℳ
		Marken im Werte von				
1920	120	80 535,00	63 709,70	1 503,30	165	67 658
1921	**117**	**234 558,60**	**183 009,60**	**6 867,30**	**230**	**190 543**

[1]) Einschließlich der Bestände bei den Lehrern, Verkaufsstellen und Automaten.

Sparkasse. Höhe der Einzelguthaben. [220

Vortrag	a = absol. Zahl b = in % der Sparer	Sparer[1]) mit einer Einlage von: 1—60 ℳ	über 60—150 ℳ	über 150—300 ℳ	über 300—600 ℳ	über 600—1500 ℳ	über 1500—3000 ℳ	über 3000—10000 ℳ	über 10000 ℳ
		am Schlusse des Jahres							
Jahr 1921									
Allgemeiner Sparverkehr	a	102 938	22 465	15 973	18 293	26 880	18 188	15 453	1 165
	b	46,50	10,15	7,22	8,27	12,14	8,21	6,98	0,52
Scheckverkehr . . .	a	592	372	286	350	601	642	1 543	727
	b	11,48	7,28	5,59	6,84	11,75	12,56	30,18	14,22
Zusammen 1921	a	**103 530**	**22 837**	**16 259**	**18 643**	**27 481**	**18 830**	**16 996**	**1 892**
	b	**45,72**	**10,08**	**7,18**	**8,23**	**12,14**	**8,31**	**7,50**	**0,84**

[1]) Einschließlich der „Kriegssparbücher".

221]

Sparkasse. Allgemeiner Sparverkehr nach Monaten.

Zeit	Einlagen ℳ	Rücknahmen ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen ℳ	Einlagenstand am Monats- bezw. Jahresschluß ℳ
Jahr 1921				
Januar	15 326 862,98	4 159 114,41	+ 11 167 748,55	153 896 988,23
Februar	7 657 940,10	3 891 689,73	+ 3 766 250,37	157 663 238,65
März	7 052 106,36	4 103 029,49	+ 2 949 076,87	160 612 315,52
April	6 801 557,42	4 131 859,91	+ 2 669 697,51	163 282 013,03
Mai	5 915 840,59	4 422 273,29	+ 1 493 567,30	164 775 580,33
Juni	6 580 708,88	4 205 945,78	+ 2 374 763,10	167 150 343,43
Juli	6 472 447,10	5 092 859,84	+ 1 379 587,26	168 529 930,69
August	6 347 097,30	5 147 106,92	+ 1 199 990,38	169 729 921,07
September	5 794 685,48	6 191 547,30	— 396 861,82	169 333 059,25
Oktober	5 763 510,71	10 165 893,27	— 4 402 382,56	164 930 676,69
November	6 934 548,11	9 429 218,06	— 2 494 669,95	162 436 006,74
Dezember	6 914 640,50	3 416 651,39	+ 3 497 989,11	165 933 995,35
Zusammen **1921**	**87 561 945,51**	**64 357 189,39**	**+ 23 204 756,12**	**170 347 929,48**[1])

[1]) Am Jahresschluß einschließlich der Kapitalszinsen.

222]

Sparkasse. Scheckverkehr nach Monaten.

Zeit	Einlagen ℳ	Rücknahmen ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen ℳ	Einlagenstand am Monats- bezw. Jahresschluß ℳ
Jahr 1921				
Januar	34 539 333,02	35 135 620,75	— 596 287,73	21 080 579,34
Februar	26 642 699,48	25 874 875,01	+ 767 824,47	21 848 403,81
März	30 015 697,93	28 839 347,32	+ 1 176 350,61	23 024 754,42
April	37 233 541,12	36 529 416,26	+ 704 124,86	23 728 879,28
Mai	33 037 986,27	31 731 872,53	+ 1 306 113,74	25 034 993,02
Juni	37 571 217,10	35 032 107,94	+ 2 539 109,16	27 574 102,18
Juli	47 004 006,53	47 051 027,03	— 47 020,50	27 527 081,68
August	42 958 430,64	44 256 059,25	— 1 297 628,61	26 229 453,07
September	39 473 443,76	36 334 596,60	+ 3 138 847,16	29 368 300,23
Oktober	47 600 804,55	43 550 482,52	+ 4 050 322,03	33 418 622,26
November	58 944 057,61	50 760 753,13	+ 8 183 304,48	41 601 926,68
Dezember	57 648 433,87	57 529 618,72	+ 118 815,15	41 720 741,84
Zusammen **1921**	**492 669 651,88**	**472 625 777,11**	**+ 20 043 874,77**	**42 327 646,58**[1])

[1]) Am Jahresschluß einschließlich der Kapitalszinsen.

223]

Schulsparkasse.

Jahr	Posten	Betrag ℳ	Jahr	Posten	Betrag ℳ
1920	6 040	61 178,93	**1921**	**15 081**	**160 639,40**

224]

Leihanstalt. Tabelle I.

Jahr	Zugang an Pfändern durch Versetzen und Erneuern	Abgang von Pfändern: durch Auslösen und Erneuern	Abgang von Pfändern: durch Versteigerung und Verkauf an die Altbekleidungsstelle	Abgang von Pfändern: zusammen	Stand der Pfänder am Schlusse des Jahres
1920	33 563	30 190	395	30 585	10 504
1921	**63 705**	**58 179**	**272**	**58 451**	**15 817**

Leihanstalt. Tabelle II. [225

Jahr	Zugang an Vorschüssen durch Versetzen und Erneuern ℳ	Abgang von Vorschüssen: durch Auslösen und Erneuern ℳ	d. Versteigerung u. Verkauf a. d. Altbekleidungsstelle ℳ	zusammen ℳ	Stand der Vorschüsse am Schlusse des Jahres ℳ
1920	1 156 073	867 503	3 092	870 595	428 704
1921	**3 672 828**	**2 935 619**	**8 916,50**	**2 944 535,50**	**1 158 084**

Städtisches Arbeitsamt. Tabelle I. [226

Jahr	Gesamtverkehr: Stellenangebote von Arbeitgebern: Übergäng. aus dem Vorjahr	Neumeldungen	zusammen	Stellengesuche von Arbeitnehmern: Übergäng. aus dem Vorjahr	Neumeldungen	zusammen	Vermittlungen	Darunter im Berichtsjahr gemeldeter auswärtiger Verkehr und zwar: Stellenangebote v. Arbeitgebern	Stellengesuche v. Arbeitnehmern	Vermittlungen nach auswärts
1920	903	59 851	60 754	3 635	85 946	89 581	47 894	7 458	3 957	5 010
1921	**583**	**73 552**	**74 135**	**6 617**	**74 416**	**81 033**	**60 970**	**8 774**	**6 211**	**6 658**

Städtisches Arbeitsamt. Tabelle II. [227

Berufsgruppe	1920: Stellenangebote von Arbeitgebern zus.	1920: Stellengesuche von Arbeitnehmern zus.	1920: Vermittlungen zus.	1921: Stellenangebote von Arbeitgebern m.	1921: Stellenangebote von Arbeitgebern w.	1921: Stellengesuche von Arbeitnehmern m.	1921: Stellengesuche von Arbeitnehmern w.	1921: Vermittlungen m.	1921: Vermittlungen w.
Übergänge aus dem Vorjahr	903	3 635	—	218	365	5484	1133	—	—
Berichtsjahr:									
I. Landwirtsch., Gärtnerei u. Tierzucht; II. Forstwirtschaft und Fischerei	1 246	569	964	1896	376	439	126	1795	189
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	175	151	159	3	—	4	—	3	—
IV. Industrie der Steine und Erden	368	335	352	92	414	132	285	71	398
V. Metallverarbeitung; VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	9 290	13 912	7 892	7454	8717	8254	6338	6439	8320
VII. Chemische Industrie; VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele und Firnisse	88	65	82	62	54	39	—	59	50
IX. Textilindustrie	118	98	94	12	145	35	28	10	122
X. Papierindustrie	355	557	204	60	515	117	383	52	368
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	225	996	198	299	460	426	418	277	436
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	1 750	2 919	1 468	1504	1024	1681	419	1348	830
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	395	2 774	377	901	395	1205	33	886	368
XIV. Bekleidungsgewerbe; XV. Reinigungsgewerbe	1 322	2 403	1 099	1126	573	1222	701	1012	477
XVI. Baugewerbe	1 367	3 307	1 310	2342	—	2412	—	1973	—
XVII. Graphische Gewerbe	196	1 051	128	61	244	328	198	54	202
XVIII. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	29	80	19	30	—	23	—	18	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	2 976	13 033	2 805	3739	578	6331	6499	3379	474
XX. Handelsgewerbe	1 573	3 641	1 152	1046	843	1865	974	816	554
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaft (ausschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	11 616	12 965	9 468	5263	4804	5161	4901	5053	3605
XXIV. Sonst. Lohnarbeit u. häusl. Dienste	23 153	21 536	17 237	11604	12451	8614	9987	11007	7573
XXV. Freie Berufsarten	807	1 879	709	372	365	800	342	256	352
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	2 802	3 675	2 177	3004	724	2259	1437	1515	629
Zusammen	**60 754**	**89 581**	**47 894**	**41088**	**33047**	**46831**	**34202**	**36023**	**24947**

228]

Sonstige Arbeitsnachweise.

Träger der Arbeitsnachweise	Stellenangebote von Arbeitgebern 1920	Stellenangebote von Arbeitgebern 1921	Stellengesuche von Arbeitnehmern 1920	Stellengesuche von Arbeitnehmern 1921	Vermittlungen 1920	Vermittlungen 1921
1. Deutsche Lithographen und Steindrucker	—	147	—	133	—	137
2. Deutscher Polierbund	—	2	—	5	—	2
3. Kaufmännischer Verein „Merkator"	—	2	—	13	—	1
4. Werkmeister Bezirksverein Nürnberg	—	—	45	29	—	—
5. Kaufmännischer Verein „Merkur"	837	1 186	773	615	269	187
6. Deutschnationaler Handlungsgehilfenverband	—	163	—	281	—	74
7. Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig	131	482	313	402	40	105
8. Verband des Buch- u. Steindruckerei-Hilfspersonals	134	229	136	236	79	165
9. Verband Deutscher Buchbinder	97	24	1 058	1 860	56	18
10. Verband tariftr. Buchdruckerf. Mittel- u. Oberfranken	243	215	217	192	226	215
11. Zentralverband der Steinarbeiter Deutschlands	128	93	173	78	127	94
12. Kaufmännischer Verband weiblicher Angestellter	766	881	522	378	253	219
13. Marianischer Mädchenschutz-Verein	1 400	1 867	727	979	356	481
14. Verein der Freundinnen junger Mädchen	154	129	80	209	11	129
15. Vereinigung ehemaliger Schülerinnen der städtischen Handelsschule für Mädchen	132	172	197	114	132	16
Zusammen	**4 022**	**5 592**	**4 241**	**5 524**	**1 549**	**1 843**

229]

Die Erwerbslosen in Nürnberg.

Stichtage für die Aufnahme	Unterstützte vollerwerbslose Personen, die für ihre Person die Voraussetzungen der Erwerbslosenfürsorge erfüllten und zwar: männliche	weibliche	zusammen	Personen, für die ein Zuschlag bezahlt w. rd., weil das Familienoberhaupt erwerbslos war	Teilweise Erwerbslose (Kurzarbeiter): männlich	weiblich
Jahr 1921						
1. Januar	3 221	286	3 507	4 597	130	17
1. April	2 094	277	2 371	2 783	138	57
1. Juli	1 607	399	2 006	1 873	245	122
1. Oktober	1 127	176	1 303	1 794	71	44
1. Dezember	478	55	533	664	12	6

230]

Erwerbslosenfürsorge.

Jahr	Neuaufgenommene Gesuche	Zahl der ausbezahlten Unterstützungsfälle[1]: Männer	Frauen	Summe der ausbezahlten Unterstützungen ℳ	Ausbezahlte Kurzarbeiter-Zulagen ℳ	Bezahlte Fahrt- und Umzugskosten ℳ	Bezahlte Krankenversich.-beiträge ℳ	Gesamtsumme der Auszahlungen ℳ
1920	25 360	137 221	14 104	8 932 245	385 716	34 235	445 526	9 797 722
1921	**18 548**	**89 757**	**12 775**	**8 087 507**	**445 892**	**34 780**	**708 767**	**9 276 946**

[1]) Ausschließlich der Fälle für Kurzarbeiterzulagen.

231]

Hospital zum Heiligen Geist. Pfründnerstellen und Unterhaltskosten.

Jahr	Pfründnerstellen für Protestanten: Männer	Frauen	für Katholiken: Männer	Frauen	zusammen	Durchschnittsstand der Pfründner	Krankenstand am Schlusse des Jahres	Abgänge durch Tod: Männer	Frauen	durch freiw. Austritt oder Entlassung: Männer	Frauen	Unterhaltskosten für 1 Pfründner auf das Jahr[2]) ℳ
1920	50	146	10	24	230	199[1])	60	9	35	—	3	3 778
1921	**50**	**146**	**10**	**24**	**230**	**214[1])**	**116**	**10**	**11**	**1**	**1**	**5 292**

[1]) Außerdem waren im Norisstift am Jahresschluß vorhanden: 1920 = 17 Pfründner, 1921 = 18 Pfründner, darunter je 4 Männer. [2]) Rechnungsjahr (1. IV.—31. III.)

Sebastianspital. Tabelle I. [232

Jahr	Zugang männlich	Zugang weiblich	Abgang durch Tod m.	Abgang durch Tod w.	Abgang durch Austritt m.	Abgang durch Austritt w.	Abgang durch Entlassung od. Ueberweisung m.	Abgang durch Entlassung od. Ueberweisung w.	Stand der Pfleglinge am Jahresschlusse m.	Stand der Pfleglinge am Jahresschlusse w.	Stand der Pfleglinge am Jahresschlusse zus.
1920	66	65	30	33	4	7	1	3	246	197	443
1921	**52**	**32**	**50**	**36**	**16**	**4**	**3**	—	**229**[1])	**189**[1])	**418**

[1]) Darunter 69 männliche und 87 weibliche Kranke.

Sebastianspital. Tabelle II. [233

Jahr	Gesamtzahl der verpflegten Personen	Gesamtzahl der Verpflegungstage	Durchschnittl. Pfleglingsstand	Durchschnittl. Aufenthaltszeit v. 1. Pflegl. Tage	Verpflegungsaufwand für die Pfleglinge ℳ	Verpflegungsaufwand für das Personal ℳ	Durchschnittliche Kosten eines Verpflegungstages[1]) ℳ	Durchschnittliche Kosten eines Pfleglings i. Jahre[1]) ℳ
1920	520	151 782	414	291,8	875 228[2])	106 519[2])	13,36[2])	4 876[2])
1921/22	**527**	**156 260**	**428**	**296,5**	**1287 144**	**182 328**	**18,55**	**6 771**

[1]) Berechnet aus dem Gesamt-Reinaufwand der Anstalt.

[2]) Hier ist der Berechnung nicht das Kalenderjahr, sondern das Rechnungsjahr vom 1. April bis 31. März zu Grunde gelegt.

Findel- und Waisenhaus. [234

Jahr	Neu aufgenommene Pfleglinge	Entlassene Pfleglinge	Am Jahresschluß vorhandene Pfleglinge	Davon waren Knaben	Davon waren Mädchen	Doppelwaisen	Einfache Waisen	Protestanten	Katholiken	Sonstige	noch nicht schulpflichtig	schulpflichtig	nicht mehr werktagsschulpflichtig
1919	27	20[1])	91	51	40	90	1	81	10	—	4	71	16
1920/21	**31**	**18**[2])	**104**	**58**	**46**	**103**	**1**	**83**	**21**	—	**4**	**89**	**11**

[1]) Von den Entlassenen kamen 1919 in die Lehre zum Handwerk 6 Knaben und 3 in Familien; von den Mädchen kamen 7 in Dienst und 4 wurden in Familien aufgenommen.

[2]) Während des Rechnungsjahrs 1920/21 ist ein Mädchen gestorben; 8 kamen in den Dienst, 2 in Familien. Von den Knaben kamen 6 in die Lehre (Handwerk, Landwirtschaft) und 1 in eine Familie.

Zufluchtsanstalten für Obdachlose. [235

Zeit	Anstalt für männliche Obdachlose[1]) Beherbergte Personen hiesige	fremde	zusammen	Nächte im ganzen	Nächte durchschn. auf 1 Person	Anstalt für weibliche Obdachlose[2]) Beherbergte Personen hiesige	fremde	zusammen	Nächte im ganzen	Nächte durchschn. auf 1 Person
1920	217	649	866	4 237	4,89	272	692	964	3 308	3,43
1921	**426**	**1 696**	**2 122**[3])	**6 615**	**3,12**	**216**	**534**	**750**[4])	**2 758**	**3,68**

[1]) Großweidenmühlstraße 37.

[2]) Maximiliansplatz 10—12.

[3]) Hiervon waren 426 Bayern, 1629 andere Deutsche, 67 Ausländer.

[4]) Hiervon waren 709 Bayern, 38 andere Deutsche, 3 Ausländer.

236]

Säuglingsfürsorge.[1])

Tabelle I.

Jahr	Mutterberatungsstellen	Säuglinge, für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden	Säuglinge, für welche Geldunterstützungen gereicht wurden	Milchgutscheine wurden ausgegeben in ... Fällen	Ausgaben für Unterstützung stillender Mütter und Ankauf von Säuglingsmilch[2]) ℳ	Schwangere wurden unterstützt	Ausgaben für Unterstützung hilfsbedürftiger Schwangeren ℳ	Gesamtausgaben für Maßnahmen gegen die Säuglingssterblichkeit ℳ
1919/20	8	5 845	2 358	4 265	460 927,78	294	7 659,70	634 258,82
1920/21	8	**8 038**	**2 362**	**3 625**	**387 159,50**	**410**	**18 722**	**789 820,51**

[1]) Mit dem Betrieb der städtischen Mutterberatungsstellen wurde am 15. Oktober 1907 begonnen. — [2]) Abzüglich der für Milchgutscheine wieder vereinnahmten Beträge.

237]

Säuglingsfürsorge.[1])

Tabelle II.

Mutterberatungsstellen	In Fürsorge befindliche Säuglinge und zwar bei Beginn	neu aufgenommen	ausgeschieden	am Schlusse	insgesamt
Jahr 1918[1])					
Stelle I. Lange Gasse 6	271	404	416	259	675
„ II. Hallerwiese 24	262	439	411	290	701
„ III. Marientormauer 1	220	390	319	291	610
„ IV. Humboldtstraße 9	236	332	335	233	568
„ V. Adam-Klein-Str. 22	275	455	425	305	730
„ VI. Wiesenstraße 101	231	384	343	272	615
„ VII. Humboldtplatz 4	335	487	515	307	822
„ VIII. Grünstr. 6	196	232	237	191	428
Zusammen	**2 026**	**3 123**	**3 001**	**2 148**	**5 149**

[1]) Die Tabellen II—IX sind auf Grund der Personalbogen gewonnen. Da diese Bogen bis zu dem Zeitpunkt, an welchem die Ende des Berichtsjahres noch zugegangenen Säuglinge wieder außer Pflege kommen, durch die Beratungsstellen nicht entbehrt werden können, ist die Veröffentlichung neuerer Zahlen noch nicht möglich.

238]

Säuglingsfürsorge.

Tabelle III.

Jahr	Säuglinge, für welche die Stellen in Anspruch genommen wurden	darunter ungestillte	Fortlaufend. Geldunterstützungen in ... Fällen	für ... Wochen	Stillprämien an ... Mütter	in ... Fällen	Abgegebene Milchgutscheine Gesamtzahl	davon kostenlos	Fälle, in welchen die Mutter nur beraten wurde
1917	5 485	871	2 497	38 514	54	62	351 285	19 243	1 401
1918	5 149	512	2 349	38 451	82	94	488 095	13 866	1 095

239]

Säuglingsfürsorge.

Tabelle IV.

Jahr	Ein und dasselbe Kind wurde im Berichtsjahre vorgestellt 0	1	2	3 bis 5	6 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	über 40
	mal in .... Fällen										
1917	17	471	366	813	1 080	788	646	499	357	365	83
1918	29	487	350	904	1 089	629	529	436	293	329	74

Säuglingsfürsorge. Tabelle V. [240

Jahr	Ein und dasselbe Kind wurde im Berichtsjahre durch die Schwestern zur Kontrolle besucht											
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	über 10
	mal in . . . . Fällen											
1917	866	1 612	1 392	830	444	193	82	32	7	11	3	13
1918	863	1 479	1 257	835	405	170	65	35	18	3	1	18

Säuglingsfürsorge. Tabelle VI. [241

Alter bei der ersten Vorstellung bei der Mutterberatungsstelle	Von den neu aufgenommenen Kindern wurden z. Zt. der ersten Vorstellung ernährt								Neu aufgenommene Kinder zusammen		
	nur mit Brustmilch		teilweise mit Brustmilch		nicht mit Brustmilch und zwar						
					früher mit Brustmilch		niemals mit Brustmilch				
	ehel.	unehel.	ehel.	unehel.	ehel.	unehel.	ehel.	unehel.	ehel.	unehel.	insgesamt
Jahr 1918											
Bis 7 Tage	15	1	1	—	—	—	1	2	17	3	20
über 7—14 Tage . . .	437	135	11	6	—	1	18	4	466	146	612
über 14 Tage bis 1 Monat	1 182	221	51	15	2	3	48	17	1 283	256	1 539
über 1— 2 Monate . .	394	59	45	7	17	2	34	14	490	82	572
„ 2— 3 „ . .	60	9	26	5	3	7	8	6	97	27	124
„ 3— 4 „ . .	34	3	17	1	14	3	9	6	74	13	87
„ 4— 5 „ . .	13	—	4	1	1	2	11	2	29	5	34
„ 5— 6 „ . .	10	—	7	1	12	2	5	3	34	6	40
„ 6— 7 „ . .	5	—	2	—	5	2	8	2	20	4	24
„ 7— 8 „ . .	2	—	4	1	3	2	3	1	12	4	16
„ 8— 9 „ . .	2	—	5	—	3	3	6	1	16	4	20
„ 9—10 „ . .	—	—	1	—	1	—	2	2	4	2	6
„ 10—11 „ . .	2	—	2	—	4	1	2	1	10	2	12
„ 11—12 „ . .	—	—	1	—	2	—	2	1	5	1	6
„ 12 Monate . . .	—	—	1	—	4	—	4	2	9	2	11
Zusammen 1918	**2 156**	**428**	**178**	**37**	**71**	**28**	**161**	**64**	**2 566**	**557**	**3 123**

Säuglingsfürsorge. Tabelle VII. [242

Alter bei der ersten Vorstellung	Von den ausgeschiedenen Kindern sind bei den Mutterberatungsstellen unter Beobachtung gestanden									Ausgeschiedene Kinder zusammen
	nur einmal erschienen	bis 7 Tage	über 7 Tage bis 1 Mon.	über 1—2 Mon.	über 2—3 Mon.	über 3—4 Mon.	über 4—5 Mon.	über 5—6 Mon.	über 6 Mon.	
Jahr 1918										
Bis 7 Tage	1	—	1	1	—	—	—	—	21	24
über 7 bis 14 Tage . .	23	4	35	41	47	19	22	18	467	676
„ 14 Tage bis 1 Monat	59	23	84	99	116	58	44	39	816	1 338
über 1— 2 Monate . .	47	4	37	50	36	18	17	14	280	503
„ 2— 3 „ . .	14	3	6	9	4	4	7	4	85	136
„ 3— 4 „ . .	18	—	8	6	4	2	3	3	43	87
„ 4— 5 „ . .	3	—	4	1	1	1	1	2	32	45
„ 5— 6 „ . .	7	1	2	4	4	1	2	3	21	45
„ 6— 7 „ . .	5	—	3	2	1	1	2	5	20	39
„ 7— 8 „ . .	1	—	—	—	3	1	3	3	15	26
„ 8— 9 „ . .	5	—	1	2	2	3	3	1	11	28
„ 9—10 „ . .	1	—	1	2	3	1	1	—	3	12
„ 10—11 „ . .	1	—	—	3	3	3	—	1	6	17
„ 11—12 „ . .	1	—	1	1	2	—	1	—	2	8
„ 12 Monate	4	—	1	1	3	2	—	1	5	17
Zusammen 1918	**190**	**35**	**184**	**222**	**229**	**114**	**106**	**94**	**1 827**	**3 001**

243]

Säuglingsfürsorge.

Tabelle VIII.

Ausscheidungsgrund	Von den aus nebenbezeichnetem Grunde ausgeschiedenen Kindern hatten während der Fürsorgezeit eine tägliche durchschnittliche Gewichtszunahme von über 0—5 g	über 5—10 g	über 10—15 g	über 15—20 g	über 20—25 g	über 25—30 g	über 30—35 g	über 35—40 g	über 40—45 g	über 45—50 g	über 50 g	Ausgeschiedene Kinder mit Gewichtszunahme zusammen
Jahr 1918												
Überschreitung der festgesetzt. Altersgrenze	13	145	775	492	54	3	—	—	1	—	—	1 483
Wegzug	3	7	18	34	18	14	10	—	3	—	1	108
Krankheit des Kindes	9	12	32	17	4	—	—	—	—	—	1	75
Tod des Kindes	13	24	38	39	20	5	3	—	—	—	—	142
Sonstige Gründe	14	32	74	114	73	57	21	18	1	—	1	405
Grund unbekannt	7	20	99	152	142	71	29	6	2	3	1	532
Zusammen 1918	59	240	1036	848	311	150	63	24	7	3	4	2 745

244]

Säuglingsfürsorge.

Tabelle IX.

Ausscheidungsgrund	Von den aus nebenbezeichnetem Grunde ausgeschiedenen Kindern hatten während der Fürsorgezeit eine tägliche durchschnittliche Gewichtsabnahme über 0—5 g	über 5—10 g	über 10—15 g	über 15—20 g	über 20—25 g	über 25 g	Kinder zusammen	blieben während der Fürsorgezeit ohne Gewichtsänderung [1])	konnte die Gewichtsänderung während der Fürsorgezeit nicht festgestellt werden
Jahr 1918									
Überschreitung der festgesetzten Altersgrenze	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Wegzug	—	1	—	—	—	—	1	14	1
Krankheit des Kindes	6	2	1	1	—	—	10	7	3
Tod des Kindes	6	3	3	1	—	2	15	15	2
Sonstige Gründe	3	4	2	—	—	—	9	59	10
Grund unbekannt	3	2	—	—	—	—	5	88	14
Zusammen 1918	18	12	6	2	—	2	40	186	30

[1]) Einschließlich der nur einmal vorgestellten Kinder.

245]

Kostkinder.

Tabelle I.

Jahr	Kostkinder insgesamt: am 1. Januar	Zugang während des Jahres	Abgang während des Jahres: infolge Tod	infolge Wegzug	infolge Überschreiten der Altersgrenze	aus sonstigen Gründen	zusammen	am 31. Dezember	Darunter Kostkinder im 1. Lebensjahr: am 1. Januar	am 31. Dezember
1920	421	575	79	280	156	164	679	317	44	67
1921	**317**	**812**	**11**	**39**	**17**	**178**	**245**	**884**	**67**	**167**

Kostkinder. Tabelle II. [246

Jahr	a—Tages- u. Nachtpflegekinder b—Tagespflegekind. c—Kostkinder zusam.	Kostkinder bei Jahresschluß			Davon waren		Die Pflegeeltern wurden bei . . . . Kostkindern im Laufe des Jahres gewechselt			
		männlich	weiblich	zusammen	ehelich	unehelich	1 mal	2 mal	3 mal und öfter	nicht
1920	a	83	79	162	58	104	23	18	1	120
	b	70	85	155	73	82	16	4	3	132
	c	153	164	317	131	186	39	22	4	252
1921	a	262	234	496	147	349	32	3	5	456
	b	178	210	388	189	199	25	5	1	357
	c	440	444	884	336	548	57	8	6	813

Kostkinder. Tabelle III. [247

Jahr	Bei den neugemeldeten Kostplätzen für															
	Tag- und Nachtpflege								Tagespflege allein							
	betrug der Kostgeldsatz pro Woche . . . in Fällen															
	bis ℳ 30.—	über ℳ 30—40	über ℳ 40—50	über ℳ 50—60	über ℳ 60—70	über ℳ 70—80	Betrag unbekannt	Zusammen	ℳ 30.— und weniger	über ℳ 30—40	über ℳ 40—50	über ℳ 50—60	über ℳ 60—70	über ℳ 70—80	Betrag unbekannt	Zusammen
1921	**96**	**118**	**61**	**44**	**28**	**23**	**26**	**396**	**126**	**113**	**98**	**33**	**12**	**1**	**33**	**416**

Berufsvormundschaft. [248

Jahr	Zugang an Mündeln infolge					Abgang an Mündeln infolge					Bestand am Schlusse des Jahres
	Armenunterstützung	Inkostgabe	Fürsorgeerziehung	Sammelvormundschaft	zusammen	Volljährigkeit	Legitimation	Tod	sonstiger Gründe	zusammen	
1920	118	278	30	187	613	37	48	64	84	233	2 734
1921	**240**	**371**	**59**	**648**	**1 318**	**38**	**66**	**75**	**128**	**307**	**3 745**[1])

[1]) Abweichend von dem durch Fortschreibung gefundenen Stand bei Jahresschluß hat sich auf Grund einer Neuauszählung ein tatsächlicher Mündelbestand von nur 3 496 ergeben. An diesen Stand wird im Jahre 1922 angeknüpft werden.

Polizeipfleglinge. [249

Vortrag	Pfleglinge					
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
	1920			1921		
Insgesamt behandelt	**219**	**1 721**	**1 940**	**149**	**1 671**	**1 820**
Alter der Pfleglinge.						
Unter 6 Jahren	44	60	104	37	44	81
6 bis unter 14 Jahren	74	115	189	58	91	149
14 „ „ 18 „	22	283	305	13	329	342
18 „ „ 25 „	43	789	832	19	694	713
25 „ „ 30 „	24	207	231	10	191	201
30 „ „ 35 „	3	94	97	3	135	138
35 Jahre und darüber	9	173	182	9	187	196
Beruf der Pfleglinge.						
Arbeiter und Arbeiterinnen (ohne nähere Bezeichnung)	33	445	478	14	379	393
Dienstboten	3	440	443	2	452	454
Kaufmännische Angestellte	6	76	82	1	80	81
Kellner und Kellnerinnen	2	13	15	—	18	18
Prostituierte	—	5	5	—	7	7
Lehrlinge und Lehrmädchen	5	5	10	—	5	5
Sonstige Berufe und berufslos	170	737	907	132	730	862

Noch: [249

Noch: Polizeipfleglinge.

Vortrag	Pfleglinge männl. 1920	weibl. 1920	zus. 1920	männl. 1921	weibl. 1921	zus. 1921
Überweisungsgrund.						
Unzucht	—	286	286	2	269	**271**
Diebstahl und Betrug	5	203	208	2	138	**140**
Arbeitsscheu und Bettel	2	17	19	2	9	**11**
Arbeits- und Obdachlosigkeit	76	410	486	41	418	**459**
Entlaufen von den Eltern, Zwangserziehern, Lehrmeistern oder dem Ehemann	6	91	97	2	65	**67**
Entlassung aus Straf- oder Besserungsanstalten	5	106	111	1	113	**114**
Schwachsinn, Geistesgestörtheit	6	42	48	2	39	**41**
Sonstiges	119	566	685	97	620	**717**

250]

Jugendfürsorge.

Vortrag	1920	1921
Zahl der Fürsorgefälle (einschl. der Fälle der Jugendgerichtshilfe)	1 607	**1 446**
Hierbei treffen auf männliche Jugendliche	1 095	**934**
weibliche „	512	**512**
protestantische „	765	**719**
katholische „	587	**516**
Jugendliche sonstigen und unbekannten Bekenntnisses	255	**211**
Ueberwiesen wurden an Jugendfürsorger	34	**7**
„ Jugendfürsorgerinnen	9	**49**
Untergebracht wurden in Lehrstellen, Familien, Anstalten	172	**339**
Vorübergehend wurden in den eigenen Heimen der Hauptstelle [1]) verpflegt und beherbergt	646	**699**
Fahrkarten zur Reise in die Heimat oder an den Arbeitsort wurden gelöst für	84	**56**
Mit Kleidungsstücken oder Wäsche wurden versorgt	13	**17**
Arbeit wurde vermittelt für	29	**38**
Veranlassung, mit dem Amtsgerichte wegen Fürsorgeerziehung ins Benehmen zu treten, bestand bei	121	**92**
Verwahrlosung und schlimme häusliche Verhältnisse in Fällen	436	**430**
Hang zur Liederlichkeit und zum Verbrechen in Fällen	278	**239**
Sonstige Gründe	910	**777**

[1]) Mitte Oktober 1910 wurde das Knabenheim in Betrieb genommen. Das Mädchen- und Kinderheim gelangte am 1. Januar 1912 zur Eröffnung, das Lehrlingsheim am 28. März 1914.

251]

Fürsorgeerziehung.

Vortrag	Der Fürsorgeerziehung unterstanden: Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	Hiervon waren im Alter von: bis 6 Jahren	über 6—10 Jahren	über 10—14 Jahren	über 14—18 Jahren
Ende **1921** waren in Erziehungsanstalten	**423**	**206**	**629**	**29**	**203**	**294**	**103**
Ende **1921** waren in Familienerziehung	**119**	**60**	**179**	**13**	**22**	**75**	**59**

Blindenanstalt. [252

(Erziehungs-, Unterrichts-, Beschäftigungs- und Versorgungsanstalt.)

Jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres			Davon gehörten zur						Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck
	männliche	weibliche	zusammen	Schüler-	Lehrlings-	Beschäftigungs-	Arbeiter-	Altersversorgungs-	Pensionär-	ganze	teilweise	ℳ
	blinde Personen			Abteilung								
1920	68	32	100	27	35	12	24	—	2	10	51	265 033
1921	**74**	**37**	**111**	**29**	**49**	**12**	**21**	—	—	**8**	**50**	**415 694**

Mittelfränkisches Blindenheim. [253

Jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres			Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck
	männliche	weibliche	zusammen	ganze	teilweise	ℳ
	blinde Personen					
1920	28	13	41	5[1])	6	55 500
1921	**25**	**13**	**38**	—[2])	**5**	**110 326**

[1]) Darunter 2 Kriegsblinde.

[2]) Ein ganzer Freiplatz in der Blindenanstalt auf Kosten des Mittelfränkischen Blindenheimes.

Pflege- und Krippenanstalt. [254

Jahr	Im Laufe des Berichtsjahres befanden sich					Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck
	Zöglinge in der			Kinder in der Krippe	Zöglinge und Kinder zusammen in der Anstalt			
	Haushaltungsschule (Mädchen)	Pflegeanstalt				ganze	teilweise	ℳ
		Knaben	Mädchen					
1920	85	57	85	139	366	2	16	230 513
1921	**70**	**52**	**75**	**135**	**332**	**2**	**14**	**352 628**

Quäkerspeisungen.[1]) [255

Zeit	Zahl der eingerichteten Schulspeisungsanstalten	Zahl der Verpflegungstage	Zahl der gespeisten Kinder durchschnittlich an 1 Tag	Zahl d. abgegeb. Portionen				Gesamtaufwand der Stadt für Schulspeisungen ℳ	Durchschnittliche Ausgaben für 1 Port. ℳ	Einnahmen aus der Quäkerspeisung ℳ
				von Schulbeginn bis Weihnachten	von Weihnachten bis Ostern	von Ostern bis Schulschluß	im Schuljahr zusamm.			
IV. — VII. 1920	9	61	5 433	—	—	332 651	332 651	116 896,68	0,89	83 795
X. 1920 — VII. **1921**	**20**	**216**	**7 706**	**380 092**	**491 246**	**793 183**	**1664521**	**788 468,88**	0,47	**429 580**

[1]) Die Quäkerspeisung ist nur Zusatzmahlzeit. Die Kinder erhalten wöchentlich einmal je 1/2 Liter Reissuppe, 1/2 Liter Bohnengemüse, 1/2 Liter Reisbrei, 1/2 Liter Milch, 1/4 Liter Milch-Kakao und 1/2 Liter Bandnudeln mit Sauce. Zu den Speisen werden wöchentlich viermal Brote abgegeben. Auf 100 Kinder treffen wöchentl. 22,4 Pfund Reis, 66,4 Pfund Mehl, 17 Pfund Bohnen, 14 Pfund Bandnudeln, 26 Pfund Zucker, 3,6 Pfund Kakao, 13 Pfund Fett und 12,6 Liter Milch.

256] **Unterrichtsstiftungen.** Tabelle I.

Stiftungen nach Gruppen	Reines Vermögen [1]) ℳ		Ausgaben auf den reinen Zweck [2]) ℳ	
	1919	1920	1919	1920
I. Stiftungen für höhere Schulen und Studierende.				
A. Staatsanstalten.				
Für das Alte Gymnasium	198 490	199 098	9 248	8 549
Für das Technikum	9 950	10 025	511	355
Für die Kreisrealschule	60 192	59 879	1 738	2 160
Für die Kunstgewerbeschule und das Kunstgewerbe	75 379	74 364	2 564	1 900
Stipendienstiftungen	2 040 935	2 054 950	66 447	99 956
B. Für Bildung und Schulzwecke im allgemeinen.				
Bibliothekstiftungen	113 194	112 777	1 382	703
Stiftung für das Germanische Nationalmuseum	12 563	12 403	805	412
Für städtische Schulen	879 609	880 074	38 180	26 459
Für verschiedene Bildungs- und Schulzwecke	127 477	125 417	3 896	5 023
II. Stiftungen zur Bildung junger Handwerker und Kaufleute	191 073	185 490	7 276	8 757
III. Stiftungen zur einstigen Errichtung eines Polytechnikums	221 729	215 514	6 842	12 205
IV. Stiftung für die freie Hochschule in Nürnberg	2 169 938	2 238 839	142 020	470 661
Summe [3])	**6 100 529**	**6 168 830**	**280 909**	**637 140**

[1]) Ohne Betriebsvermögen.
[2]) Ausschließlich der Zinsenansammlung.
[3]) 1919 kamen 52 Stiftungen in Betracht, 1920: 53.

Der Grundbesitz der Unterrichtsstiftungen beträgt 0,666 ha und liegt innerhalb des Stadtgebiets.

257] **Unterrichtsstiftungen.** Tabelle II.

Art der Unterstützten	1920		1921	
	Zahl der Bedachten	Unterstützungssumme ℳ	Zahl der Bedachten	Unterstützungssumme ℳ
Besucher von Hochschulen	264	66 366	169	58 181
Besucher von Mittelschulen	187	22 269	101	19 317
Besucher v. höher. u. mittler. Musikschulen	4	1 583	6	836
Weibliche Ausbildung	17	3 342	21	3 738
Handwerkerbildung	79	5 445	45	5 058
Kaufmännische Bildung	4	425	5	500
Berufsausbildung	6	4 200	5	3 200
Sonstige Ausbildung	39	1 860	22	1 930
Insgesamt	600	105 490	**374**	**92 760**

258] **Unterrichtsstiftungen.** Tallelle III.

Nähere Bezeichnung der Studierenden	Mit Stipendien aus dem Universitätsstipendienfonds wurden bedacht					
	Nürnberger		Auswärtige		zusammen	
	Zahl	Betrag ℳ	Zahl	Betrag ℳ	Zahl	Betrag ℳ
Jahr 1921/22						
Theologen	23	6 239	28	6 725	51	12 964
Juristen	2	1 184	3	171	5	1 355
Mediziner	4	1 058	1	168	5	1 226
Philologen	1	410	—	—	1	410
Studierende anderer Fächer	7	1 586	2	501	9	2 087
Zusammen 1921/22	**37**	**10 477**	**34**	**7 565**	**71**	**18 042**

Wohltätigkeitsstiftungen. [259

Jahr	Stiftungen[1])	Reines Vermögen[1])[2]) ℳ	Ausgaben auf den Zweck ℳ	Jahr	Stiftungen[1])	Reines Vermögen[1])[3]) ℳ [4])	Ausgaben auf den Zweck ℳ
1919/20	213	22 311 498	1 182 936	**1920/21**	**219**	**23 215 672**	**1 215 361**

[1]) Am Schlusse des jeweiligen Rechnungsjahres.
[2]) Ausschließlich 337 536 ℳ Betriebsvermögen.
[3]) Einschließlich 346 645 ℳ Betriebsvermögen.
[4]) Der Grundbesitz der Wohltätigkeitsstiftungen betrug am Schlusse des Rechnungsjahres 1919/20 484,928 ha, am Schlusse des Rechnungsjahres 1920/21 484,910 ha. Davon lagen 1919/20: 15,599 ha und 1920/21: 15,581 ha innerhalb und in beiden Rechnungsjahren 469,329 ha außerhalb des Stadtgebiets.

Wohltätigkeitsstiftungen. [260

Stiftungen nach Gruppen	Stiftungen[1])	Reines Vermögen[1])[2]) ℳ	Ausgaben a. d. Zweck ℳ	Stiftungen[1])	Reines Vermögen[1])[3]) ℳ	Ausgaben a. d. Zweck ℳ
	1919/20			1920/21		
I. Vereinigte Stiftungen.						
Vereinigte Armenpflegestiftungen	1	4 059 718	353 719	1	4 080 974	443 715
Vereinigte Kranken- und Ortsarmenpflegestiftungen	1	3 844 837	149 558	1	3 954 068	136 088
Elisabethahospitalstiftung	1	944 588	53 436	1	955 022	40 175
II. Einzelne Stiftungen für bestimmte Zwecke.						
Für das städtische Krankenhaus und andere Krankenanstalten	4	396 571	19 030	4	398 295	16 109
„ das Elisabethahospital	1	69 950	3 511	1	69 980	2 537
„ das Waisenhaus	4	1 669 392	105 045	4	1 677 742	192 823
„ Versorgungsanstalten	3	671 244	31 496	3	674 231	29 385
Zur Unterstützung von Personen behufs Aufnahme in das Norisstift	2	51 689	2 401	2	54 938	2 976
Für Hinterbliebene von Pfarrern und Beamten	4	239 618	9 307	4	253 649	9 294
„ „ „ Lehrern	1	3 527	288	1	3 558	110
Präbendenstiftungen						
a) für Adelige	5	257 912	13 724	5	265 722	8 681
b) für Bürgerliche und zwar						
für Verwandte der Stifter	3	43 381	1 584	3	43 794	1 391
„ Angehörige höherer Stände	18	1 006 290	44 332	18	1 039 935	35 484
„ Kaufleute	5	164 590	8 068	5	170 356	5 953
„ Musiker	1	67 395	3 514	2	90 748	2 596
„ Notleidende überhaupt	56	2 194 338	93 169	58	2 360 640	77 944
Für Naturalreichnisse	7	1 698 110	63 355	7	1 732 151	45 155
„ Dienstboten	7	152 915	6 294	7	157 916	5 058
„ Konfirmanden	5	58 885	4 606	6	84 093	2 150
„ Blinde und Augenleidende	5	127 406	5 931	5	137 755	3 669
„ Taubstumme	1	10 000	408	1	10 256	330
„ verunglückte Feuerwehrmänner und ihre Hinterbliebene	1	190 048	4 939	1	195 208	4 273
„ Gewerbetreibende und ihre Angehörigen	12	275 897	15 217	13	319 753	10 034
„ arme kränkliche Kinder	9	159 331	6 323	9	163 779	5 792
„ elternlose Kinder	1	35 289	1 362	1	35 713	1 655
„ Zwecke der Armenpflege	3	172 720	6 889	3	173 745	6 081
„ verschiedene Zwecke	46	3 333 968	158 170	46	3 375 339	115 463
„ Kriegsinvalide, Hinterbliebene von gefallenen Kriegern	6	411 889	17 260	7	736 312	10 440

[1]) Am Schlusse des jeweiligen Rechnungsjahres.
[2]) Ausschließlich 337 536 ℳ Betriebsvermögen.
[3]) Einschließlich 346 645 ℳ Betriebsvermögen.

261]

Armenpflege.[1]) Tabelle I.

Zeit	Stand bei Beginn		Zugänge		Abgänge		Reinzugang (+) oder Reinabgang (−)		Stand am Schlusse	
	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen	Unterstützungsfälle	Unterstützte Personen
Jahr 1921										
Januar	1 549	3 002	124	309	131	302	− 7	+ 7	1 542	3 009
Februar	1 542	3 009	131	345	94	226	+ 37	+119	1 579	3 128
März	1 579	3 128	155	411	111	258	+ 44	+153	1 623	3 281
April	1 623	3 281	143	336	126	317	+ 17	+ 19	1 640	3 300
Mai	1 640	3 300	126	271	118	250	+ 8	+ 21	1 648	3 321
Juni	1 648	3 321	135	342	105	224	+ 30	+118	1 678	3 439
Juli	1 678	3 439	158	363	150	340	+ 8	+ 23	1 686	3 462
August	1 686	3 462	151	353	142	366	+ 9	− 13	1 695	3 449
September	1 695	3 449	113	257	86	241	+ 27	+ 16	1 722	3 465
Oktober	1 722	3 465	134	330	166	366	− 32	− 36	1 690	3 429
November	1 690	3 429	159	337	170	387	− 11	− 50	1 679	3 379
Dezember	1 679	3 379	119	281	157	341	− 38	− 60	1 641	3 319
Jahr 1921	**1 549**	**3 002**	**1 648**	**3 935**	**1 556**	**3 618**	**+ 92**	**+317**	**1 641**	**3 319**

[1]) Neue Zahlen über die Rechnungsergebnisse der Armenpflege (1921) können nicht gebracht werden, da die Abschlußarbeiten bei Drucklegung des Buches noch nicht beendigt waren. Für die Jahre 1919 und 1920 siehe hierwegen die Tabellen 263 — 268. — Ab 1920 wurde die ganze Armenstatistik neu organisiert.

262]

Armenpflege. Tabelle II.

Vortrag	Stand am 31. Dezember 1920	Neuzugänge[1]) im Jahre 1921 und zwar												
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	zusammen
I. Unterstützungsfälle insges.	**1 549**	**124**	**131**	**155**	**143**	**126**	**135**	**158**	**151**	**113**	**134**	**159**	**119**	**1 648**
Davon bezogen sich auf														
allein stehende Personen	507	34	35	23	40	37	23	30	17	23	34	38	35	369
u. zwar ledige	105	10	12	9	17	11	12	8	7	9	10	12	13	130
verwitwete	356	17	20	14	19	21	8	14	6	13	17	23	17	189
geschiedene	10	5	1	—	2	2	1	3	—	1	2	—	1	18
getrennt lebende	36	2	2	—	2	3	2	5	4	—	5	3	4	32
im Familienverband lebende Personen	1 042	90	96	132	103	89	112	128	134	90	100	121	84	1 279
u. zwar ledige	148	20	15	13	16	10	13	14	20	16	11	17	7	172
verheiratete	227	17	30	47	36	30	30	44	42	25	32	34	33	400
verwitwete	542	27	26	41	32	30	36	34	38	31	38	42	29	404
geschiedene	32	4	4	7	4	5	2	7	6	—	4	14	5	62
getrennt lebende	93	22	21	24	15	14	31	29	28	18	15	14	10	241
Fälle, welche der Staatsangehörigkeit nach gehörten														
zu Bayern	1 484	115	128	147	135	122	129	155	147	109	130	152	116	1 585
zum übrigen Deutschland	35	5	1	3	4	2	1	2	2	2	4	3	2	31
ins Ausland	17	3	2	2	2	2	5	1	1	2	—	2	1	23
unbekannt	13	1	—	3	2	—	—	—	1	—	—	2	—	9
Fälle, bei welchen als Unterstützungswohnsitz in Betracht kam														
Nürnberg	1 218	63	90	89	79	69	94	109	113	63	102	118	77	1 066
Orte im übrigen Bayern	86	3	1	6	3	5	5	3	4	1	1	1	1	34
„ „ „ Deutschland	7	—	—	—	—	1	1	3	1	—	1	—	1	8
„ „ Ausland	17	3	2	2	2	2	5	1	1	2	—	2	1	23
Landarme	11	2	—	—	2	—	—	1	1	—	2	2	—	10
unbekannt	210	53	38	58	57	49	30	41	31	47	28	36	39	507

[1]) Die eingesetzten Zahlen sind nicht der Reinzugang, sondern der Bruttozugang ohne Abzug der Abgänge.

Noch: Armenpflege. Tabelle II. [Noch: 262

Vortrag	Stand am 31. Dezember 1920	Neuzugänge[1]) im Jahre 1921 und zwar Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	zusammen
Fälle nach der Hauptursache der Inanspruchnahme der Armenpflege														
Altersschwäche	746	26	36	40	36	34	28	37	26	20	29	52	42	406
Krankheit u. Verunglückung	430	47	51	60	58	52	38	66	63	45	55	59	44	638
Gebrechen	58	2	1	1	2	—	—	1	2	4	2	4	1	20
Kinderlast	26	4	2	2	2	4	2	6	2	2	2	4	3	35
Arbeitslosigkeit	30	9	14	13	13	11	14	12	15	9	7	2	6	125
Geringer Verdienst	43	4	2	6	4	2	4	3	4	4	5	8	1	47
Fehlen des Ernährers	204	29	23	33	25	21	42	33	36	29	33	25	21	350
Sonstige Ursachen	10	3	2	—	3	2	7	—	3	—	1	5	1	27
Mehrere der bezeichneten Ursachen zugleich	329	42	47	57	60	53	71	62	50	58	61	56	50	667
Fälle, bei welchen der Vorstand des Familienverbandes, bezw. die alleinstehende Person in einem Alter standen von														
unter 21 Jahren	31	3	5	3	4	3	4	3	4	2	3	6	1	41
21 bis unter 30 Jahren	59	22	15	30	21	13	29	19	31	16	16	14	13	239
30 „ „ 40 „	161	17	27	26	21	26	23	30	37	19	26	37	20	309
40 „ „ 50 „	192	33	20	24	29	21	27	30	19	22	25	21	16	287
50 „ „ 60 „	207	17	20	19	21	23	18	25	16	24	24	23	13	243
60 „ „ 70 „	419	14	18	29	20	20	19	31	29	17	21	30	34	282
70 und mehr Jahren	480	18	26	24	27	20	15	20	15	13	19	28	22	247
Fälle, bei welchen der Vorstand des Familienverbands bezw. die alleinstehend. Person d. Berufe nach waren														
Erwerbstätige und zwar Selbständige	29	3	1	4	—	4	4	3	4	3	1	3	1	31
Beamte oder Angestellte	18	2	1	6	3	2	7	5	6	1	3	3	3	42
Gehilfen oder Arbeiter	251	39	37	48	45	41	46	50	44	33	32	37	26	478
Nicht-Erwerbstätig. u. zwar Arbeitslose	101	6	6	9	6	7	11	11	15	6	5	—	5	87
Rentenempfänger	559	28	31	32	33	21	18	23	22	20	37	39	34	338
sonst. Berufslose u. unbek. Berufe	591	46	55	56	56	51	49	66	60	50	56	77	50	672
Fälle, bei deren Zugang als Unterstützung gewährt wurde														
a) nur dauernde Geldunterstützung	1 396	111	116	135	131	118	126	130	133	103	47	62	60	1 272
nur einmalige „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Armenwohnung	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	4
nur ärztl. Hilfs- u. Heilmittel	44	12	11	14	9	5	8	26	18	9	9	9	11	141
nur Naturalunterstützung	2	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	2	—	6
b) mehrere der unter a bezeichneten Unterstützungsart. gleichzeitig u. zwar Geld und Wohnung	36	—	—	1	2	2	—	1	—	1	1	—	—	8
Geld- u. Naturalunterstützung	35	1	2	5	1	—	—	—	—	—	73	84	46	212
Naturalunterstützung u. Wohnung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geld, Naturalunterstützg. u. Wohng.[2])	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	5
II. Unterstützte Personen insgesamt	**3 002**	**309**	**345**	**411**	**336**	**271**	**342**	**363**	**353**	**257**	**330**	**337**	**281**	**3 935**
Davon waren männlich	994	113	149	170	126	94	130	152	140	103	133	133	120	1 563
weiblich	2 008	196	196	241	210	177	212	211	213	154	197	204	161	2 372
Kinder unter 14 Jahren	854	123	110	145	129	90	147	111	117	88	120	110	88	1 378
von letzteren ehelich	751	98	98	138	110	81	135	96	104	76	109	97	84	1 226
unehelich	103	25	12	7	19	9	12	15	13	12	11	13	4	152
Kostkinder, für welche die Armenpflege das Kostgeld bezahlt	190	11	15	18	28	23	19	8	24	21	17	22	32	238
davon waren männlich	91	7	5	8	12	16	11	3	11	10	9	10	17	119
weiblich	99	4	10	10	16	7	8	5	13	11	8	12	15	119
ehelich	80	4	7	6	15	6	6	3	10	8	2	3	10	80
unehelich	110	7	8	12	13	17	13	5	14	13	15	19	22	158

[1]) Siehe Anmerkung Seite 116.
[2]) Ab 1. Oktober 1921 Brotunterstützung als Zulage, bisher nur Essenabgabe.

263] **Armenpflege.** Tabelle III.

Jahr	Gesamtzahl der Unterstützungsfälle [1])	Dauernde Geldunterstützungen [2])		Vorübergehende Geldunterstützungen			
		Unterstützte Personen oder Familien	Betrag [3]) ℳ	zur Beschaffung von Kleidern für Konfirmanden		sonstige Spenden	
				Personen	ℳ	Personen	ℳ
1919	18 381	2 223	702 542[4])	—	—	759	17 412
1920	20 174	2 303	1 252 831[5])	—	—	991	53 547

[1]) Es sind da, wo bei einer Person verschiedene Unterstützungsarten vorkommen, diese Personen mehrfach gezählt. Die mit Lernmitteln unterstützten Kinder, welche hier beheimatet sind und die hiesige Volksschule besuchen, sind hier nicht mitgezählt; für sie werden die Kosten aus der Stadthauptkasse bezahlt. — [2]) Einschließlich der in Krankheitsfällen auf die Dauer der Erkrankung gewährten Unterstützungen. — [3]) Abzüglich der Geschenke, deren Beträge in Einnahme und Ausgabe durchlaufen (1919: 6 403 ℳ; 1920: 1 059 ℳ). — [4]) Hierunter 27 916 ℳ für 72 auswärts wohnende hiesige Arme und 65 439 ℳ für 229 hier wohnende fremde Arme. — [5]) Hierunter 44 487 ℳ für 73 auswärts wohnende hiesige Arme und 85 311 ℳ für 215 hier wohnende fremde Arme.

264] **Armenpflege.** Tabelle IV.

Jahr	Brot		Mittagskost		Kleider, Schuhe, Betten		Brennmaterial	
	kg	Kosten ℳ	Portionen	Kosten ℳ	Personen bezw. Fälle	Kosten[1]) ℳ	Personen	Kosten[2]) ℳ
1919	—[3])	—	54 385	51 518	3 778	117 431	3 876[4])	88 072
1920	—[3])	—	22 633[5])	65 589	4 950	351 550	1 250[4])	154 683

[1]) Aufwand für das Kleider- und Betten-Magazin. — [2]) Die Abgabe von Brennmaterial erfolgt auf Grund von Anweisungen direkt durch die Händler. Die Armen hatten sich seit Ende Januar 1917 nach dem Inkrafttreten der Brennstoffrationierung die ihnen zustehende Menge Heizmaterial gegen Erstattung der Kosten aus der Armenkasse selbst zu beschaffen. — [3]) Vom 1. Januar 1917 ab wurde Barunterstützung für Brot nicht mehr gesondert angewiesen, dafür jedoch das Wochenalmosen entsprechend erhöht. — [4]) Hierunter 1919: 760, 1920: 582 Personen, welche von dem Erlös für verkaufte Neujahrsglückwunsch-Enthebungskarten 1919: zu 7 326 ℳ, 1920: zu 15 650 ℳ Kohlen erhielten. Dieser Betrag ist in den Ausgabeposten der letzten Spalte — 1919: mit 88 072 ℳ, 1920: mit 154 683 ℳ — mit enthalten. — [5]) Die Wohlfahrtsküche war geschlossen in der Zeit vom 1. IV.—1. XII. 20; Mittagskost wurde in dieser Zeit ausschließlich vom Nürnberger Volksküchenverein bezogen.

265] **Armenpflege.** Tabelle V.

Jahr	Krankenpflege (ausschl. Pflege von Geisteskranken)						Anstaltspflege von Geisteskranken, Blöden und Blinden 2c. [2])		Personen in armenärztlicher Behandlung	Außerdem Untersuchungen behufs ärztlichen Gutachtens
	Ausgaben insgesamt [1]) ℳ	darunter								
		für Ärzte, Arzneien und Heilmittel ℳ	für Behandlung in Krankenanstalten		für Behandlung im Kinderspital					
			Pers.	ℳ	Kinder	ℳ	Pers.	ℳ		
1919	336 141	62 507	1 548	198 791	690	72 126	742	97 858	1 212	760
1920	884 425	125 858	1 570	575 049	609	181 182	714	207 604	2 549	178

[1]) Ausschließlich der in Krankheitsfällen auf die Dauer der Erkrankung gewährten Geldunterstützung. Vergl. Anm. 2 zur Tab. 263. — [2]) Seit 1. Januar 1916 obliegt die Fürsorge für hilfsbedürftige Geisteskranke, Geistesschwache, Blöde, Epileptische, Blinde, Taubstumme, Krüppelhafte und unheilbare, abschreckend und ansteckend kranke Sieche, soweit solche Personen der Anstaltspflege bedürfen und die Erziehung und Ausbildung hilfsbedürftiger blöder, blinder, taubstummer und krüppelhafter Kinder, soweit sie bildungsfähig sind und der Unterbringung in Anstalten bedürfen, allgemein den Landarmenverbänden (Kreisgemeinden).

Die endgültig verpflichteten Ortsarmenverbände haben den Landarmenverbänden 1/5 (1919 = 73 496; 1920 = 154 666 ℳ) des reinen Unterstützungsaufwandes zu ersetzen, s. Art. 58 des Armengesetzes vom 21. August 1914. — Der Aufwand für nicht unter obige Bestimmung fallende Personen, 1919: 103; 1920: 121; betrug 1919: 24 363 ℳ; 1920: 52 938 ℳ.

Armenpflege. Tabelle VI. [266

Jahr	Unterbringung von Kindern in Privatpflege[1]) Kinder	Unterbringung von Kindern in Privatpflege[1]) Kosten ℳ	Unterbringung von Kindern in Anstalten Kinder	Unterbringung von Kindern in Anstalten Kosten ℳ	Beschaffung von Lernmitteln[2]) Kinder	Beschaffung von Lernmitteln[2]) Kosten ℳ	Kostenaufwand für Armenwohnungen ℳ	Beerdigungen Personen	Beerdigungen Kosten[3]) ℳ
1919	430	92 177	527	131 898	9	123	54 942	388	19 803
1920	374	138 594	758	411 588	13	853	95 266	258	39 858

[1]) Einschließlich der Unterstützung mit Kleidungsbeiträgen (1919: 2379 ℳ), (1920: 5210 ℳ) und Lehrgeld (1919: 3046 ℳ), (1920: 1559 ℳ).

[2]) Aus der Armenkasse werden nur noch Lernmittel für Handelsschülerinnen und für auswärts die Volksschule besuchende, hier beheimatete Kinder bezahlt.

Für die im Armenhaus, untere Kreuzgasse 16, eingerichtete Fürsorgestelle für Kinder von Armenhausbewohnern — Beaufsichtigung, Belehrung und Beschäftigung während des Tages unter Leitung einer Kindergärtnerin — sind im Jahre 1919: 7345 ℳ, 1920: 13 773 ℳ ausgegeben worden. (Oben nicht inbegriffen.) Unter Aufsicht standen 1919: 30, 1920: 47 Kinder.

[3]) Einschließlich der verausgabten Beträge für Leichenkassenbeiträge, die von den Armen nicht mehr bezahlt werden konnten (1919: 1813 ℳ), (1920: 1746 ℳ).

Armenpflege. Tabelle VII. [267

Jahr	Gesamt-Einnahmen ℳ	Darunter auf Grund besonderer gesetzlicher Bestimmungen ℳ	Darunter aus örtlichen Abgaben für öffentliche Belustigungen ℳ	Darunter aus Zuschüssen anderer Kassen (vom Staate usw.) ℳ	Darunter aus Ersatzleistungen[1]) ℳ	Darunter aus den Zuschüssen der Gemeinde ℳ
1919	3 010 437	1 805	13 873	650	326 427[2])	1 965 528
1920	5 671 595	10 492	65 050	813	995 650[3])	4 043 589

[1]) Ohne die Ersatzleistungen von Fürsorgeerziehungskosten.

[2]) Diese Summe setzt sich folgendermaßen zusammen: vom eigenen Landesverband 48 020 ℳ, von anderen bayerischen Armenverbänden 84 860 ℳ, von außerbayerischen Armenverbänden 14 726 ℳ, von der Krankenversicherung 2 593 ℳ, von der Unfallversicherung 401 ℳ, von der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung 8 399 ℳ, von Privaten 143 203 ℳ, von Einrichtungen der Kriegsfürsorge (Lieferungsverbände) 24 225 ℳ.

[3]) Diese Summe setzt sich folgendermaßen zusammen: vom eigenen Landesverband 354 805 ℳ, von anderen bayerischen Armenverbänden 136 466 ℳ, von außerbayerischen Armenverbänden 31 679 ℳ, von der Krankenversicherung 12 361 ℳ, von der Unfallversicherung 283 ℳ, von der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung 10 342 ℳ, von Privaten 449 714 ℳ.

Armenpflege. Tabelle VIII. [268

Jahr	Gesamt-Ausgaben ℳ	Darunter auf Geld- und Natural-Unterstützungen ständige ℳ	Darunter auf Geld- und Natural-Unterstützungen vorübergehende ℳ	Darunter auf Pflege für Kranke (ausschließlich Geisteskranker)[1]) ℳ	Darunter auf Unterhalt u. Erziehung von Kindern, sowie Schulunterricht Minderbemittelter ℳ	Darunter auf Sorge für Armenwohnung und Armenbeschäftigung ℳ	Darunter auf Beerdigung Armer ℳ	Darunter auf Amtsführung ℳ
1919	3 010 437	760 463[2])	222 915	336 141	235 590[3])	492 281	19 804	442 456
1920	5 671 594	1319 480[2])	562 212	884 425	576 793[3])	252 364	39 858	854 250

[1]) Seit 1. Januar 1916 hat die Ausgaben für die Pflege Geisteskranker der Landesarmenverband zu tragen. (Vgl. Anmerkung 2 zu Tabelle 265).

[2]) Einschließlich 1919: 6 403 ℳ, 1920: 1 059 ℳ. Geschenke in Einnahme und Ausgabe durchlaufend.

[3]) Einschließlich 1919: 113 ℳ, 1920: 623 ℳ Lernmittelkosten — siehe Anmerkung 1 zu Tabelle 263. Ohne die Kosten der Fürsorgeerziehung (337 403 ℳ).

269] **Hilfsaktion für die minderbemittelte Bevölkerung in Nürnberg im November 1921.** Tabelle I.

Vortrag	Gesuchsteller, die sich bewarben um Barbeihilfe allein	um Barbeihilfe u. Kartoffelgutscheine gleichzeitig	um Kartoffelgutscheine allein	zusammen	Gesuche insgesamt um Barbeihilfen	Kartoffelgutscheine
Gesamtzahl nach den Meldungen	259	6 420	245	**6 924**	6 679	6 665
Davon fanden Berücksichtigung	259	a) 5 466[1] b) 411[1] c) 266[1]	243	**6 645**	6 136	5 975

[1]) a = berücksichtigt hinsichtlich der beiden Gesuchsarten; b = berücksichtigt nur hinsichtlich des Gesuches um Barbeihilfe; c = berücksichtigt nur hinsichtlich des Gesuches um Kartoffelgutscheine.

270] **Hilfsaktion für die minderbemittelte Bevölkerung in Nürnberg im November 1921.** Tabelle II.

Vortrag	Gesuchsteller, die einmalige Barbeihilfen erhielten von 250 ℳ (bis 250 ℳ)	300 ℳ (über 250 bis 300 ℳ)	350 ℳ (über 300 bis 350 ℳ)	400 ℳ (über 350 bis 400 ℳ)	450 ℳ (über 400 bis 450 ℳ)	über 450 ℳ	Berücksichtigte Gesuchsteller zusammen
1. Art der Minderbemittelten.							
Vermögenslose Minderbemittelte	835	163	275	99	40	1	1413
Sozialrentner	755	308	81	25	6	—	1175
Erwerbsbeschränkte oder erwerbsunfähige Kleinrentner	279	48	3	5	2	—	337
Erwerbslose mit Erwerbslosenunterstützung	258	143	153	71	23	—	648
Kriegsbeschädigte	72	58	107	61	24	—	322
Kriegshinterbliebene	280	45	313	141	29	—	808
Unterstützungsempfänger der Armenpflege	1015	255	95	46	22	—	1433
Zusammen	**3494**	**1020**	**1027**	**448**	**146**	**1**	**6136**
2. Größe des Familienverbandes der Unterstützten.							
Alleinstehende Personen	2722	47	27	9	1	—	2806
Ehepaare, Geschwister usw. ohne Kinder	262	619	21	—	1	—	903
Ehepaare oder alleinstehende Familienhäupter mit 1 Kind	341	216	387	—	—	—	944
„ „ „ „ „ 2 Kindern	112	106	433	6	1	—	658
„ „ „ „ „ 3 „	40	22	102	233	3	—	400
„ „ „ „ „ 4 „	8	6	43	138	6	—	201
„ „ „ „ „ 5 u. m. „	9	4	14	62	134	1	224
Zusammen	**3494**	**1020**	**1027**	**448**	**146**	**1**	**6136**
3. Monatseinkommen der Unterstützten.							
Bis 350 ℳ einschl. Monatseinkommen	3370	805	470	151	50	—	4846
Über 350 bis 500 ℳ einschließlich Monatseinkommen	70	161	235	33	7	—	506
„ 500 „ 600 ℳ „ „	14	32	203	47	10	—	306
„ 600 „ 700 ℳ „ „	8	14	91	105	6	—	224
„ 700 „ 800 ℳ „ „	11	1	23	74	16	—	125
„ 800 „ 900 ℳ „ „	6	1	2	31	24	—	64
„ 900 „ 1000 ℳ „ „	6	2	1	6	17	—	32
„ 1000 ℳ Monatseinkommen	9	4	2	1	16	1	33
Zusammen	**3494**	**1020**	**1027**	**448**	**146**	**1**	**6136**

Hilfsaktion für die minderbemittelte Bevölkerung in Nürnberg im November 1921. Tabelle III. [271

Zahl der an 1 Gesuchsteller verabreichten Kartoffelgutscheine	Gesuchsteller, die nur Kartoffelgutscheine erhielten ohne gleichzeitig Barbeihilfe	Gesuchsteller, welche die in Spalte 1 bezeichnete Anzahl von Kartoffelgutscheinen erhielten und dazu gleichzeitig eine Barbeihilfe von							Gesuchsteller insgesamt
		250 ℳ (bis 250 ℳ)	300 ℳ (üb. 250 bis 300 ℳ)	350 ℳ (üb. 300 bis 350 ℳ)	400 ℳ (üb. 350 bis 400 ℳ)	450 ℳ (üb. 400 bis 450 ℳ)	über 450 ℳ	überhaupt	
0	—	309	117	140	78	26	—	670	670
1	182	3 075	12	16	1	—	—	3 104	3 286
2	119	72	805	292	—	—	—	1 169	1 288
3	76	22	69	417	4	—	—	512	588
4	52	6	9	138	149	3	—	305	357
5	37	6	4	22	154	5	—	191	228
6	13	1	1	1	59	27	—	89	102
7	29	3	3	1	2	83	1	93	122
8 u. m.	1	—	—	—	1	2	—	3	4
Zusammen	**509**	**3 494**	**1 020**	**1 027**	**448**	**146**	**1**[1]	**6 136**	**6 645**

[1]) Nämlich 750 ℳ.

Kriegsfürsorge. [272

Jahr	Reichsgesetzliche Unterstützungen einschließlich Zuschläge (in Klammern) ℳ	Freiwillige Unterstützungen für: Angehörige von Kriegsteilnehmern ℳ	Freiwillige Unterstützungen für: Kriegswohlfahrtspflege ℳ	In den Kriegsvolksküchen abgegebenes Essen, Portionen	Durchschnittlich i. d. Woche angewiesenes Brot kg [1])	Durchschnittlich für 1 Tag angewiesene Milch l	Ärztliche u. Hebammenhilfe (Fälle)	Aufnahme in Anstalten, Kranken- u. Hauspflege (Fälle)	Bezahlung der Beerdigungskosten (Fälle)	Sonstige Hilfe (Fälle)
1919/20[2])	2 874 032,30 (1 355 430,00)	1 964 793,61	272582,36	[1]) 50 994	—	—	3 510	229	151	11
1920/21	[3]) **39 377,39** (16 042,16)	[4]) **55 710,08**	**34689,42**	—	—	—	**1**	**34**	**11**	**6**

[1]) Im April 1917 wurden die Kriegsvolksküchen aufgehoben und die noch weiter auf das Essen reflektierenden Bezugsberechtigten der Massenspeisungsanstalt überwiesen; letztere wurde am 28. März 1920 geschlossen.

[2]) 1. Jan. 1919 — 31. März 1920.

[3]) Diesem Betrag stehen 135 802,80 ℳ Rückersätze gegenüber, die hauptsächlich infolge der fortschreitenden Rentenfestsetzungen anfielen. Kürzung dieser Rückersätze an dem oben eingestellten Betrag erfolgte nicht, da die Ersatzleistungen größer sind und sich auch zum Teil auf die vergangenen Jahre beziehen.

[4]) Diesem Betrag stehen 82 193,50 ℳ Rückersätze gegenüber (siehe hierzu Bemerkung [3])).

Kriegerhinterbliebenenfürsorge. [273

Jahr	Eingegangene Gesuche: von alleinstehenden Frauen	von Frauen mit 1 Kind	von Frauen mit 2 Kindern	von Frauen mit 3 Kindern	von Frauen mit 4 Kindern	von Frauen mit 5 Kindern	von Frauen mit 6 und mehr Kindern	von sonst. Angehörigen d. Gefallenen	zusammen	Unterstützungen: Fälle	Unterstützungen: Betrag ℳ
1920	419	1 047	742	479	278	124	148	1 093	4 330	12 571	1 073 385
1921	**581**	**1 240**	**953**	**679**	**444**	**242**	**236**	**1 193**	**5 568**	.	**1 803 796**

274]

Kriegsbeschädigtenfürsorge.

Jahr	Im Berichtsjahre neu in Fürsorge genommene Kriegsbeschädigte	Davon wurden der Berufsberatungsstelle zugewiesen	Davon nahmen erstmalig d. Stellenvermittlung in Anspruch	Davon erbaten die wirtschaftl. Fürsorge als 1. Maßnahme	Zahl der Kriegsbeschädigten für welche d. Verwendbarkeit im bisherigen Berufe festgest. wurde[1]	Zahl der Kriegsbeschädigten, davon in ihrem bisherigen Berufe verwendbar: ganz	teilweise	überhaupt nicht mehr	Gesamtzahl der Stellengesuche durch Kriegsbeschädigte	Gesamtzahl der Stellenvermittlungen	Gesamtzahl der Fälle, in welchen die wirtschaftliche Fürsorge gewährt wurde
1920	1 208	517	392	299	1 867	130	597	1 140	4 416	2 615	2 513
1921	.	**1 947**	.	.	**1 501**	**121**	**500**	**880**	.	.	.

[1]) Diese Feststellung ist teilweise unterblieben.

XV. Recht.

Landgericht Nürnberg. [1]) [275

Vortrag	1920	1921
Anhängig wurden in erster Linie:		
Gewöhnliche Prozesse [2])	5 463	**4 265**
Wechselprozesse	196	**379**
Arreste und einstweilige Verfügungen	1 294	**1 120**
Prozesse in Ehesachen	882	**794**
In der Berufungsinstanz:		
Gewöhnliche Urkunden- und Wechselprozesse	495	**576**
Urteile auf Ehescheidung wurden gefällt	396	**562**
Von den geschiedenen Eheleuten waren in Nürnberg wohnhaft	369	**449**

[1]) Zum Landgericht Nürnberg gehören 8 Amtsgerichtsbezirke. Nach der Volkszählung vom 8. Oktober 1919 kamen auf die Bezirke Seelen:

Altdorf	15 276	Hilpoltstein	13 423	Roth	16 946
Gräfenberg	13 637	Lauf	25 076	Schwabach	31 323
Hersbruck	22 514	Nürnberg	360 706	Zusammen	498 901

Die Einwohnerschaft des Stadtbezirks Nürnberg (352 679) beträgt demnach 70,69 % der gesamten Einwohnerschaft des Landgerichtsbezirks.

[2]) Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

Amtsgericht Nürnberg. [276

Rechtssachen	1920	1921
A. Streitige Rechtspflege.		
Anhängig wurden:		
Gewöhnliche Prozesse [1])	8 365	**11 744**
Wechselprozesse	57	**164**
Sühneverfahren in Ehesachen	1 073	**933**
Entmündigungssachen	39	**41**
Mahnsachen	17 546	**17 541**
Zwangsvollstreckungssachen der Gerichtsvollzieherei	10 934	**15 994**
„ gerichtliche	7 994	**8 205**
Zwangsversteigerungen von Grundstücken wurden eingeleitet	77	**86**
Zwangsverwaltungen von Grundstücken wurden eingeleitet	27	**25**
Konkurse wurden eröffnet	15	**24**
Geschäftsaufsichten zur Abwendung des Konkursverfahrens wurden angeordnet	7	**24**
Arreste und einstweilige Verfügungen [2])	305	**416**
B. Freiwillige Gerichtsbarkeit.		
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte wurden anhängig	13 528	**14 794**
Vormundschaften wurden anhängig	1 933	**1 800**
Pflegschaften wurden anhängig	1 261	**1 156**
Mündel, Pfleglinge und Kinder verbeistandeter Frauen am Schlusse des Jahres	25 553	**26 242**
Fürsorgeerziehungen wurden angeordnet	130	**193**
Handelsregister, Zahl der Firmen [3])	2 673	**2 715**
Handelsregister, Zahl der Gesellschaften [3])	1 772	**1 978**
Genossenschaftsregister, Zahl der Genossenschaften [3])	374	**415**
Vereinsregister, Zahl der Vereine [4])	701	**779**
Wechselproteste	640	**1 506**

[1]) Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

[2]) Einschließlich der zurückgewiesenen Anträge. — Minderung seit 1902 infolge Änderung der Vorschriften über die Zählung (§ 75 Abs. V letzter Satz der Geschäftsanweisung für die Gerichtsschreibereien der Amtsgerichte in Zivilsachen vom Jahre 1902).

[3]) Am Schlusse des Jahres für den Landgerichtsbezirk Nürnberg.

[4]) Am Schlusse des Jahres.

277]

Amtsanwaltschaft. Tabelle I.

Jahr	Anhängige Strafsachen[1]	Davon wurden beendet in der ersten Instanz durch Strafbefehl	durch Zurückweisung der Privatklage	durch Urteil	auf andere Art	in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	Es blieben unbeendet	Außerdem wurden erledigt durch sofortige Zurückweisung oder Einstellung des Verfahrens	durch Abgabe an andere Behörd.
1920	18 192	7 368	70	2 068	626	297	12	10 441	2 594	3 129	1 171
1921	**20 019**	**9 541**	**123**	**2 618**	**1 193**	**351**	**26**	**13 852**	**2 067**	**4 675**	**1 144**

[1]) Einschließlich der aus den Vorjahren übernommenen.

278]

Amtsanwaltschaft. Tabelle II.

Bezeichnung der Übertretungen	Rechtskräftige Urteile oder Strafbefehle[1]) lautend auf Verurteilung	Freisprechung	Einstellung	zusammen	Von den Verurteilten waren männlich	weiblich	Von den erkannten Strafen waren Haftstrafen	Geldstrafen	Verweise
Jahr 1921.									
A. Strafgesetzbuch.									
Ruhestörung u. Verübung groben Unfugs (§ 360 Nr. 11)	1 098	15	159	1 272	960	138	10	1 088	—
Tierquälerei (§ 360 Nr. 13)	24	3	20	47	24	—	—	24	—
Unbefugte Veranstaltung v. Glücksspielen (§ 360 Nr. 14)	9	2	2	13	8	1	—	9	—
Bruch der Polizeiaufsicht (§ 361 Nr. 1)	12	—	2	14	10	2	12	—	—
Bannbruch (§ 361 Nr. 2)	10	—	1	11	8	2	10	—	—
Landstreicherei und Bettel (§ 361 Nr. 3, 4)	402	9	37	448	378	24	402	—	—
Gewerbsunzucht und Übertretungen sittenpolizeilicher Vorschriften (§ 361 Nr. 6)	481	16	53	550	—	481	481	—	—
Andere Übertretungen des § 361	124	8	31	163	45	79	118	6	—
Fälschung v. Legitimationspapieren usw. (§ 363)	18	—	2	20	13	5	6	12	—
Bruch der Polizeistunde (§ 365)	411	3	68	482	319	92	—	411	—
Verbotenes Werfen (§ 366 Nr. 7)	44	2	5	51	37	7	—	44	—
Übertretungen straßenpolizeilicher Vorschriften (§ 366 Nr. 10)	1 653	24	118	1 795	1 468	185	—	1 653	—
Andere Übertretungen des § 366	357	5	14	376	276	81	—	357	—
Gefährdung des Lebens u. d. Gesundheit anderer (§ 367)	315	9	45	369	276	39	4	311	—
Übertretungen in Bezug auf die Feuerpolizei (§ 368 Nr. 3 bis 8 und § 369 Nr. 3)	43	4	2	49	35	8	—	43	—
Jagdfrevel (§ 368 Nr. 10 und 11)	8	—	5	13	8	—	—	8	—
Unberechtigtes Fischen, Krebsen (§ 370 Nr. 4)	14	—	3	17	14	—	—	14	—
Feldfrevel u. dergl. (§ 368 Nr. 9, § 370 Nr. 1 und 2)	281	13	16	310	195	86	3	278	—
Übertretungen in Bezug auf Maß und Gewicht (§ 369 Nr. 2)	22	—	2	24	7	15	—	22	—
Entwendung von Nahrungsmitteln (§ 370 Nr. 5)	26	2	7	35	12	14	2	24	—
Andere Übertretungen	187	2	23	212	133	54	31	156	—
1921 Summe A	**5 539**	**117**	**615**	**6 271**	**4 226**	**1 313**	**1 079**	**4 460**	—

[1]) Es sind alle Übertretungen mit Ausnahme der Forstsachen aufgeführt; richtete sich ein Verfahren wegen einer Übertretung gegen mehrere Personen, so ist die Übertretung so oft gezählt, als die Zahl der Angeklagten beträgt, in Ansehung deren eine Entscheidung erging. Verletzte eine Handlung mehrere Strafgesetze (§ 73 St. G. B.), so ist nur die Handlung gegen das angewendete Strafgesetz gezählt. Bei den Verurteilten ist jede Person so oft eingetragen, als die Zahl der Übertretungen beträgt wegen deren sie verurteilt wurde.

Bezeichnung der Übertretungen	Rechtskräftige Urteile oder Strafbefehle [1]) lautend auf Verurteilung	Freisprechung	Einstellung	zusammen	Von den Verurteilten waren männlich	weiblich	Von den erkannten Strafen waren Haftstrafen	Geldstrafen	Verweise
B. Polizeistrafgesetzbuch. Abt. III.									
Führung verbotener Waffen (Art. 39)	322	3	27	352	316	6	16	306	—
Andere Übertretungen in Bezug auf öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit (Hauptst. II)	138	10	7	155	129	9	1	137	—
Übertretungen in Bezug auf Reisen und Fremdenpolizei (Hauptst. III)	155	1	27	183	103	52	18	137	—
Konkubinat (Art. 50a)	359	29	168	556	182	177	—	359	—
Unerlaubter Besuch von Tanzunterhaltungen u. Wirtshäusern durch Sonntagsschulpflichtige (Art. 56 Abs. 2)	13	2	2	17	10	3	—	13	—
Andere Übertretungen in Bezug auf unerlaubte Sammlungen, Gaukelei, Sittenpolizei und Glücksspiele (Hauptst. IV)	71	2	9	82	30	41	15	56	—
Versäumnis des Schul- und Religionsunterrichts (Art. 58)	50	3	4	57	14	36	1	49	—
Übertretungen in Bezug auf Leben u. Gesundheit (Hauptst. VI)	614	12	60	686	495	119	1	613	—
Übertretungen in Bezug auf Straßen-, Reinlichkeits- und Wasserpolizei (Hauptst. VII)	215	1	3	219	100	115	—	215	—
Übertretungen baupolizeilicher Bestimmungen (Hauptst. IX)	16	—	3	19	16	—	—	16	—
Übertretungen in Bezug auf das Dienstbotenwesen (Hauptst. X)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Feldfrevel (Art. 112, 113, 115)	159	5	10	174	91	68	—	159	—
Andere Übertretungen in Bezug auf Landwirtschaft, Jagd und Fischerei (Hauptst. XI)	77	—	4	81	41	36	—	77	—
Übertretungen in Bezug auf Erwerbs- und Gewerbspolizei (Hauptst. XII)	49	2	4	55	29	20	—	49	—
Andere Übertretungen	75	—	9	84	47	28	40	35	—
1921 Summe B	**2 313**	**70**	**337**	**2 720**	**1 603**	**710**	**92**	**2 221**	—
C. Spezialgesetze.									
Übertretungen in Bezug auf Jagdpolizei (A. G. z. St.-P.-O. Art. 11)	2	—	—	2	2	—	—	2	—
Übertretungen preßpolizeilicher Bestimmungen	1	—	—	1	—	1	—	1	—
Übertretungen der Gewerbegesetze	692	8	73	773	495	197	—	692	—
Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz vom 14. Mai 1879, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln usw.	17	—	27	44	9	8	—	17	—
Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz vom 25. Juni 1887, betr. den Verkehr mit blei- und zinkhaltigen Gegenständen, und vom 5. Juli 1887 über die Verwendung gesundheitsschädlicher Farben, gegen das Margarinegesetz vom 15. Juni 1887, das Süßstoffgesetz vom 6. Juli 1898 und die Weingesetze vom 26. Mai 1901 und vom 7. April 1909	5	—	1	6	4	1	—	5	—
Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentl. Abgaben und Gefälle	4	—	—	4	4	—	—	4	—
Andere Übertretungen bürgerlicher Strafgesetze	642	19	77	738	615	27	—	642	—
1921 Summe C	**1 363**	**27**	**178**	**1 568**	**1 129**	**234**	—	**1 363**	—
Übertretungen überhaupt 1921	**9 215**	**214**	**1 130**	**10559**	**6 958**	**2 257**	**1 171**	**8 044**	—

[1]) Siehe Anmerkung Seite 124.

279]

Gewerbegericht.

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter von Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber	Darunter von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer	Außerdem vorgebrachte Streitsachen[1])	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle	Erledigte Klagen[2])	Gegen Endurteile angemeldete Berufungen
1920	1 109	1 086	23	50	1 159	1 126	28
1921	**1 114**	**1 071**	**43**	**13**	**1 127**	**1 081**	**9**

[1]) Ohne gerichtliche Klageerhebung durch Vermittlung der Gerichtsschreiberei erledigt.
[2]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahr.

280]

Schiedsgericht für weibl. Hausangestellte beim Gewerbegericht.[1])

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter von Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber	Darunter von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer	Streitwert niedrigster ℳ	Streitwert höchster ℳ	Außerdem vorgebrachte Streitsachen	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle	Erledigte Klagen
1920[1])	49	47	2	24	3 400	24	73	45
1921	**148**	**138**	**10**	**5**	**770**	**17**	**165**	**147**

[1]) Besteht seit 1. Juni 1920.

281]

Kaufmannsgericht.

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter von Handlungsgehilfen gegen Kaufleute	Darunter von Kaufleut. gegen Handlungsgehilfen od. Lehrlinge	Außerdem anhängig gemachte Streitsachen[1])	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle	Erledigte Klagen[2])
1920	501	486	15	8	509	494
1921	**389**	**367**	**22**	**2**	**391**	**396**

[1]) Ohne förmliche Klage durch Vermittlung der Gerichtsschreiberei erledigt.
[2]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahr.

282]

Vermittlungsamt.

Art der Erledigung	Gegenstand der Klagen: Beleidigungen	Forderungsklagen usw.	Mietstreitigkeiten	Dienstbotenstreitigkeiten	Ehestreitigkeiten	Klagen zusammen	Zustandegekommene Sühneversuche	Vereinnahmte Geldbußen ℳ
Jahr 1921								
Verglichen od. zurückgenomm.	1 663	3	—	—	5	1 671	.	.
Nicht verglichen	861	—	—	—	—	861	.	.
Beklagte Partei nicht erschien.	2 000	—	—	—	1	2 001	.	.
Zusammen **1921**	**4 524**	**3**	—	—	**6**	**4 533**	**2 527**	**6 940**
1920	3 800	1	—	—	4	3 805	2123	2 976

283]

Rechtsauskunftsstelle.

Jahr	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen in Fällen	und zwar von Arbeitnehm. männl.	und zwar von Arbeitnehm. weibl.	und zwar von Arbeitgebern	Erteilte Auskünfte zusammen	Von den Auskünften betrafen: Bürgerliches Recht	Gewerbeordnung	Handelsrecht	Verfahren	Strafrecht u. Strafprozeß	Versicherungsrecht	Gemeinde- u. Staatsangel.	Sonstige Rechtsgebiete
1920	8 854	2 571	1 673	935	8 849[1])	6 733	478	147	149	452	140	381	369
1921	**11 722**	**3 296**	**1 315**	**1 165**	**11 724[2])**	**9 272**	**622**	**163**	**224**	**624**	**143**	**412**	**264**

[1]) Nämlich 8 836 Rechtsbelehrungen, 7 Verweisungen auf den Klageweg, 1 Verweisung an eine Behörde und 5 Verweigerungen der Auskunft nach § 4 der Satzung.
[2]) Nämlich 11 587 Rechtsbelehrungen, 118 Verweisungen auf den Klageweg, 9 Verweisungen an Behörden und 10 Verweigerungen der Auskunft nach § 4 der Satzung.

XVI. Staatssteuern und Wahlen.

Direkte Staatssteuern. [284

Jahr	Soll-Erträgnisse[1]) an					Gesamtsteuer-Soll	Auf 1 Einwohner
	Grundsteuer[2])	Haussteuer[3])	Reichs-Einkommensteuer	Reichs-Kapitalertragssteuer	bayer. Gewerbesteuer[4])		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1919	3 944	830 338	16 165 321	763 315	1 608 872[5])	19 371 790	54,98
1920[6])	**5 001**	**1 073 606**	**276859208**	**4 405 978**	. [7])	.	.

[1]) Einschließlich der Rückstände und Nachlässe. — Die eingesetzten Beträge beziehen sich auf den Stadtbezirk Nürnberg. — Vergl. auch Tabelle 291. [2]) Finanzgesetzlich bestimmter Erhebungssatz der Grundsteuer seit 1912: 4 Pfg. von der Einheit der Verhältniszahl. [3]) Areal- und Mietsteuer zusammen. Seit 1919 ist der finanzgesetzlich bestimmte Erhebungssatz 1½ Pfg. von der Einheit der Verhältniszahl. [4]) Ohne die nur zum Zwecke der Umlagenberechnung festgesetzte Steuer der Staatsbank. [5]) Einschließlich 2 143 ℳ Hausiergewerbesteuer. [6]) Die Veranlagung für das Jahr 1921 wird erst Ende des Jahres 1922 abgeschlossen. [7]) Noch nicht veranlagt.

Wahl der Beisitzer zum Kaufmannsgericht am 2. und 3. März 1921. [285

Vortrag	Stimmbezirke	Wahlberechtigte			Wähler			Abgegebene gültige Stimmen			
									davon entfielen auf Vorschlagsliste		
		Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	überhaupt	A[1])	B[2])	C[3])
Wahl d. Handlungsgehilfen (2. März)	20	8611	4533	**13144**	4066	1888	**5954** = 45,30 % der Wahlberechtigten	5936	2303[5])	2367[5])	1266[5])
Wahl der Kaufleute (3. März)	20	2208	60	**2268**	51	—	**51**	50[4])	—	—	—

[1]) A-Liste des Zentralverbandes der Angestellten.

[2]) B-Liste des Gewerkschaftsbundes der Angestellten.

[3]) C-Liste des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbandes.

[4]) Liste der Vereinigung gewerblicher Verbände.

[5]) Auf Vorschlagsliste A und B entfielen je 7 Beisitzer und 7 Hilfsbeisitzer, C - 4 Beisitzer und 4 Hilfsbeisitzer. Die Bewerber der Liste der Vereinigung gewerblicher Verbände gelten, da keine Gegenliste vorhanden, sämtlich als gewählt.

Verzeichnis der Gewählten:

A. Beisitzer der Handlungsgehilfen: Alb. Götz, Handlungsgehilfe; Kurt Jahn, Handlungsgehilfe; Alb. Vetter, Handlungsgehilfe; Aug. Pöhner, Handlungsgehilfe; Heinrich v. d. Grün, Handlungsgehilfe; Fritz Habermeier, Handlungsgehilfe; Konrad Kraus, Handlungsgehilfe; Hugo Weisflog, Handlungsgehilfe; Friedrich Erlwein, Korrespondent; August Kindler, kaufmännischer Beamter; Wolfgang Regner, Buchhalter; Xaver Mader, kaufmännischer Beamter; Max Schellhorn, Handlungsgehilfe; Johann Schaller, Buchhalter; Friedrich Wolfrum, Abteilungsleiter; Elias Reichel, Geschäftsleiter; Christian Geng, Bankbeamter; Karl Leichauer, Handlungsgehilfe.

B. Beisitzer der Kaufleute: Wilhelm Herche, Großhändler; Dr. Otto Gertung, Direktor; Hans Popp, Großkaufmann; Karl Hutzelmeier, Generaldirektor; Ernst Frommann, Kaufmann; Jakob Teutsch, Direktor; Max Tuchmann, Großhändler; Karl Reif, Fabrikbesitzer; Karl Beck, Kaufmann; Paul Josephtal, Direktor; Joseph Aufseeßer, Kaufmann; Johann Hein, Möbelfabrikant; Isaak Schwab, Großkaufmann; Justin Schwarz, Direktor; Hans Menikheim, Kaufmann; Franz Hölzer, Direktor; Ernst Schradin, Kaufmann; Hans Henle, Fabrikbesitzer.

286] **Wahl der Beisitzer zum Gewerbegericht am 7. u. 8. März 1921.**

Vortrag	Zahl der zu wählenden		Eingereichte Vorschlagslisten	Abgegebene gültige Stimmen	Gewählte Beisitzer
	Beisitzer	Hilfsbeisitzer			
Wahl der Gewerbetreibenden am 7. III. 1921	18	18	1[1])	18	Dr. E. Burkhard, Direktor; W. Späth, Bäckermeister; L. Rosenthal, Großhändler; Georg Kithil, Fabrikbesitzer; W. Haagen, Friseur; P. Krieger, Kaufm.; L. Habeck, Flaschnermeister; R. Kreutzer, Fabrikbesitzer; H. Rettig, Schneidermstr.; Th. Wieseler, Kaufm.; K. Kurda, Kaufm.; Ehr. Schreyer, Gastwirt; H. Doppelhammer, Kaufm.; M. Nußbaum, Kaufmann; M. Ostertag, Baumeister; K. Zimmer, Schreinermstr; A. Schinzel, Fuhrwerksbes.; K. Schmidt, Fabrikbesitzer.
Wahl der gewerblichen Arbeiter am 8. III. 1921	18	18	1[2])	15	R. Zippel, Schreiner; Th. Liebherr, Tapezier; W. L. Biller, Schlosser; Ign. Klimm, Buchbinder; J. Friedrich, Former; Alb. Beyer, Bildhauer; J. Reck, Metalldr.; R. Weinberger, Flaschner; K. Brunner, Schriftsetzer; Max Hölzl, Bäcker; H. Lang, Brauer; J. Fuchs, Erdarb.; O. Niebling, Lithograph; J. Harather, Maler; L. Rauscher, Hilfsarb.; K. Fütterer, Schuhmacher; Mich. Maisel, Packer; J. Müller, Flaschner.

[1]) Eingereicht durch die Vereinigung gewerblicher Verbände.
[2]) Eingereicht durch die Vereinigten Gewerkschaften Nürnbergs.

XVII. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt.

Städtische Beamte. [287

Besoldungsgruppen	Grundgehalt [1]) bis 30. Sept. 1921 Anfangsstufe ℳ	Grundgehalt [1]) bis 30. Sept. 1921 Endstufe ℳ	Grundgehalt [1]) ab 1. Okt. 1921 Anfangsstufe ℳ	Grundgehalt [1]) ab 1. Okt. 1921 Endstufe ℳ	Zahl der Dienstjahre nach welchen d. Endgehalt erreicht wird	Ende 1921 waren in der betreffenden Gruppe vorhanden: Beamte	Ende 1921 waren in der betreffenden Gruppe vorhanden: städt. Lehrer im Hauptamt
Besoldungsgruppe I	4 000	6 000	7 500	12 000	16	—	—
„ II	4 300	6 400	10 000	13 000	16	16	—
„ III	4 600	6 900	11 500	15 000	16	145	—
„ IV	5 000	7 500	12 500	16 000	16	1 698	15
„ V	5 400	8 100	13 500	17 000	16	388	42
„ VI	5 800	8 700	14 500	19 500	16	208	102
„ VII	6 200	9 300	16 000	22 500	16	326	13
„ VIII	6 800	10 200	18 000	26 000	14	258	34
„ IX	7 600	11 400	21 000	31 000	14	82	115
„ X	8 400	12 600	25 000	37 000	14	24	65
„ XI	9 700	14 500	30 000	44 000	14	40	58
„ XII	11 200	16 800	38 000	57 000	12	43	14
„ XIII	13 200	22 000	53 000	80 000	8	7	4
Beamte mit Einzelgehältern	—	—	—	—	—	12	—
Amtsgehilfen und Beamtenanwärter sowie Amtsgehilfinnen und Beamtenanwärterinnen	—	—	—	—	—	125	—
						3 372	**462**
Außerd. Vertragsangestellte	—	—	—	—	—	845	—

[1]) Außer dem Grundgehalt werden gewährt: Ortszuschläge, Teuerungszuschläge und Kinderbeihilfen.

Die Ortszuschläge der Ortsklasse A, in welche Nürnberg rückwirkend ab 1. April 1920 versetzt wurde, betrugen bis 30. September 1921: 2 000 ℳ bei einem Grundgehalt bis 4 900 ℳ, 2 500 ℳ bei einem Grundgehalt von über 4 900 bis 5 700 ℳ, 3000 ℳ bei über 5 700 bis 7 000 ℳ, 3 500 ℳ bei über 7 000 bis 8 100 ℳ, 4 000 ℳ bei über 8 100 bis 10 500 ℳ, 4 500 ℳ bei über 10 500 bis 12 500 ℳ, 5 000 ℳ bei über 12 500 ℳ. Ab 1. Oktober 1921 betrugen die Ortszuschläge: 3 200 ℳ bei einem Grundgehalt bis 11 500 ℳ, 4 000 ℳ bei einem Grundgehalt von über 11 500 bis 12 700 ℳ, 4 800 ℳ bei über 12 700 bis 15 200 ℳ, 5 600 ℳ bei über 15 200 bis 16 700 ℳ, 6 400 ℳ bei über 16 700 bis 25 500 ℳ, 7 200 ℳ bei über 25 500 bis 38 000 ℳ, 8 000 ℳ bei über 38 000 ℳ.

Der Teuerungszuschlag auf Grundgehalt und Ortszuschlag der Ortsklasse A war festgesetzt auf 50 % bis 31. Dezember 1920, 70 % vom 1. Januar bis 31. Juli 1921, 93 % vom 1. August bis 30. September 1921, 20 % vom 1. Oktober 1921 an. Zu den Kinderbeihilfen betrug der Teuerungszuschlag in Ortsklasse A bis 30. September 1920 = 50 %, vom 1. Oktober 1920 bis 31. Juli 1921 = 150 %, vom 1. August bis 30. September 1921 = 200 % und vom 1. Oktober 1921 an 20 %.

Als Kinderbeihilfen waren in Ortsklasse A jährlich festgesetzt: Bis 30. September 1920 für Kinder bis 6 Jahr = 720 ℳ, bis 14 Jahr = 900 ℳ, bis 21 Jahr = 1 080 ℳ; vom 1. Oktober 1920 bis 31. Juli 1921 für Kinder bis 6 Jahre = 1 200 ℳ, bis 14 Jahr = 1 500 ℳ, bis 21 Jahr = 1 800 ℳ; vom 1. August 1921 bis 30. September 1921 für Kinder bis 6 Jahr = 1 440 ℳ, bis 14 Jahr = 1 800 ℳ, bis 21 Jahr = 2 160 ℳ; vom 1. Oktober 1921 ab für Kinder bis 6 Jahr = 2 160 ℳ, bis 14 Jahr = 2 880 ℳ, bis 21 Jahr = 3 600 ℳ.

Städtische Arbeiterschaft. [288

Ende des Jahres	Städtische Arbeiter männlich	Städtische Arbeiter weiblich	Städtische Arbeiter zusammen	Davon treffen auf den Betrieb: Straßenreinigung	Feuerwehr	Straßenbahn	Gaswerk	Stadtgärtnerei	Straßenbau	Elektrizitätswerk	sonstige Betriebe zusammen
1920	2 891	291	3 182	467	249	490	613	208	129	164	862
1921	**2 707**	**224**	**2 931**	**423**	**269**	**466**	**600**	**207**	**124**	**159**	**683**

289]

Vermögen der Stadt. Tabelle I.

Jahr	Rentierendes Vermögen [2]) und zwar				Summe des rentierenden Vermögens ℳ [3])	In % des Gesamtvermögens
	Kapitalien ℳ	Immobilien ℳ	Rechte ℳ	Aktiv-Ausstände ℳ		
1918	11 474 800	172 270 400	5 300	143 700	183 894 200	60,47
1919/20 [1])	16 436 098	183 121 622	5 315	1 271 384	200 834 419	64,08

[1]) Am Schlusse des Rechnungsjahres (31. III. 20). — Für 1920/21 lagen die endgültigen Zahlen bei der Drucklegung noch nicht vor.
[2]) Auf volle 100 ℳ abgerundet.
[3]) Einschließlich Sicherheitsrücklage der Sparkasse.

290]

Vermögen der Stadt. Tabelle II.

Jahr	Nicht rentierendes Vermögen [1]) und zwar					Summe des nicht rentierenden Vermögens ℳ	In % des Gesamtvermögens
	Kapitalien ℳ	Immobilien ℳ	Aktiv-Ausstände und Vorschüsse ℳ	Mobilien ℳ	Kassenbarschaften ℳ		
1918	284 800	32 739 800	41 952 200	20 069 500	25 159 200	120 205 500	39,53
1919/20	283 167	33 039 965	12 448 571	23 104 997	43 711 302	112 588 002	35,92

[1]) Auf volle 100 ℳ aufgerundet.

291]

Städtische Anlehen.

Jahr	Aufgenommene Anlehen [1]) ℳ	Wirkliche Schuldenheimzahlung [2]) ℳ	Schuldenstand am Schlusse des Jahres ℳ	Gesamtaufwand für Verzinsung und Tilgung ℳ	Außerdem kamen zur Ansammlung f. d. Tilgungsfonds ℳ
1919[3])	29 100 000	8 358 249[4])	188 872 918	19 198 730	915 907
1920	85 000 000[6])	7 277 382	266 595 536[5])	16 011 944	1 047 932

[1]) Die aufgenommenen kurzfristigen Darlehen bezw. Vorschüsse zur Deckung von Kriegsausgaben sind hier nicht enthalten. [2]) Einschließlich Begleichung der Zahlungsrückstände aus Vorjahren. [3]) Rechnungsjahr vom 1. Januar 1919 bis 31. März 1920. [4]) Hierunter 1 488 800 ℳ Tilgung des Anlehens 1909 unter Verwendung der 1910—1918 angesammelten Tilgungsraten von 1 312 267 ℳ. [5]) Hiervon gehen die bis zum Schlusse 1920 angesammelten Tilgungsraten im Betrage von 5 739 048 ℳ noch ab. [6]) Hierunter 45 000 000 ℳ gemäß § 59 des Landessteuergesetzes.

292]

Gemeindeumlagen.

Jahr	Gesamtbetrag der Staatssteuern, welche zur Umlagenberechnung angesetzt werden konnten ℳ	Umlagensatz %	Umlagen-Solleinnahme für das Etatsjahr ℳ	Wirkliche Gesamteinnahme (einschl. Resteinnahme für Vorjahre [1]) ℳ	Auf den Kopf der Bevölkerung treffen	
					an Umlagensoll ℳ	an wirklichen Einnahmen ℳ
1919[2])	13 528 029[3])	380	51 406 510	45 610 560	145,26	128,86
1. Vierteljahr 1920	3 206 250[3])	400	12 825 000	12 825 000[4])	35,91	35,91[4])
1920/21 [5])	—[6])	**400**	**24 953 070**	**22 832 150**	— [6])	**63,40**

[1]) Abzüglich der Rückvergütungen jedoch ohne Abrechnung der Erhebungskosten. [2]) Kalenderjahr. [3]) Umlagensteuersoll. [4]) Die Umlageneinhebung für das 1. Vierteljahr 1920 erfolgte seitens der Finanzämter mit der Einhebung der Umlagen für 1920/21. Der Betrag von 12 825 000 ℳ wurde deshalb in der Rechnung für 1920/21 abgesetzt und auf das 1. Vierteljahr 1920 übertragen. [5]) 1. IV. 1920—31. III. 1921. [6]) Da die Abrechnung der Gemeindeumlagen seitens des Finanzamtes bei Rechnungsabschluß noch nicht erfolgt war, können diese Ziffern erst bei der nächstjährigen Aufstellung berücksichtigt werden.

Sonstige gemeindliche Abgaben und Gebühren.[1] [293

Jahr	Gem. Biersteuer[2] ℳ	Pflaster- und Brükkenzoll ℳ	Grunderwerbsteuer[3] ℳ	Wertzuwachssteuer[4] ℳ	Umsatzsteuer[5] ℳ	Warenhaus- u. Wand.-Lagersteuer[6] ℳ	Hundesteuer ℳ	Lustbarkeitssteuer[7] ℳ	Gemeindliche Wohnsteuern[8] ℳ	Bürgerrechtsgebühren ℳ	Bescheidgebühren und Geldstrafen ℳ
1919[9]	180 322	151 888	1 161 137	609 211	—	144 494	270 529	1 785 698	343 380	40	362 674
1920[10]	224 162	336 559	3 932 777	227 267	2336106	—	741 394	4 139 286	633 856	—	525 892

[1]) Wirklicher Anfall. — [2]) Wirkliche Gesamteinnahmen, einschließlich der Resteinnahmen aus den Vorjahren, abzüglich der Rückvergütung, jedoch ohne Anrechnung der Erhebungskosten. — [3]) Die Grunderwerbsteuer ist an Stelle der bis 1. X. 1919 erhobenen Besitzveränderungsabgabe getreten. Sie bemißt sich für die Gemeinden nach § 39 des Landesst.-Ges. und Art. 35 des Vollz.-Ges. hiezu. [4]) Nach dem am 1. April 1911 in Kraft getretenen Zuwachssteuergesetz erhalten die Gemeinden 40 % von dem Ertrag der Zuwachssteuer. Die Erhebung der örtlichen Zuschläge wurde ab 11. Oktober 1912 genehmigt. Die Zuschläge betragen Einhundert vom Hundert des der Stadtgemeinde Nürnberg zukommenden Anteils an der Reichssteuer, insolange die Reichssteuer samt dem Zuschlage den Satz von dreißig vom Hundert der steuerpflichtigen Wertsteigerung nicht überschreitet. [5]) Der Anteil der Gemeinden beträgt 5 % des auf jede Gemeinde entfallenden Aufkommens an Umsatzsteuer aus dem Reichsanteil. [6]) Die Warenhaussteuer fließt seit 1. Januar 1912 in die Kasse der Gemeinde; ebenso die Steuer für den Wanderlagerbetrieb. Für letztere kommt eine 2 %ige Einhebungsvergütung für das Finanzamt in Abzug. [7]) Die Lustbarkeitssteuer ist seit 18. Juli 1910 eingeführt. [8]) Die Erhebung einer gemeindlichen Wohnsteuer bei vorübergehendem Aufenthalt in Nürnberg wurde durch Beschlüsse der städtischen Kollegien vom 11. Februar und 4. März 1919 genehmigt. Die Abgabe beträgt bei einem täglichen Zimmer- oder Wohnungspreise bis zu 2 ℳ 10 ₰ für den Tag (die Übernachtung), von über 2—3 ℳ 20 ₰, 3—4 ℳ 30 ₰, 4—5 ℳ 40 ₰, 5—6 ℳ 50 ₰, 6—7 ℳ 60 ₰ usw. Für jede weitere Mark des Preises steigt die Abgabe um 10 ₰. [9]) Rechnungsjahr vom 1. Januar 1919 bis 31. März 1920. [10]) Rechnungsjahr vom 1. April 1920 bis 31. März 1921.

Städtische Gebühren. [294

Art der Gebühren	1. VII. 1920 Einheit	1. VII. 1920 Gebührenhöhe ℳ	1. VII. 1921 Einheit	1. VII. 1921 Gebührenhöhe ℳ	1. VII. 1922 Einheit	1. VII. 1922 Gebührenhöhe ℳ
Wasser	1 cbm	0,30	1 cbm	0,60	1 cbm	1,40
Koch- und Leuchtgas	1 „	1,00	1 „	1,25	1 „	5,00
Elektrizität						
a) Licht	1 Kwst.	2,00	1 Kwst.	2,70	1 Kwst.	8,00
b) Kraft	1 „	1,30	1 „	1,70	1 „	6,60
c) Treppenbeleucht.	eine 10-kerzige Lampe jährl.	20,00	eine 10-kerzige Lampe jährl.	30,00	eine 10-kerzige Lampe jährl.	84,00
	Schaltuhr	24,00	Schaltuhr	36,00	Schaltuhr	100,00
Straßenbahn	bis 6 Teilstr.	0,50	bis 3 Teilstr.	0,60	bis 3 Teilstr.	3,00
	„ 8 „	0,60	bis 6 „	0,80	„ 6 „	3,50
	über 8 „	0,70	über 6 „	1,00	über 6 „	4,00
Straßenreinigung	1 qm	1,20	1 qm Rein.-Kl. I	4,00	1 qm Rein.-Kl. I	12,00
			„ II	2,50	„ II	9,00
			„ III	1,20	„ III	6,00
			„ IV	0,60	„ IV	3,00
Kehrichtabfuhr	20 l-Eimer	26,00	20 l-Eimer	35,00	20 l-Eimer	152,00
	30 l „	39,00	30 l „	52,50	30 l „	228,00
	40 l „	52,00	40 l „	70,00	40 l „	304,00
Grubenentleerung	1 Tonne je 1200 l	36,00	1 Tonne je 1200 l	42,00	1 Tonne je 1200 l	115,00
Kaminreinigung	Grundgebühr	0,40	Grundgebühr	1,20	Grundgebühr	4,40
	Stockwerkszuschlag	0,10	Stockwerkszuschlag	0,10	Stockwerkszuschlag	0,80
	Teuer.-Zuschl.	0,50	Teuer.-Zuschl.	0,90	Teuer.-Zuschl.	—
Kanalbenützung	—	—	Haussteuerverhältniszahl	1,5 %	Haussteuerverhältniszahl	5 %
Klärgrubenüberwachung	bis zu 30 Personen im Hause	40,00	bis zu 30 Personen im Hause	40,00	Haussteuerverhältniszahl	4,5 %

295]

Kämmerei-Betriebsrechnung.

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	1920/21 (1. IV. 1920 bis 31. III. 1921) Einnahme ℳ	Ausgabe ℳ	Reineinnahme (+) oder Reinausgabe (—) ℳ
1	I. Bestand der Vorjahre . . .	5 825 933	5 825 933	—
	II. Unmittelbar rentierendes Vermögen:			
2	Kapitalzinsen	255 632	117 370	+ 138 262
3	Grundstücke	526 030	826 276	— 300 246
4	Gebäude	2 686 899	4 035 262	— 1 348 363
5	Straßen und Plätze . . .	828 567	5 463	+ 823 104
	III. Betrieb von Gewerben:			
6	Leihhaus	—	85 523	— 85 523
7	Gaswerk	86 214 858	77 271 351	+ 8 943 507
8	Elektrizitätswerk	20 335 084	18 729 849	+ 1 605 235
9	Straßenbahn	28 069 154	37 583 719	— 9 514 565
10	Beteiligung am Großkraftwerk Franken	153 936	185 553	— 31 617
11	Fuhrpark.	3 608 647	3 869 375	— 260 728
12	Baumagazin	1 881 439	1 757 364	+ 124 075
13	IV. Rechte	18 589	2 318	+ 16 271
14	V. Besondere Abgaben	12 013 465	200 750	+ 11 812 715
	VI. Aufschläge (Verbrauchssteuern) und Zölle:			
15	Gemeindl. Biersteuer . . .	295 787	247 976	+ 47 811
16	Pflasterzoll	336 559	61 361	+ 275 198
	VII. Amtsführung:			
17	Persönliche Ausgaben auf Verwaltung	3 840 859	12 558 915	— 8 718 056
18	Sachliche Ausgaben auf Verwaltung	1 338 306	2 596 591	— 1 258 285
19	Polizeiverwaltung	363 812	14 246 501	— 13 882 689
20	Polizeigefängnis	14	25 363	— 25 349
21	Standesamt Sebald und Lorenz	23 743	439 589	— 415 846
22	Gewerbe- und Kaufmannsgericht	161	142 318	— 142 157
23	Arbeitsamt	74 762	720 617	— 645 855
24	Wohnungsamt	14 272	2 067 022	— 2 052 750
25	Amtsblatt u. Nachrichtenamt, Adreßbuch u. Anschlagsäulen	102 509	149 561	— 47 052
26	Gebühren aus d. Amtsführung	760 454	152 094	+ 608 360
27	Unfallversicherung städtischer Bediensteter und Arbeiter und Haftpflichtversicherung der Stadtgemeinde im allgemeinen	570	57 634	— 57 064
28	Städtisches Versicherungsamt	88 814	624 599	— 535 785
	VIII. Öffentliche Einrichtungen und Anstalten:			
	A. Kirchl. Zwecke (Kultus) . .	—	—	—
	B. Erziehung und Bildung:			
29	Schulaufsicht	325	479 534	— 479 209
30	Verwaltung der Schulen und Unterrichtsstiftungen . . .	342 463	346 373	— 3 910
31	Volkshauptschule	1 089 069	10 421 761	— 9 332 692

Noch: Kämmerei-Betriebsrechnung. [Noch: 259

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	1920/21 (1. IV. 1920 bis 31. III. 1921) Einnahme ℳ	Ausgabe ℳ	Reineinnahme (+) oder Reinausgabe (—) ℳ
32	Konservatorium der Musik	157 680	605 444	— 447 764
33	Berufsfortbildungsschule für Knaben	242 368	3 585 998	— 3 343 630
34	Mädchenfortbildungsschule	3 305	98 236	— 94 931
35	Höh. Handelsschule (f. Knaben)	20 341	253 559	— 233 218
36	Handelsschule für Mädchen	39 589	850 216	— 810 627
37	Vorschule zur höheren Mädchenschule	119 654	228 409	— 108 755
38	Höhere Mädchenschule	455 895	1 931 234	— 1 475 339
39	Bauschule	199 819	974 300	— 774 481
40	Zuschüsse für wissenschaftliche, Unterrichts- u. Erziehungszwecke	21 337	818 115	— 796 778
41	Archiv, Bibliothek und Urkundenbuch	2 267	204 660	— 202 393
42	Kunstsammlungen und Denkmäler	55 182	386 906	— 331 724
43	Stadttheater	3 008 892	4 126 265	— 1 117 373
	C. Wohltätigkeit:			
44	Wohltätigkeit u. Wohlfahrtspflege im allgemeinen	1 102 975	9 386 652	— 8 283 677
	D. Gesundheit:			
45	Ärztlicher Dienst und Hilfe bei Unglücksfällen	742	196 585	— 195 843
46	Lebensmittelaufsicht	63 569	504 422	— 440 853
47	Vorkehrung gegen Seuchen	38 774	692 884	— 654 110
48	Badeanstalten	1 470 644	2 655 340	— 1 184 696
49	Fabrikvisitationen	—	63 494	— 63 494
50	Allgemeines Krankenhaus	5 584 606	9 618 113	— 4 033 507
51	Nürnb. Heilstätte Engelthal	797 693	1 039 911	— 242 218
52	Kranken- u. Pfründneranstalt St. Sebastian	487 357	2 338 731	— 1 851 374
53	Wöchnerinnenheim	242 511	502 960	— 260 449
54	Friedhöfe und städtische Bestattungsanstalt	511 886	1 702 509	— 1 190 623
55	Kanalisation und Abwassereinigung	475 351	1 389 398	— 914 047
56	Kehrichtabfuhr	2 458 085	3 116 503	— 658 418
57	Straßenreinigung	3 152 205	6 487 329	— 3 335 124
58	Flußreinigung	1 875	38 784	— 36 909
59	Bedürfnisanstalten	257 560	618 836	— 361 276
60	Grubenentleerung	2 768 065	3 470 189	— 702 124
61	Wasserversorgung	4 405 561	5 424 742	— 1 019 181
	E. Sicherheit:			
62	Straßenbeleuchtung	216	893 809	— 893 593
63	Vorkehrung gegen Wassersgefahr	311	11 804	— 11 493
64	Vorkehrung gegen Feuersgefahr	1 519 598	4 840 821	— 3 321 223
65	F. Industrie und Kultur	3 488 642	3 546 413	— 57 771
	G. I. Handel und Verkehr:			
66	Lebensmittelmärkte u. Markthallen	132 142	284 704	— 152 562
67	Schlacht- u. Viehhof, Trichinenschauamt	5 157 366	5 750 966	— 593 600
68	Messen	79 533	85 790	— 6 257
69	Holzlagerplätze	5 775	1 151	+ 4 624

Noch: 295]

Noch: Kämmerei-Betriebsrechnung.

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	1920/21 (1. IV. 1920 bis 31. III. 1921) Einnahme ℳ	Ausgabe ℳ	Reineinnahme (+) oder Reinausgabe (—) ℳ
70	Eichanstalten	90 938	41 115	+ 49 823
71	Waganstalten (Wage am Heumarkt)	720	10 450	— 9 730
	G. II. Verkehrswege u. Straßen:			
72	Straßenpflaster u. Gehsteige, Schotterstraßen, Brücken u. Stege	1 209 151	4 190 653	— 2 981 502
73	Sicherheitsvorrichtungen, Ortstafeln, Straßentafeln, Wegweiser, Gemeindegrenzen und Gemeindeuhren .	26 944	130 097	— 103 153
74	H. Öffentliche Anlagen	104 473	2 394 567	— 2 290 094
75	XI. Städtisches Bauamt	151 181	2 318 694	— 2 167 513
76	X. Abwicklungsstelle des ehemaligen Wehramtes . . .	89 053	77 968	+ 11 085
77	XI. Feste und Ehrungen . . .	8 000	30 098	— 22 098
78	XII. Besondere Anfälle und Leistungen	5 542 147	21 817 910	— 16 275 763
79	XIII. Schuldenverzinsung und Tilgung	18 849 100	18 863 714	— 14 614
80	XIV. Steuern und Umlagen . . .	59 196 764	81 943	+ 59 114 821
81	XV. Kämmereireserve	—	—	—
	Gesamtrechnungs-Abschluß .	**294 888 554**	**324 517 306**	— **29 628 752**[1])

[1]) Das reine Betriebsdefizit zuzüglich der Zahlungsrückstände betrug 30 719 659 ℳ.

Alphabetisches Sachregister.

A

Tabelle

Abbruch von Gebäuden 7
Abfuhrwagen für Fäkalienversand . . . 95
Abgaben, gemeindliche . . . . . 293—295
Abgeordnete zur deutschen Nationalversammlung . (J.-B. 1919/20, Tab. 519)
— zum bayer. Landtag . (J.-B. 1919/20, Tab. 522, 533)
— zum Reichstag (J.-B. 1919/20, Tab. 530)
Abonnementseinnahmen der Straßenbahn 136
Abonnenten in städt. Badeanstalten . . . 206
Aborte, öffentliche 96
— Unterhaltungskosten 295
Abortgruben 95, 96
Abstürzen, Unglücksfälle 64
Abtreibungen, Anzeigen 85
Acker- und Gartenländereien, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Aktiengesellschaften 124
Allgem. Ortskrankenkasse . . . 207, 209, 210
Almosen, Almosenempfänger . . . 261—263
Alter, die Bevölkerung nach . (J.-B. 1919/20, Tab. 51)
— der Eheschließenden . . . 29, 32, 33
— der Gebärenden 41
— und Geburtenhäufigkeit . . . 45—47
— der Gestorbenen . . 49, 51, 56, 59, 64
— gestorbener Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 127, 132)
— der verstorbenen Säuglinge . . . 59
— der Selbstmörder 51
— tödlich Verunglückter 51, 64
— der Zu- und Weggezogenen . . 66, 67
Altersversicherung, Altersrenten 211
Ammoniak, Anfall im Gaswerk 79
Amtsanmaßung, Amtsverbrechen und -Vergehen, Anzeigen 85
Amtsanwaltschaft 277, 278
Amtsblatt, städt. 295
Amtsführung, städt., Kosten 295
Amtsgericht 276
An-, Auf- und Umbauten 7
Anbauflächen, landwirtschaftliche . . . 97
Anlagen, genehmigungspflichtige . . . 88
— öffentliche, Unterhaltungskosten . . 295
Anlehen, Einzelaufführung . . (J.-B. 1919/20, Tab. 547)
— städtische 291
Anschlagsäulen (Spannungsumformer) . 80
Anstaltserziehung Jugendlicher 251
Ansteckende Krankheiten, Erkrankungen 180—186
— Kosten der Vorkehrungsmaßnahmen 295
Anzeigen durch die Schutzmannschaft . . 83
Anzeigen in Kriminalsachen 85
— sittenpolizeiliche 87
Aepfel, Preise 113
Aepfelbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Apotheken 179
Approbierte Bader 179
Aprikosenbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)

Tabelle

Arbeiter, landwirtschaftliche, Löhne (J.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)
— städtische, Anzahl 288
— städt., Kosten d. Unfallversich. . . 295
— städt., Zahl und Lohn 1914 (J.-B. 1915, Tab. 552—558)
Arbeiterfahrkarten, Staatseisenbahn . . 129
Arbeiterfahrkarten, Straßenbahn . . . 136
Arbeiterschutzbestimmungen, Kontrolle . . 88
Arbeiterverhältnisse, Normalbedarf für . 115
Arbeiterversicherung . . . . . 207—215
Arbeitsamt, städtisches, Tätigkeit . 226, 227
— Kosten der Amtsführung 295
Arbeitsbücher 90
Arbeitshäuser, dorthin Eingeschaffte . . 86
Arbeitslehrerinnen a. d. Volksschulen 159, 171
Arbeitslose, Unterstützung d. d. Erwerbslosenfürsorge 229
— Unterstützung d. d. Kriegsfürsorge . 272
Arbeitslosenzählungen 1908—1910 (J.-B. 1910, Tab. 137—139) — 1908—1914 (J.-B. 1914, Tab. 271—279)
Arbeitsnachweise 228
Arbeitsräume, Kontrolle 88
Arbeitssaal, städt. offener 172
Arbeitszeit u. Lohnverhältnisse in der Rüstungsindustrie 1917 (J.-B. 1917/18, Tab. 745—748)
Arealregiejagdkarten 88
Armenpflege . . . . . 261—268
Armenratswahl 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 527)
Arreste in bürgerlich. Rechtsstreitigkeiten 275, 276
Ärzte, Zahl der 179
— in öffentl. u. Vereinskrankenanstalten 190
Arzt-, Arznei- und Heilmittelkosten bei der Kriegsfürsorge 272
— bei der Stadtgemeinde 295
Ärztliche Überwachung der Schulen 173, 174
Asphaltpflaster, Fläche 20
Atmosphärische Erscheinungen 1, 2
Auf-, An- und Umbauten 7
Aufenthaltsermittlungen durch die Kriminalpolizei 84
— durch die Sittenpolizei 87
Aufschläge 295
Aufsicht (unter Polizeiaufsicht Gestellte) . 86
— in den Schulen, Kosten 295
Auf- u. Umzüge, öffentl., Lustbarkeitssteuer 177
Augenkranke, Maximilians-Heilungs-Anstalt 190, 195
Ausgaben eines mittleren Beamten 1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 744)
Ausgewiesene Personen 86
Auskunfts- u. Fürsorgestelle f. Lungenkranke 197
Auskunftstelle in Rechtsangelegenheiten, Tätigkeit 283
— Kosten 295
Aussperrungen 128
Ausweise, gewerbepolizeiliche 90
Ausweisungen 86
Automaten, Aufstellung von 177
Automobile im öffentl. Verkehr, Zahl . 137

B

Bäckereien, Kontrolle 189
Badeanstalten . . . . . 203—206, 295
Bader, approbierte 179
Badezimmer in Beamtenwohnungen (J.-B. 1919/20, Tab. 30, 33)
Bahnen . . . . . 129—136
Bakteriologische Milchuntersuchungen . . 189
Bank, bayer. (Staatsbank) 126
Banken . . . . . 124—126
Bannbruch, abgeurteilte Uebertretungen . 278
Basare (Lustbarkeitssteuer-Ertrag) . . . 177
Bauamt, städt., Betriebskosten 295
Bauführungen, abgeschlossene 7
Bauschule, städt. 166, 172
— Kosten 295
Bautätigkeit . . . . . 6—9, 11, 12
— gemeinnützige 12
Bayerische Staatsbank 126
Beamte, Mindestkosten d. Lebenshaltung . 115
Beamte, städtische 287
Beamtenverhältnisse, Normalbedarf für . 115
Beamtenwohnungen, Erhebung April 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 30—34)
Bedrohung, Anzeigen wegen 85
Bedürfnisanstalten, Zahl der 96
— Unterhaltungskosten 295
Beerdigungen 201
— kirchliche 138, 139
Beerdigungskosten, Ausg. d. Kriegsfürsorge 272
Beleidigungsklagen (Sühneversuche) . . 282
Beleuchtung, öffentliche 82
— Kosten 295
Beobachtungsstellen für Luftdruck, Luft- und Wasserwärme 1, 2
Beratungsstelle für Geschlechtskranke 185, 186
Beruf der Nürnberger Hausbesitzer . 16, 17
Beruf, die Bevölkerung nach dem (J.-B. 1919/20, Tab. 58)
Berufsausbildung, Stiftungen 257
Berufsbeleidigung, Anzeigen wegen . . 85
Berufsfortbildungsschule 160, 172
Berufsgenossenschaften 211
Berufsvormundschaft, Tätigkeit 248
Berufsvormundschaft, Kosten der Amtsführung 295
Berufszählung 1895 u. 1907 (J.-B. 1909, Tab. 40—49)
Bescheidgebühren, gemeindliche . . 293, 295
Beschlagnahmen durch die Kriminalpolizei 84
— durch die Sittenpolizei 87
Besitzveränderungsabgabe, örtliche (siehe Grunderwerbssteuer)
Besoldungsordnung, neue 287
Bestattungen auf Nürnberger Friedhöfen 201
Bestattungsanstalt, Unterhaltungskosten . 295
Besteuerung der Lustbarkeiten 177
Betriebe, genehmigungspflichtige . . . 88
— gewerbliche . (J.-B. 1919/20, Tab. 231)
Betriebe, städt., Betriebsergebnisse 76, 79, 81, 135
Betriebskrankenkassen 207
Betriebsrechnung der Kämmerei 295
Betriebsunfälle, angezeigte 211
Betriebszählung 1895 u. 1907, gewerbliche (J.-B. 1909, Tab. 118—130)
— 1895, 1907 u. 1917 (J.-B. 1917/18 Tab. 380)
— — landwirtschaftliche (J.-B. 1907 Tab. 153—158)
Betrug, Anzeigen wegen 85
Bettel, abgeurteilte Uebertretungen . . 278
Bevölkerung, minderbemittelte, Hilfsaktion für die . . . . . 269—217

Bevölkerung nach den Volkszählungen . 22
— Bewegung der . . . . . 27—73
Bevölkerungsbewegung, allgem. Übersicht bis 1807 zurück (J.-B. 1919/20, Tab. 59)
Bevölkerung, fortgeschriebene 24
— mittlere 23
— nach Alter . . (J.-B. 1919/20, Tab. 51)
— nach Beruf . (J.-B. 1916, Tab. 63, 64 und J.-B. 1917/18, Tab. 90, 91)
— n. Familienstand (J.-B. 1917/18, Tab. 87)
— nach Geschlecht 22
— nach Haushaltungen 22
— nach Religion (J.-B. 1917/18 Tab. 84)
— nach Staatsangehörigkeit (J.-B. 1917/18 Tab. 85)
— nach Stadtdistrikten (J.-B. 1917/18 Tab. 83 u. J.-B. 1919/20, Tab. 57)
— nach statistischen Bezirken . . . 25
Bevölkungsgrad 1, 2
Bezugsgenehmigungen, erteilte 19
Bibliotheken, Stiftungen für 256
Bier, Erzeugung 118
— Kontrolle 189
— Untersuchung 188
— Einfuhr und Ausfuhr 118
— Verbrauch 118
Bierbrauereien . . (J.-B. 1919/20, Tab. 239)
Biersteuer, gemeindl. 293, 295)
Bildung und Unterhaltung . . . 175—178
Bildung u. Erziehung, Ausgab. d. Stadt . 295
Bildungszwecke, Stiftungen für 256
Bildwerke, Hausierhandel 90
Biologische Klärgruben 96
Birnbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Birnen, Preise 113
Blaukohl, Preise 113
Blindenanstalt 252
— Schule der 167
Blindenheim, Mittelfränkisches 253
Blitzableiter 93
Boden, Bauten und Wohnungswesen 4—21
Bodenbenutzung 1900 u. 1913 (J.-B. 1913, Tab. 84)
Bogenlampen 80, 82
Bohnenkaffee, Preise 113
Borsten, Kontrolle der Verarbeitung . . 88
Brände 92
Brandstiftung, Anzeigen wegen 85
Branntwein-Ausschank, Genehmigungen . 88
— Untersuchungen 188
Braunkohlen, Preise 113, 114
— Verbrauch 120, 121
Brausebäder, städtische . . . 203, 204, 206
Brennmaterialien, Preise 113, 114
— Verbrauch 120, 121
Brennspiritus, Preise 113
Briketts, Preise 113, 114
— Verbrauch 120, 121
Brot, Kontrolle und Untersuchungen 188, 189
— Preise 113
Brückenzoll 293
Buchdruckereien, Kontrolle 88
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten . . 275, 276
— Auskünfte b. d. Rechtsauskunftstelle 283
Bürgermeisterwahl . (J.-B. 1919/20, Tab. 531)
Bürgerrecht, Gebühren 293
Butter, Preise 113

C

Chemische Milchuntersuchungen 189
Christmarkt, Christbaummarkt 103
Cnopfsches Kinderspital 190, 194

D

Damenschneidereien und Damenkonfektionsgeschäfte, Kontrollen 88
Dampfbäder im Volksbad 204
Därme, Untersuchungen 189
Dekanatsbezirke, Nürnberger, prot. . . 138
Denkmäler, Unterhaltungskosten 295
Diebstahl, Anzeigen wegen 85
Dienstboten, Zahl . (J.-B. 1919/20, Tab. 58)
Dienstbotenstreitigkeiten 282
Dienstmänner, Zahl der 137
Dirnen, sittenpolizeiliche Aufsicht . . . 87
Dirnenwirtschaften, Nachschau 87
Drillingsgeburten 44
Druckschriften u. Bildwerke, Hausierhandel 90
Dung- und Sammelgruben 96
Durchsuchungen durch die Kriminalpolizei 84
— durch die Sittenpolizei 87
Dutzendteichbad 203, 206

E

Ehebruch, Anzeigen wegen 85
Ehelichkeit der Geborenen 36, 38
Ehelichkeit verstorbener Säuglinge . . 57—59
Ehen, kirchlich eingesegnete . . . 138, 139
Ehesachen, Prozesse 275
— Streitigkeit. v. d. Vermittlungsamt 282
— Sühneverfahren beim Amtsgericht 276
Ehescheidungen 275
Eheschließungen . . . . . 27—33
— nach Alter 29, 32, 33
— nach Beruf der Brautleute . . 32, 33
— nach Familienstand 30, 32, 33
— nach Monaten 28
— nach Religionsbekenntnis 31
— kirchliche 138, 139
Ehestreitigkeiten (Vermittlungsamt) . . . 282
Ehrungen, Ausgabe der Stadtgemeinde . . 295
Eier, Preise 113
Eilstückgutverkehr bei der Staatseisenbahn 130
Einäscherungsanlage, städtische 202
Eingemeindung 4
Einkommensteuer (s. Reichseinkommensteuer)
Einverleibung 4
Einwohnerzahl . . . . . 22—25
Einwohnerzahl deutscher Städte . . . 26
Eisenbahn . . . . . 129—132
Eisenbahntransport-Gefährdung, Anzeigen 85
Elektrizität, Gebühren für 294
Elektrizitätserzeugungsanlagen nach dem Stand v. 31. XII. 1909 (J.-B. 1911 Tab. 99)
— nach dem Stand vom 1. I. 1921 (J.-B. 1919/20, Tab. 553, 554)
Elektrizitätswerk, Betriebsergebnisse . . 81
— beschäftigte Arbeiter 288
— Einnahmen und Ausgaben . . . 295
— Verteilungsanlagen 80
Elektromotoren m. Anschluß a. d. Elektrizitätswerk 80
Emscherbrunnen, Kläranlagen 96
Engelthal, Heilstätte, Betrieb 199
— Kosten 295
Englische Fräulein, Institut 167, 170
Enten, Zahl der 99
— Preise 113
Entlassungen vor Ablauf der Strafzeit . 86
Entmündigungssachen, Anzahl 276
Entwässerungsgebiet, kanalisiertes . . . 21
Entwässerungskanäle 21

Erbsen, Preise 113
Erdrücken, Unglücksfälle 64
Erhängen, Selbstmorde 61
Erhebungen durch die Kriminalpolizei . 84
— durch die Sittenpolizei 87
Erholungsheim für Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene 200
Erkrankungen a. übertragb. Krankheit. 180—186
Ermittlungsbeamte 83
Ernteflächenerhebung . . (J.-B. 1919/20 Tab. 189—192)
Ernteschätzung 98
Erpressung, Anzeigen wegen 85
Erschießen, Selbstmorde 61
Ersticken, Unglücksfälle 64
Ertränken, Selbstmorde 61
Ertrinken, Unglücksfälle 64
Erwerbslose, Anzahl 229
— ausbezahlte Unterstützungen . 230, 272
Erziehung u. Bildung, Ausgab. d. Stadt . 295
Erziehungsanstalten, Eingeschaffte . . . 86
Erziehungsanstalten Schafhof und Veilhof 167
Esel, Zahl der 99
Evangelische höhere Töchterschule . 167, 170
Expreßgut- und Gepäckverkehr 129

F

Fabriken, Kontrollen 88
Fahrgeldeinnahme b. d. Straßenbahn 135, 136
Fahrkarten, verkaufte, b. d. Staatseisenbahn 129
Fäkalienlieferung 95
Familienerziehung Jugendlicher 251
Familien, obdachlose, untergebrachte . . 19
Familienstand außerehelicher Mütter . . 41
— d. Eheschließenden 30, 32, 33
— der Gestorbenen 48, 60, 63
— gestorben. Militärpersonen (J.-B. 1919/20 Tab. 126)
— Selbstmörder 60
— tödlich Verunglückter 63
Feldfrevel, abgeurteilte Uebertretungen . . 278
Ferkel, Fleischbeschau 187
Feste u. Ehrungen, Ausgab. d. Stadt . . 295
Festgenommene Personen 83
Fette, Preise 113
Feuchtigkeit der Luft 1, 2
Feuerbestattung 202
Feuerpolizei, Feuersicherheit i. Sälen, Kontroll. 93
Feuerpolizei, abgeurteilte Übertretungen . 278
Feuersgefahr, Ausgaben der Stadt . . 295
Feuerwehr, beschäftigte Arbeiter . . . 288
Feuerwerkskörper, Abbrennen (Steuer) . 177
Finanzwesen, städtisches . . . . . 289—295
Findelhaus 234
Firmen, Zahl der eingetragenen . . . 276
Firmungen von Kindern 139
Fische, Preise 113
Fische, Ueberwachung des Verkehrs . . 189
Fischerkarten 88
Flächeninhalt des Stadtgebiets 4, 25
Flaschenbierhandlungen, Zahl der . . . 89
— Kontrollen 189
Fleisch, Beschau 187
— Einfuhr 108
— Kontrolle 189
— Preise 113
— Untersuchung 188
— Verbrauch 119
Fleisch- und Kartoffelverbrauch bei städt. Beamten u. Arbeitern, Erhebg. 1915 (J.-B. 1917/18, Tab. 367—369)

Tabelle

Flußbäder 203, 206
Flußreinigung, Kosten der Stadt . . . 295
Forderungsklagen (Sühneversuche) . . . 282
Forstfrevel, Anzeigen wegen 85
Fortbildungsschule, technische 167
— gewerbliche 161
— städtische 160
Fortschreibung der Bevölkerung 24
— d. Gebäude- u. Wohnungsbestands 9, 10
Frachtstückgutverkehr 130
Frauenarbeits- und Koch-Schulen . . . 167
Frauenwohl, Schulen des Vereins . . . 167
— Wöchnerinnenheim . . . 190
Fremdenbeherbergung . . . . . 68—73
Fremdenbetten, Zahl der 68
— Durchschnittspreise 69
Fremdenpensionen, Zahl der 68
Fremdenpolizei, Aburteilungen 278
Fremdenzimmer, Zahl der 68
Friedhöfe, Beerdigungen 201
— Unterhaltungskosten 295
Fuhrpark, Einnahmen und Ausgaben . . 295
Fuhrwerk, öffentliches 137
Fundgegenstände 91
Fürsorge, soziale . . . . . 207—274
Fürsorgeerziehung 86, 251, 276
Fürsorgeerziehungsanstalt Schafhof . . . 167
Fürsorgestelle für die Jugend 250
— für Lungenkranke 197
— für Krüppel 196
— für Säuglinge 236, 237
Futterrüben, Anbauflächen 97
— Ernteschätzung (J.-B. 1919/20, Tab. 192)

G

Gänse, Zahl der 99
— Preise 113
Garten- und Stiftungsfeste 177
Gartenländereien, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Gasglühlichtflammen 82
Gasthäuser, Erhebung am 1. Oktober 1920, (J.-B. 1919/20, Tab. 239)
Gasthöfe, Zahl der 68
Gast- und Schankwirtschaften, Genehmigungen 88
— Kontrollen 88, 189
— Zahl der 89
Gaswerk . . . . . 76—79
— Zahl der beschäftigten Arbeiter . . 288
— Erzeugung und Verbrauch . . 76—78
— Einnahmen und Ausgaben . . . 295
— Nebenerzeugnisse der Gasbereitung 79
Gebäude, städt., Einnahmen u. Ausgaben . 295
Gebäudebestand und -Fortschreibung . . 9
Gebäude- Zu- und Abgang 7
Gebiet der Stadt, Entwicklung 4
Geborene . . . . . 27, 34—47
Gebrauchsgegenstände, Preise 113
— Untersuchungen 188
Gebühren, gemeindliche . . . . . 293—295
Geburten . . . . . 27, 34—47
— nach Alter der Mutter 41
— nach Beruf d. Vaters bezw. d. Mutter 42, 43
— nach Ehelichkeit 36, 38
— nach Fruchtalter 40
— nach Geschlecht 35, 38
— nach Häufigkeit . . . . . 45—47
— nach Monaten 37, 38
— nach Tageszeit der Geburt . . . 39
— Mehrlingsgeburten 44

Tabelle

Geburtenüberschuß 27, 34
Gefirmte Kinder 139
Geflügel, Preise 113
Gefundene Gegenstände 91
Gehaltsordnung der städtischen Beamten und Lehrer 287
Gehsteige, Fläche und Klinkerung . . . 20
Geißlein, Ein- und Ausfuhr . . . 106, 108
— Schlachtungen 109, 110
Geistige Störung, Selbstmorde 62
Geldanschläge f. Naturalbezüge (Sachbez.) 214
Geldbußen, Anfall beim Vermittlungsamt 282
Geldstrafen 293
Geldverkehr, Bayer. Bank 126
— Reichsbankhauptstelle 125
— Sparkasse 216
Gemeindeangelegenheiten, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle 283
Gemeindeforsten . (J.-B. 1917/18, Tab. 282)
Gemeinden, einverleibte 4
Gemeindeumlagen 292, 295
Gemeinde- u. Gemeindeersatzwahlen 1908, 1911, 1914 (J.-B. 1914, Tab. 551)
— — 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 525, 526)
Gemeindewahl 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 525, 526)
Gemeinnützige Bautätigkeit 12
Gemüse, Preise 113
— Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)
Genossenschaften, Zahl der eingetragenen 276
Genußmitteluntersuchungen 188
Gepäck- und Expreßgutverkehr bei der Staatseisenbahn 129
Gerichtsbehörden, Tätigkeit . . . 275—281
Gerichtsvollzieherei, Zwangsvollstreckungen 276
Gerste, Preise 112
— Anbauflächen 97
— Ernteertrag, bezw. -schätzung. . . 98
Geschlechtskranke, Beratungsstelle . 185, 186
— Erhebung, ... 183, 184
— 1913 (J.-B. 1914, Tab. 391—393)
Gesellschaften 178
Gesellschaften, Zahl der eingetragenen . 276
Gestorbene . . . . . 27, 48—64
Gestorbene nach Alter . . 49, 51, 56, 59, 64
— nach Beruf 53, 54, 56
— nach Familienstand 48
— nach Geschlecht 48, 53
— Kriegsgefangene (J.-B. 1919/20, Tab. 133)
— Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 125—132)
— nach Monaten 50
— Säuglinge . . . . . 57—59
— nach statistisch. Bezirken 55
— nach Todesursachen . . 51, 52, 54, 55
Gesundheitsverhältnisse in den Schulen 173, 174
Gesundheitswesen . . . . . 179—206
Getaufte Kinder 138, 139
Getraute Paare . . . . . 138—140
Getreide, Preise 112
— Anbauflächen 97
Getreideernte 1921, Schätzung 98
Gewässer, Fläche der 5
Gewerbe . . (J.-B. 1919/20, Tab. 230, 231)
Gewerbeabmeldungen 123
Gewerbeanmeldungen 122
Gewerbebetriebe (J.-B. 1919/20, Tab. 230, 231)
— genehmigungspflichtige 88
Gewerbegericht, Tätigkeit 279, 280
— Kosten der Amtsführung 295
— Wahl der Beisitzer zum 286
Gewerbelegitimationskarten 90

Gewerbeordnung, Übertretungen der . . 278
— Auskünfte in der Rechtsauskunftstelle 283
Gewerbepolizeiliche Ausweise 90
— Übertretungen 278
Gewerberäume, Wohnungen mit . . . 10
Gewerbesteuer, bayer. 284
Gewerbliche Betriebe u. Vereinigungen (J.-B. 1919/20, Tab. 230, 231)
Gewerbliche Betriebszählungen (J.-B. 1919/20, Tab. 231)
Gewerbliche Fortbildungsschulen . . . 161
Gewerbsunzucht, Anzeigen wegen . . . 87
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 278
Gewitter, Tage mit solchen 2
Gewürze, Preise 113
Giftscheine 90
Giro-Verkehr bei der Reichsbank . . . 125
Glühlampen 80, 82
Gombrich, Institut 167
Granitpflaster, Fläche 20
Grieß, Preise 113
Grippe-Epidemie 1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 159, 160)
Großfeuer 92
Großkraftwerk Franken 81, 295
Großmarkt, Verkehr 103
Großvieh, Zufuhr und Herkunft . 106—108
Grubenaufsicht 96
Grubenentleerung, Betrieb 95
— Einnahmen und Ausgaben . . . 295
— Gebühren für 294
Grundbesitz, städt. Gesamtfläche, Erwerb. und Veräußerungen 5
— — Unterrichtsstiftungen 256
Grundbuchgeschäfte 276
Grunderwerbsteuer 293
Grundmiete, Berechnung d. Mietzuschlages z. 15
Grundsteuer 284
Grundstücke und Gebäude, städtische, Einnahmen und Ausgaben 295
Grundstücke, a. d. Kanalisation angeschlossene 21
Güterverkehr bei der Staatseisenbahn . . 130
Gymnasien 146
— Stiftungen für 256

H

Hafer, Preise 112
— Anbaufläche 97
Haftpflichtversicherung, Ausg. d. Stadt . . 295
Hagelschäden und Hagelversicherung (J.-B. 1919/20, Tab. 194, 195)
Handarbeitslehrerinnenseminar 167
Handarbeitsschulen, private, weibliche . 167
Handarbeitsunterricht in den Volksschulen 159
Handel und Verkehr, Einnahmen und Ausgaben der Stadtgemeinde . . 295
Handelshochschule . . . . 141—143, 172
Handelsrecht, Auskünfte in der Rechtsauskunftstelle 283
Handelsregister 276
Handelsschule, städt., höhere . . . 162, 172
— Kosten 295
— für Mädchen 163, 172
— Kosten 295
Handfertigkeitsunterricht 159
Handlungen, strafbare, Anzeigen . . 83, 85, 87
Handwerker-Bildung, Stiftungen für 256, 257
Hauptmarkt, Zahl der Verkäufer . . . 103
Hauptstelle für Jugendfürsorge 250
Hausangestellte, weibl., Schiedsgericht für, beim Gewerbegericht 280
Hausbesitz, Belastung (J.-B. 1919/20, Tab. 40, 557)
Hausbesitzer, Beruf der Nürnberger . 16, 17
Häuser, öffentliche, Nachschau 87
Hausfriedensbruch, Anzeigen wegen . . 85
Hausgärten, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Haushaltsrechnungen minderbemittelter Familien 1907 (J.-B. 1909, Tab. 224)
Haushaltungen, die Bevölkerung nach . . 22
— mit Anschluß a. d. Elektrizitätswerk (J.-B. 1919/20, Tab. 553)
— mit Viehbesitz 99
Haushaltungsschulen 167, 254
Hausiergewerbesteuer 284
Hausierscheine 90
Hauskehrichtabfuhr, Kosten 295
Hausschlachtungen 110
Haussteuer 284
Hauswirtschaftsschule 167
Hebammen 179
Hehlerei, Anzeigen wegen 85
Heiliggeistspital 230
— Krankenabteilung 190
Heilkunde, Ausübung 179
Heilpersonal, Zahl des 179
— in Krankenanstalten 190
— Erhebung am 1. V. 1909 (J.-B. 1909, Tab. 286)
Heilstätte Engelthal, Pfleglinge 199
— Betriebskosten 295
Heiraten . . . . . 27—33
Herbergen, Zahl der 68
Herbstmesse 103
Heu, Markt 103
— Preise 113
Hilfsaktion für die minderbemittelte Bevölkerung . . . . . 269—271
Hilfsklassen für Schwachsinnige 157
Hilfsschutzleute 83
Himmelsbewölkung 1, 2
Hinabstürzen, Selbstmorde 61
Hinterbliebenenversicherung 213
Hochschulbesucher 141, 142
Hochschule, freie, Stiftung 256
Hochzeitsfeiern (Lustbarkeitssteuer) . . . 177
Holz, Preise 113
Holzpflaster, Fläche 20
Holzungen, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Hopfenmarkt, Preise 105
— Umsatz 104
Hörer der Handelshochschule 143
— der städt. Volkshochschule . 144, 145
Hospital zum heiligen Geist 231
Hotels, Zahl der 68
Hühner, Zahl der 99
— Preise 113
Hülsenfrüchte, Preise 113
— Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 191)
Hundebad (städt. Volksbad) 204
Hundesteuer 293, 295
Hüte, Preise 113
Hygienische Milchuntersuchungen . . . 189
Hypothekenstatistik 18
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte . . 276
Hypothekenverkehr im Amtsgerichtsbezirk Nürnberg 1912—1914 (J.-B. 1915, Tab. 520—528)

J

Jagd- und Forstfrevel, Anzeigen wegen . 85
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 278
Jagdkarten 88
Industrie und Kultur, Ausgaben für . . 295

Tabelle

Infektionskrankheiten, Erkrankungen 180—186
— Kosten der Vorkehrungsmaßnahmen 295
Innungen 178
Innungsarbeitsnachweise 228
Innungskrankenkassen 207
Institute für Schüler u. Schülerinnen . 167
Invalidenversicherung, Invalidenrenten . 211
Israeliten 140
Israelitische Kultusgemeinde 140
Jugendfürsorge 250
Juristen, Stipendien 258

K

Kabaretts, Vorführungen 177
Kabelnetz, Elektrizitätswerk 80
— Straßenbahn 133
Kaffee, Preise 113
Kälber, Ein- und Ausfuhr . . . 106—108
— Fleischbeschau 187
— Preise 111
— Schlachtungen 109, 110
Kalbfleisch, Preise 113
Kämmerei-Betriebsrechnung 295
Kaminreinigung, Gebühren für 294
Kanalbau 21
Kanalbenützung, Gebühren für 294
Kaninchen, Zahl der 99
Kapitalrentensteuer (siehe Reichs-Kapitalertragssteuer)
Karnevalssitzungen 177
Karpfen, Preise 113
Kartoffeln, Preise 113
— Anbauflächen 97
— Ernteschätzung 98
Kartoffel- u. Fleischverbrauch bei städt. Beamten u. Arbeitern, Erhebung Aug. 1915 (J.-B. 1917/18, Tab. 367—369)
Karussels 177
Katholiken 139
Katholische Kirche 139
— Schulen 150
Kaufmännische Bildung, Stipendien . . 257
Kaufmannsgericht, Tätigkeit 281
— Kosten der Amtsführung 295
— Wahl der Beisitzer zum 285
Kehrichtabfuhr, Gebühren für 294
— Kosten 295
Kindergärten, Tätigkeit der Schulärzte . 173
Kinder- u. Mädchenheim (Jugendfürsorge) 250
Kindermaskenfeste 177
Kinderspeisungen in den Schulen . . . 255
Kinderspital, Cnopf'sches 190, 194
Kindersterblichkeit . . . . . 51, 56—59
Kindervorstellungen i. Stadttheater . . . 175
Kinder-Walderholungsheim 198
Kinematographische Vorführungen . . . 177
Kinotheatergenehmigungen 88
Kirche, katholische 139
— protestantische 138
Kirschenbäume, Zahl der, (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Kirschen, Preise 113
Klagen beim Gewerbegericht . . . 279, 280
— Kaufmannsgericht 281
— Vermittlungsamt 282
Klärgruben 96
Klärgrubenüberwachung, Gebühren für . 294
Klee, Anbauflächen 97
Kleidermachereien, Kontrollen 88
Kleidung, Preise 113

Tabelle

Kleinfeuer 92
Kleinkinderbewahranstalten, Tätigkeit der Schulärzte in den 173
Kleinpflaster 20
Kleinvieh, Zufuhr und Herkunft . . 106—108
— Schlachtungen 109, 110
Kleinwohnungen, neuentstandene 6, 8
— Bestand und Fortschreibung . . 10
Kliniken, private 179
Klinkerfläche der Gehsteige 20
Knabenheim der Jugendfürsorge . . . 250
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer) 167
Kochgas, Gebühren für 294
Kochgerste, Preise 113
Kochschulen, private 167
Kochunterricht in den Volksschulen . . 159
Kohlen, Preise 113, 114
— Verbrauch 120, 121
Kohlrüben, Anbaufläche 97
Koks, Anfall im Gaswerk 79
— Preise 113, 114
— Verbrauch 120, 121
Konfessionsschulen 150
Konfirmierte 138, 140
Konkubinat, abgeurteilte Uebertretungen . 278
Konkurse, Zahl der eröffneten 276
Konservatorium der Musik . . . 165, 172
Kontrollen von Arbeiterschutzbestimmungen 88
— bei Sälen auf Feuersicherheit . . 93
— von Lebensmitteln 188
— in Dirnenwirtschaften 87
Konzerte, Volkskonzerte 177
Körperverletzung, Anzeigen wegen . . . 85
— Verurteilungen 278
Kostkinder . . . . . 245—247, 262
Kraftfahrzeuge, öffentliche 137
Krankenanstalten, öffentl. u. Vereins- . . 190
— private 179
— städtische, Betriebskosten 295
Krankenhaus, städtisches . . . . 190—193
— Einnahmen und Ausgaben . . . 295
— Heilerfolge 193
— Krankenbewegung 191
— Personal 190, 191
— behandelte Erkrankungen, Heilerfolge 193
Krankenkassen, reichsgesetzliche . . 207—210
Krankenpflege, Verein für, Krankenhaus . 190
— Kosten der Armenpflege 265
Krankheiten, übertragbare, Erkrankung. 180—186
Kränzchen (Fisch-, Gans- usw.) 177
Krebssterbefälle 1901—1914 (J.-B. 1914, Tab. 112, 113)
Kreislandwirtschaftsschule Schafhof . . 148
Kreisoberrealschule, Kreisrealschulen . . 147
— Stiftungen 256
Kreisschulen, Schüler und Lehrkräfte . . 168
Kreistagswahl 15. Juni 1919 (J.-B. 1919/20 Tab. 523, 524)
Kreistaubstummenanstalt 148
Kriegerhinterbliebenenfürsorge 273
Kriegsbeschädigtenfürsorge 274
Kriegsbeschädigte u. Kriegerhinterbliebene, Erholungsheim 200
Kriegsfürsorge, Unterstützungen 272
— 1914—1919/20 (J.-B. 1919/20 Tab. 493—495)
Kriegsgefangene, gestorbene (J.-B. 1919/20 Tab. 133)
Kriegsinvalide, Fürsorge 200, 274
Kriegsnotgeld in 16 größeren bayerischen Städten 1916—1919 (J.-B. 1917/18, Tab. 749)

Kriegsopfer an Nürnberger Militärpersonen (J.-B. 1919/20, Tab. 125—132)
Kriegsteilnehmer, Unterstütz. d. Angehörig. 272
Kriegsvolksküchen 272
Kriegswohlfahrtspflege, freiwillige Unterstützungen für 272
Kriminalpolizei 84
Kriminalsachen, Anzeigen in 85
Kriminalstatistik 1911 (J.-B. 1913, Tab. 512—518)
Krippenanstalt (Haushaltungsschule) 167, 254
Krüppelfürsorge, Verein für 196
Kühe, Fleischbeschau 187
— Schlachtungen 109, 110
— Zufuhr 106
Kultusgemeinde, israelitische, Amtshandlg. 140
Kunstgewerbe, Stiftungen 256
Kunstgewerbeschule 148
— Stiftungen 256
Kunstsammlungen, Unterhaltungskosten . 295
Kuppelei, Anzeigen wegen 85, 87
Kurzarbeiter 229, 230
— 1914 (J.-B. 1914, Tab. 281—283)

L

Lammfleisch, Preise 113
Landesfriedensbruch, Anzeigen 85
Landgericht 275
Landratswahl 1906 und 1912 (J.-B. 1912, Tab. 456) siehe auch Kreistagswahlen
Landstreicherei, abgeurteilte Uebertretungen 278
Landtagswahl 1907 (J.-B. 1909, Tab. 387)
— 1912 (J.-B. 1912, Tab. 455)
— 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 520—522)
— 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 532, 533)
Landwirtschaft und Viehhaltung . . 97—102
Landwirtschaftlich benutzte Flächen (J.-B. 1919/20, Tab. 9, 189)
Landwirtschaftliche Anbauflächen . . . 97
Landwirtschaftl. Arbeiter, Löhne (J.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)
Landwirtschaftsschule 148
Lebendgeborene . . . . . 27, 34—43
Lebenshaltung, Mindestkosten . . 115, 116
Lebensmittel, -Aufsicht, Kosten 295
— Kontrolle 189
— Preise 113
— Untersuchungen 188
Lebensüberdruß, Selbstmorde 62
Leerstehende Wohnungen (J.-B. 1919/20, Tab. 39)
Leerwohnungszählungen (J.-B. 1917/18, Tab. 56—70 u. J.-B. 1919/20, Tab. 39)
Lehrkräfte, an den Privatschulen . . . 169
— an den Staats- u. Kreisschulen . 168
— an den städt. Schulen . . . 171, 172
Lehrkräfte, städtische, Gehaltsordnung . . 287
Lehrlings-Fortbildungsschule d. Maschinen-Fabrik Augsburg-Nürnberg . . . 167
Lehrlingsheim, (Jugendfürsorge) . . . 250
Leichen, nach auswärts übergeführte . . 201
Leichen-Bestattung und Einäscherung 201, 202
Leiden körperliches, Selbstmorde wegen . 62
Leihanstalt, Einnahmen u. Ausgaben . . 295
— Pfänder 224
— Vorschüsse 225
Leitungsnetz des Elektrizitätswerkes . . 80
Leuchtgas, Gebühren für 294
Leuchtstoffe, Preise 113
Lichtspieltheater 176

Liebesgram, Selbstmorde 62
Linsen, Preise 113
Löhne der landw. Arbeiter 1921, Erhebung (J.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)
Lohmann, Institut 167
Luftdruck, -Feuchtigkeit, -Wärme 1, 2
Lungenkranke, Auskunfts- u. Fürsorgestelle 197
— Heilstätte Engelthal 199
Lustbarkeiten und Lustbarkeitssteuer . . 177
Lustspiele, im Stadttheater aufgeführte . . 175
Lutheraner, Zahl der 138

M

Mädchenfortbildungsschule . . . 160, 172
— Kosten 295
Mädchenhandelsschule 163, 172
— Kosten 295
Mädchen- u. Kinderheim (Jugendfürsorge) 250
Mädchenschulen, städtische, höhere . 164, 172
Mahnsachen, durch das Amtsgericht . . 276
Malzverbrauch 118
Männerflußbad Wöhrder Wiese . . . 206
Margarine, Preise 113
Märkte . . . . . 103—107
Markthallen, Verkaufsplätze 103
Marktvieh 106, 107
Martha-Mariaverein 190
Maskenbälle 177
Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenkranke 190, 195
Mediziner, Stipendien 258
Mehl, Preise 113
— Untersuchungen 188
Mehrlingsgeburten 44
Meineid, Anzeigen wegen 85
Merkur, Unterrichtsanstalt des Vereins . 167
Messen 103
Meßstellen für Pegelstand der Pegnitz . 3
Metzgereien, Kontrolle 189
Miete, reichsgesetzliche 15
Mietpreis v. besetzten u. Leerwohnungen . 13
— von möblierten Zimmern 14
Mietstreitigkeitsklagen, Sühneversuche . 282
Mietzuschlag zur Grundmiete, Berechnung des 15
Milch, für Säuglinge 236
Milcherzeugung und -Verwertung . 100, 101
Milchgutscheine 236, 238
Milchhandel, Erhebung 1915 (J.-B. 1916, Tab. 209—213)
Milch, Kontrolle und Untersuchung . 188, 189
— Preise 113
Milchverbrauch in Hotels, Kaffeehäusern u. dergl. 1915 (J.-B. 1917/18, Tab. 371)
Milchversorgung . . . . . 100—102
— Erhebung 1908 (J.-B. 1909, Tab. 216)
— Erhebung 1911 (J.-B. 1911, Tab. 184)
— nach Kommunalverbänden (J.-B. 1919/20, Tab. 201)
Militärgefangene, gestorbene (J.-B. 1919/20, Tab. 133)
Militärpersonen, aktive 22
— gestorbene (J.-B. 1919/20, Tab. 125—132
Militärpferde 99
Minderbemittelte Bevölkerung, Hilfsaktion für die . . . . . 269—271
Mindestkosten zur Lebenshaltung . 115, 116
Mittelfeuer 92
Mittelfränkisches Blindenheim 253
Mittelschulbesucher, Stipendien . . 256, 257
Mobilienbesitz, städtischer 290

Tabelle

Möblierte Zimmer, Mietpreise 14
Mohrrüben, Preise 113
— Anbauflächen 97
Monatsfahrkarten 129
Mord, Anzeigen wegen 85
Motoren, a. d. Elektrizitätswerk angeschl. 80
Mühlenfabrikate, Preise 113
Mündel, bei der Berufsvormundschaft . 248
— beim Amtsgericht 276
Münzverbrechen u.-Vergehen, Anzeigen weg. 85
Musikschule, städt. (Konservatorium) 165, 172
— Kosten 295
Musikschüler, Stipendien 257
Musikveranstaltungen u.-Vorführungen . 177
Mutterberatungsstellen, Tätigkeit 2c. 236, 237

N

Nahrungsmittel, Entwendungen 278
— Untersuchungen 188
— Uebertretungen im Verkehr mit . . 278
Nationalmuseum, germanisches, Stiftungen 256
Nationalversammlungswahl 19. I. 19
(J.-B. 1919/20, Tab. 517—519)
Naturalbezüge, Geldanschläge für . . . 214
Naturalienunterstützung durch die Armenpflege 264
Naturverhältnisse . . . . . 1—3
Nebenmärkte, Zahl der Verkäufer . . . 103
Neubauten, abgeschlossene 7
Niederschläge 1, 2
Norisstift 231
Nötigung, Anzeigen wegen 85
Notschlachtungen 110
Notwohnungen, erteilte Bezugsgenehmig. 19

O

Obdachlose Familien, untergebrachte . . 19
Obdachlose, Zufluchtsanstalten 235
Oberrealschule 147
Obstbaumzählungen 1900 und 1913
(J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Obstlagerhalle, Verkaufsplätze 103
Obstmarkt, Zahl der Verkäufer 103
Obst, Preise 113
Ochsen, Fleischbeschau 187
— Preise 111
— Schlachtungen 109, 110
— Zufuhr 106
Ochsenfleisch, Preise 113
Od- und Unland, Fläche
(J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Öffentliche Bedürfnisanstalten 96
— Beleuchtung 82
— Häuser, Nachschau 87
— Krankenanstalten . . . 190—193, 199
— Versammlungen 91
Öffentliches Fuhrwerk 137
Ölfrüchte, Anbaufläche (J.-B. 1919/20, Tab. 191)
Opern- und Operettenvorstellungen . . . 175
Ortskrankenkassen 207, 209, 210
Ortslöhne gewöhnlicher Tagearbeiter . . 215
Ostermesse 103

P

Paßkarten 91
Pegelstand der Pegnitz 3
Pegnitz, Wasserwärme 2
— Pegelstand 3
Personenbeförderungskraftwagen 137
Personenverkehr bei der Staatseisenbahn 129
— bei der Straßenbahn 135
Petroleumlampen 82
Petroleum, Preise 113
— Bedarf der Heimarbeiter 1915
(J.-B. 1917/18, Tab. 374, 375)
Pfänder 224
Pfennigsparkasse 219
Pferde, Zahl der 99
— Fleischbeschau 187
— Schlachtungen 109, 110
Pfirsichbäume, Zahl der (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Pflasterfläche 20
Pflasterzoll 293, 295
Pflaumenbäume, Zahl der (J.-B.
1917/18, Tab. 298)
Pflege- und Krippenanstalt . . . 167, 254
Pflegekinder (Kostkinder) . . . . 245—247
Pflege-Personal in Krankenanstalten . . 190
Pflegschaften 276
Pfründner im Heiliggeistspital 231
— im Norisstift 231
— im Sebastianspital 232
Philologen, Stipendien 258
Pißortbeleuchtung 82
Pißorte, öffentliche 96
— Einnahmen 295
Platzregen 1, 2
Polytechnikum, Stiftungen 256
Polizei . . . . . 83—93
Polizeiaufsicht 86
Polizeipfleglinge 249
Polizeistrafgesetzbuch, abgeurt. Uebertret. 278
Polizeistundübertretungen, abgeurteilte . 278
Polizeistundverlängerungen 91
Polizeiverwaltung, Kosten 295
Polizeiwachen, -Runden und -Reviere . . 83
Polytechnikumserrichtung, Stiftung . . 256
Possen, im Stadttheater gegebene . . . 175
Praktische Ärzte 179
Preise f. Brennmaterial, Heu u. Stroh . . 113
— für Brenn- und Leuchtstoffe . . . 113
— für Bücher und Zeitungen . . . 113
— für Fische 113
— für Getreide 112
— für Hopfen 105
— für Kleidung 113
— für Kohlen 113, 114
— für Lebensmittel 113
— für möblierte Zimmer 14
— für Obst 113
— für Reinigen, Stärken usw. . . . 113
Preise für Vieh 111
— für Wohnungen 13
Preissteigerungen für Lebensmittel . . . 115
Preis-Wettspiele 177
Preßgaslampen (Hochdrucklampen) . . 82
Privatbadeanstalten 208
Privatforsten . . . (J.-B. 1917/18, Tab. 282)
Privatkrankenanstalten 179
Privatschulen 167
Protestanten 138
Protestantische Kirche 138
— Schulen 150
Prozesse, Anzahl derselben 275, 276
Pulsaderöffnung, Selbstmorde 61
Putzmachereien, Kontrolle 88

Q

Quäkerspeisungen 255
Quittungskarten 211

R

Rationierung von Wohnungen 19
Raumzahl der vorhandenen Wohnungen . 10
— der neuentstandenen Wohnungen . 6
Raub, Anzeigen wegen 85
Realgymnasialkurse für Mädchen . . . 164
Realgymnasium 146
Realschulen 147
Recht . . . . . 275—283
Rechtsauskunftstelle 283
— Kosten der Amtsführung 295
Rechtsstreitigkeiten, bürgerl. . . . 275, 276
Redouten 177
Reformierte . . . (J.-B. 1917/18, Tab. 84)
Regen (Niederschläge) 2
Regentage 2
Reichsbankhauptstelle 125
Reichs-Einkommensteuer 284
Reichsgesetzliche Krankenkassen 207
Reichsgesetzliche Miete 15
Reichs-Kapitalertragsteuer 284
Reichsgesetzl. Unterstütz. d. Kriegsfürsorge 272
Reichsgewerbeordnung, Übertretungen 83, 278
Reichsstrafgesetzbuch, abgeurt. Übertretung. 278
Reichstagswahl 1907 (J.-B. 1909, Tab. 386)
— 1912 (J.-B. 1912, Tab. 454)
— 1919, Nationalversammlung (J.-B. 1919/20, Tab. 517—519)
— 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 528—530)
Reichswohnungszählung 1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 47—58)
Reinlichkeit, öffentliche . . . . . 94—96
Reis, Preise 113
Reisepässe 91
Religionsbekenntnis (J.-B. 1917/18, Tab. 84)
Renten, ausgezahlte . . . . . 211—213
Renten-, Alters- u. Invaliden-Versich. . . 211
— Hinterbliebenenversicherung . . . 213
— Unfallversicherung 212
Reviere der Polizei 83
Rindvieh, Ausfuhr 107
— Fleischbeschau 187
— Schlachtungen 109, 110
— Verbleib 107
— Zählung 99
— Zufuhr 106
Roggen, Preise 112
— Anbauflächen 97
— Ernteertrag bezw. Ernteschätzung . 98
Rohrkanäle 21
Ruhestörung, abgeurteilte Übertretungen . 278
Rundenbezirke der Polizei 83
Runkelrüben, Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)
Rüstungsindustrie 1917, Arbeitszeit und Lohnverhältnisse (J.-B. 1917/18, Tab. 745—748)

S

Saalaufsicht 93
Sachbeschädigung, Anzeigen wegen . . 85
Sachbezüge, Geldanschläge für 214
Sammelgruben für Fäkalien 95
Sammel- und Dunggruben 96
Säuglingsfürsorge . . . . . 236—244
Säuglingssterblichkeit . . . . . 57—59
— nach Ehelichkeit u. Geschlecht . 57—59
— nach Monaten 58
— nach Stilldauer 59

Schafe, Zahl der 99
— Ein- und Ausfuhr . . . . 106—108
— Fleischbeschau 187
— Preise 111
— Schlachtungen 109, 110
Schaltuhren f. selbsttätige Treppenbeleucht. 80
Schankwirtschaften, Genehmigungen . . 88
— Kontrollen 88, 189
— Zahl der 89
Schauspiele, im Stadttheater 175
Schauspielgenehmigungen 88
Scheckverkehr bei der Sparkasse 222
Schiedsgericht für weibl. Hausangestellte beim Gewerbegericht 280
Schiffahrtsverkehr auf dem Ludwigskanal (J.-B. 1917/18, Tab. 416—422)
Schirme, Preise 113
Schlachthof, Einnahmen u. Ausgaben . 295
Schlachtungen im Schlachthof 109
— Haus- und Notschlachtungen . . 110
Schmalz, Preise 113
Schneehöhe, Schneedecke 1, 2
Schneetage 2
Schnellzugszuschlagkarten, verkaufte . . 129
Schotterstraßen, Fläche 20
Schuhwaren, Preise 113
Schulärzte 173
Schulen . . . . . 141—174
— Aufwendungen der Stadt . . . 295
— Stiftungen für . . . . . 256—258
Schüleranmeldungen u. -Entlassungen 155, 156
Schulgebäude und -Baracken 151
Schulgeld 170
Schulklassen und Schulräume . . . 149—152
Schulsparkasse 219, 223
Schulspeisungen 255
Schulzahnklinik 174
Schußgewehrscheine 88
Schußmänner 83
Schußmannschaft, Tätigkeit der 83
Schwachsinnige, Hilfsklassen für . . . 157
Schwangerenunterstützung 236
Schwänke, im Stadttheater gegebene . . 175
Schweine, Zahl der 99
— Ein- und Ausfuhr . . . . 106—108
— Fleischbeschau 187
— Preise 111
— Schlachtungen 109, 110
Schweinefleisch, Preise 113
Schweineschmalz, Preise 113
Schwimmbäder im Volksbad 204
Sebastianspital 232, 233
— Krankenabteilung 190
— Betriebskosten 295
Selbstmorde . . . . . 60—62
— nach Alter 51
— — Art der Ausführung . . . 61
— — Beweggründen 62
— — Familienstand u. Geschlecht . 60
Sicherheit, öffentliche . . . . . 83—93
Sicherheitskommissäre 83
Sicherheitspolizei . . . . . 83—86
Simultanschulen 149
Singspielgenehmigungen 88
Singspielvorstellungen 177
Sittenpolizei 87
Sittlichkeitsverbrechen u. -Vergehen, Anzeig. 85
— Verurteilungen 278
Sonnenscheinstunden 2
Sonntagsruhe, Kontrollen 88
Soziale Fürsorge . . . . . 207—274
Späheleute 84

Spanferkel, Markt 106, 107
— Schlachtungen 109
Spannungsumformer d. Elektrizitätswerks 80
Sparkasse, Einzelguthaben 220
— Scheckverkehr 222
— Sparbücher und Konten 218
— Spargelder 217
— Sparmarken 219, 223
— Sparverkehr, allgemeiner 221
— Vermögen 216
Speisefette, Preise 113
— Untersuchungen 188
Spitäler . . . . . 190—195, 231—233
Staatsangehörigkeit, (J.-B. 1917/18, Tab. 85)
Staatsangelegenheiten, Auskünfte in der Rechtsauskunftstelle 283
Staatsbank, bayer., Stand 126
Staatseisenbahn, abgegangene Tiere . . 132
— angekommene Tiere 131
— Güterverkehr 130
— Personenverkehr 129
Staatsforsten . . (J.-B. 1917/18, Tab. 282)
Staatslehranstalt, höh. techn. 148
Staatsschulen . . . . . 146—148, 168
Staatssteuern 284
Stadtdistrikte, Einwohnerzahl 1895—1919 (J.-B. 1917/18, Tab. 83 u. J.-B. 1919/20, Tab. 57)
Stadtgärtnerei, Zahl der Arbeiter . . . 288
Stadtgebiet, Entwicklung 4
Stadträte, Wahl (J.-B. 1919/20, Tab. 525, 526)
Stadttheater, Vorstellungen, ... 175
— Art der Vorstellungen, Besuch . . 175
— Einnahmen u. Ausgaben der Stadt 295
— Spielzeit 175
Ständchen 91
Statistische Bezirke, deren Bevölkerung . 25
— Gestorbene daselbst 55
Stehbierhallen, Nachschau 189
Steinkohlen, Preise 113, 114
— Verbrauch 120, 121
Steinmetzbetriebe, Werkstättenkontrollen . 88
Stellenvermittlung . . . . . 226—228, 274
Sterbefälle . . . . . 27, 48—64
Sterblichkeit der Säuglinge . . . . 57—59
Steuern 284, 293
Steuerpflichtige nach Steuerbeträgen 1900—1911 (J.-B. 1911, Tab. 388—394)
— 1912 (J.-B. 1913, Tab. 539—543)
Stiere, Fleischbeschau 187
— Schlachtungen 109, 110
— Zufuhr 106
Stiftungen . . . . . 256—260
Stiftungs- und Gartenfeste 177
Stillprämien 238
Stipendienstiftungen 256
Störung, geistige, Selbstmorde 62
Strafbare Handlungen, Anzeigen . . 83, 85
— Verurteilungen 278
Strafrecht, Strafprozeßrecht, Auskünfte in der Rechtsauskunftstelle 283
Strafsachen, b. Amtsgericht Nbg. anhängige 277
Straßenbahn, Anlagen und Betriebsmittel 133
— Zahl der Arbeiter 288
— Betriebsergebnisse 135
— Einnahmen und Ausgaben . . . 295
— Fahrgeldeinnahme 135, 136
— Gebühren für 294
— Personal 134
Straßenbau 20
— beschäftigte Arbeiter 288
Straßenbeleuchtung 82
— Kosten 295

Straßenfläche 20
Straßenpolizeiübertretungen, abgeurteilte 278
Straßenreinigung, Betrieb 94
— Gebühren für 294
— Zahl der Arbeiter 288
— Kosten 295
Streiks 127
Stroh, Preise 113
Strombezug des Elektrizitätswerkes . . 81
Studenten der Handelshochschule . 141, 142
Studierende, Stiftungen . . . . 256—258
Sühneversuche 276, 282

T

Tanzbelustigungen 177
Tanzmusiken, öffentliche 91
Tauben, Preise 113
Taubstumme, Schulen für 148
Taufen 138, 139
Tauschwohnungen, erteilte Bezugsgenehmigungen 19
Technikum 148
Technikum, Stiftungen 256
Teer, Anfall im Gaswerk 79
Temperatur 1
Teuerungszahlen 117
Theater, städt. 175
Theatergenehmigungen usw. 88
Theatervorstellungen (Lustbarkeitssteuer) . 177
Theologen, Stipendien 258
Tiere, Verkehr bei der Staatseisenbahn 131, 132
Tierhaare, Kontrolle der Verarbeitung . . 88
Tierkörpermehl, Herstellung im Schlachthof 187
Tierquälerei, abgeurteilte Uebertretungen 278
Töchterschule, höhere evangelische . . . 167
Todesfälle bei Säuglingen . . . . 57—59
Todesursachen 51, 52, 54, 55, 61, 64
— wichtige, seit 1880 (J.-B. 1909, Tab. 73, 74)
Tödliche Verunglückungen 63, 64
Totgeborene . . 27, 34—36, 38—40, 42, 43
Trauerspiele, im Stadttheater. 175
Trauungen, kirchliche 138, 139
Treppenbeleuchtung und Schaltuhren . . 80
Truthühner, Zahl (J.-B. 1917/18, Tab. 299, 300)
Tuberkulosebekämpfung . . . . . 197—199
Tuberkulosesterbefälle 1901—1914 (J.-B. 1914, Tab. 110, 111)
Turnen, Sport und Spiel (J.-B. 1919/20, Tab. 329—349)
Turnunterricht in den Volksschulen . . 158

U

Ueberfahren, Unglücksfälle 64
— Selbstmorde 61
Uebertragbare Krankheiten, Erkrankung. 180—186
Uebertretungssachen, Verurteilungen . . 278
Uhrenbeleuchtung 82
Um-, An- und Aufbauten 7
Umlagen der Stadtgemeinde . . . 292, 295
Umsatzsteuer 293
Umzüge (Wohnungs-) 65
Um- und Aufzüge, öffentliche 177
Unehelich Geborene 36, 38
Uneheliche Säuglinge . . . . . 57—59
Unfälle 63, 64, 212
Unfallversicherung, Tätigkeit 212
— Kosten der Stadtgemeinde . . . 295
— städt. Bedienst. u. Arbeiter, Kosten . 295
Unfug, grober, abgeurt. Uebertretungen . 278
Unglücksfälle, tödliche 63, 64

Tabelle

Unterhaltung und Bildung . . . 175—178
Unterrichtsstiftungen . . . . . 256—258
Unterschlagung, Anzeigen 85
Unterstützungen durch die Armenpflege 261—268
— durch die Kriegsfürsorge 272
Untersuchungsanstalt 188
Untreue, Anzeigen 85
Unzucht, gewerbsmäßige, abgeurteilte Uebertretungen 278
— Ueberwachung 87
Urkundenfälschung, Anzeigen 85
Urkundenprozesse 275

V

Veranstaltung. all. Art (Lustbarkeitssteuer) 177
Verbrauchssteuern 293, 295
Verbrechen, Anzeigen 83, 85
Verbrennen, Unglücksfälle 64
— Selbstmorde 61
Verdienst landwirtschaftl. Arbeiter (J.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)
Vereine 178, 276
Vereine, landwirtschaftl. (J.-B. 1917/18, Tab. 310)
— Zahl der eingetragenen 276
Vereinslustbarkeiten 177
Vergiften, Selbstmorde 61
Vergleiche, beim Vermittlungsamt . . . 282
Vergnügungs-, Lustbarkeits-Steuer . . . 177
Verkäufer auf Messen und Märkten . . 103
Verkehr . . . . . 129—137
Verkehrswege u. -Straßen, Ausgaben . . 295
Verlorene Gegenstände 91
Vermittlungsamt 282
Vermögen, städtisches 289, 290
— der Sparkasse 216
Vernehmungen durch die Kriminalpolizei . 84
— durch die Sittenpolizei 87
Versammlungen, öffentliche 91
Verschubte u. m. Zwangspaß Heimgewiesene 86
Versicherungswesen . . . . . 207—215
Vertragsangestellte, städt. 287
Verunglückungen, tödliche 63, 64
Verwaltung, Ausgaben für 295
Viehhaltung und Landwirtschaft . . 97—102
Vieh, Markt 106, 107
— Preise 111
— Zählungen 99
Viehweiden u. Hutungen, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)
Viehzählungen 1900—1916 (J.-B. 1916, Tab. 206, 207)
— 1916—1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 299, 300)
— 1918—1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 196, 197)
Volksbad, städt. . . . . 203—205
Volksbildungskurse, städt., Lehrpersonal . 172
Volkshauptschule, Lehrpersonal 171
Volkshochschule, städt. 144, 145, 172
Volkskonzerte 177
Volksschulen, Ausgaben der Stadt . . . 295
— ärztliche Überwachung 173, 174
— Hilfsklassen für Schwachsinnige . 157
— Klassenzahl . . . . . 149—151
— Konfessionsschulen 150
— Lehrkräfte 154, 171
— Religionsbekenntnis der Schüler 154
— Schüler-Anmeldg. u. -Entlassg. 155, 156
— Schulhäuser, Schüler, Lehrsäle . 151
— Simultanschulen 149
— Stärke der Klassen 152, 153
— Turnunterricht 158
— Zeichen-, Handarbeits-, Koch- und Handfertigkeitsunterricht 159

Tabelle

Volks- u. Schülervorstellungen 175
Volkszählungsergebnisse 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 50, 51)
— 1916 (J.-B. 1917/18, Tab. 85—91)
— 1910 u. früher (J.-B. 1911, Tab. 48—53)
Vorführungen, kinematographische . . . 177
Vorgeführte Personen d. d. Schutzmannsch. 83
— durch die Sittenpolizei 87
— durch die Späheleute 84
Vorlesungen an der Handelshochschule 142, 143
Vormundschaften 248, 276
Vororte, Bautätigkeit 8
— Einverleib., Fläche, Einwohnerz. (J.-B. 1919/20, Tab. 9, 55, 56)
— Schulden 291, 295
Vorratserhebungen 1914—1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 373—378)
Vorstellungen im Stadttheater 175

W

Wachtbezirke der Polizei 83
Wachtmeister 83
Waffentragen, abgeurteilte Uebertretungen 278
Wagen, öffentl. 103
Wagenladungsgut bei der Staatseisenbahn 130
Wagenpark, Grubenentleerung 95
— Straßenbahn 133
Wahlen 285, 286
— siehe Reichstagswahl, Landtagswahl, Landratswahl, Kreistagswahl, Gemeindewahl, Armenratswahl, Bürgermeisterwahl
Waisenaussteuer, Waisenrenten 213
Waisenhaus 234
Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung" 198
Walnußbäume (J.-B. 1917/18, Tabelle 298)
Wandergewerbescheine 90
Wanderlager- und Warenhaus-Steuer 293, 295
Wanderungen . . . . . 65—67
Wannenbäder 204, 206
Warenhaus- u. Wanderlager-Steuer 293, 295
Wärme der Luft 1
— des Wassers 2
Wäsche, Preise 113
Wäschereinigung, Preise 113
Wasser, Gebühren für 294
Wasser, Untersuchungen 188
Wasserklosetts in Beamtenwohnungen (J.-B. 1919/20, Tab. 32, 33)
Wasserversorgung 74, 75
— Einnahmen und Ausgaben . . . 295
— Wasserabgabe und -Förderung . 74, 75
Wasserwärme der Pegnitz 2
Wechsel, Proteste 276
Wechsel-Prozesse und -Proteste . . 275, 276
— -Verkehr b. d. Reichsbankhauptstelle 125
Wegzüge 65, 67
Weibliche Ausbildung, Stipendien . . . 257
Weiden, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 188, 189)
Weißkohl, Preise 113
— Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)
Weizen, Preise 112
— Anbauflächen 97
— Ernteertrag bezw. Ernteschätzung . 98
Werkstätten mit Motorbetrieb, Kontrollen 88
Wertzuwachssteuer 293, 295
Wetterbeobachtung 1, 2
Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung . 82
Wettspiele 177
Widerstand geg. d. Staatsgewalt, Anzeigen 85

Tabelle

Wiesen, Anbauflächen der 97
Wirsing, Preise 113
Wirtschaften und Gasthäuser, Erhebung am 1. Oktober 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 239)
Wirtschaften, Genehmigungen 88
Wirtschaften, Kontrolle 88, 189
— polizeiliche Schließung 89
Wirtschaften, Zahl der 89
Wirtschaftslehrerinnenseminar 167
Witwen-, Witwerrenten, Witwengeld . 213
Wöchnerinnenheim 190, 295
Wöchnerinnenunterstützung 236
Wohltätigkeit und Wohlfahrtspflege . . 295
Wohltätigkeitsstiftungen 259, 260
Wohngebäude, neuentstandene . . 6—8, 12
— abgebrochene 7
— Bestand und Fortschreibung . . . 9
— mit Anschl. a. d. Elektrizitätswerk (J.-B. 1919/20, Tab. 553, 554)
Wohnräume, neuentstandene . . . 6, 11, 12
Wohnsteuer, gemeindliche 293, 295
Wohnungen, leerstehende (J.-B. 1919/20, Tab. 39)
Wohnungen, neuentstandene . . 6, 8, 11, 12
— mit Gewerberäumen 10
— Mietpreise 13
Wohnungsamt, städt. 19
Wohnungsbeschlagnahmen 19
Wohnungsbestand und -Fortschreibung . 10
Wohnungsgesuche, vordringliche 19
— dringliche 19
— von Neuvermählten 19
— von hierherversetzten Beamten . . 19
— abgelehnte 19

Tabelle

Wohnungspreise, Erhebung Januar — April 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 36, 37)
Wohnungsrationierung 19
Wohnungszählung am 1. 12. 1910 (J.-B. 1911, Tab. 27—38)
Wurstwaren, Preise 113
— Untersuchungen 188

Z

Zähler (Elektrizitäts-) 80
Zahnärztlich behandelte Kinder in der Schulzahnklinik 174
Zähne, Untersuchungen in den Schulen 174
Zeichenunterricht in den Volksschulen . . 159
Ziegen, Zahl der 99
— Ein- und Ausfuhr . . . . 106—108
— Fleischbeschau 187
— Schlachtungen 109, 117
Zimmer, möblierte, Mietpreise 10
Zirkusvorstellungen 174
Zucker, Preise 113
Zufluchtsanstalten für Obdachlose . . . 235
Zuhälterei, Anzeigen 87
Zuwachssteuer 293, 295
Zuzüge 65, 66
Zwangsinnungen 178
Zwangsversteigerungen u. -Verwaltungen 276
Zwangsvollstreck. der Gerichtsvollzieherei 276
Zwetschgen, Preise 113
Zwetschgenbäume . (J.-B. 1917/18, Tab. 298)
Zwiebeln, Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)
Zwillingsgebuten 44

Grenzbeschreibung der Statistischen Bezirke.

Innenstadt.

Sebalder Seite.

I. Bezirk. Grenze: Neutorgraben — Vestnertorgraben — Webersplatz — hint. Landauergasse — innere Laufer Gasse — Theresienstraße — Rathausplatz — Weinmarkt — Weißgerbergasse — Hallertor (Fläche 28,40 ha).

II. Bezirk. Grenze: Weißgerbergasse — Weinmarkt — Rathausplatz — Theresienstraße — innere Laufer Gasse — innerer Laufer Platz — Grübelstraße — Nordarm der Pegnitz abwärts bis zum Hallertor (Heiliggeistspital und Norisstift ist inbegriffen). (Fläche 23,48 ha).

III. Bezirk. Grenze: Grübelstraße — innerer Laufer Platz — hintere Landauergasse — Webersplatz — Maxtorgraben — Laufer Torgraben — Nordarm der Pegnitz abwärts bis zur Grübelstraße (Fläche 22,87 ha).

Lorenzer Seite.

IV. Bezirk. Grenze: Waizenstraße — Unschlittplatz — Nordarm der Pegnitz aufwärts — Peter-Vischer-Straße — Theatergasse — Hallplatz — Kornmarkt — Jakobstraße — Jakobsplatz bis Waizenstraße (Fläche 32,88 ha).

V. Bezirk. Grenze: Vordere Kartäusergasse — Kornmarkt — Hallplatz — Theatergasse — Peter-Vischer-Straße — Nordarm der Pegnitz — Marientorgraben — Königstorgraben — Frauentorgraben bis zur vorderen Kartäusergasse (Fläche 28,34 ha).

VI. Bezirk. Grenze: Vordere Kartäusergasse — Frauentorgraben — Plärrer — Spittlertorgraben — Westtorgraben — Nordarm der Pegnitz aufwärts — Unschlittplatz — Waizenstraße — Jakobsplatz — Jakobstraße — Kornmarkt (Fläche 24,70 ha).

Außenstadt erster Ring.

Sebalder Seite.

VII. Bezirk. Grenze: Brückenstraße — Kirchenweg — Bucher Straße — Neutorgraben — Pegnitz abwärts bis Brückenstraße (Fläche 58,32 ha).

VIII. Bezirk. Grenze: Archivstraße — Meuschelstraße — Tuchergartenstraße — Maxfeldstraße — Am Maxfeld — Bayreuther Straße — Maxtorgraben — Vestnertorgraben — Bucher Straße bis Archivstraße (Fläche 52,41 ha).

IX. Bezirk. Grenze: Laufer Torgraben — Bayreuther Straße — Martin-Richter-Straße — Waechterstraße — Querstraße — untere Zwingerstraße — Bauvereinstraße — hinter den Häusern des Meisterleinsplatzes zur Pegnitz — Nordarm der Pegnitz abwärts bis Laufer Torgraben (Fläche 60,56 ha).

Lorenzer Seite.

X. Bezirk. Grenze: Steinbühler Straße — Frauentorgraben — Königstorgraben — Marientorgraben — Nordarm der Pegnitz aufwärts bis zur Wöhrder Brücke — Weg über die Wöhrder Wiese — Neudörferstraße — Staatsbahn bis Steinbühler Straße (Fläche 67,71 ha).

XI. Bezirk. Grenze: Zu den Zentralwerkstätten — Austraße — Rothenburger Straße — Plärrer — Steinbühler Straße — Staatsbahn bis zu den Zentralwerkstätten (Fläche 52,95 ha).

XII. Bezirk. Grenze: Müllnerstraße — Veit-Stoß-Platz — Ludwigsbahn — Plärrer — Rothenburger Straße — Austraße bis Müllnerstraße (Fläche 26,02 ha).

XIII. Bezirk. Grenze: Bleichstraße — Himpfelshofstraße — Roonstraße — Pegnitz aufwärts — Westtorgraben — Spittlertorgraben — Plärrer — Ludwigsbahn bis zum Eintritt in die Fürther Straße — Fürther Straße bis Bleichstraße (Fläche 48,34 ha).

Außenstadt zweiter Ring.

Sebalder Seite.

XIV. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Bucher Straße — Kirchenweg — Brückenstraße — Pegnitz abwärts bis zur Umgehungsbahn (Fläche 274,79 ha).

XV. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Rollnerstraße — Meuschelstraße — Archivstraße — Bucher Straße bis zur Umgehungsbahn (Fläche 95,52 ha).

XVI. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Kieslingstraße — äuß. Bayreuther Straße — Bayreuther Straße — Am Maxfeld — Maxfeldstraße — Tuchergartenstraße — Meuschelstraße — Rollnerstraße — äußere Rollnerstraße bis zur Umgehungsbahn (Fläche 141,79 ha).

XVII. Bezirk. Grenze: Kieslingstraße — äuß. Bayreuther Straße — Bayreuther Straße — Martin-Richter-Straße — Sulzbacher Straße — äußere Sulzbacher Straße — Thumenbergerweg bis zur Kieslingstraße (Fläche 222,68 ha).

XVIII. Bezirk. Grenze: Nordarm der Pegnitz abwärts bis hinter die Häuser des Meisterleinsplatzes — Bauvereinstraße — untere Zwingerstraße — Querstraße — Waechterstraße — Sulzbacher Straße — äußere Sulzbacher Straße — Thumenbergerweg — Staatsbahn bis zum großen Knie der Pegnitz westlich der Blumröderstraße (Fläche 101,61 ha).

Lorenzer Seite.

XIX. Bezirk. Grenze: Staatsbahn (Linie Ostbahnhof Dutzendteich) — östliche Stadtgrenze — Regensburger Straße — Marientunnel — Neudörferstraße — Weg über die Wöhrder Wiese zur Wöhrder Brücke — Nordarm der Pegnitz aufwärts bis zur Staatsbahn (Fläche 278,08 ha).

XX. Bezirk. Grenze: Vom Marientunnel aus: Regensburger Straße — Harsdörfferstraße — Schweiggerstraße — Allersberger Straße über den Guttenbergplatz — Staatsbahn bis zum Marientunnel (Fläche 33,35 ha).

XXI. Bezirk. Grenze: Allersberger Straße über den Guttenbergplatz — Wölckernstraße — Ziegelgasse über den Aufseßplatz — Staatsbahn bis Allersberger Straße (Fläche 32,44 ha).

XXII. Bezirk. Grenze: Von der Staatsbahn aus: Ziegelgasse über den Aufseßplatz — Landgrabenstraße — Gugelstraße — Staatsbahn bis Ziegelgasse (Fläche 21,71 ha).

XXIII. Bezirk. Grenze: Gugelstraße — Landgrabenstraße — Staatsbahn bis Gugelstraße (Fläche 23,37 ha).

XXIV. Bezirk. Grenze: Von der südöstlichen Stadtgrenze aus: Regensburger Straße — Harsdörfferstraße — Schweiggerstraße — Allersberger Straße bis zur Stadtgrenze (Fläche 477,21 ha).

XXV. Bezirk und zwar:

XXVa) Grenze: Gugelstraße — Frankenstraße — Eibacher Straße — Verbindungsstraße der Eibacher- zur Conradtystraße — Conradtystraße — Katzwanger Straße — Frankenstraße — Allersberger Straße — Wölckernstraße und Landgrabenstraße (Fläche 229,91 ha).

XXVb) Grenze: Ludwigskanal — südliche Stadtgrenze — Allersberger Straße — Frankenstraße — Katzwanger Straße — Conradtystraße — Staatsbahn bis zum Ludwigskanal (Fläche 581,00 ha).

XXVI. Bezirk. Grenze: Ludwigskanal — Landgrabenstraße — Gugelstraße — Frankenstraße — Eibacher Straße — Verbindungsstraße der Eibacher- und Conradtystraße — Staatsbahn bis zum Ludwigskanal (Fläche 179,40 ha).

XXVII. Bezirk. Grenze: Leyher Straße — Frühlingstraße — Staatsbahn (Linie Bamberg und Linie Ansbach) — westlich der neuen Kasernen zur Wallensteinstraße — Wallensteinstraße — Steuergemeinden Großreuth b. Schweinau und Höfen (Fläche 327,86 ha).

XXVIII. Bezirk. Grenze: Von der westlichen Stadtgrenze aus: Ludwigsbahn — Müllnerstraße — Austraße — Zu den Zentralwerkstätten — Staatsbahn — Frühlingstraße — Leyher Straße — Staatsbahn bis zur Sigmundstraße — in westlicher Richtung zur Stadtgrenze (Fläche 237,33 ha).

XXIX. Bezirk. Grenze: Umgehungsbahn — Ludwigsbahn bis zur Ablenkung der Fürther Straße — Fürther Straße — Bleichstraße — Himpfelshofstraße — Roonstraße — Pegnitz abwärts bis zur Umgehungsbahn (Fläche 136,17 ha).

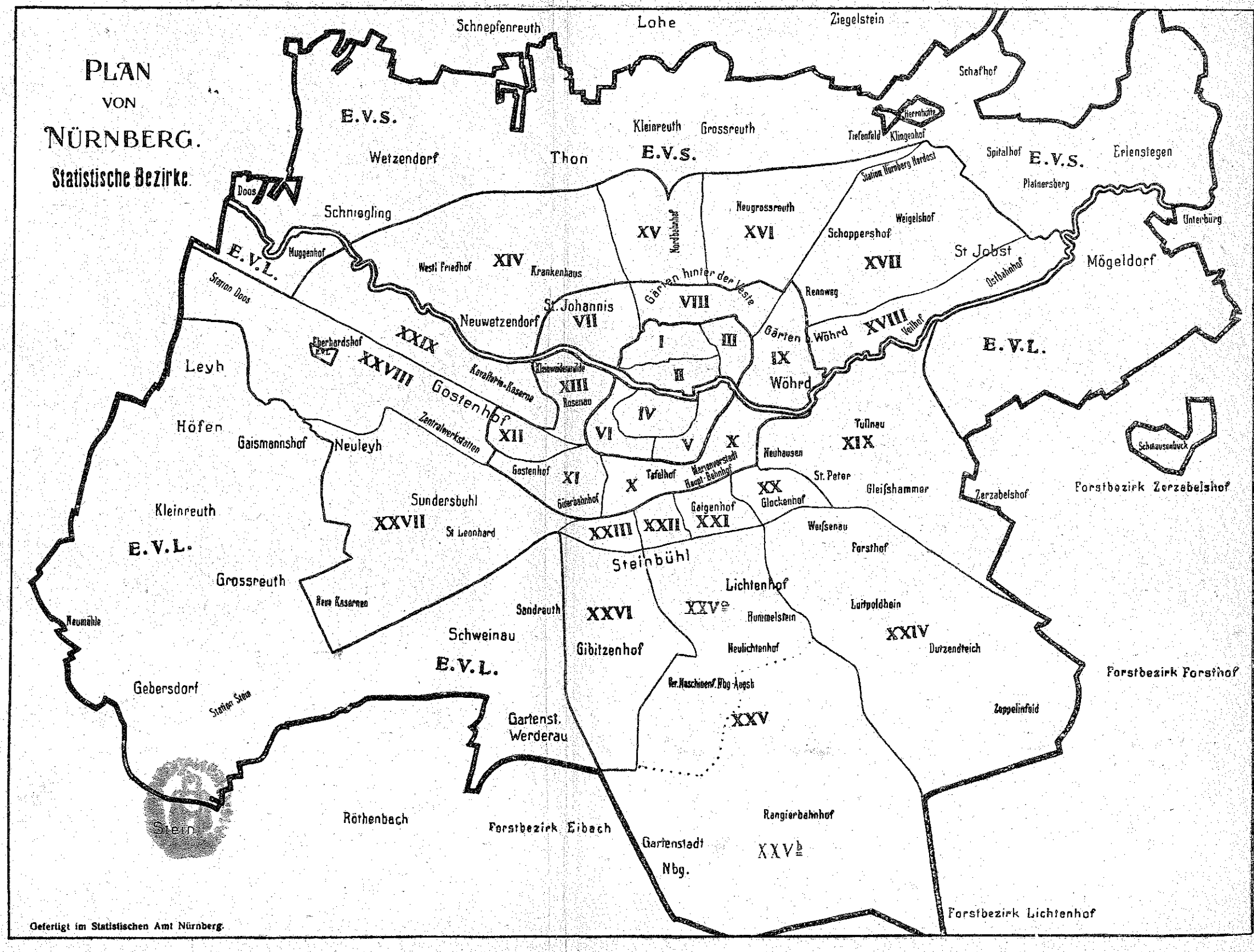
Einzelliegende Vororte.

Sebalder Seite. (E. V. S.)

Nördlich der Umgehungsbahn die Vororte: Schniegling-Doos, Wetzendorf, Thon, Kleinreuth h. d. V., Großreuth h. d. V., Tiefenfeld, Klingenhof, Schafhof. Ferner Erlenstegen mit Platnersberg, Spitalhof (Fläche 1 043,48 ha).

Lorenzer Seite. (E. V. L.)

Mögeldorf mit Schmausenbuck, Sandreuth, Schweinau, Großreuth b. Schw., Gebersdorf mit Bahnhof Stein, Kleinreuth b. Schw. mit Neumühle, Höfen, Leyh, Gaismannshof, Eberhardshof, Muggenhof (Fläche 1 620,04 ha).


PLAN
VON
NÜRNBERG.
Statistische Bezirke.
Schnepfenreuth
Lohe
Ziegelstein
Schafhof
E.V.S.
Kleinreuth
Grossreuth
Tiefenfeld
Klingenhof
Spitalhof
E.V.S.
Erlenstegen
Platnersberg
Wetzendorf
Thon
E.V.S.
Station Nürnberg Nordost
Doos
Schniegling
Neugrossreuth
Weigelshof
Unterbürg
XV
Nordbahnhof
XVI
Schoppershof
Muggenhof
E.V.L.
Westl. Friedhof
XIV
Krankenhaus
XVII
St. Jobst
Ostbahnhof
Mögeldorf
Station Doos
Gärten hinter der Veste
VIII
Rennweg
St. Johannis
VII
Neuwetzendorf
Gärten
Wöhrd
XVIII
Veilhof
Eberhardshof
E.V.L.
XXIX
I
III
IX
Wöhrd
E.V.L.
Leyh
XXVIII
Gostenhof
Kavallerie-Kaserne
Kleinweidenmühle
XIII
Rosenau
II
IV
Höfen
Gaismannshof
Neuleyh
Zentralwerkstätten
XII
VI
V
X
Tullnau
XIX
Schmausenbuck
Gostenhof
XI
Tafelhof
Marganverstadt
Haupt-Bahnhof
Neuhausen
St. Peter
Gleißhammer
Zerzabelshof
Forstbezirk Zerzabelshof
Kleinreuth
Sundersbuhl
XXVII
St. Leonhard
Güterbahnhof
Geigenhof
XXI
Glockenhof
XX
XXIII
XXII
Weißenau
E.V.L.
Forsthof
Steinbühl
Grossreuth
Lichtenhof
Neue Kasernen
Sandrauth
XXVI
XXV^a
Hummelstein
Luitpoldhain
Neumühle
Schweinau
Gibitzenhof
Neulichtenhof
XXIV
Dutzendteich
E.V.L.
Forstbezirk Forsthof
Gebersdorf
Station Stein
Ver. Maschinenf. Nbg.-Augsb.
XXV
Zeppelinfeld
Gartenst.
Werderau
Stein
Röthenbach
Forstbezirk Eibach
Rangierbahnhof
Gartenstadt
Nbg.
XXV^b
Forstbezirk Lichtenhof
Gefertigt im Statistischen Amt Nürnberg.